B 21853 D

Blatt

VoM 22.12.78
BIS 11.1.79

136

DM 1.50

Stadtzeitung für München

Nur für Steuer- und Gebührenzahler
Warnung vor dem falschen Vollziehungsbeamten! Da einem echten kürzlich Formulare und Pfandsiegelmarken geklaut wurden, bittet die Stadtkasse uns eindringlich, mit dem Bezahlen in der nächsten Zeit besonders vorsichtig zu sein. Also: nur echtes Geld an echte Beamte mit dem echten Diesntausweis.
Um unsere staatsbürgerlichen Pflichten überzuerfüllen, weisen wir außerdem voll Sanftmut darauf hin, daß vom 20. 12. bis 6.1. hierzulande sowieso der Weihnachtsfriede herrscht. Was heißt, daß kein Gerichtsvollzieher oder Finanzvollstrecker euch/uns in dieser Zeit bekästigen darf.

Gegendarstellung
Laut bayr. Pressegesetz sind wir unabhängig vom Wahrheitsgehalt einer Behauptung zum Abdruck einer Gegendarstellung verpflichtet. Also: Falsch ist auf Seite 24 die Behauptung "Dyogynon". Richtig ist vielmehr die Behauptung "Duogynon".

Empfang für die Polizei
Als Bekenntnis Münchens zur rechtsstaatlichen Polizeigewalt und als Freundschaftsbezeugung gegenüber der Polizei wertete OB Erich Kiesl seinen Empfang für die Vertreter der in München ansäßigen Polizeidienststellen. Kiesl: Die Polizei als Freund und Helfer sei für die Stadt eine ebenso überzeugende wie gewohnte Realität. In Zukunft werde die Polizei noch bürgernäher, das heißt mit mehr Beamten auf der Straße tätig werden.

Die Stadt teilt ihren Bürgern mit:
Die Geruchsbelästigung Anfang Nov. war auf Erdgaslieferungen aus der UdSSR zurückzuführen. (Typisch.)

Am 6.1.79
machen die Leute von der Jugendberatung in der Au wieder einen Basar. Wir verkaufen da die Sachen, die uns liebe Leute spenden, und die wir im Lauf der Zeit entrümpelt haben.Also Samstag, 6,1, in der Mariahilstr. 16 (Straba 7/15/25)

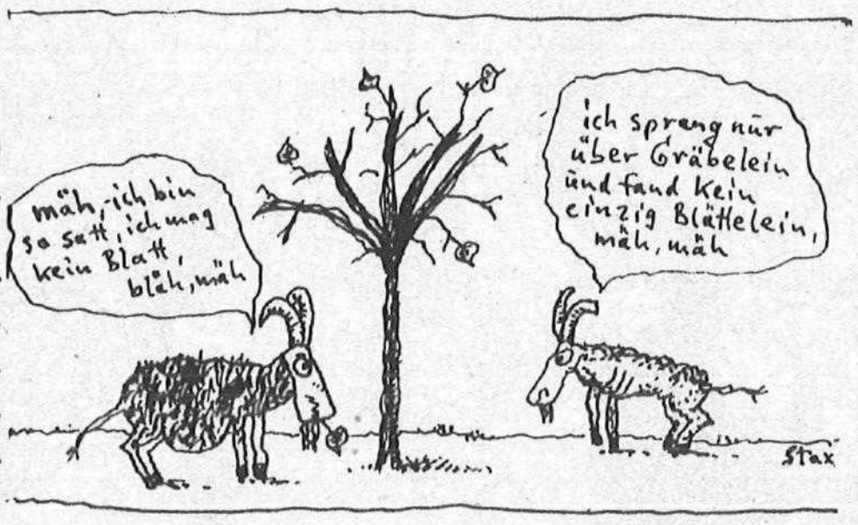
Große Kunstausstellung
Wolfgang Beiler - Zyklus: Auf den großformatigen Bildern sitzen Nackte, eingeengt durch Kästen und Geräte. Als Betrachter erwartet man förmlich das Losreißen und sich selbst Befreien der dargestellten Figuren. Diese unschönen Bilder sind ab 6.1. jeden Tag von 18 bis 21 Uhr im Ansbacher Schlößl zu sehen. Joschi

Dead or alive
Das Kreisverwaltungsreferat weist ausdrücklich darauf hin, daß nur bewährte "amtliche" Fachkräfte DM 2.- Fangprämie pro Taube oder Möve erhalten können. Privatpersonen können leider keine Kopfgelder ausgezahlt werden. Außerdem unterliegen Möven dem Jagdrecht, sodaß nur Jagdausübungsberechtigte mit ihnen Kontakt aufnehmen dürfen.

Strobo
Am 8.1. findet um 20 h in der Kulisse beim Fraunhofer ein Info-Abend zum Stromzahlungsboykott statt.

Runter mit dem Männlichkeitswahn
Mit diesem Motiv gibt es Aufkleber und Buttons (1.-), Postkarten,(-.50) sowie Poster (5.-). Erhöltlich entweder in den einschlägigen Buchläden oder bei Richard Kermes, Körnerstr. 24 a 1 Berlin 41.

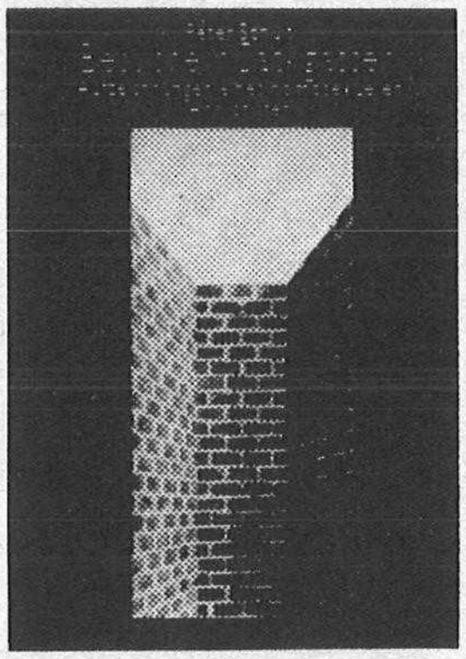
MOFA-Moneten f. Alternativen, Servus!
Die Hoffnung, mit dem Aufruf im letzten Blatt Mofa nochmal zu aktivieren, hat sich nicht erfüllt, der einzige der zum Treffen im Werkhaus kam,war ich. Damit ist Mofa den Weg alles sterblichen gegangen.
Fazit des 1-jährigen Mofa-Lebens, neben 8-Mofa-Leuten, haben noch ein paar andere Großherzige Geld gegeben und die überwältigende Zahl von 3 alternativen Gruppen hat um Geld angefragt. Der anfängliche Eifer der Mofa-Leute war denn auch bald auf dem Nullpunkt.
Der Nachlaß von Mofa steht zur Verfügung. Wer die paar Scheine, die auf dem Mofa-Konto noch sein müßten, haben möchte, rufe im Tantra 160305 an. Gruppen, die sowas ähnliches wie Mofa vorhaben, können von mir gerne einen Erfahrungsbericht einholen, damit sie die Fehler, die Mofa gemacht hat, nicht wiederholen.
Matthias Tel. 190 22 98



Neue Wärmestube
Ab sofort ist in der Gaststätte Westendhalle, Westendstr. 89, täglich von 14-19 h außer Montags und Dienstags eine Wärmestube geöffnet.

Teller bunte Knete, Stadtmensch
US 45 18 DM

Na eben dieses ‚Westcoast-Feeling' ... (Musizitty)
Wie schwarze Bluessänger verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Probleme, Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder ... (Berliner Morgenpost)



Peter Schult, Besuche in Sackgassen
20 DM

Ein deutscher Jean Genet ... (Pflasterstrand)

Genau informiert unser Almanach. Kostenlos anfordern!
TRIKONT - Verlagskollektiv, Kistlerstr. 1
8000 München 90,Tel. 089 / 6917821 - 2

Wohnrauminitiative
Leider haben wir im letzten BLATT für alle, die gegen Wohnraumvernichtung und Spekulation was machen wollen, einen etwas überholten Termin angegeben. Wer also Interesse hat, soll sich bei der Arbeitslosenselbsthilfe in der Schulstr. 31 melden.
Außerdem ham wir erfahren, daß sich in Wien eine Wohnhilfezentrale gegründet hat, die u.a. einen WG-Info-Austausch machen möchte, sowie eine Adressenkartei für Übernachtungsmöglichkeiten in WG's anlegen will. Kontakt über: "Wohnhilfe", c/o Stadtzeitung Falter, Eßlinggasse 17/11, A-1010 Wien.

3

TAGTRÄUME

Soeben erreichte uns noch die Nachricht, daß Rechtsanwalt Zuck seine Klage gegen die BRD in letzter Instanz gewonnen hat. Er klagte gegen die BRD wegen unzumutbarer Belästigung und Gefährdung durch Generalbundesanwalt Rebmann und seine Bewacher. Rebmann , der in einem kleinen, stillen Ort wohnt, wird pausenlos von schwerbewaffneten Polizisten und Panzerwagen 'beschützt', was nicht immer ganz ungefährlich ist, löst sich doch manchmal ein Schuß aus einer MP. Obgleich K.Rebmann meint: "Man sollte für das Vaterland Opfer bringen", wollen sich die Nachbarn mit den ständigen Kontrollen nicht mehr abfinden, und auch nicht mit dem Vorschlag.... "doch mal die Bäume im Garten zu fällen, damit wir ein freies Schußfeld kriegen."
Einer unserer Korrespondenten in Bonn sprach mit dem Krisenstab, der gleich nach dem Urteil zusammentrat. Nach Erklärung der Regierung will man eine Insel, deren Name wird noch geheimgehalten, für sämtliche wichtigen deutschen Staatsmänner räumen. Für die Energieversorgung sollen zwischen ihren Bungalows die deutschen AKWs errichtet werden, die vom ebenfalls umgezogenen Militär und der Polizei bewacht werden können. Damit würde die Gefährdung und Belästigung durch Politiker und Polizei praktisch auf Null gesenkt. Mit dem Bau und der Verschiffung der Politiker soll als Weihnachtsüberraschung umgehend begonnen werden.

Achim

Aufhebung eines Ausbildungsverbotes
Dem Göttinger Schriftsteller und Studenten Hendrik Bicknaese war wegen einer mehr als dubiosen Verurteilung die Immatrikulation an der dortigen Uni widerrufen worden. Jetzt hat die Uni nach einer Klage Bicknaeses den Widerruf zurückgenommen und nun muß er wieder "ordentlich" studieren..

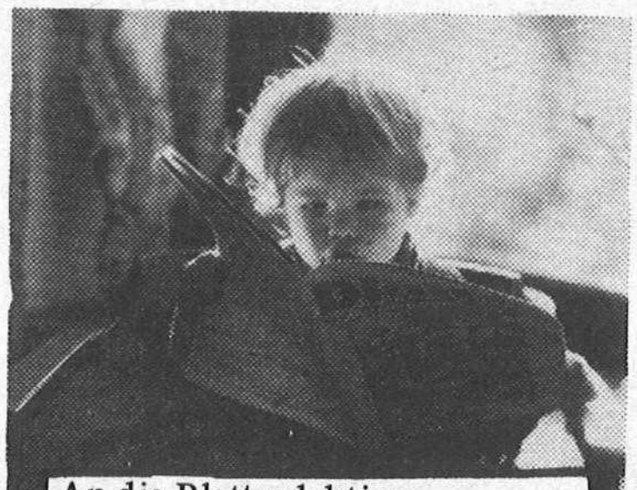
Internationale Irlandkonferenz
Die ursprünglich für Ende November geplante Internationale Irlandkonferenz wird nun endgültig vom 19.-21. Januar 79 in Frankfurt stattfinden. Kontakt über: Westdeutsches Irland Solidaritätskomitee, 637 Oberursel, Postfach 35

Stadtbuch-Korrektur
Entgegen unserer Meldung im Stadtbuch wird die Trattoria Toscana in der Orleanstr. 39 inzwischen doch wieder vom alten Wirt betrieben, der aus Italien zurückgekehrt ist. Seither soll es dort wieder besser sein.

DING DONG

In der Alternativgalerie, Blütenstr.1, gibt es noch bis zum 8.1.79 neben Zeichnungen und Bilderbuchentwürfen völlig ausgeflippte Klangobjekte von H. Biller zu bewundern und zu behören.

HURRAAA!
Arbeitslosenselbsthilfe gerettet!
Es geht weiter! Wir müssen nicht dichtmachen, und brachen den Gebrauchtmöbelmarkt nicht den Profis überlassen! Denn wir haben einen Lagerraum gefunden! Und einen neuen Bus!! Das heißt: auch im nächsten Jahr gibt es in der Schulstr. 31 (demnächst Arnulfstr.) einen von jugendlichen Arbeitslosen selbstverwalteten Laden, wo man günstig Gebrachtwaren kaufen, oder einfach so vorbeischauen kann, und zur Eröffnung von unserem Lagerraum machen wir Mitte Januar ein Riesenfest!
Unsere neue Telefonnummer teilen wir euch dann nächstes Jahr mit, vorerst gilt noch: 134146



An die Blattredaktion
Wie Ihr seht, werdet Ihr nicht nur von Altersheiminsassen mit großem Interesse gelesen.
Herzliche Grüße
Cornelia Blomeyer
mit Marion (1 1/2)

Kredithaie
Die Nicaragua-Solidaritätskomitees teilen mit, daß der im Sept. 78 von der Bundesregierung eingefrorene 10,5 Mio.DM Kredit an das terroristische Somoza-Regime Nicaragua doch ausgezahlt wurde. Sowohl von Somoza als auch vom deutschen Botschafter in Managua wurde das inzwischen bestätigt. Man wird das wohl kaum anders als Beihilfe zum Völkermord bezeichnen können, denn das Somoza davon Kaugummis kauft ist denn doch etwas unwahrscheinlich. Hier noch mal das Spendenkonto der Komitees: A.Pappe Sonderkonto Nicaragua, BfG Essen, Kto.Nr. 1014518500.

MÜNCHNER FRAUENKNEIPE
Liebe Frauen, die Lust haben, mit Weihnachten zu feiern, sollen bitte wegen der Vorbereitungen vorher anrufen (Tel. 7252 218). Silvester findet ein großes Frauenfest mit Tanz bis 3 Uhr früh statt.

Die Kneipenfrauen

Regenbogen im Landkreis Weilheim
Es tut sich was in der Provinz. Am 20. Dezember 1978 erscheint die erste Ausgabe des "Regenbogen", eine Alternativzeitung für den Kreis Weilheim. Themen: Wohngemeinschaften und Arbeitskollektive auf dem Land, die neuen Polizeigesetze, Atomkraftbewegung, Indianer, "Jugendarbeit" des Stadtrates contra Jugendzentrum Weilheim, Kriegsdienstverweigerung und Ersatzdienst, Drogenszene. Des weiteren sind vorgesehen Musik-, Buch- und Plattenbesprechungen sowie ein Veranstaltungskalender und Kleinanzeigen.
Die Zeitung soll nicht von ein paar Machern bestimmt werden, sondern von der gesamten Szene; die Redaktionssitzungen bleiben öffentlich und jedem wird ein Mitspracherecht einberaumt. Verkauft wird die Zeitung in Geschäften, an Schulen, im Jugendzentrum Weilheim und bei Veranstaltungen. Am liebsten sind uns natürlich Abonnements, da diese eine größere finanzielle Sicherheit bieten. Wer Artikel schreiben will oder am Bezug der Zeitung interessiert ist (sie wied übrigens alle drei Wochen erscheinen), kann sich an folgende Adresse wenden: "Regenbogen", Bachstraße 15, 8125 Hugelfing, Tel. 08802/8282.

Die Regenbogenmacher

UNTERSCHRIFTENLISTE (MUSTER)
Für das Verbot des Hormonpräparats Cumorit/Duogynon (Namensänderung seit 1.9.78 von der Schering AG)
Ich trete mit meinerUnterschrift für das Verbot von Duogynon/Cumorit ein, und unterstütze hiermit die Klage gegen die Schering AG.
Wir fordern das Bundesgesundheitsamt auf die Produktion von Duogynon /Cumorit sofort zu verbieten und aus dem Verkehr zu ziehen!

Name	Adresse	Beruf	Unterschrift
	.....	.....	

Bitte an Christine Scholz, 8024 Deisenhofen, Pestalozzistr. 5 senden, oder im Blatt-Laden abgeben.
Wer bei der Gründung einer Initiativgruppe Mü mitmachen will, ebenfalls Kontakt Christine Scholz, 6132891

Als wir einmal im Blatt am Produktionswochenende einen Truthahn gegessen haben!

Wir haben nämlich immer zu wenig Teller und Gabeln.
Rädli, welcher der größte Fleischfresser vom Blatt und Kettenraucher ist (er begründet das mit dem Alten Testament), ist den halben Nachmittag in der Küche gestanden und hat den Truthahn gebraten. Dabei hat er vorher schon immer probiert, ich hab's mehrmals genau gesehen. Die Anne und der Edi haben Salate und Nachspeisen gemacht. Dann haben sie den Tisch gedeckt und der Franz hat gleich Messer und Gabel genommen und gesagt, das gibt er nicht mehr aus der Hand. Als er sich Soße eingeschöpft hat, hab ich sie ihm schnell weggenommen. Der Lothar hat gesagt, er ißt nichts, und wenn dann nur weißes Fleisch und hat der Uta ein Stück Truthahn vom Teller gefressen. Ich war so beschäftigt damit, Besteck, Teller und das was drauf war festzuhalten weil hinter mir schon zwei standen und nur auf eine kurze Unaufmerksamkeit von mir gewartet haben, daß ich von den darauffolgenden Tumulten wenig mitbekommen habe. Jedenfalls hat es die wüstesten Beschimpfungen gegeben, wie sie unter Genossen eigentlich nicht fallen dürften. Schließlich haben dann alle beide gar nichts mehr gegessen, aber es hat sich keiner getraut, sich über den Teller herzumachen. Am Schluß ist wie immer jede Menge übriggeblieben und alle haben beteuert, daß es bei ihnen zuhause alles ganz anders sei, nicht so unruhig. Aber auch im Blatt wurde es besinnlicher, und als Rädli davon sprach, daß die Mahlzeit als ein wichtiges Ritual zu begreifen sei ("das nächste Mal halten wir uns beim Essen alle an den Händen"), begannen unsre Augen zu leuchten und bald hatten wir wieder Kraft und Freude genug gesammelt um in der gewohnten Harmonie unser Tagwerk zuende zu führen. (Sie wurde nur einmal kurz unterbrochen von einem Handgemenge zwischen Achim und Rädli, das sich aus der Frage ergab, ob das Fenster an deren Schreibtisch geöffnet oder geschlossen zu halten sei.)
Als wir dann um drei Uhr früh das Blatt verließen und in die klare,kalte Winternacht hinaustraten, waren wir zwar müde, aber glücklich.

Thommas

Tips für die Kauf und Saufsaison

Wer die Wahl hat die Qual. Vor allem, wenn Du Dir einen Taschenkalender für das Jahr 1979 aussuchen sollst. Denn für die Frauen gibt es den traditionellen Kalender aus der Emma-Ecke (DM 6,80) und den Kalender 'Tag für Tag' (DM 6,60), der von einem Koordinationsausschuß verschiedener Frauengruppen zusammengestellt wurde.

Einen Kalender für Hetero-Männer hab ich dies Jahr nicht entdeckt. Dafür ist der 'rosa Kalender' des schwulen Rosa Winkel Verlages umso schöner. Er kostet DM 10,--
Dem Überleben auf diesem Planeten sind gleich drei der Tagesbüchlein gewidmet. Vorallem auf eine gesunde Lebendsweise ausgerichtet ist der Kalender des Ki-Buch-Vertriebes (DM 7,--). Von umfassenderen Gedanken geht der 'Grüne Kalender' des Sonnenscheinvertriebs aus (DM 6,--).
Und als Kalender der AKW-Bewegung kann der 'Umwelt-kalender' (DM 5,--) gelten.
Schließlich gibt es noch den altbekannten 'Roten Kalender' des Rotbuch-Verlages (DM 4,50), dem die gute alte Subversion am Herzen liegt.
Und einen Kinderkalender (DM 5,--)
Alle diese Kalender sind vollgepackt mit lustigen, traurigen, nützlichen und sinnlosen, tiefsinnigen und eher oberflächlichen Informationen aller Gattungsarten und Rassen. Manche beunruhigen, andere besänftigen. Die Produzenten haben sich durch die Bank große Mühe gegeben aus dem Vollen ihrer graphischen Fähigkeiten zu schöpfen. So mußt Du wohl selber zu sehen, bevor Du zupackst.
Zu befummeln & zu löhnen
in den üblichen
Weiter- & Überlebens Büchereien

Fahrplan für den 24. + 31.12.1978

Gründliche Recherchen unserer durstigen Seele brachten ein einigermaßen zufriedenstellendes Ergebnis. (In alphabetischer Reihenfolge):
- Am 24. + 31.12. haben folgende Lokalitäten "ganz normal offen": Vollmond, Atzinger, Ithaki, To Steki, Lyra Fasaneriehof, St.Barbara, Ruffini, Sti Sofia, Baccus, Hellenikon.
- Nur am 24.12.: Wurzel, Ansbacher Schlößl (Feier mit der ESG);
- Feste und Feiern gibt's am 24.12: Frauenkneipe, Bei Knittel (Oldies), Buttermelcher, Laterndel (2 Gruppen, 10,- für Piccolo + Eintritt), Burg Pappenheim (Fest auch für die Erhardtstraße).

Im Milbertshofener Zentrum gibt es am 24.12. Truthähne und am 31.12. halt so ein Fest.
(Diese Aufzählung erhebt unter gar keinen Umständen einen Anspruch auf Vollständigkeit.!!!)

...QUO VADIS BAMBINI

(WOHIN OH! KINDER IN DER HEILIGEN, IN DER FERIEN-ZEIT).

Fr. 22.12.
Theater jeweils 15 Uhr
Mü Theater f. Kinder
"Max + Moritz"
Theater der Jugend:
"Schule mit Clowns"

Museum für Völkerkunde
für 11-14 Jährige vom MPZ ge-
macht:
"Bei afrikanischen Handwer-
kern", (Stoffdrucken, Spann-
trommeln bauen, Häuptlingsstr
14.30 - 16.30

Stadtmuseum
"Zaubertricks + Hexerei"
Zaubern - lernen vom Meister
(9-14 J.)
14.30 - 16.30

Nationalmuseum
"Paläste + Ruinen" Holzkrippen
bauen (11-15 J.) 14.30 - 16.30
(Vorher anmelden, T. 5591441)

Galerie im Lenbachhaus
Weihnachtsgeschenke Basteln
für 7-10 Jährige, 14.30 - 16.30
(vorher anmelden, T.5591441)

Fr. 6.1.

Mü Theater f. Kinder 15.00
"Max + Moritz"

Theater K 15.00
"Einer spielt den starken Mann"
ab 5 J.

OFF OFF
"Eine Oma für's Grobe" ab 6 J.

Galerie im Lenbachhaus
"Bäume und Schnee", Malen f.
10-14 J., v. 14.30 bis 16.30
(vorher anmelden)

Museum für Völkerkunde
Bei afrikanischen Handwerkern
(wie oben)

Im Stadtmuseum
"Zaubertricks + Hexerei" (s.o.)

Theater der Jugend
"Mensch Mädchen"

Mü. Theater f. Kinder
"Die Biene Maja"

Fr. 29.12.
Theater 15.00 Uhr

SONNTAG 24.12.
KINO: Solln 14.00
Kino fliegende Klassenzimmer:
"Das fliegende Klassenzimmer"
Kinderkino im KekK: 11.00
"Reise in die Urwelt"

Sa. 23.12.
Theater 15.00
Mü Theater f. Kinder
"Die Biene Maja"

Münchner Marionettenbühne
"Die klingende Weihnachtsku-
gel"

Nationalmuseum, 9.30 - 12.00
für 11-15 Jahre
Holzkrippenbauen und Krippen
aus Papier usw. 14.-16.30.
Vorher anmelden, 5591441

Mi. 27.12.
Theater 15.00
Mü Theater f. Kinder
"Meisterdetektiv"

Theater f. Kinder
"Schule der Jugend
Circus Krone 15.00 und 20.00

25.12. 1. Feiertag
kann man in den Circus Krone
gehen um 14.30 + 18.30

Mü Theater für Kinder: 15.00
"Neues vom Räuber Hotzen-
plotz"

Mon. 1.1. - könnt ihr ja mal
Schlittenfahren - Basteln - Malen
Euch gegenseitig besuchen,
Blödsinn machen, Onkel ärgern

Die Stadtväterchen haben sich auch was ausgedacht:
Ein Ferienkinderwinterprogramm. Sie haben zu bieten:
Tagesskikurse für 8 - 15 jähr.
Langlaufkurse für 10 - 15 jähr.
Skiunterricht (4 Tage)
3 + 4 tägige Ausflüge zum Rodeln + Schwimmen + Wildfütterung
oder Reiten oder, oder ....
Karten im Stadtjugendamt (siehe Adressent.) Tel. 530841
Geschenkt kriegt ihrs nicht

Do. 28.12.
Theater 15.00
Theater d. Jugend
"Mensch Mädchen"
und Circus Krone 15 + 20 Uhr
und's Karusell im Stadtmuseum

26.12. 2. Feiertag
Theater 15.00
Mü Theater f. Kinder
"Max + Moritz"

Münch. Marionettenbühne
"Der verlorene Weihnachtsstern"

Theater der Jugend + Circus
"Schule mit Clowns"
Krone. 14.30 + 18.30

vom 27.12. - 30.12. sind die
Leute von der Kinderzeitung
"Karussell" im Stadtmuseum
von 10.00 - 17.00. Sie spielen
und basteln mit den Kurzen. Es
gibt Theater + Fotostudio, Quiz
+ Detektivspiel + Malen und ko-
stet nix.

Sa. 7.1.
Theater K wie Fr. 15.00
OFF-OFF wie Fr.
Mü Theater f. Kinder
"Die Biene Maja"
Museum f. Völkerkunde
"Die Königl. Zeichen Afrikas"
s.o.
Galerie im Lenbachhaus
"Blaues Pferd + gelber Tiger" s.o
Am Sonntag ist im KEKK um
11.00 wieder Kino f. Kinder was
gespielt wird, müßt ihr über Tel.
erfragen.

So. 31.12.
Kino für Kinder im Kekk
11.00 "Die Kirmes ist da"
15.00
Theater
Mü Theater f. Kinder
"Neues vom Räuber Hotzen-
plotz"
Mü Marionettenbühne
"Alle Jahre wieder"
Völkerkundemuseum f. 11-14
"Die königlichen Zeichen Afri-
kar", Weben, Drucken, malen..
14.30 - 16.30
Galerie im Lenbachhaus 10-14
Hinterglasmalen - Drucken -
Weihnachtsk. "Blaues Pferd +
gelber Tiger" von 14.30 - 16.30
(vorher anmelden)

Sa. 30.12.
Karussell im Stadtmuseum (s.o.)
Mü Theater f. Kinder 15.00
"Max + Moritz"
Mü Marionettenbühne
"Der verlorene Weihnachts-
stern"

Do. 5.1.
Mü Theater f. Kinder 15.00
"Neues vom Räuber Hotzen-
plotz"
Museum f. Völkerkunde
"Bei afrikanischen Handwerkern
(siehe oben)
Galerie im Lenbachhaus
Malen 14.30 - 16.30
"Bäume im Schnee", vorh. anm.

Mi. 3.1.
Im Mü Theater für Kinder 15.00
"Zaubernachmittag"
Stadtmuseum
Zaubern + Hexen wie oben

Di. 2.1. Dienstag wird euch
nix geboten

Ansbacher Schlößl

HAIDHAUSENER WIRTSCHAFT KELLERSTR. 21 ECKE MILCHSTR.
D-8000 MÜNCHEN 80 TELEFON (089) 48 74 91 INH.: FILIPP

BERICHTIGUNG:
VON 25.12. MIT 1.1.1979 IST DAS SCHLÖSSL ZU!
AM 24.12. FEIER VON MURIELLE, KURT, HEIDI, JOE. (KEINE SCHLÖSSLFETE)

Dunkle Aktion FAST SCHON VORBEI!
NUR NOCH BIS 23. s'Dunkle um sagenhaft schreibe 30% billiger

FESTE IM SCHLÖßL DIA SCHAU
SAMSTAG 23.12. UM 19 Uhr! UNKOSTENBEITRAG: 2.-

SAMSTAG 6. JAN. 79 VON 18 BIS 3 UHR
WAHNSINNS VERNISSAGE
große Kunstausstellungseröffnung von
WOLFGANG BEILER
ZEIGT NEUE BILDER
si!

OPA HIN - OMA HER

Daß wir hier erstmals etwas zum Thema "Alte" veröffentlichen, liegt noch nicht einmal daran, daß wir schließlich auch älter werden und die meisten von uns längst in dem Alter sind, in dem einem keiner mehr trauen sollte. Und auch nicht daran, daß wir mal wieder eine neue revolutionäre Randgruppe (Grey Panther) entdeckt hätten.

Vielmehr kamen diese Interviews dadurch zustande, daß ein auch schon etwas älterer, aber treuer BLATT-Leser vor einiger Zeit ein paar Exemplare an ältere Leute in seiner Nachbarschaft verteilt und später dann mit ihnen die folgenden Interviews gemacht hat. Uns gefielen sie jedenfalls ganz gut, trotz der Kritik, oder vielleicht auch wegen ihr. Denn daß wir fast immer zu wenig über "Stadtpolitik" berichten, finden wir auch. Nur sind das auch gerade die Informationen, an die wir am schlechtesten rankommen, weil sie mit enorm viel Zeit- und Arbeitsaufwand (Rumlauferei, Kontakte halten usw.) verbunden sind, den wir meist nicht schaffen. Vielleicht klappts aber auch mal, daß diejenigen, die auch solche Berichte mehr im BLATT lesen wollen, uns verstärkt mit Informationen beliefern.

1. M. Sch. (58 Jahre) ehemaliger Landlehrer – Frührentner

Mein ganzes Leben – oder was man so Leben nennt – habe ich mit Kindern verbracht. Es ist nicht leicht gewesen, im Dorf Lehrer zu sein. Und – sehen Sie – ich habe eine Rente, die vom 1. bis 20. noch reicht, dann aber kommt die Misere – und das schon vier Jahre. Ich frage mich, ob die heutige Jugend weiß, daß es Rentner gibt, die unter ganz miesen Verhältnissen leben.
Ein Idiot, der zum Politiker wird, weil irgend jemand ihn protegiert, ist nach acht Jahren idiotischem Quatsch im Landtag berechtigt, eine Rente von 3.000,-- in Anspruch zu nehmen. Während bei mir und vielen, die sich wie ich Jahrzehnte mit Kindern abgeschuftet haben – und ich glaube, es ist bestimmt produktiver und sozialer, aus kleinen Knirpsen intelligente Bürger zu formen als die Hirnomanie der Parlamentarier –, unsere Rente unter einem Drittel der ihrigen liegt. Was können wir Alte dagegen machen? Nichts. Aber wenn uns die Jungen unter die Arme greifen, dann können wir vieles ändern. Natürlcih haben die Patriarchen das vermasselt und ein schlechtes Klima zwischen den Generationen gesät. Solidarität zwischen den Alten gibt es auch nicht. Einige Rentner haben es gut. Die hatten Zeit und Kopf, wie man den Staat ausnimmt, doch die meisten sind wie ich und glaubten an die SPD oder auch ans Wort "sozial" oder "christlich", womit die Parteien ihre Fahnen schmücken. Aber vom Sinn dieses Wortes sind die einen wie die anderen entfernt, ich glaube, die wissen gar nicht, was das heißt.
Ich habe eine Verwandte, die ist 72 und war 50 Jahre lang Krankenpflegerin. Sie bekommt eine Rente von 612,- Was glauben Sie, wieviel Sterbende die von Scheiße und Kotze gesäubert hat, wievielen sie die letzten Trostworte gespendet hat – von wegen Pfarrer –, und jetzt sitzt sie meistens allein in ihrem Altersheim (staatlich; kostet 450,-) und kein Mensch kümmert sich um sie. Wenn sie stirbt, werden vielleicht einige von uns da sein, aber wenn irgendein Schmarotzer stirbt, da werden die Fahnen gesenkt, Telegramme geschickt und womöglich noch Trauerreden gehalten. Gegen diese Ungerechtigkeit müßte die heutige Jugend revoltieren, denn morgen sind sie an unserem Platz und der Staat wird sie auch vergessen wie uns. Solange sie noch leistungsfähig sind, wird ihnen alles versprochen, aber wehe, wenn die Leistung, aus welchem Grund auch immer, sinkt oder nicht mehr die ist.
Wenn das BLATT sich Stadtzeitung für München nennt, dann soll es auch darüber schreiben, wie es den älteren Mitbürgern geht, aber nicht über Indianer, Afrikaner und Menschen, die so weit von uns sind. Suche nicht die Ungerechtigkeit in der Ferne, wenn sie sich vor deinem Haus häuft zu Bergen.

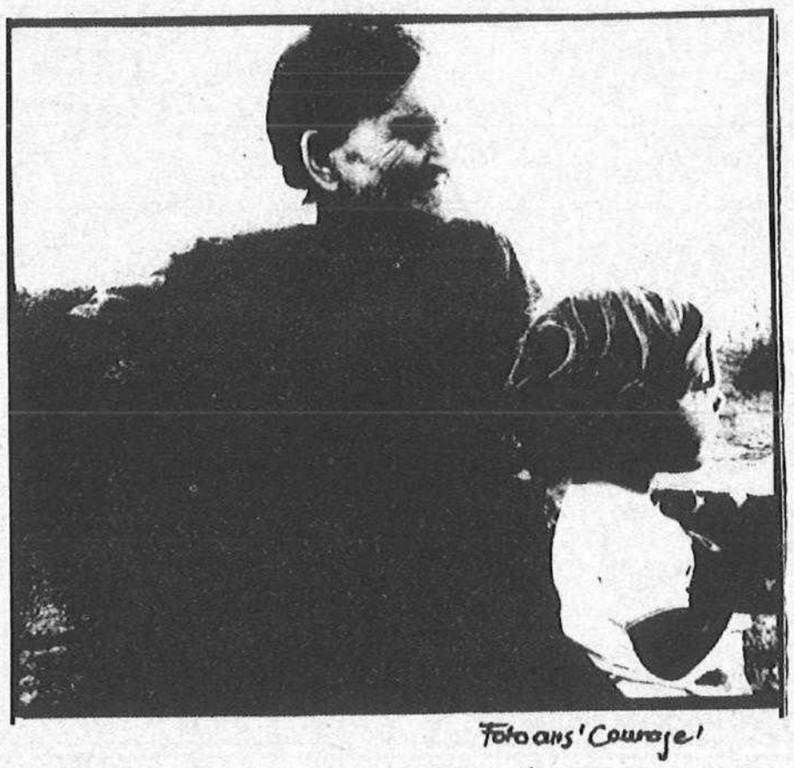


Foto aus 'Courage'

2.B.T. (67 J.) - Rentner, früher Beamter.

Was soll ich daran lesen, BLATT bringt nur Fragen aus der Terrorszene, Ausland, Musik und Film - dies interessiert mich nicht. Es ist eine Verherrlichung von Gewalt - und dabei suchen sie nach Alternativen. Sagen Sie ihnen: Alternative 1978 und weiter ist Leben in Liebe und Verständnis. Statt daß wir älteren Menschen als Nummern oder "Opa hin - Opa her" behandelt werden, sollen sie uns als Mitbürger und Mitmenschen betrachten. Wenn sie uns unsere alten Tage nicht angenehmer machen wollen, sollen sie uns dann in Frieden lassen.

3. S.M. (65 J.) - ehemaliger Geschäftsmann

Es ist schon amüsant, BLATT zu lesen. Auf der einen Seite wird Konsum verdammt, auf der anderen Seite mehr und mehr Reklame. Und dann, was alles diese jungen Menschen suchen. Ich habe bisher vier Nummern gekauft und ich vermisse Münchner Nachrichten, wobei die Zeitschrift sich Stadtzeitung nennt. Ich glaube, in keinem Bundesland wird soviel Unsinn und Schwachsinn getrieben wie in Bayern - und dann die Vetterlewirtschaft, Protektion, Beziehungen. Und womöglich dazu aber gut römisch-katholisch, dann kannst du was erreichen. Die korrupte Kirche, die am Land noch immer ihren Einfluß erkämpft mit allen nur erdenklichen Möglichkeiten. Und was sagt BLATT dazu? Die schreiben über irgendwelche Typen und Länder, die für uns gar keinen Sinn haben. Haben die Angst? Wenn nicht, warum schreiben sie nur über die Polizisten? Das sind im Grunde nur kleine Beamte, die um ihre Arbeit bangen. Warum nicht über die höheren Beamten, die soviel Butter am Kopf haben? Oder sind die BLATT-Leute mit FJS im Bund?
Und dann das sogenannte Rathaus. Was da alles herum passiert. Keiner schreibt darüber. Bestimmt, die Jugend braucht Musik, Filme und Theater, doch man sollte die Jugend aufmerksam machen darüber, für was sie arbeiten und was mit ihrer Schweiß- und Nervenleistung geschieht. Die schreien immer nach Alternativen - Umweltschutz und so -, aber keiner hat sie aufgeklärt über ihr Eigentumsrecht. Denn die BRD gehört dem Volk, und die Po-

litiker sind nicht befugt, so rumzuwirtschaften, wie sie es tun. Bestimmt hat das Volk ihnen Vertrauen geschenkt oder gegeben, aber nicht so grenzenlos, wie es heute geschieht. BLATT soll darüber schreiben, wie unsere Bürgerrechte verletzt werden, das würde bestimmt die ältere Generation interessieren. Und es wäre wünschenswert, daß sich schon einmal eine Zeitschrift befaßt mit diesen enormen Differenzen zwischen den Jungen und den Älteren. Die Alten sind Egoisten geworden, unverträglich. Aber das hat der Konsumwahn hervorgerufen. Konsumieren und immer nur konsumieren, das ist die heutige Parole. Und kein Schwanz kümmert sich, was und wie soll man das Konsumgut verbraten und wie lange noch. Wir Älteren sehen das Ende, und eben darum mußten die Geier uns von den Jungen trennen. Es wurde zuerst das große Mißtrauen gesät zwischen alt und jung, dann wurde die Kluft tiefer und tiefer; es ging so weit, daß einige Jüngere vor Jahren noch geschrien haben: "Vergast die Alten!" Da erschraken die Geier, denn die sind auch nicht jung, und die Probleme wurden verallgemeinert. Man schrie nur noch: "Vergast nur die und die Alten - die Politiker und Bosse sind gute Alte und die müssen wir lassen."
Was glauben Sie, welche Kraft und politischen Möglichkeiten es geben würde, wenn sich die Jungen und die Alten zusammentun würden. Die einen, die müde sind von der ewigen Unzufriedenheit, und die anderen, die noch Kraft, Enthusiasmus und Verstand haben.

4. K.B. (65 J.) - Oberschullehrer in Pension
Ich frage mich, was suchen diese Jungen heute. Noch nie war da eine solche soziale Sicherheit wie heute. Bestimmt ist die Zukunft nicht rosig, aber man muß doch auch ins Leben Vertrauen haben. Ob die älteren Generationen verlogen und heuchlerisch sind, will ich gar nicht analysieren, denn was soll das schon bringen. Die Zukunft ist das, was zählt, und dazu tun am wenigsten die Jungen. Viele kritisieren nur, denn es ist Mode, andere morden im Namen der Gewaltlosigkeit, betätigen sich mit Diebstahl und Betrug. Denn sie wollen ein Leben wie die Stars und die Prominenz führen. Die größten Kriminellen sind die Sensationsjournalisten, die haben unsere Jugend verhurt, diebisch und betrügerisch gemacht. Mit der Verherrlichung und Anbetung von Oberhuren, die mit ihren Hurereien Divas, Stars und Prominente wurden, gaben sie den jungen Mädchen ein Beispiel, daß nur dadurch ein Aufstieg möglich sei. Siehe Elizabeth Taylor oder diese Mörderin, die nur drei Jahre bekam, weil sie prominent ist. Während ein

– Haben Sie schon das neue BLATT?
– O Gott, hab es vergessen!

Arbeiter, der mordet, oder ein Hungriger, der bekommt schon seine 10 bis 15 Jahre. Sind denn nicht diese zahllosen Betrüger, Schwindler und Abenteurer, die ihre Millionen durch skandalöse Arten verdienen, blöd, unkultiviert und skrupellos dazu. Aber ausgezeichnete Schwindler sind sie oder, wie man das heute nennt, Geschäftsleute. Das sind die Vorbilder, die die seriöse Gesellschaft der jungen Generation vorzeigt, von den Politikern gar nicht zu reden. Für mich ist ein Parlamentarier, der für sein volksvertreterisches Dasein Geld bekommt, halt korrupt, korrumpiert von der Obrigkeit. Auch die Pfaffen, die ihr gutes Einkommen vom Staat gesichert bekommen, wobei sie doch das Volk lehren und ihm helfen sollten, - von wegen.
Und dann kommt das BLATT und schreibt über Mord an Indianern in Südamerika - ist doch paradox. Anstatt daß sich diese jungen Menschen damit befassen, wie können wir verhindern, daß unsere Kinder und deren Kinder nicht zu Indianerleichen werden. Man quatscht über Ökologie, Naturgleichgewicht usw. und die Regierungen, die Obrigkeiten denken gar nicht daran, den Wunsch des Volkes zu respektieren. Ab und zu wird eine Show gemacht von einigen Abgeordneten, aber die meisten akzeptieren diesen vernichtenden Wahn. Und warum? Es soll soviel produziert , konsumiert, vernichtet werden, daß die sogenannte Konjunktur steigt. Steigt die Konjunktur, geht mehr in die Staatskassen. Gibt es dort viel, dann kann davon einiges großzügig verschwendet werden.
Ein jeder Patron würde seine Angestellten in den Arsch treten, wenn die nicht jeden Pfennig mit ihm abrechnen würden. Wo gibt es aber eine Abrechnung gegenüber dem Volk,das der Patron des Staates sein soll. Man betrachtet es als schwachsinniges und unmündiges Wesen. Siehe die letzte Lohnerhöhung der Parlamentatier; wer fragte den Patron nach der Lohnerhöhung? Niemand! Und das Volk liest aber auch die Zeitschriften wie BLATT, das nichts brachte.
Die sollen keine Alternativen suchen, sondern diese schlechte Alternative entblößen und dagegen kämpfen. Die sollen versuchen, die Jüngeren mit den Älteren zusammenzubringen und als eine Masse zusammenzukneten, dann sind sie ihren Weg gut gegangen.
Das BLATT ist bestimmt eines der wertvollsten Medien, nur leider zu einseitig. Kritik darf nur der üben, der alle Seiten kritisch sieht und nicht nur die eine. Und wenn sie sich als Stadtzeitung ausgeben, sollen sie auch über die Probleme schreiben, die die Stadt angehen. Sie müßten in jedem BLATT darüber schreiben, welche Rechte und Möglichkeiten die jungen Menschen haben, in die Verwaltung der Stadt Einsicht zu nehmen und Kontrolle auszuüben. Das sind die Alternativen, aber nicht die Spinnereien einiger Psychologen. Die Jugend kann und soll vieles verändern, aber dazu muß sie wissen, welche Instrumente sie rechtmäßig in der Hand hat. Und da mit ist der Weg zu einer besseren Alternative gegeben.

5. E.W. (62 J.) - seit 5 Jahren Rentner
Ich kaufe mir jetzt öfter das BLATT. Es ist interessant. Ich wußte nicht, daß die Jungen so viele Probleme haben. Ich dachte, nur wir abgeschafften, älteren Generationen würden von der Konsumgesellschaft verstoßen. Schade, daß es dieser Scheiß-Gesellschaft gelungen ist, die Spaltung von Generationen durchzusetzen. Ich bin sicher, wenn sich eines Tages diese beiden Generationen zusammentun - die Älteren mit der Erfahurng und ihrer Enttäuschung und die Jüngeren mit ihrer Kraft und ihrem Enthusiasmus -, dann wird diese sogenannte soziale und christliche Gesellschaft nichts zu lachen haben. Wahrscheinlich haben sie auch deswegen alles unternommen, um diese Generationen zu trennen und zu verhetzen.

AFRIKA HIER-ON MY WAY BACK

Die Afrikaner oder Schwarzen, die hier in München leben, sind nicht viel an der Zahl, gemessen an der Größe und an der Konfliktsituation in Afrika. Ein Schwarzer muß nicht Afrikaner sein, da viele ihren Aufenthalt nur durch eine andere Staatsangehörigkeit (Pass) legitimieren können. So hat er am besten einen Pass aus einem Land innerhalb der EWG, um hier auch arbeiten zu können. Die Afrikaner werden nach meiner ca. 1 1/2 jährigen Erfahrung mit dem Rassenproblem, geradezu verfolgt, *man will sie nicht,* obwohl sie ja wie die Irren konsumieren und so ihren Teil für unsere Wirtschaft reichlich beitragen (Mode, Discotheken, Alkohol).
Sie werden gewollt, oder besser - falls sie verheiratet sind und somit integriert, als exotisches Beiwerk, billige Arbeitskräfte, als Konsumenten akzeptiert.
Und eigentlich entstehen die Ursprünge der Illegalität schon früher: Weil sie vielleicht eine weiße Frau lieben, hier bleiben wollen. Für viele gibt es kaum eine Chance in Afrika einen annähernden Lebensstandart wie hier zu erreichen. (Ich möchte hier hinzu fügen, daß es unsere und die nächste Generation sein wird, die sich mit den politischen Problemen herumärgern können, und vieles wieder gut machen müssen, was unsere Eltern falsch machten, also kann es nicht die Rechtsprechung der Älteren sein, die hier gilt, sondern, es muß gelten, was die jüngeren Leute sagen.
Der Staat nützt auf der einen Seite die Konsumfreudigkeit der Schwarzen aus, - sie sind gesellig - auf der anderen Seite werden sie nach den bekannten drei Monaten rausgeschmissen, Arbeitserlaubnis gibt's eben fast nur, und dann nicht sehr einfach, wenn sie verheiratet sind. *Oh, Moral, die geht samt Romantik sowieso flöten.* Bewahren will man die Afrikaner aber nicht vor dem sozialen Verfall, dem sie hier natürlich noch mehr ausgeliefert sind, denn man profitiert auch von ihnen und wenns nur die Musik ist. Andereseits waren die Schwarzen lange genug die Dummen, meine ich mal ganz klar gesagt, damit sollten wir uns abfinden.

Selbst erlebt habe ich, daß ein Freund letztes Jahr über Weihnachten im Gefängnis saß in Einzelhaft, ca. 4 Wochen, weil er versucht hatte afrikanische Figuren zu verkaufen. Wegen der gleichen Sache wurde er später ausgewiesen. WEnn der Wirt einverstanden ist, warum soll da jemand etwas nicht verkaufen, das sind keine Beträge die ins große Gewicht fallen!

Mein schwarzer Freund und ich wollten wegen seiner Ausweisung nach Frankreich. Der Zug sollte an der Grenze bereits abfahren da wurde er bzw. wir aus dem Zug geholt. Wir probierten es nach ca. 2 Stunden wieder mit dem Bus, man wies uns wieder ab, bzw. ihn. Man kontrollierte meinen Aktenkoffer ca. 4 mal, gleiche Leute, gleicher Koffer, innerhalb von ca. 2 Stunden. Einmal oder zweimal hätten wohl gereicht, weil sie ganz genau kontrollierten. Die Franzosen waren arrogant und ein alter deutscher Zöllner cholerisch. Mein Freund wollte die Grenze dann in der Dunkelheit 'schwarz' passieren, ich hielt ihn davon ab, da ich Angst um ihn hatte (die schießen ja auch gleich wie die Wilden) Wir mußten also weiter, Grenzen, Hotels - Geld, Geld schließlich fast 2000 DM für einen Pass, dann wird man nebenbei gelinkt, weil man noch nicht so kriminell ist, sondern doof. Okay.

Nicht doof sein heißt vielleicht: Ein Zuhälter sein mit Geld, verheiratet, - der braucht in dem Staat keine Bange zu haben, vor dem müssen wir noch Schiß haben. Und die neuen Afrikaner, die nachkommen, werden früher oder später unterdrückt von denen - oder einigen Reichen. Das ganze ist scheußlich: Eheschließungen wegen Aufenthaltsgenehmigungen usw. - Moral - *Vielleicht gibt es jetzt zum Ausgleich diese Eheschließungsbeträge für Ehen zwischen Deutschen.*

Mein Freund und ich sind getrennt, es war zuviel Streß, wir hatten kaum Zeit für uns, dauernd Angst, Streß, Geld organisieren, Jobben, Suff, Frustration, Eifersüchteleien, man hat zuwenig Zeit für den anderen, sieht abgefuckt aus usw. *Dieses Weihnachten wünsche ich den Gesetzgebern und denen die daran mitarbeiten an diesem Scheiß: Fuck your christmastree.* Ich fühle mich vieler Zeit bestohlen, wo ich mich nicht mit meinem Freund auseinandersetzen konnte. Wir hatten keine Zeit, geschweige denn Muße, zur Disziplin - uns wieder klarzukriegen. Und deshalb werd ich dieses, mein Vaterland, auch sehr bald verlassen, denn seit Jahren öffnet man mir hier laufend die Augen bis zur Mondgröße, wie verlogen und korrupt hier alles ist. Und da nehm ich kaum einen Politiker aus. Seit 1969 war ich in der 'Scene' und heute versteh ich längst jeden, der ein Instrument in die Finger nimmt um das kaputt zu machen das ihn oder meistens geliebte Menschen oder Freund zerstört. *Das ist simple Politik!*
Die Weltpolitik, die ohne die direkte Forderung des Einzelnen aus seiner Notsituation betrieben wird, ist oft Waffenspiel mit Folge: Mord. Oder meinen sie, weil sie vielleicht im Polster fletzen, muß der andere Christus spielen oder sich einen fetten Hintern anfressen, weil sie vielleicht auch einen haben.?

Und auch die Neger kommen nach Hause zurück und berichten vom Sündenpfuhl Europa. Auch die Brutalität lernte man kennen, sonst wurde meist nichts gezeigt. Der Rassismus muß unweigerlich zur Reaktion führen, solange jemand noch einigermaßen gesund ist: Vergewaltigungen, Schläge (die eigene Frau wird verprügelt - vielleicht vorher bei einr Prosti gewesen und dann Reaktion wie kleines Kind - oder hohe Moral aber halt kein großes Vertrauen in die Frau auch als Freund -- schlechtes Gewissen - Prügel) Schlechte Erfahrung mit Weißen und dann Trouble mit "weißer Frau".

Ich lehne die Regierung ab, die Gesetze anwendet, die ermöglichen: wer heute wegen einer erfolgten Vergewaltigung zur Polizei geht um Anzeige zu erstatten, hat Demütigungen zu erwarten (sicher nicht überall). Eine Freundin aus Bolivien wurde tätlich betan - milde ausgedrückt - krankenhausreif Das Verfahren wurde eingestellt! Sollte der Typ die Finanzen haben sich nicht erwischen zu lassen, dann wird die Sache eingestellt. Ein unbemittelter Afrikaner, der dieses Delikt begangen hat, muß mit schärfsten Maßnahmen rechnen. Denn ein Afrikaner ist hierzulande immer noch soetwas wie ein potentieller Sexprotz, der auch zu Neid anregt, besonders bei dummen Menschen.
Kurz noch zu den Afrikanern: Afrikanos sind oft sehr straight, wage nicht sie zu belügen, willst du sie als Freund, sei offen auch wenn's schwer ist. Sie kochen verflucht gut! (Es gibt kein afrikanisches Restaurant in München) Sind teilweise irre schön, bella natura! Und behielten das Göttlich-Kindliche, Gott erhalt's ihnen. **Wie Wasser - ich lernte sie achten.**
P.S. Sollte ein Freund von mir nochmal vor Gericht kommen, z.B. aus rassistischen Gründen, werde ich VOLL DASEIN!

Marlies

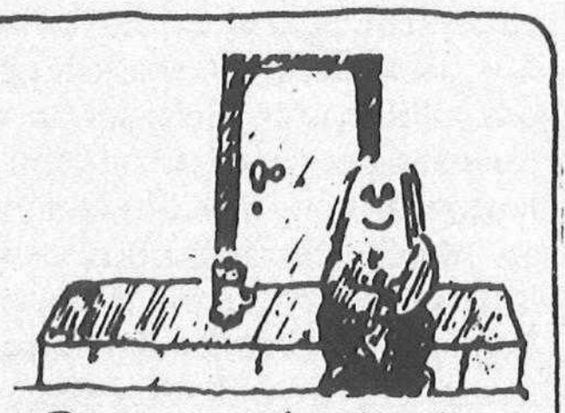
Aufruf des Ausländerkomitee's München

Das Ausländer-Komitee-München ist ein Zusammenschluß von Organisationen und Personen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, sich für die Rechte der Ausländer in der BRD einzusetzen, um die Situation der ausländischen Arbeiter und ihrer Familienangehörigen zu verbessern.
Es genügt nicht, einmal im Jahr am "Tag des Ausländers" die Probleme darzustellen und darüber zu reden! Die Lösung dieser Probleme erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit aller Betroffenen!
Die Hoffnung auf ein gemeinsames Haus in einem "Haus des Ausländers" wurde von der CSU-Mehrheit im Stadtrat zunichte gemacht. Dieser Vorfall zeigt eindeutig, daß die derzeitige Rathausmehrheit in München nicht die Interessen der ausländischen Mitbürger verfolgt.
Das Ausländer-Komitee München versteht sich als Versuch eines solchen Zusammenschlußes, um u.a. folgende Forderungen durchzusetzen:

- *Aufenthaltsberechtigung - ohne einschränkende Auflagen - nach 5-jährigem Aufenthalt in der BRD für alle ausländischen Arbeiter und ihre Familienangehörigen*
- *Erteilung derArbeitserlaubnis an nachgezogene Ehepartner und alle ausländischen Jugendlichen deren Eltern in der BRD arbeiten*
- *Gleichbehandlung von ausländischen Kindern, Jugendlichen und Studenten in Schule, Ausbildung und Beruf*
- *aktives und passives kommunales Wahlrecht*

Wir fordern alle interessierten Ausländer und Deutsche auf, im Ausländer-Komitee München mitzuarbeiten.

Unser nächstes Treffen:
Mi 17.1.79, Griechisches Haus,
Bergmannstr. 46, 19.30 Uhr
Kontaktadresse: c/o U.Albrecht, Balanstr.14
8 München 80

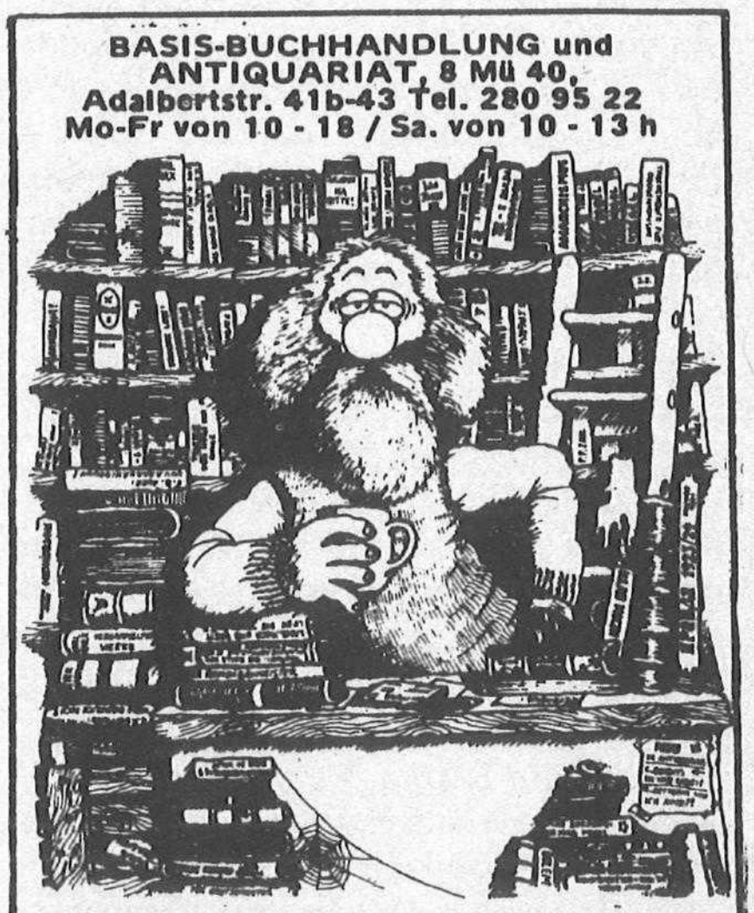


★ am 24. ist Heilig Abend ★
am 31. ist der letzte Tag im Jahr

Zehn kleine Negerlein
die wollten lustig sein
da kam der kalte Wirbelsturm
und machte alle ein.

So, oder so ähnlich.
Aufgrund einer dringenden Einladung des selbstverwalteten Jugendzentrum (JuZ) Prien, doch mal hinauszublicken auf's bayerische Oberland was sich da noch/nicht mehr tut, konnten (von 2 oberschnellen Reporterinnen) nachfolgende Informationen zusammengetragen werden:
Die sog. JuZ Bewegung, die vor etwa 5-6 Jahren richtig in Schwung kam – es gab selbstverwaltete JuZ oder JZ – Initiativen in Wasserburg, Prien, Traunreut, Rosenheim, Trostberg, Burghausen, Traunstein, Mühldorf, Freilassing, Trostberg steht mit dem Abriß des JZ Prien am vorläufigen Ende. Es laufen zwar noch einige Zentren, mit festen Häusern, also mehr oder weniger relegiert von der jeweiligen Gemeindeverwaltung samt Sozialarbeitern (z.B. Burghausen, Traunreut)
Ein paar von denen, die nicht aufgeben wollen, hocken in Prien und Umgebung.
Das JZ Prien (JZ Prien am Chiemsee e.V.) besteht seit 5 Jahren, damals wurde ein leerstehendes Haus etwas abseits vom Ort, im Wald besetzt und der neue Eigentümer, eine Immobilienfirma duldete die Besetzung solange die Bebauungspläne für das – und die umliegenden Wald Grundstücke – nicht geklärt waren. Die Immofirma hat den Rechtsstreit gegen die Bürgerinitiative gewonnen, denn jetzt ist ist es soweit: Frühjahr 79 soll das Haus endgültig fallen.
Das entspricht auch der öffentlichen Meinung (Bevölkerung, Gemeinderat), die auf ihren Ruf als Kurort so sehr achtet, daß keinerlei Einrichtungen für Jugendliche geschaffen werden, weil "kein Geld dazu da ist", das Stadtbild von Prien spricht offensichtlich dagegen. Zwei neue Sporthallen, Gaststätten, Boutiquen, Bootsverleih, Segelschulen, Souvenirshop's, etc.....Zur gleichen Zeit (31.12.) ist das einzige Kino am Ort, der andere Jugendtreff gekündigt. Das Kino hatte eine von Jugendlichen heiß geliebte Pilsbar ohne Verzehrzwang. Es muß einem Supermarkt weichen, der natürlich viel rentabler ist. Die beiden (JuZ und Kinoinhaber) haben sich zusammengetan um neue Räumlichkeiten zu finden.
Der Bürgermeister und Gemeinderäte (es gibt dabei auch einen Referenten für Jugendfragen") wissen es zu verhindern. Klar, daß es immer Schwierigkeiten gab: die Organisation, das alte Haus ist ziemlich runtergekommen, keine finanzielle Unterstützung, außer 2.000 DM im Jahr, die für Heizung und Strom draufgehen, der schlechte Ruf: dort würde gehascht (!), vergewaltigt, abgetrieben, blah, blah, blah eine Jugendselbstverwaltung kann nicht geduldet werden – wo sind wir denn da hingekommen???
Der naive Versuch der Jugendlichen das Zentrum transparenter zu machen, offen für alle Gruppierungen u.a. die JU, gelingt noch nicht. Die aktiven werden immer weniger, die resignierenden immer mehr. Auf der letzten Bürgerversammlung profilierte sich die Junge Union mit einem Gegenvorschlag: die Gemeinde (CSU) baut ein neues Jugendzentrum und die JU verwaltet es – auf daß die Jugendkriminalität sinke. Was die JuZ'ler in 5 Jahren gelernt haben und weitermachen wollen: Selbstverwaltung, kein Konsumzwang, kein Anpassungszwang, Selbstverantwortung lernen, aktiv sein, selber gestalten.
Wenn eine Zusammenarbeit mit der Gemeide, wie es zur Zeit diskutiert wird, nicht klappt, z.B. eine Baracke auf Gemeindegrund, gäbe es trotzdem noch eine Möglichkeit diese Ideen weiter zu tragen, z.B. wie in Trostberg: Leute, die aus der JuZ-Bewegung kommen, machen dort eine Kneipe und Jugendclub, der Nachteil: sie sind darauf angewiesen, daß der Umsatz stimmt, weil sie davon leben, nicht umsonst arbeiten können.
Das JuZ Prien war im letzten Jahr immer Fr/Sa/So, also in der tatsächlichen Frei-zeit offen. Trotzdem sind es bis jetzt die hartnäckigsten und ausdauernsten geblieben.
Uns haben die Leute und die Atmosphäre dort sehr gut gefallen und wir wünschen, daß es weitergeht.

Anne + Evi



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

DER BEUGSAME VON DER SPREE

Als er noch im dreiteiligen Anzug, mit Hut und Krawatte in den ersten Reihen der Demonstranten gegen den Vietnam-Krieg und die Springer-Presse protestierte, verkörperte er den Prototypen des APO-Anwalts, der für das Recht auf die Barrikaden ging. Später vertauschte er das Strafgesetzbuch mit der Knarre und ging in den Untergrund. Am 8.10.1970 wurde Horst Mahler verhaftet und sitzt seitdem im Knast. Lange Zeit galt er als der Chefideologe der RAF, der in zahlreichen Interviews mit dem 'Spiegel' die revolutionäre Politik verteidigte und erklärte, daß in der BRD jeder Revolutionär zwangsläufig kriminell sein müßte. Dann sagte er sich von der RAF los; unvergessen jene Nacht, als er gespenstig blaß, mit zotteligem Bart und Nickelbrille im Fernsehen seine Erklärung verlas, warum er nicht gegen den entführten Lorenz ausgetauscht werden möchte. In letzter Zeit wurde er immer häufiger zum Sprachrohr der Konterrevolution. Letztes Zeugnis seiner Gehirnwäsche war ein Artikel im 'Spiegel', in dem er die Isolationshaft als eine Propagandalüge der RAF bezeichnete.

Zur gleichen Zeit, da der APO-Anwalt Horst Mahler sowohl im Gerichtssaal wie auf der Straße das Recht der Revolutionäre vertrat, druckte der Schriftsteller Peter Paul Zahl die beiden ersten politischen Untergrundzeitschriften '883' und 'Linkeck', an denen er selbst mitarbeitete. P.P. Zahl sitzt seit dem 14.12.72 im Knast. Der folgende Brief ist mehr als ein Replik auf die Denunziationen Mahlers, er ist zugleich Zeugnis, daß auch im Knast das Prinzip Hoffnung besteht, und hilft damit gleichzeitig, etwas von unseren Ängsten abzubauen.

Sehr geehrter Herr Mahler,

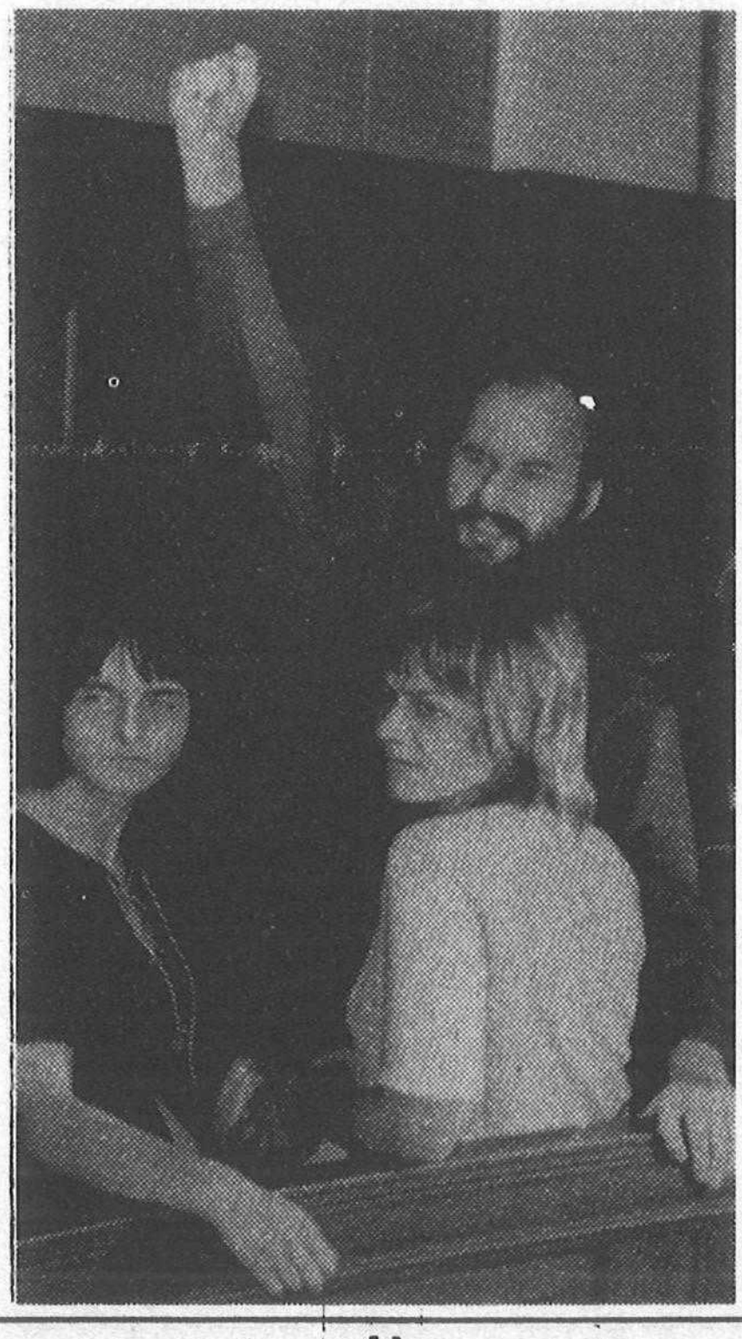
mit Schreiben vom 12.9.1978 bat ich Sie, mir, ggfls. in Form einer Erklärung an Eides statt, 15 Fragen über Ihren Haftstatus zu beantworten.
Sie taten dies nicht, sondern wiesen in einer kurzen Notiz vom 24.9. lediglich darauf hin, für Sie gälten „die gleichen Haftbedingungen wie für die übrigen ca. 600 in der Teilanstalt II der JVA Tegel untergebrachten Gefangenen". Dieser Vollzug unterscheide „sich sehr erheblich von demjenigen für Staatsschutzgefangene".
Mit kurzem Brief vom 27.9. wiederholte ich daraufhin meine Bitte und erklärte ein zweites Mal den Zweck meiner Fragen, nämlich durch Beschreiten des sog. Rechtsweges dem neuen Strafvollzugsgesetz „Fleisch geben" zu wollen, und sei es im Wege der Grundsatzklage vor dem Verfassungsgericht wegen Verletzung einiger Verfassungsartikel, insbesondere des Rechts auf gleiche Behandlung (Art. 3 GG).
Mit Schreiben vom 14.10.1978 nahmen Sie endgültig Stellung: Sie lehnen die Beantwortung der Fragen ab. Das „Geschrei über die Haftbedingungen", meinen Sie, „war und ist der Stoff, mit dem Mitleidskampagnen gefüttert werden, die nichts anderes sind als Rekrutierungsunternehmen für die RAF und ihre Ableger". Daran, so Sie, wollten Sie sich „in keiner Weise beteiligen".
Sie verweisen auf Haftbedingungen politischer Gefangener „während des Ersten Weltkriegs und in der Weimarer Zeit" und sagen, „daß wir mit der Folterkampagne eine schwere Schuld auf uns geladen haben: wir haben die Menschen draußen, die uns als Genossen geglaubt und vertraut haben, belogen" und verweisen im übrigen darauf hin, „ob Du unter den gegebenen Haftbedingungen kaputt gehst oder nicht, hängt nicht von diesen Haftbedingungen, sondern von Dir allein ab".
Der Lebensweg des Menschen Horst Mahler rundet sich: vom Ring Christlich Demokratischer Studenten über die Schlagende Verbindung in die SPD, von der SPD über den SDS zur RAF, von der RAF zur KPD-A-Null, von der A-Null zum Rezipienten des frühen Marx (das muß so etwa im vorigen Jahr gewesen sein, und einem Freund, der sich über Deine immer neuen und immer mit strenger Formallogik entwickelten neuen Standpunkte wunderte, schrieb ich, Deinen Lernprozeß irgendwie anerkennend, nun stündest Du da, wo wir schon vor über 10 Jahren standen), aber der Intellektuelle Horst Mahler fraß sich im Knast weiter durch die Bücherberge: in Deinen kürzlich erschienenen Artikeln im „Neuen Forum", Wien, warst Du schon im Eileschritt bei Hegel und — Toqueville, und zwar in einer Form, die selbst demredlichen Sozialdemokraten Nenning, der seit einigen Jahren das Bündnis von progressiver Sozialdemokratie und „progressivem Kapital" beschwört, schon etwas zu weit ging, und nun, Herr Mahler, stehen Sie wieder Kopf, rechts vom RCDS und den Schlagenden Verbindungen, rechts von den Justizministern der Länder, rechts, wo die Börse schlägt. Der Jurist Mahler, doch ein Jesuit? Mea culpa, mea maxima culpa gechrien, daß selbst jene, die Ihnen daraufhin die Halb- oder Zweidrittelstrafe schenken sollen, sich leicht angeekelt abwenden?
Man lese einen Satz wie:
„Ob Du an den gegebenen Haftbedingungen kaputt gehst oder nicht, hängt nicht von diesen Bedingungen ab, sondern allein von Dir"
mehrmals, lese dazu einen Hinweis „nur mal so am Rande: Max Hölz brauchte bestimmt keine Stunde, um nach einer Zellenfilzung seine Sachen wieder in Ordnung zu bringen", auf e i n e n Überlebenden aus höllischer Zeit, mit dem Sie, Herr Mahler, nicht mehr das geringste zu tun haben. Jene, die damals nicht überlebten, Selbstmord machten oder geselbstmordet wurden, jene, die physisch und psychisch gebrochen rauskamen, sind keine Silbe wert; der eine Überlebende aus dem Weimarer Knast genügte Herrn Mahler, darzustellen, wie „human" gegenwärtige Haftbedingungen seien — gemessen an damaligen.
Sind sie's wirklich? War Hölz Staatsschutz- oder Strafgefangener? War er in der Hand von Dr. Herolds Soldaten? Gab es damals Forschungsprogramme mit der „camera silens" in den Hamburg-Eppendorf Universitätskliniken?
Die nach relativ kurzer Zeit im Knast entlassene Astrid Proll, Carmen Roll, die „beschränkt Verhandlungsfähigen" oder überhaupt nicht mehr Verhandlungsfähigen aus Stammheim, Kaiserslautern,Bochum, Köln-Ossendorf, die an Magen-Darm-Krankheiten schwer laborierenden Werner Hoppe, Werner Schlegel, Lothar Gend — schiere „Phänomene"? Und all die anderen, denen nur, achselzuckend oder zynisch, „vegetative Dystonie" attestiert wird, nicht von „Sympathisanten", sondern Amtsärzten, auch sie Bedingungen unterworfen, denen sie, wie ein Horst Mahler, ganz simpel entrinnen könnten, zögen sie sich selbst nur am eignen Zopf aus dem Sumpf?
Ob einer kaputt geht oder nicht, „hängt allein von Dir ab", so der sich

positiv zur Leibniz'schen Monade bekennende Horst Mahler,
dessen Marx-lektüre gewiß "jugendsünde" war - wie so vieles.
In widerlichster Weise unterstellen Sie mir, Herr Mahler, über Haftbedingungen ein Geschrei anzustimmen.

Ist es „Geschrei", Menschenrechte, Verfassungsrecht und Strafvollzugsgesetz einzuklagen?
In widerlichster Weise unterstellen Sie mir, Herr Mahler, mit diesem „Geschrei" etwas, das Sie „Mitleidskampagnen" zu nennen belieben, zu „füttern".
Mitleid auch bei Ihnen eine Sünde, die es zu meiden gilt wie die Erbsünde, ein altes Laster? Paßt Mitleid nicht in den Katalog der Staatstugenden, deren Loblied auch Sie in letzter Zeit mitsingen?
In widerlichster Weise unterstellen Sie mir, der ich mit Hilfe von Anwälten, Freunden und Menschen, deren Gehirne und Herzen noch nicht staatsfromm verfault oder gefroren sind, Menschenrecht, Verfassungsrecht und Gesetz einklagen und erzwingen will, via „Geschrei" und Appelle ans Mitleid „für die RAF und ihre Ableger Rekruten" mobilisieren zu wollen. Das, allerdings, ist die Logik der Macht, der Machthaber und Ihrer Medienhuren, die, wie Sie, Herr Mahler, folterhaft eine „angebliche" nennen – um sie in aller Ruhe und ohne Mitleid und von keinem „Geschrei" gestört zu praktizieren.
Wer den Rechtsweg benutzt (der ja noch manchmal gangbar ist, auch wenn er durch neue Gesetze und Gerichtsbeschlüsse beschwerlicher wurde) „rekrutiert...noch mehr junge Menschen, (die sich) aus Mitleid mit den Gefangenen und Empörung über angebliche Folterhaft in den politischen Untergrund treiben lassen", so weit denkt nun auch der Herr Mahler. Wo leben wir denn, und wo lebt der Herr Mahler? (In Tegel, in „Normalvollzug", im Gegensatz zu über 99% der politischen Gefangenen und Guerilleros in der BRD und Westberlin.)
Man schneide Gefangenen die Zunge ab, und sie können nicht mehr schreien über das Unrecht, das ihnen im Namen des Rechts angetan wird.
Man schaffe das Mitleid ab, und kein Gefangener kann noch daran appelieren.

Man regeneriere sich im Normalvollzug von den Folgen der „strengen Isolationshaft" im alten, trotz allem vitalen Knast Moabit, und nenne die Bedingungen, die bei weitem schlimmeren, unter denen andere, anderswo, noch immer leiden, „angebliche", dann braucht da keine politische Identität gebrochen werden, denn da war keine gewesen. Oder eine höchst biegsame, schmiegsame, die nun exakt die Sprache jener spricht, die einen einst der strengen Isolationshaft (die's so-

mit geben muß, wie ein Herr Mahler freimütig zugibt) unterworfen hatten.
Der Skandal, Herr Mahler, besteht nicht in „dem Mitleid und der Empörung junger Menschen", die sich „in den politischen Untergrund treiben lassen", der Skandal besteht vielmehr in der Mitleidlosigkeit und Ungerührtheit der vielen, die die Verbrechen gegen die Menschenrechte hinnehmen, ja bejahen, in der Hartherzigkeit und



Ignoranz der vielen, die sich später nicht darauf werden berufen können, „nichts gewußt" zu haben und jene Empörung der wenigen jungen Menschen erst ermöglichen, die, politisch gesehen, „schlimmeres begehen als Verbrechen, nämlich Eseleien" (Lenin – Ihr Guru noch vor wenigen Jahren).
Diese „Eseleien", diese falsche Politik der wenigen, der Verzweifelten und Verzweifelnden, zu v e r h i n d e r n, ging und gehe ich an die Öffentlichkeit und sage, was in diesem Lande mittlerweile wieder möglich ist, und appelliere in der Tat an das Bessere in den Menschen, zu dem Mitleid unabdingbar gehört und Menschenliebe; um „Eseleien" zu verhindern, hatte ich Sie gebeten, Herr Mahler, wie andere Gefangene, eine Schilderung des „normal"genannten Haftstatus zu geben, damit er – für alle! – einklagbar werde, möglich werde.
Ich wollte und werde weiterhin die Bekanntheit meiner Person und meines (typischen und tiefen) „Falles" als Vehikel nehmen für die Verbesserung des Status, der Haftbedingungen a l l e r Betroffenen. Vier von etwa hundert Gefangenen waren im vergangenen Jahr vom höchsten erkennenden Gericht dieser Republik aus der Kontaktsperre genommen worden. Ich gehörte zu diesen vier. Also läßt es sich an meinem B e i s p i e l exemplifizieren, daß in Sachen Haftbedingungen nicht Justizminister und BGH federführend sind, sondern der Staatsschutz; und daß gegen diesen und seine Methoden allerdings die moralische und politische Kraft des Besseren Deutschland mobilisiert werden können, und zwar, Herr Mahler, nicht nur für P.P. Zhal, sondern für ALLE BETROFFENEN. Weil die Menschenrechte unteilbar sind.
Als Sie (zusammen mit Jürgen Bäcker) vor einiger Zeit in Presse und Fernsehen eine Kritik der RAF leisteten, äußerten sich einige hohe Justizverwaltungsbeamte hier abschätzig über Sie und nannten Ihr Papier und Ihr Interview eine „Zweidrittel-Rede", also ein öffentliches Schuldbekenntnis des Delinquenten, um vorzeitig aus der Haft entlassen zu werden. Ich habe dieser Meinung damals widersprochen; ich hielt Ihren Sinneswandel und Ihre Selbstkritik für ehrlich. Mit Ihrem Brief vom 14. Oktober 1978 an mich jedoch zeigten Sie, daß es nicht gut um Sie steht, daß Sie zum Bauchredner der Herren des Morgengrauens geworden sind, daß Sie zu einer echten Selbstkritik gar nicht fähig sind, da sich ihr Selbst alle naslang chamäleonshaft ändert, daß Sie, in einem Wort, weit über das hinausgelangt sind, was man von Ihnen fordert. Das „Vollzugsziel", heißt es im neuen Strafvollzugsgesetz, sei es, den Gefangenen zu befähigen, „künftig in sozia-

ler Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen". Daß der „Vollzug der Freiheitsstrafe" seit Jahrhunderten exakt das Gegenteil bewirkt, sei hier einmal dahingestellt; fest steht, daß bei Ihnen das Ziel, Sie dahin zu bringen, nicht noch einmal aus dem Grunde, der Sie in den Knast gebracht hatte (Sie nennen ihn einen „politischen Irrtum"), wieder in ihn hineinkommen, erreicht ist. Nicht aber aus Einsicht, sondern aus Gründen der totalen Anpassung. Ginge es Ihnen nämlich um die „soziale Verantwortung", Sie hätten meine detaillierten Fragen nach Ihrem Haftstatus in Form einer Erklärung an Eides statt beantwortet, hätten mitgeholfen, der Klage vor Gericht, bei der Strafvollstreckungskammer, ein wenig mehr Gewicht und Chance zu verleihen; dann, Herr Mahler, hätten Sie gefragt: „Was kann ich tun, Euch zu helfen, der ich das Glück habe, unter einem Justizsenator im Knast zu sitzen, der noch nicht oder noch nicht völlig unter der Fuchtel des Staatsschutzes ist?"
Die zur Zeit „draußen" eine völlig verfehlte Politik machen und „Eseleien" begehen, die „schlimmer als Verbrecher" sind, und verfolgt und erschossen werden, haben zumindest das edle Motiv, helfen zu wollen, in einer Lage, einer Situation, einem Land, wo Mitmenschlichkeit, Mitleid, Liebe zunehmend sanktioniert werden, wo ein tiefes Durchatmen die Verfassung zunehmend aus der Verfassung bringt. Dieses Motiv brachte sie dazu, immer mehr das Gesicht ihrer und unserer Feinde anzunehmen – zu werden wie d i e : unbarmherzig. Unbarmherzig und zunehmend unfähig zu echter Analyse und konkreter Utopie.
Nicht das Sagen der Wahrheit, Herr Mahler, „treibt junge Menschen in den Untergrund", sondern die Fakten, die der Wahrheit zugrunde liegen. Zu diesen gehört, daß es eine funktionierende bürgerliche Öffentlichkeit in diesem Lande nicht mehr gibt. Zu diesen gehört, daß der Kampf um die Menschenrechte eine Sache der wenigen geworden ist, von Spezialisten, die als wenige erfolgreich ins gesellschaftliche Abseits gedrängt werden können. Daß dies Land starke und mutige Helsinki-Gruppen benötigt, welche die andauernde und schamlose – und nun auch selbst von Ihnen, Herr Mahler, geleugnete – pausenlose Verletzung von Menschenrechten von Gefangenen, insbesondere von Staatsschutzgefangenen in diesem Lande anprangert und bekämpft.
Erst eine demokratische und antifaschistische Öffentlichkeit, die die Sache der Menschenrechte zu der ihren gemacht hat, verhindert, daß einige wenige verzweifeln und das „gut gemeinte" tun, also das Gegenteil des Guten.

Erst der Kampf größerer gesellschaftlicher Kräfte um die Menschenrechte auch der Geiseln des Staatsschutzes – denn daß politische Gefangene in diesem Lande genau das sind, bedarf keiner Erörterung mehr – verhindert zweierlei:
zum einen, daß da wenige in eine vergebliche und schnelle Schlacht ziehen, die sie nicht gewinnen können,
zum zweiten, daß die Gefangenen sich in das verwandeln, in das sich nun alles im Kapitalismus verwandelt hat: in Waren, die sich gegen andere Waren (sprich: Menschenleben, Geld) austauschen lassen.
Es sind die Staatsschutzorgane, die bewußt und vorsätzlich, weil sie echte oder vermeintliche Gegenspieler zu ihrer Macht- und Kompetenzausweitung brauchen, die Verzweiflung und Verzweifelte und, in diesem Gefolge, deren Rechtfertigungsideologien produzieren und das, was da fälschlicherweise „Untergrund" genannt wird. Nicht Mitleid mit Gefangenen und Empörung über Folterhaft treiben in den „Untergrund", sondern die Mitleidlosigkeit der Macher und der Verwalter der Krisen und die Empörungslosigkeit der vielen, die diese zulassen.
Max Hölz, den Sie erwähnen, Herr Mahler, „brauchte" vielleicht „keine Stunde, um nach einer Zellenfilzung seine Sachen wieder in Ordnung zu bringen" (als wäre d a s der Punkt), er und seine Genossen, gegen die die RAF schier ein „Kindergarten" war und ist, wußte sein Menschenrecht jedenfalls verteidigt von Anderen, vom Besseren Deutschland. D a s gab ihnen die Kraft zum Aushalten im Knast und ihren Genossen die Kraft, keine individuellen Lösungen zu suchen, wo gesellschaftliche nötig waren und sind. Die wahrhaft menschliche, die gesellschaftliche und politische Lösung heute, jedoch, ist die gleiche: Amnestie.
Nicht Amnestie für wenige Privilegierte, sondern für alle.
Wir leiden nicht an Geruchshalluzinationen – es stinkt wirklich so im Land. Da muß Luft her, Durchzug, frischer Wind, ein neuer Anfang; da müssen alle Türen offen gemacht werden.
„Eine Politik, die wirklich Zukunft will, muß den Bann lösen, der ganz prosaisch dieses Land geschlagen hat:.. Eine Amnestie muß her, ein ‚Gesetz zum Kontakt mit der zukünftigen Wirklichkeit'!" (Ein deutscher Herbst, 1978)
Sie, Herr Mahler, meinten, mit meiner

● Schnelldruck Schwabing GmbH ●
Vervielfältigungen
z.B. Broschüren
Schülerzeitungen
Flugzettel!
Dissertationen etc.
Verkleinerung ist bei XEROX stufenl. bis 62% möglich, bei Schnelldruck DIN-Schritt (2 A4 = 1 A4) und kostenlos.
Rabatte: bei mehreren Vorlagen, ab 10 5%, ab 20 10%, ab 50 15%

Auflage Stück	XEROX-DRUCK A4 1-stg.	XEROX-DRUCK A4 2-stg.	alle Preise incl. 80 g hf SM-Papier SCHNELL-DRUCK A4 1-stg	SCHNELL-DRUCK A4 2-stg.
1	**-,50**	**1,-**		
2	-,90	1,80		
3 -	1,30	2,60		
4	1,40	2,80		
5	**1,50**	**3,-**		
6	1,60	3,20		
7	1,70	3,40		
8	1,80	3,60		
9	1,90	3,80		
10	**2,-**	**4,-**	**7,-**	**14,-**
20	2,70	5,40	8,-	16,-
30	3,40	6,80	9,-	18,-
40	4,20	8,40	9,50	19,-
50	**5,-**	**10,-**	**10,-**	**20,-**
60	5,80	11,60	10,50	21,-
70	6,60	13,20	11,-	22,-
80	7,40	14,80	11,50	23,-
90	8,20	16,40	12,-	24,-
100	**9,-**	**17,50**	**12,50**	**25,-**
weitere 10	-,40	-,75	-,35	-,65
200	13,-	25,-	16,-	31,50
300	17,-	32,50	19,50	38,-
400	21,-	40,-	23,-	44,50
500	**25,-**	**47,50**	**26,50**	**51,-**
600	29,-	55,-	30,-	57,50
700	33,-	61,50	33,50	64,-
800	37,-	70,-	37,-	70,50
900	41,-	77,50	40,50	77,-
1.000	**45,-**	**85,-**	**44,-**	**83,50**
weit. 100	4,-	7,50	3,20	5,90
2.000	85,-	160,-	76,-	142,50
3.000	125,-	235,-	108,-	201,50
4.000	165,-	310,-	140,-	260,50
5.000	**205,-**	**385,-**	**172,-**	**319,50**
weit. 1.000	40,-	75,-	30,-	55,-

● Schnelldruck Schwabing GmbH ●
23.12. – 1.1. geschlossen!
Werneckstraße 27 · 8000 München 40 · Tel. 089/39 12 95 · Geschäftszeit: Mo – Fr 8.30 – 12.30 + 13.30 – 17 Uhr

Frage nach Ihren Haftbedingungen „marschierte“ ich „in eine Sackgasse“. Richtig ist, daß sich die Frage nach den Haftbedingungen nicht lösen läßt von der Frage der Verwandlung einer Stadtguerilla, die angetreten war gegen „das größte Verbrechen seit Auschwitz: den Vietnamkrieg“, in eine „befreit-die-Guerilla-Guerilla“;

richtig aber ist ebenso, daß, wer die Haftbedingungen apostrophiert und Tatsachen „angebliche“ nennt, nie aus der Sackgasse herauskommen wird: die Justizministerkonferenz nicht und Herr Mahler nicht, der sich unter der Hand und noch recht unbemerkt von der Öffentlichkeit in ihren Klaus Bölling verwandelt hat.
„Ob Du an den gegebenen Haftbedingungen kaputt gehst oder nicht, hängt nicht von diesen Haftbedingungen ab, sondern allein von Dir“,
schrieben Sie, in dem (wohl vergeblichen) Versuch, sich in der Hölle ein paar kleine, private Asbestwände zu ziehen. So können Sie als resozialisiert und „wiedereingegliedert“ gelten und entlassen werden – in die nächstbessere Konzertetage.
Ich dagegen ziehe es vor, gegen diese Bedingungen anzugehen. Mit legalen Mitteln und mit Hilfe jener Öffentlichkeit, die daran arbeitet, daß k e i n e r m e h r k a p u t t g e h t. Drinnen nicht, draußen nicht.
Es mag schade sein, daß Sie, Herr Mahler, früher einmal Bruder und Genosse, eskapistisch aus der Front für die Verwirklichung der Menschenrechte im BRD-Knast ausgeschert sind. Es ist aber gut, daß Sie es mich und andere rechtzeitig wissen ließen.
Ich wünsche Ihrem Kampf um Wiederaufnahme des Verfahrens und eine baldige Entlassung viel Glück.
Sie werden verstehen, daß ich unsere Auseinandersetzung der Öffentlichkeit zugänglich mache; mir gegenüber jedenfalls braucht niemand an „Schuldgefühlen zu leiden und solche Überlegungen zu unterdrücken“ (so Sie); ich halte Kritik für die „selbstverständlichste Sache der Welt“ (Brecht), kann sie aber nur akzeptieren, wenn ihre Voraussetzungen stimmen. Zu diesen gehört unabdingbar: die Feststellung und Benennung der furchtbaren Tatsachen, auch und vor allem jener, die Sie aus schändlichem Opportunismus leugnen!

Freiheit und Glück

AMNESTIE FÜR ALLE

P.P. Zahl

Neues vom Überbau

Es wird mal wieder kalt in Deutschland (oder war es vielleicht no gar nicht richtig Sommer?), dementsprechend reihen sich zur Zeit in der BRD auch wieder die Prozesse gegen Andersdenkende, sich wehrende Menschen und Gruppen. Aus der Vielfalt des eingegangenen Prozeßmaterials bringen wir hier nur mal ein paar Zusammenfassungen von dem was uns erreicht hat, das sind in erster Linie bereits abgeschlossene Verhandlungen.
Am laufen ist derzeit in Köln eine Verhandlung gegen Achim Wideier, einen der Geschäftsführer des Anderen Buchladen Köln. Ihm wird ein Vergehen nach § 88a vorgeworfen, weil in dem Buchladen mehrere Ausgaben der Zeitschrift Revolutionärer Zorn auslagen.
In Hamburg findet ein Zensurprozeß gegen den KB - Verlag J. Reents statt, weil dieser das Buch 'Nach Schleyer: Sonderkommandos in der BRD - zügiger Ausbau der neuen Gestopo ' herausgegeben hat. Der Inhalt soll den Tatbestand der Staatsverunglimpfung (§90aI) und Beleidigung (185) erfüllen.
Über diese beiden Prozesse wollen wir im nächsten Blatt noch was bringen.

Uranprozeß

Am 21.11. ging in Baden-Baden der Prozeß gegen Joachim Schnorr, Mitarbeiter des Freiburger Arbeitskreis Strahlenschutz (AKS) zu Ende (siehe Blatt 129 + 130). Die Anklageschrift warf ihm unter anderem versuchten Totschlag vor, weil er am 24.8. auf der Flucht vor Arbeitern der uransuchenden Firma Saarberg-Interplan diese mit seinem Auto aufs Korn genommen haben soll. Währnd des Verhandlungsverlaufs stellte es sich aber eher so dar, daß Joachim Schnorr, bei Fotografierarbeiten auf dem Gelände der Fa. Saarberg-Interplan von Arbeitern gesehen und dann gejagt wurde. Als er sein Auto erreicht hatte, wurde er mit geschwungener Spitzhacke bedroht, er gab Gas und haute ab. Daraus wurde versuchter Totschlag. Das Gericht verurteilte ihn nun wegen Nötigung in Tateinheit mit einem schweren Eingriff in die Straßenverkehrsordnung zu acht Monaten Haft, ausgesetzt auf drei Jahre Bewährung (jedoch ohne Anrechnung der U-Haft) und zu 2000 DM Geldstrafe, nachdem die Staatsanwaltschaft vier Jahre ohne gefordert hatte. Interessanterweise sah das Gericht das Verhalten der Saarberg-Interplan Arbeiter ebenfalls als Nötigung an, brachte aber 'auf dem Höhepunkt der BM Fahndung' Verständnis für deren Verhalten auf, strafrechtliche Konsequenzen sind keine zu erwarten.

NEUES VOM ÜBERBAU

Polizeiaktion gegen Dokumentarfilmer in Karlsruhe am 2.12.

Renate Simon, Edgar Dülfer und Manfred Muder sind Studenten der DFFB und wollten am 2.12. in Karlsruhe ein Interview mit Frau Lauterbach, Mutter von Adelheid Schulz, Frau Wisniewski, Mutter von Stefan Wisniewski und Folkerts machen. Gegenstand des Interviews sollten die Erfahrungen der 3 als Angehörige von Politischen Gefangenen sein.
Nachdem das Gespräch beendet und die Kartoffelsuppe gegessen war, klingelte es, Frau Lauterbach, Inhaberin der Wohnung, öffnete die Tür, herein stürmten ca. 8-10 Bullen mit dem was alles zu einer Hausdurchsuchung gehört, Staatsanwalt, Maschinenpistolen etc. obwohl während der Filzung von Personenkontrolle die Rede war, wurde keiner der Anwesenden aufgefordert, sich auszuweisen, es wurden auch keine Fragen nach der Identität gestellt. Uwe Folkerts und die drei Filmer wurden hinterher auf das Polizeipräsidium abgeführt, wobei ihnen, was ja makabererweise schon zum Alltag gehört, natürlich das Recht, einen Anwalt anrufen zu dürfen, abgesprochen wurde. Uwe Folkerts wurde nach erkennungsdienstlicher Behandlung am selben Tag gegen 18.00 Uhr, die anderen drei ca. vier Stunden später auf freien Fuß gesetzt. Jetzt konnten sie auch erst den Grund der Festnahme erfahren: Paragraph xy des Polizeigesetzes, Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung!
Beschlagnahmt wurde natürlich auch etwas und auf dem Durchsuchungsbericht war dann zu lesen: 'Verdacht der Unterstützung (das Wort "Zugehörigkeit zu“ wurde ausgeixt) einer terroristischen Vereinigung.
Diese Aktion der Polizei war nur eine der Behinderungen die den drei Studenten, seit sie an diesem Projekt arbeiten, in den Weg gelegt wurden.

Schon vorher, als sie Angehörige von pol. Gefangenen auf dem Weg zu Besuchen im Frankenthaler Knast begleiten wollten, wurden sie öfters durchsucht, Material z.T. beschlagnahmt. z.T. unbrauchbar gemacht..

NEUES VOM ÜBERBAU

Per Linienflug Berlin- Nürnberg in die menschliche Antarktis Kaisheim

Zur Verlegung von Eberhard Dreher

Am 11.10.78 wurde E. Dreher, der seit März 1976 in Berlin-Moabit inhaftiert gewesen ist und im April 1978 zu vier Jahren Freiheitsstrafe wegen Unterstützung einer kriminellen Vereinigung verurteilt wurde (das Urteil ist nicht rechtskräftig), in die JVA Kaisheim verlegt. Der zuständige Berliner Haftrichter genehmigte die Verlegung, obgleich er sich selbst für die Verlegung nicht für zuständig hielt.

Tatsache ist, daß immer mehr 'unbequeme' Gefangene (d.h. Gefangene, die sich im Knast noch wehren) verlegt werden. Abgesehen davon, daß die Verlegung eines Untersuchungsgefangenen in ein anderes Bundesland jeglicher Rechtsgrundlage entbehrt, bedeutet sie für den Gefangenen eine ungeheure psychische Belastung.

"Es ist für Euch wahrscheinlich nahezu unvorstellbar, um welche 'Kleinigkeiten' der Kampf der Gefangenen in diesem sozialsten und gerechtesten Staat geht. Zum Frühstück bekam ich heute morgen 4 Scheiben trockenes Brot und einen Plastikbecher Brühe, die als Kaffee bezeichnet wurde und nahezu ungenießbar war. 'Fett gibt es nur einmal in der Woche', sagte der Bulle. Als ich später zum Baden geführt wurde verlangte ich Haarwaschmittel (mein eigenes ist mir ja nicht ausgehändigt worden) - der Bulle guckte nur erstaunt. So was gibt es hier nicht. Jeder Gefangene hat ein Stück Kernseife. Neuer Kampf um einen Kamm - 1 mal Unterwäsche pro Woche, ein Handtuch. Würdest du das einer Putzfrau als Arbeitswerkzeug anbieten, so würde sie dies als Beleidigung empfinden. Dein verdrecktes Plastikgeschirr sollst du damit auch noch sauber machen. Neuer Kampf um ein Reinigungsmittel. Alles lächerliche Kleinigkeiten. Und dann diese Zelle: Neonlicht. Das Fenster einen Schacht von einem halben Meter mit eingebauten Panzersperren und zusätzlichem Drahtgitter. Die Luke winzig und mit einer Kette versperrt, so daß sie nichtmal bis zur Waagerechten zu öffnen ist".
(Zitat aus einem Brief von E.Dreher kurz nach seiner Verlegung)

Der Kampf um diese "Kleinigkeiten" ist längst nicht alles. E.Dreher ist in Totalisolation, d.h. Einelhofgang, Einzelbaden, Sonderzelle, Isolierung von anderen U-Häftlingen, anfangs keine Bücher, Zeitungen etc.. Die ersten Zeitungen bekam er nach drei Wochen, eine Schreibmaschine noch später. Der Haftrichter hatte es nicht für nötig befunden, die Haftbedingungen, die E. Dreher in Berlin hatte (z.B. Basteleraubnis, Sport, Gemeinschaftshofgang, Gemeinschaftsduschen und Umschluß mit einem Gefangenen der Station, Fernsehen und Radio) zusammenzufassen und der JVA Kaisheim mitzuteilen. So ist E.Dreher der Willkür der Anstaltsleitung ausgeliefert, und diese nimmt kein Ende.

Hier einige Beispiele: E.Drehers erste Post an die Rechtsanwältin trifft mit 10tägiger Verspätung in Berlin ein. Die Anwältin erwirbt beim Berliner Haftrichter eine Telefonerlaubnis, die jedoch vom Anstaltsleiter in Kaisheim eigenmächtig verweigert wird. Seiner Meinung nach sollte auch der mündliche Verkehr zwischen Mandant und Verteidiger kontrolliert werden. Am 1.November kommt der entsprechende Beschluß aus Berlin: die Telefonerlaubnis könne nicht erteilt werden, da nicht zu kontrollieren sei, ob der Angeklagte tatsächlich mit seiner Anwältin spricht. Daraus ergibt sich die Frage, wie denn der mündliche Besuchskontakt mit den Anwälten überwacht wird?

Hervorragende Besonderheiten der JVA Kaisheim ist die Kontrolle der Privaten und der Verteidigerpost, durch die nicht zuständige Anstalt auf versteckte Einlagen. Da die genannte Post bereits vom Haftrichter bzw. vom zuständigen Amtsrichter kontrolliert wurde, wird von der Leitung der JVA Kaisheim offenbar auch deren Kontrolle mißtraut. Selbst die Behinderung der Verteidigung ist noch nicht alles... Nach E.Dreher sind jetzt Heinz Herlitz und Harry Stürmer von einer Verlegung nach Niedersachsen bedroht. Zu diesem bedrohlichen Charakter dieser Maßnahmen gehört wohl auch, daß die Betroffenen nicht drüber informiert werden, wann und wohin sie verlegt werden sollen. Auch die Anwälte erfahren auch oft erst etwas davon, wenn die Gefangenen bereits in einem anderen Knast sitzen.

Ganz praktisch heißt das auch, daß sich mal wieder mehr Leute in ihren Wohngemeinschaften und mit ihren Freunden und Gruppen überlegen sollten, ob sie sich nicht um ein oder zwei Gefangene kümmern wollen/können, also das machen, was die Roten Hilfen zum Teil nur noch machen, nämlich durch linke Caritas, also über die Situation im Knast berichten und den Gefangenen Bücher, Schreibzeug, Wäsche etc. zu bringen, Anwälte zu organisieren, sich bei Entlassung um Arbeit und Unterkunft zu kümmern usw. Das ist nämlich genauso wichtig und solidarisch, wie sich an Anti-Akw Demonstrationen zu beteiligen, Protestschreiben zu unterschreiben, und mit Plaketten gegen alles mögliche herumzulaufen.

Schafft Rote Hilfe

Freunde der Betroffenen und
Rote Hilfe Westberlin

Wirtshaus
Anno 1890
Fraunhofer
24. + 25. geschlossen
Kulisse
Theater
mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
Jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455
Ausstellung der Fachklasse Holzbildhauer München
siehe Tagespresse

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
22. u. 23.12. siehe Tagespresse
24.12. Weihnachtsfeier mit Künstlern der Münchner Szene mit Menü, Geflügelsalat auf Avocados mit Buttertoast, Zwiebelsuppe, Edelzwicker und Vanillepudding für 18.70 DM
25.-29.12. Octagon Jazzrock
30.12. Internationale Folklore
31.12. Feier mit Kabarettist Robert Kreis aus Holland, Eggmans Eggband, Yogi Hamberger, Ernst Dilk, Travestie + Clownereien
2.-4.1. Munich Rock
5.-10.1. Siehe Tagespresse
11.1. Premiere: Variete Spectaculum mit neuem Programm
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim.Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

Der Fall

Todessturz im Knast

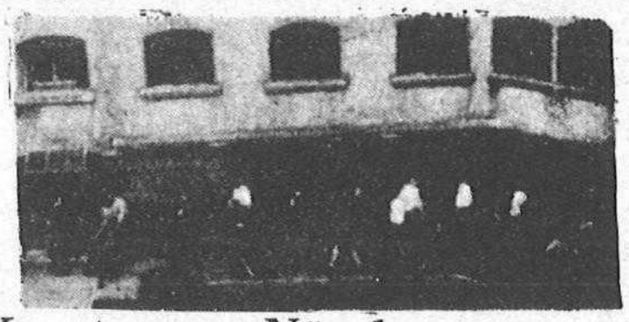
tz 24.11.78

tz Münch

Selbstmord in der Justizvollzugsanst Landsberg! Der 33jährige Tansanier Marc Gregory M. sprang im Block C vom zweite Stock über ein 1,20 Meter hohes Eisenge länder und stürzte sich acht Meter in di Tiefe auf den Steinboden. Marcel M. wa am 2. Juni dieses Jahres vom Landgerich München II wegen versuchten Totschlags z 5½ Jahren Gefängnis verurteilt worden. Di Polizei: „Der Häftling hatte wenig Kontak war aggressiv und oft geistig abwesend Er war zeitweise in psychiatrischer Behand lung in Straubing."

Im November berichtete die Münchner Presse über vier "Selbst"-Morde in bayerischen Knästen. Liest man diese Meldungen etwas wacher, fallen einem sofort mindestens zwei Fragen dazu ein: Von wieviel Selbstmorden erfährt die Öffentlichkeit nichts, wieviel Selbstmordversuche gibt es so im Monat.?

Über den Todessturz im Reformknast Landsberg wissen wir dank eines Gefangenen etwas mehr. Der Tansanier Marcel Gregory M. hatte bei seiner Verhaftung einen Durchschuß im linken Oberarm, weswegen er auch in die Stadelheimer Krankenabteilung kam und dort ärztlich versorgt und bewegungstherapeutisch behandelt wurde. Nach seiner Verurteilung zu 5 einahlb Jahren kam Marcel als Erstbestrafter nach Landsberg. Die Verschubung nach Landsberg hieß auch das Ende einer ärztlichen Versorgung, der Reformknast Landsberg, hat nämlich seit fast einem Jahr keinen festen Arzt, nur zweimal die Woche fährt Frau Dr. Lange - oder ein Vertreter - von Stadelheim zu einstündiger Visite runter. Bei rund 600 Gefangenen schlicht ein Unding, verantwortungslos!
Natürlich plagten auch in Landsberg Marcel die Schmerzen, deswegen moserte er auch rum, klagte die Anstaltsleitung an und forderte seine Rückverlegung nach Stadelheim, dies brachte ihm aber nur ein paar Tage Bunker ein. In der TZ steht dafür: "Der Häftling hatte wenig Kontakt, war aggressiv, und oft geistig abwesend..." dagegen stimmt, daß der Gefangene zeitweise in Straubinger Psychiatrie, dem berüchtigten Haus III, zur Beobachtung war. Aber gerade weil Marcel schon zur Beobachtung in Straubing war, ist es umso unbegreiflicher, daß er am Vortag seines Sprungs, als Selbstmordgefährdeter, vom ersten Stock des C-Flügels in den zweiten verlegt wurde; Einzelzelle versteht sich. Vielleicht wollte nur niemand aufgrund der herrschenden Vorurteile eine Zelle mit ihm teilen. Und daß diese Vorurteile im Knast auch noch geschürt werden, beweisen die Äußerungen des Sanipersonals oder eines Wachtels, der nach Marcels Tod meinte: *"Jetzt gäb's wohl mal wieder Schwarzgeräuchertes zu Mittag"*.
Darüber, daß so ein Wachtel nicht in der Lage ist, das erklärte Ziel des Resozialisierungsvollzugs, nämlich die Gefangenen zu sozialer Verantwortung zu erziehen, nur ansatzweise zu erreichen, braucht man nicht reden. Vom Resozialisierungsvollzug redet man sowieso nicht mehr, dafür mehr von der Sicherungsverwahrung un der Todesstrafe.



Knastgruppe Nürnberg

Nachdem die alte Gefangenengruppe Nürnberg durch die Bedrohung des § 129 – "kriminelle Vereinigung" – ihre Arbeit nicht mehr fortsetzen kann, und da wir die Unterstützung der Gefangenen und die Öffentlichkeitsarbeit über die Versklavung hinter den Gittern der Zuchthäuser, Psychiatrien,..... (und außerhalb) fortsetzen wollen, haben wir beschlossen, die Knastgruppe Nürnberg zu gründen.
Postanschrift: Postlagerkarte 1 038448 85 Nürnberg 1
Kontaktadresse: Jürgen Kiermayr, Untere Kanalstr. 14, 85 Nürnberg - Gostenhof
Konto: Postscheckamt Nürnberg, Kto-Nr. 173 14-851 – A. Lohrer

Books - News

Von Felix Kamphausen, einem seit 1970 inhaftierten "Lebenslänglichen", von dem es schon einige Veröffentlichungen gibt, ist ein neues Buch erschienen: Transport. Auch in diesem Roman beschäftigt er sich wieder mit dem Knast und der Strafgefangenenproblematik. Erschienen bei Sassafras-Verlag-Klaus Ulrich Düsselberg, 4150 Krefeld, Bismarckplatz 43, Preis 10,--

In Zelle erhängt

tz 20/11/78

Bayreuth ebu.
In der Ausnüchterungszelle der Bayreuther Polizei hat sich ein 24jähriger Buchdrucker aus Kulmbach erhängt! Der junge Mann war in Schlangenlinien durch Bayreuth gefahren. Die Polizei hielt ihn an und ließ eine Blutprobe entnehmen. Dann steckten sie ihn in die Zelle. Am anderen Morgen wollte ihn sein Vater abholen. Als die Tür geöffnet wurde, durchfuhr ihn lähmende Entsetzen. Sein Sohn hatte sich erhängt und sich a

Häftling erhängte sich in der Zelle

fab. **München**

Durchs Gitterfenster sah der Häftling von Zelle 34 am Sonntagnachmittag den ersten Schnee fallen in den Gefängnishof von Stadelheim. An Weihnachten sollte er entlassen werden. Da schnallte er seinen Ledergürtel ab und erhängte sich. Der gelernte Maurer Helmut

ng erhängt sich in Stadelheim

18/19.11.

Ein 31jähriger Häftling hat sich in der Nacht zum Freitag in der Toilette seiner Zelle in Stadelheim erhängt. Er hatte zuvor in der Gemeinschaftszelle mit anderen Häftlingen Karten gespielt und sich dann entschuldigt. Als er lange nicht zurückkam, sahen die anderen in der Toilette nach. Er hatte sich mit seinem Ledergürtel am Türstreben erhängt. Ein Abschiedsbrief ist nicht gefunden worden. jf

VER-RÄTER

sind die an weihnachten
schenken
um die anderen tage nehmen zu können,
die den tag
der deutschen einheit feiern
weil an anderen tagen kaputte realitäten
die, die am geburtstag spiegeln
nur erst mal merken, daß sie leben
& schon wieder eins der jahre um ist & vorbei
& die, die den tag der frau erfinden
um ihr ansonsten einen zu blasen oder drei,
den tag des kindes
um es zu vergewaltigen ansonsten
zu brechen seinen willen
den eigenen freien,
& noch den tag der umwelt
um genau diese an sämtlichen übrigen Tagen
wo all das leben abstirbt
gerade diese unsere einzige umwelt
mutter erde nämlich
zu zerstören
langsam.../...siechen die feiertage dahin.
tage - einmalige im jahr
zum feiern & lustig sein
um ansonsten allen ernstes & bitter
am zerstörungswerk mitzuschaffen.
andere tage
einmalige
zum trauern zum verkleiden
zum vater zur mutter zum saufen
zum namen zum büßen zum schweigen
zum leben & zum sterben.
den tag der liebe
& die vielen des hasses,
den tag des freundes
& die vielen der feinde,
den tag des friedens
& all die endlosen kriege,
den tag der freunde
& viel zu viele des leidens.
einen einzigen tag
& all die vielen vielen vielen
dazwischen
zum mitschaffen
gegen alles & uns auf dieser welt.

ALEXANDER

GORLEBEN

Gorleben: Was, wie und warum

Endlich ist es soweit, es geht ein Seufzer durch die Atomindustrie. Denn Anfang 1979 soll es mit den Probebohrungen für die Wiederaufbereitungsanlage (WAA) in Gorleben, losgehen. Erfahrungsgemäß bedeutet dies den Baubeginn, trotz entgegengesetzter Äußerungen der verantwortlichen Politiker. Was es mit diesen harmlosen Probebohrungen auf sich hat, zeigt sich bereits an den 575 Mann des Bundesgrenzschutzes, die zu diesem Zeitpunkt, als sogenannter Objektschutz, in Gorleben anwesend sein werden. (so der niedersächsische Innenminister Möcklinghoff, SZ 2. Nov. 1978)
Die Kosten für jene Schutztruppe zahlt natürlich der "geschützte" Bürger nach dem Verursacherprinzip selbst.

Herr Minister: Warum sind sie so besonders besorgt um den reibungslosen Bau der WAA und so bemüht, irgendwelche Zwischenfälle zu unterbinden?

— Ja, wissen sie, in der BRD gibt es zur Zeit 14 Atomkraftwerke, weitere 14 befinden sich im Bau und für weitere 10 laufen die Genehmigungsverfahren. Wenn unsere Rechnung aufgeht, so hätten wir im Jahr 1988 50 bis 55 Kernkraftwerke fertiggestellt, was dann eine Gesamtleistung von 50 000 Megawatt (MW)ergäbe. Dies heißt, daß wir bis dahin mit 8 - 10 Mio kg radioaktiven Brennelementabfall zu rechnen haben.
Diese müssen wiederverwendbar, also wiederaufbereitet werden, da bis 1990 die wirtschaftlichen Vorräte für das spaltbare Uran 235 erschöpft sein werden und zum anderen eben nur ein geringer Teil des Urangemisches während des Brennvorganges verbraucht wird.

In der WAA trennt man das brauchbare Uran und Plutonium von den Spaltprodukten. Der brauchbare Teil dient der Industrie. Mit dem unbrauchbaren strahlenden Rest können sich unsere Nachfahren die nächsten Jahrtausende ihr Leben angenehmer gestalten. Sie dürfen nämlich die Salzbergwerke, in denen der radioaktive Schrott unzugänglich eingelagert werden soll, bewachen. Diese Endlagerung ist bereits heute zu einem Problem geworden. Deshalb werden die Brennelemente in Lagerbecken zwischengelagert und warten auf die Fertigstellung einer deutschen WAA, um die Stillegung der bestehenden AKW's zu verhindern.
Das bisherige Atomenergieprogramm hat Bund und Länder sowieso schon über 22. Mrd. DM Steuergelder gekostet, da fallen auch die lumpigen 10 Mrd (Kostenvoranschlag!!) für die WAA nicht mehr ins Gewicht. Diese Tatsache fördert selbstverständlich die staatliche Entschlußfreudigkeit bei Genehmigungsverfahren. Auflagen bei technischen und gesundheitlichen Überprüfungen der Atomanlagen werden großzügig gehandhabt.
Um diese Pläne zu sichern, wird unser Land durch **"Sicherheitsmaßnahmen"** immer mehr zum Polizeistaat. (vgl. Polizeiaufgabengesetz)
S i c h e r, wählen sie auch den Standort: Gorleben liegt nämlich in der letzten Ecke des Landes. Nicht umsonst wählen sie bevölkerungsarme Gegenden, denn das Zurückhalten radioaktiver Stoffe ist äußerst aufwendig und oft für die Insustrie zu teuer!
Da kam es ja sehr gelegen, daß auf allen drei geplanten Standorten für die WAA, ganz zufällig vor zwei Jahren Großbrände aufgetreten sind, die enorme Waldbestände vernichtet haben!

In WAA's werden die abgebrannten Brennelemente aus dem AKW zwischengelagert und in einem chemischen Prozeß in hochradioaktive Abfallprodukte und in die noch zu verwendenden Kernbrennstoffe getrennt. Zwischenlagerung bedeutet, daß die verbrauchten Brennstäbe einige Monate in 70 x 35 x 16 m großen Wasserbecken herumliegen müssen, bis ein Teil ihrer Radioaktivität verloren geht. Erst danach können die Brennstäbe weiterverarbeitet werden: Sie werden in 5 cm lange Stücke zersägt und dann in aggressiver, reaktionsfreudiger Salpetersäure gekocht. Dabei wird der verbrauchte Brennstoff aus den Hülsen gelöst. Aus dieser hochradioaktiven Brühe soll durch Kerosin, vormals als Raketentreibstoff verwendet, das Uran und Plutonium herausgeholt werden.

Bei einer WAA handelt es sich also um eine chemische Giftküche, in der, im Unterschied zu allen AKW's mit sämtlichen radioaktiven Stoffen hantiert werden muß. Daraus ist ersichtlich, daß die Unfallgefahren weitaus höher sind, als bei einem AKW. Z.B. kann sich durch die radioaktive Strahlung das Kühlwasser im Becken in Wasserstoff und Sauerstoff zerstetzen. Damit daraus keine explosive Mischung entsteht, sind Ventilatoren angebracht. Fallen diese aus, fliegt in kurzer Zeit das ganze Becken in die Luft. Dabei werden unheimliche Mengen Radioaktivität frei (Man schätzt das 3.000 bis 60.000 fache der tödlichen Dosis) Außerdem
"In den Behältern mit der kochenden Salpetersäure kommt so viel Plutonium und Uran zusammen, daß das Entstehen einer kritischen Masse (Auswirkung/Fogen: kleine Atombombe) *hierbei nicht ausgeschlossen werden kann". (*"Atommüll " s. 62)
Dabei entstehen große Mengen an Radioaktivität und *"in der Geschichte der Wiederaufbereitung und Plutonium - Verarbeitung sind bereits mehrere Kritikalitätsunfälle* (entstehen druch überkritische Massen) *passiert, bei denen Menschen durch Strahlung sofort zu Tode gekommen sind.* (Atommüll" S. 92)
Auch wenn "nichts passiert" ....passiert noch genügend. Bei jedem Verarbeitungsvorgang fallen flüchtige radioaktive Stoffe an, die teilweise wegen technischer Probleme oder aber aus finanziellen Gründen schwer zurückzuhalten sind und so an die Umgebung über Schornsteine oder Abwässer abgegeben werden.
Zusätzlich fallen im gesamten Brennstoffkreislauf Abfälle in flüssiger oder fester Form an, die nicht mehr weiterverarbeitet werden können und deshalb irgendwo auf ewige Zeiten (ca. 240.000 Jahre) gelagert werden müssen. (Endlagerung)
Obwohl die meisten Fragen, wie Sicherheit der Salzstöcke, Wärmeeinwirkung, Einschluß des noch radioaktiven Materials usw., noch nicht zufriedenstellend beantwortet sind, soll in Gorleben eine WAA mit noch nie dagewesener Kapazität gebaut und betrieben werden. Gorleben soll aktive Brennelemente verarbeiten. Da es in dieser Richtung keine Erfahrungen gibt (keine bestehenden WAAs auf der Welt funktionieren), wird uns vorgegaukelt, daß der liebe Gott und die Atominsdustrie das Kind schon schaukeln werden.

In England (Windscale) mußte die WAA, die in den 60iger Jahren in Betrieb genommen worden war, 1973 nach einer Explosion, bei der 35 Arbeiter verseucht wurden, wieder ge-

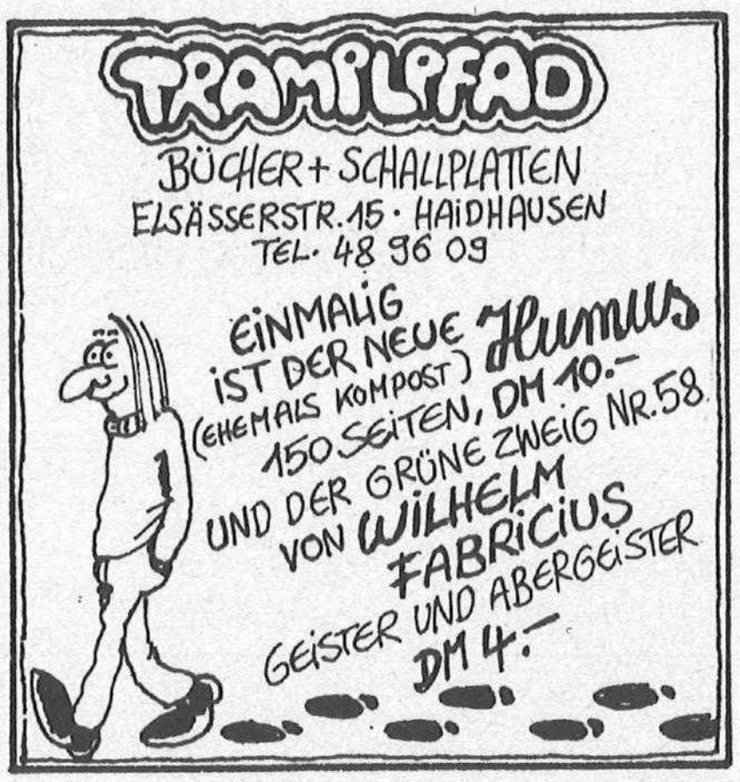
schlossen werden. Ein sicherer Betrieb konnte nicht mehr gewährleistet werden und als Fazit blieben 700 000 Tonnen hochaktiven Mülls, von dem bis heute noch niemand weiß, wohin damit. Auch in der französischen WAA (la Hague) gibt es immer wieder Schierigkeiten, und dies, obwohl sie dort schwachaktive Abfälle aufbereiten. Die Anlage zeigt überall technische und sicherheitstechnische Mängel, die für das oft unzureichend informierte und ausgebildete Personal ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen. Überall tritt starke, das zulässige Maß überschreitende Strahlung auf, die die umliegende Bevölkerung gefährdet. Z.B. mußte 1968 in La Hage die gesamte Milch wegen Verseuchung mit radioaktiven Jod von den Betreibern aufgkauft werden. Täglich werden 200 cbm radioaktive Schadstoffe, das sind 40.000 Curie pro Jahr ins Meer abgegeben, und man hat in der Meereswelt schon eigenartige Mißbildungen entdeckt.

Vor 25 Jahren z.B. wurden in der Nähe von San Francisco tausende von Tonnen radioaktiven Abfalls versenkt und heute wachsen dort mutierte Riesenschwämme (nach FAZ 6.10.1976)

Die erhöhte radioaktive Belastung hat auch in Deutschland bei der Bevölkerung schon zu einem Anwachsen von Erbschäden und Leukämie geführt.

Nach einer Untersuchung des Allgemeinarztes Hermann Kater ist durch die Emission des 1968 in Betrieb genommenen und 1977 stillgelegten Atomkraftwerks "Lingen" vor allem die Zahl der Leukämiefälle bei Kindern erheblich angestiegen. Diesen Untersuchungen zufolge sind seit 1968 im Umkreis von 80 km um das AKW rund 200 Menschen an Leukämie erkrankt. (FR 25.10.78). Für das Niedersächsische Sozialministerium gibt es jedoch dafür keine Anhaltspunkte.

Der Lügenbaron Münchhausen war ein geriebener Hund. Der log sich nämlich am eigenen Schopf aus dem Sumpf, in den er dummerweise hineingeraten war. Noch geriebener sind die Atombarone der WAAs, wenn es um mögliche Unfälle in der Anlage und um deren

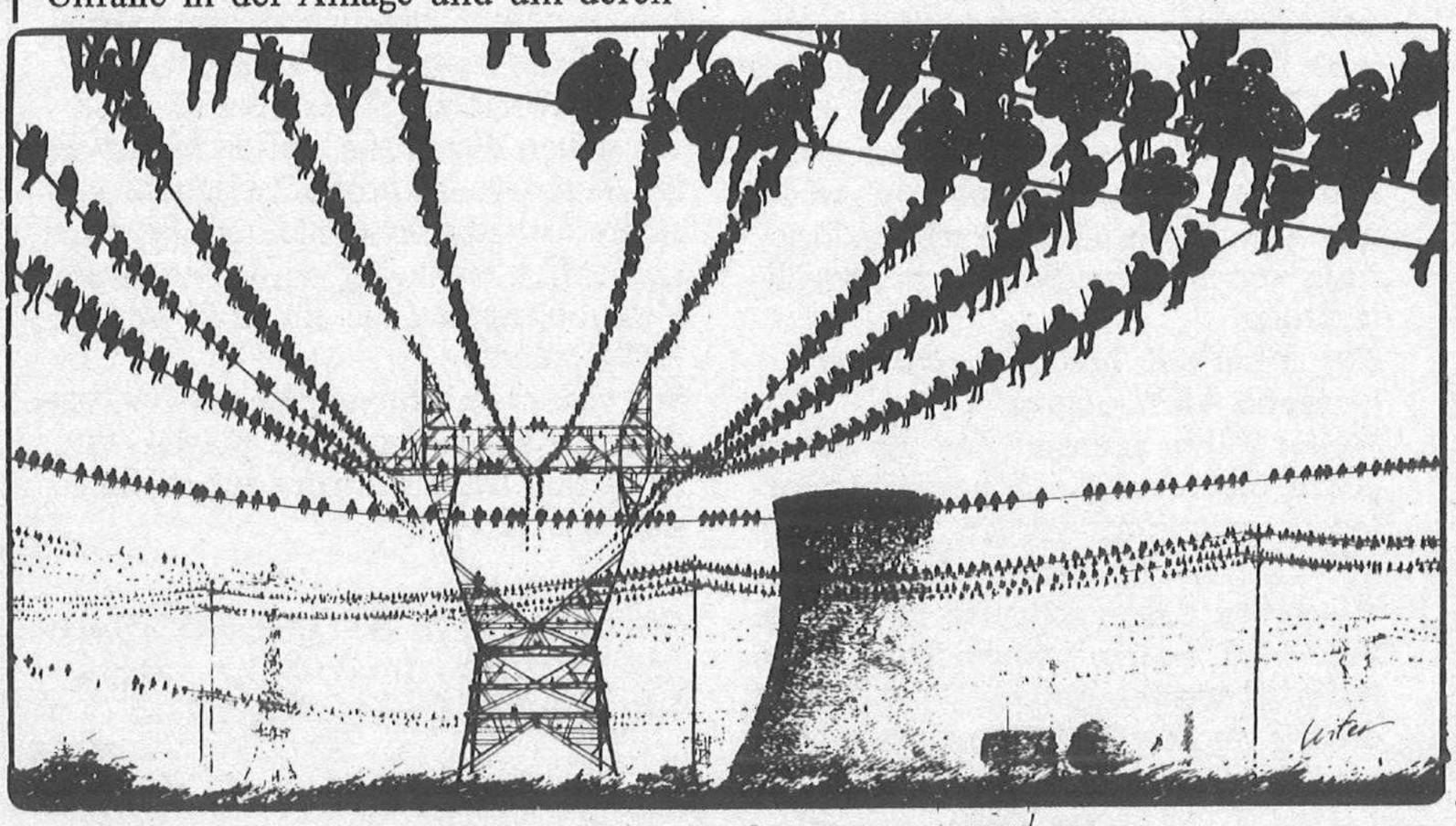


Auswirkungen geht. Da spielen sie nämlich den bodenlosen Atommüllsumpf zu einer harmlosen kleinen Lache herunter, die durch Ausfall der Kühlung der Lagerbecken und Auslaufen des hochradioaktiven Kühlmittels entsteht. Und aus sowas lügt sichs leicht raus - sowas ist ja schließlich nicht neu: Allein in den WAAs der USA, wie bei jedem Dreck auch hier führend, gab es bis heute über 40 Unfälle, bei denen hochaktive flüssige Abfälle und die dazugehörige Radioaktivität mit zum Teil katastrophalen Auswirkungen auf die Umgebung freikamen.

Nein, die WAA'ler sind furchtbar viel schlauer, sie lassen in ihren offiziellen Katastrophenberechnungen die schlimmsten Unfallmöglichkeiten ganz einfach unter den Tisch fallen. Wie der berühmte Vogel Strauß stecken sie ihren offiziellen Kopf in den Sand und tun so, als ob das WAA weder von einer Knallgasexplosion (Knallgasbildung soll durch Ventilatoren in den Lagerbecken verhindert werden), noch von einem Erdbeben, (auf der schwäbischen Alp wackelts zeitweilig ganz schön, aber die ist ja soweit weg), Überschwemmung (die Elbe ist zwar nah, aber sie haben ihren Kopf ja im Sand), Flugzeugabsturz, Druckwellen durch chemische Explosion (jede WAA ist eine chemische Fabrik, die mit höchst feuergefährlichen Lösungsmitteln arbeitet) oder gar durch Sabotage oder Brand heimgesucht werden kann. Solche Risiken gibt es zwar nach ihren Darstellungen nicht, aber damit gerechnet wird schon. Das zeigt allein schon die Tatsache, daß keine Versicherung, ja nicht einmal ein nationaler Versicherungszusammenschluß (Pool), - und was versichern die sonst eigentlich nicht? - einen Bürger der BRD gegen radioaktive Schäden versichert: "Grundsätzlich sind Kernenergieschäden....nicht versicherbar. Bei der Schwere und Unüberschaubarkeit des Risikos ist die Einbringung in einen '(Internationalen)' Pool erforderlich. Der nationale Rückversicherungsmarkt - den die Versicherer zur Abdeckung der Risiken benötigen, reicht hier nicht aus." (Allianz 72) - Das bedeutet: die Bundesregierung muß für eventuelle Schäden aufkommen - der Steuerzahler soll wieder für den Dreck, den ihm die Industrie einbrockt, geradestehen, (soweit es den Steuerzahler noch gibt). Folgerichtig haben denn auch die Behörden zur Eindämmung der Krise im Katastrophenfall - für den sie ja aufkommen müssen - besondere, geheime Katastrophen-Schutzpläne erstellt. Aus einem (der für's AKW Fessenheim und der kann sicher auch als Grundlage für die geplante WAA hergenommen werden) sind folgende "Schutz"-Maßnahmen für die betroffene Bevölkerung ersichtlich: Lutschen von Jodtabletten, Straßensperrstellen, Warndurchsagen und die Absonderung und personelle Erfassung der Verseuchten, d.h. der verseuchten Menschen. Warum nicht mehr? Um die Bevölkerung nicht sonderlich zu beunruhigen, stellt man erst gar keine Betten in Krankenhäusern und Entseuchungsstellen zur Verfügung. Daher stehen auch in Karlsruhe/Freiburg außer den Entseuchungsstellen, Turnhalle, Schulhaus und Schwimmbecken, noch ganze 24 Krankenbetten bereit.

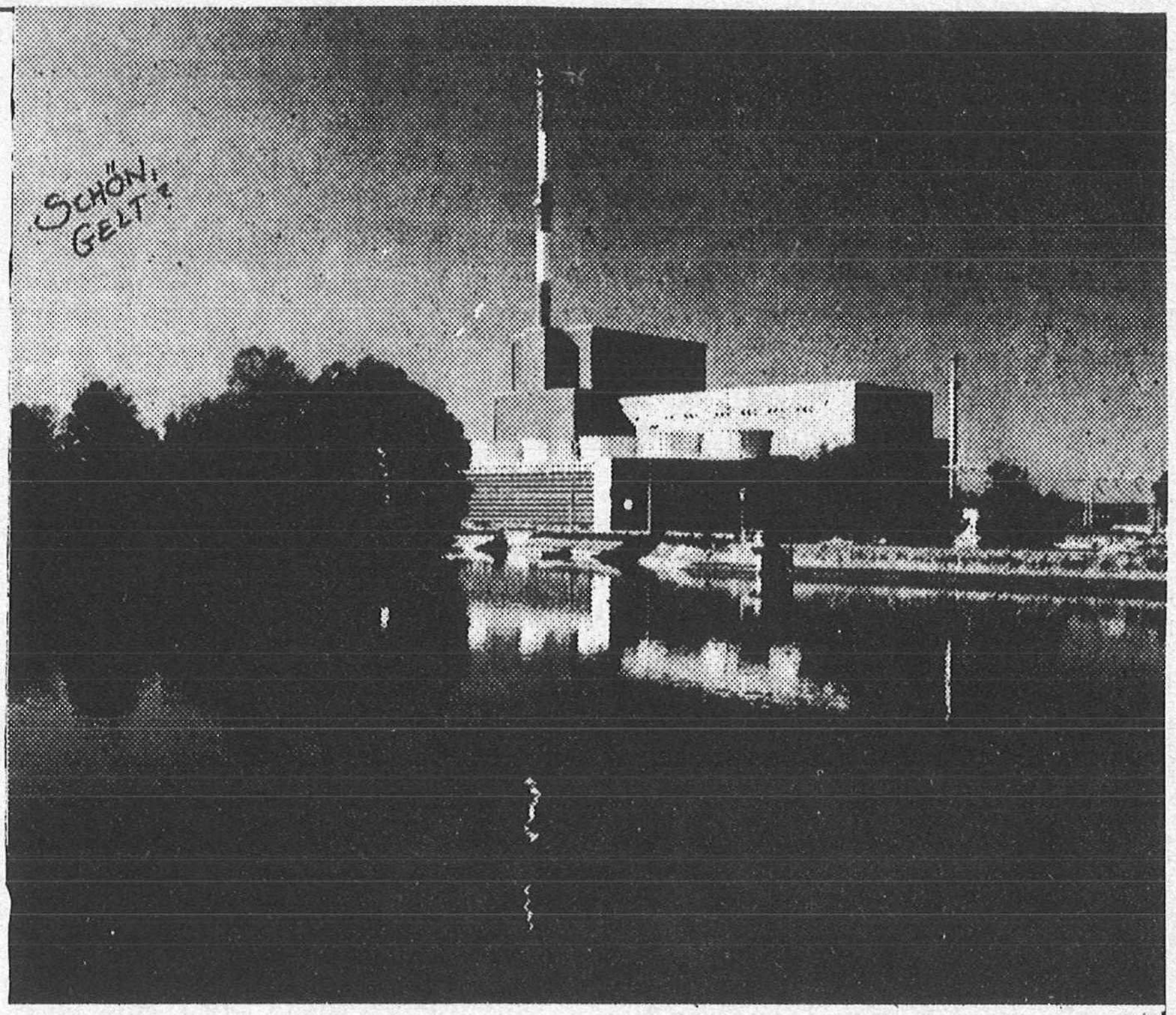
Daß es in Bayern nicht anders ausschaut, hat der Kernkraftexperte der SPD, Andreas Schlittmeier am 28.9.78 mit Erstaunen festgestellt: "Im Freistaat Bayern ganze 25 Betten für Strahlengeschädigte....was mit den anderen geschieht, weiß" -wie läßt's sich in Bayern auch anders vermuten- "der liebe Gott."

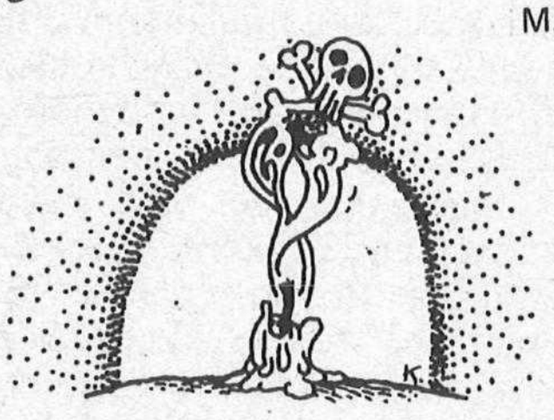
Wenn die Steuergelder des Bürgers schon nicht für *seinen* Schutz im Katastrophenfall ausgegeben werden, dann darf er doch wenigstens für den aufwendigen Polizeischutz der ihn gefährdenden Anlage blechen. Nach ersten (vorsichtigen) Schätzungen belaufen die sich für Gorleben nach Leisler Kiep auf 500 Mio DM und weil man solche Summen dem Land Niedersachsen allein nicht zumuten kann, und der BGS eh schon lange nach einem neuen Betätigungsfeld lechzt, darf er - ehe-



mals als Grenzschutztruppe erfunden - die Anlage schützen. Die ersten 575 Mann hat die Bundesregierung am 2.11.78 zugesagt. Sie dürfen das Objekt Gorleben schützen, womit das eingetroffen ist, was das DWK (Deutsche Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen)-Vorstandsmitglied Salander schon am 16.5.78 "sehr bedauerte": "Gorleben wird zur Festung ausgebaut".
Salander bedauert sicherlich genauso tief die rein zufällige geogrphische Lage Gorlebens, die den Festungsbau wesentlich erleichtert. Das Gebiet um Gorleben ragt als Zipfel in das Gebiet der DDR hinein, wodurch es an zwei Seiten unzugänglich ist. Außerdem weht der Wind meist nach Osten. Die dritte Seite ist durch einen 30 Meter breiten Kanal begrenzt, über den nur wenige Brücken führen, die sich leicht absperren lassen. Sehr praktisch für Betreiber und Behörden: bei Demonstrationen läßt man niemanden hinein, im Katastrophenfall läßt man die Bevölkerung nicht hinaus.

MAG





DIES IST EINE PAPPLICK-RILÄSCHN ANZEIGE • DER SPONTON-GMBH • EIN UNTERNEHMEN DER WELTWEITEN "FREE-WORK"-ARBEITERSELBSTORGANISATION ! • DIES IST EINE PAPPLICK-RILÄSCHN ANZEIGE

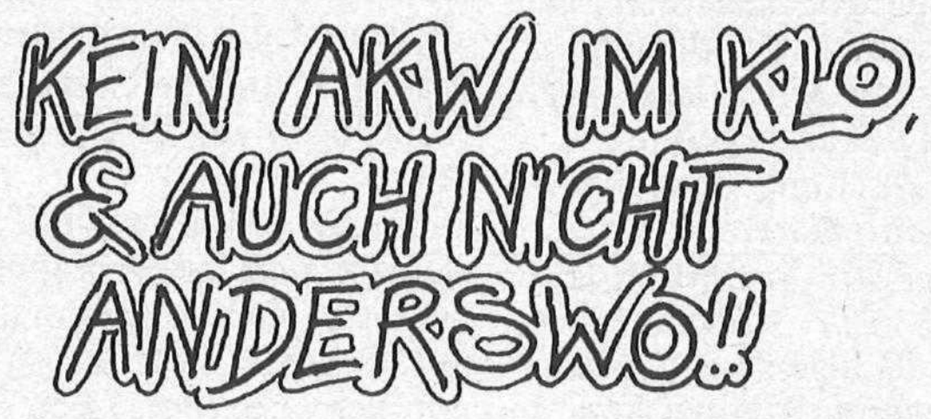
Wir verkaufen auch Anlagen, Plattenspieler, Boxen, Fernseher (gebraucht oder neu) und, wenn ihr wollt, könnt ihr eure eignen Platten, Cassetten und Boxen mitbringen, zum anhören und vergleichen.

WARUM SPONTON AUCH VERKAUFT UND NICHT NUR REPARIERT!
11 bunte Argumente:

1. Wir sind Techniker und Musikliebhaber
2. Es wäre uns lieber, wenn alle Leute ihre Musik selbst machen würden, weil wir's auch nicht alle können, haben wir nichts gegen das Instrument Stereoanlage
3. Bei uns reparieren lasssen und woanders kaufen, das ist jetzt nicht mehr nötig
4. Wir haben den Unterhaltungselektronikmarkt durchgeforstet und ein Sortiment zusammengestellt, mit guter Klangqualität ohne Schnickschnack zu günstigen Preisen
5. Wir sind für haltbare, funktionierende, servicefreundliche Technik mit schlichtem Design
6. Wir sind überhaupt für niedrige Preise. Und wenn wir mehr verkaufen, können wir billiger einkaufen und dadurch wieder billiger verkaufen
7. Wir haben was gegen Konsumterror, Wegwerfprodukte, Schrei—Fei—Stereophobie, Phantastik—Plastik und Atomkraft
8. Wir haben uns die Weisheit auch nicht eintrichtern lassen und stehen deshalb den „blödesten" Fragen wenig genervt gegenüber
9. Wir haben kein Interesse, euch zu bescheißen, weil wir selber viel zu oft beschissen wurden und uns entschieden dagegen wehren
10. Wir machen unseren Geschäftsablauf und unsere Preisgestaltung einsehbar für jeden, der uns nicht an den Kragen will
11. Wir bieten für euer Geld unsere Erfahrungen mit Bild- und Tonübertragung, aus Reparaturarbeiten und Schulungen, aus Produktinformationen und Testserien, aus Basteleien und Entwicklungen

Bitte beachten: Neue Adresse ab 1.4.78
Breisacherstr. 5 8000 München 80
Tel.: 448 47 75

DIES IST EINE PAPPLICK-RILÄSCHN ANZEIGE • DER SPONTON-GMBH • EIN UNTERNEHMEN DER WELTWEIT OPERIERENDEN "FREE-WORK"-ARBEITERSELBSTORGANISATION !



Die Anti - AKW - Bewegung muß vorankommen

Die Münchner Initiative gegen Atomkraftwerke (MIGA) hat sich für nächstes Jahr folgendes vorgenommen:
Um die Informationstätigkeit unter der Bevölkerung und zwischen den einzelnen Anti - AKW - Gruppen in unserem Raum zu verbessern, wird von uns gerade ein Diavortrag hergestellt, der zeigen soll, welche Folgen die Atompolitik der Bundes- und Landesregierung, sowie der Atomindustrie auch für die bayrische Bevölkerung mit sich bringt. Stichpunkte: Umweltzerstörung, Gesundheitsschäden, Risiken durch Normalbetrieb von AKW's und durch Unfälle, Wegrationalisierung von Arbeitsplätzen, Atommülllagerung.
Zur Mitarbeit brauchen wir noch dringend AKW-Gegner!
Weiter soll in nächster Zeit die Arbeit gegen die Atommülldeponie in Gorleben organisiert werden, zusammen mit anderen Initiativen.
Wir gehen davon aus, daß es höchste Zeit wird, wieder gemeinsame Aktivitäten zu organisieren, weil die Atomindustrie und die Regierung mindestens zwei ihrer wichtigsten Projekte bald durchsetzen wollen: Gorleben – und was uns direkt betrifft – die Atommüllanlage in MÜNCHEN - NEUHERBERG
Wir haben mit den Verantwortlichen von München - Neuherberg vor kurzer Zeit ein Interview gemacht, indem diese Leute versucht haben, die geplante Atommüllanlage sogar noch als Umweltschutzprojekt zu verkaufen.
Motto: Der radioaktive fall - out der Atombomben ist die einzige Strahlungsaktivität, die man an der Anlage der "Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung" festgestellt hat.
Wir gehen davon aus, daß in München - Neuherberg eine große Zwischenlagerstätte für radioaktives Material entstehen soll; gleichzeitig wird eine große Verbrennungsanlage für radioaktiven Müll geplant.
Wir wollen wirkungsvolle Aktivitäten dagegen besprechen und planen. Wir rufen alle AKW - Gegner auf, sich daran zu beteiligen.

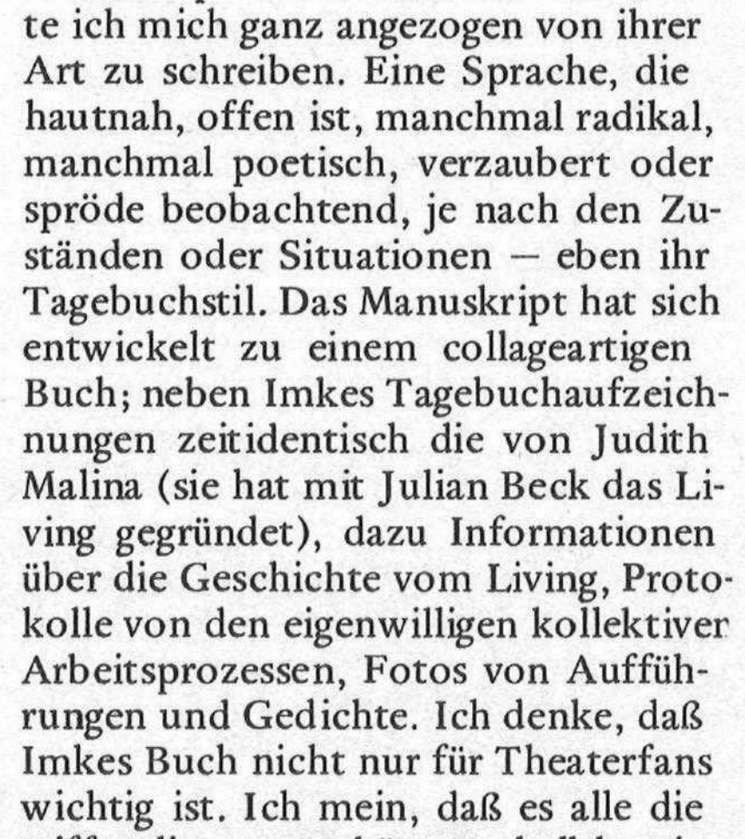
Die MIGA trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Vollmer - Haus, Oberanger, Nähe Sendlinger Tor.

MIGA

Das Living Theatre: 1951 in New York gegründet, arbeitet es als Kollektiv und hat Mitglieder verschiedener Nationalität. Bevorzugt Theater auf der Straße. Die Gruppe bezeichnet sich als apzifistische Anarchokommunisten und schreibt: „Seit 1970 hat die Arbeit des L. zum Ziel, für die Armen und Arbeitenden Theaterereignisse zu schaffen, die die Organisation einer revolutionären Bewegung ermöglichen können." (Interview mit zwei Frauen der Gruppe im 107. und 108. BLATT)

Ein neues Buch, von einer Frau geschrieben, die ich ganz besonders lieb hab: Imke Buchholz und ihr Buch:
Living
heißt
Leben
Theater
Von einer, die auszog das Leben zu lernen
(Trikont-Verlag)

Es wär vielleicht nicht entstanden, wenn sich Imke nicht mit uns gemeinsam auf den Weg gemacht hätte, auf der Suche nach den Möglichkeiten politischen Straßentheaters, das nicht isoliert, abgehoben vom Leben betrieben wird. Die Begegnung mit Mary und Carol vom Living in Workshops und die Stuttgarter Aufführung der „Sieben Meditationen des politischen Sadomasochismus" gaben uns Antworten auf die Frage, ob eine professionelle Straßentheatergruppe noch was zu sagen hat, wie sie etwas vermittelt und bewirkt. Und wenn das Living-Kollektiv nicht auf dem ersten Theaterfestival aufgetaucht wär, über das eng umzäunt Kulturgehege hinaus, wenn sich der Peter vom Trikont und noch viele andere nicht hätten begeistern lassen vom Living, dann gäbs dieses Buch nicht und wir hätten heute keine Ahnung, was es außer den Festivalaufführungen noch konkret macht und was es sein will. Also, übers Buch was zu schreiben, fällt mir schwer, weil ich mich dabei so distanziert dazu verhalten muß, nicht so chaotisch drauflosreden kann. Und auch, weil ich mit der Zeit, der Entstehungsgeschichte, den abenteuerlichen Wanderungen von Imke zwischen (dem Living in) Rom und München so sehr verquickt bin, und alles immer noch lange nicht abgeschlossen ist. Drum hab' ich zu diesem Buch ein sehr nahes, liebevolles Verhältnis.
Einen Film gibt es über das Living Theatre „If I could turn you on" — dieses Buch turnt auch an. Als ich das Manuskript das erstemal durchlas, fühlte ich mich ganz angezogen von ihrer Art zu schreiben. Eine Sprache, die hautnah, offen ist, manchmal radikal, manchmal poetisch, verzaubert oder spröde beobachtend, je nach den Zuständen oder Situationen — eben ihr Tagebuchstil. Das Manuskript hat sich entwickelt zu einem collageartigen Buch; neben Imkes Tagebuchaufzeichnungen zeitidentisch die von Judith Malina (sie hat mit Julian Beck das Living gegründet), dazu Informationen über die Geschichte vom Living, Protokolle von den eigenwilligen kollektiver Arbeitsprozessen, Fotos von Aufführungen und Gedichte. Ich denke, daß Imkes Buch nicht nur für Theaterfans wichtig ist. Ich mein, daß es alle die trifft, die so rumhängen, halbherzig unentschlossen rumwurschteln, unzufrieden in vielen Sachen drinhängen, mitmachen und doch nicht wirklich wissen, was sie eigentlich wollen. Gerade die kann es ermutigen, in Bewegung bringen, mal in eine Sache voll einzusteigen. Was ja so wahnsinnig schwierig ist — wer weiß schon obs richtig ist! Genau das vermittelt das Buch, so einen in der Spannung zerreißenden Entscheidungsprozeß mit extremen Phasen: Höhen, Tiefen und resignative Pausen, der die Imke nicht zurückwarf, sondern ein ganzes Stück vorwärtsbrachte auf ihrer Suche nach idealer Arbeits- und Lebensform. Ihre Aufzeichnungen zeigen deutlich, wie sie mit ihren Ansprüchen, ihrer Erwartungshaltung und den Widersprüchen der Wirklichkeit zu kämpfen hat. Sie dachte im Living-Kollektiv ein gut funktionierendes anarchistisches Kollektiv vorzufinden. Sie ist abgehauen aus einer relativ abgesicherten Geborgenheit, ausgebrochen aus halbwegs laufenden politischen Zusammenhängen, um einzusteigen in bereits realisierte Träume. Konfrontiert aber wurde sie mit Beziehungsproblemen, Eifersuchtsdramen, Individualitätsansprüchen, Hierarchiestrukturen, Macht- und Autoritätskonflikten. Das enttäuschte sie und es beruhigte sie doch zugleich, daß die Livingleute sich in ihren persönlichen Problemen von anderen nicht besonders unterscheiden. Dazu Mary: „In unseren Gedanken sind wir revolutionärer als in unseren Herzen. Was unsere Gedanken ertragen können, können unsere Herzen oft nicht aushalten". Und Carlo: „Wir Livingleute sind Künstler, und als solche müssen wir eine optimale individuelle Freiheit haben. Unsere augenblickliche Form des Zusammenlebens ist das realistische Ergebnis einer Reihe von jahrelangen Erfah-



rungen, in der es mehr darum geht, jedem einzelnen für seine Kreativität einen Freiraum zu schaffen als mit neuen Formen des Zusammenlebens zu experimentieren". Die Faszination geht ja nicht ursprünglich von ihrem Zusammenleben aus, was mich erstmal begeistert, ist ihre Theaterarbeit. Dort, wo sie auftauchten, wars ein chaotisch anzündendes Ereignis. (Stellt Euch vor, Karl Napp und Living schockten 1000 Freaks/Studenten in der Frankfurter Uni)
Liebesgrüße an die Imke,
bis bald in München

Irmi

So, jetzt komm ich dran. Ich möchte Euch verlocken, Euch dieses Buch zu besorgen, und solltet Ihrs gefressen haben, lest Euch das Ganze noch einmal durch: dort stehen unter anderem zur Arbeitsweise des Living Theatre, zu deren Verhältnis zur Gewalt, zum Verhältnis des Einzelnen zum Kollektiv, von Beziehungen und Arbeit und dem Frauen-Männer-Kampf erstaunliche Sachen drin, die zu Diskussionen, Grübeleien oder Selbstentdeckungen führen können.
Zu ihrer **Arbeitsweise**: sie haben sich entschieden: von ihrer Theaterarbeit wollen sie leben (im Schnitt 20 Leute) Sie sind Schauspieler und wenn sie nebenher jobben müssen, dann als Statisten oder Nebenrollen in Kommerzfilmen, besser sowas, sagt Judith, als einen Job zu machen „der noch mehr Unheil anrichtet". Wenn ein Projekt, ein neues Stück begonnen wird, so gibt es außer den gemeinsamen Diskussionen für jeden einzelnen spezielle Aufgaben, ein Beispiel: „Carlo hat in einem winzigen fensterlosen Raum eine ganze Musikanlage. ...Oft sitzt er den ganzen Tag in dieser Kammer und macht Musik. Er komponiert auch die meisten Sachen für die Stücke. Später nimmt er alle Proben zu Prometheus auf Tonband auf und macht dabei irrsinnige Beobachtungen..." Oder die **Rollen**: außer dem üblichen „Es geht darum, die historischen Figuren so herauszuarbeiten, daß die Betonung auf den Charakteristika liegt, die auch noch für unsere Gegenwart interessant sind", kommt für jeden vom Living etwas dazu. Für Judith ist es (als Io im Prometheus) das: „Ich möchte mich bei der Arbeit an meiner Rolle von zwei Hindernissen in meinem Charakter befreien: meiner Tendenz zur Klage und meiner Tendenz zur Ungeduld." Und aufs Kollektiv bezogen sagt sie: „In der kollektiven Struktur des Stücks soll für jeden die Möglichkeit bestehen, auf einen ganz großen ‚action-trip' zu gehen." Und das gilt auch für die Zuschauer.
Die Arbeit am **Scenario**: sechs Prometheus-Versionen (von Aischylos bis Orff) werden bearbeitet, genau wie die Diskussionen um den Klassencharakter des Stücks, und die Frauen-Männer-Diskussionen: „Ich will die tägliche Qual der Frauen im Gegensatz zur heroischen Haltung und Arbeit der Männer darstellen. In der Arbeit sehe ich die Frage nach dem Kampf um Kommunikation. Prometheus leidet, und Io leidet. Sie sind beide besiegt. Aber sie geben sich gegenseitig Hilfe. Sie heben das männliche und weibliche Prinzip auf eine andere Ebene." (Judith)
Die friedlichen Anarchisten, welch Widerspruch!
Auf der Gedenkfeier zum Tod von Pinelli (er wurde von den Bullen in Mailand bei einem Verhör aus dem Fenster gestürzt) spielen sie vor den nicht pazifistischen Anarchisten: den Fenstersturz, immer wieder, bis „die Abdrücke der gefallenen Körper auf dem Kieselboden" blieben; sie wollen zeigen, daß es möglich ist, aus „dem Kreislauf der Gewalt auszubrechen". Ihr findet noch ganze Passagen über die Gewaltfrage, sie reizen mich zum Widerspruch und zum Nachdenken. Und viel ist drin über **Beziehungen**, Beziehungen, Beziehungen. Also kein Buch für reine Theaterfans. Carol sagt: „Und nach all der Scheiße in meinen Beziehungen, die ich mitgemacht habe, würde ich es niemals dazu kommen lassen, daß eine persönliche Beziehung diese Arbeit hier zerstört."
Nicht schlecht, hä? Oder doch? Arbeitsethos contra verrückte Liebe?
Zum Schluß noch eins: Imke hat in diesem Buch einen Stil entwickelt, der das Hin- und Herflimmern zwischen leidenschaftlicher Hingabe und Distanz zu Personen und Arbeit ausdrückt, für mich als Leser hatte diese Schreibart den hochgeschätzten Vorzug, daß ich das Buch nicht „gefressen haben, sondern die Einschnitte verhalfen mir beim Lesen zum Nachdenken. Merci Imke, Ciao, ciao und ein Bussi.

Michel

Aus dem Inhalt:

Vorwort der Herausgeber
Offizieller Schlußbericht des 3. Internationalen Russell-Tribunals über die Frage der Berufsverbote in der BRD
Gründe und Abgründe der Berufsverbote
Materialien und Argumente –
vom Tribunal autorisierte Fassung:

1. Teil: Bestandsaufnahme:
Die Zahlen / Die typischen Fälle / Das Verfahren / Die juristische Argumentation / Der Apparat / Die Auswirkungen: Privatisierung der Berufsverbote / Berufsverbote und Gewerkschaftsausschlüsse

2. Teil: Einordnung und Erklärung:

Der Ausverkauf des liberalen Rechtsstaates mit rechtlichen Mitteln / Zur politischen Psychologie der Berufsverbote und ihrer Verbieter / Die Krise als Dauerargument und die Verinnerlichung des Ausnahmezustands / Die Einflußhierarchie von Parlament, Exekutive, Gerichten und Geheimdiensten

Anhang: Berufsverbote – ein deutsches Phänomen? Zur politischen Treuepflicht im Beamtenrecht anderer westlicher Staaten
Spendenaufruf

3. Internationales Russell-Tribunal, Band 2: Das Schlußgutachten der Jury zu den Berufsverboten

Rotbuch 195
128 Seiten, DM 7,– (im Abo 6,–)

Rotbuch Verlag

LIVING-THEATRE UND LEBENDIGE TAGESZEITUNG

Spätestens der deutsche Herbst 1977 machte aus der Idee der Tageszeitung eine politische Notwendigkeit. Gegen die Geisterhaftigkeit dieser Zeiten beschrieben wir mutig die Möglichkeit einer entgeisternden und begeisternden Sprache.
Eine solche Sprache läßt sich finden in dem diesen Herbst erschienenen Buch über das „Living THEATER". Entstanden ist dies als Vermischung von Imkes Kampf, die Schwelle zwischen Großstadt Scene-Uni-Vergangenheit und professionellem Theater zu überwinden – und Judiths Sprache, die in der politischen Realität des Living Theater wurzelt.
Daß Theater und Nachrichtenerstattung eine gemeinsame subversive Bedeutung haben, ist im heutigen Schwarzweiß-Journalismus verschütt gegangen, wir sollten wieder davon reden.
„Die Leute fragen uns immer wieder nach dem Sinn des Lebens. Wir müssen deshalb ein Stück machen, das sie ihren Enthusiasmus zu leben wiederentdecken läßt...so wie die Musik sich verändert hat, als beim Woodstock-Festival das Publikum anfing, die Sänger auf einer ganz anderen Ebene als sonst zu lieben – einer erfüllten Liebe, weil sie sahen, daß der Sänger alles gab, so konnten sie uns als Schauspieler lieben. Doch dafür müssen wir uns dem Publikum ganz hingeben und auf die Straße gehen. Wir wollen mit unserer Liebe, Wärme und mit unseren Erkenntnissen das Publikum anregen zu bestimmen, was für eine Rolle die Mittelklasse spielen soll. A specific story to exite people about..."
Herbst 1977: in München findet zum ersten Mal ein Festival der Freien Gruppen statt. In drei Zirkuszelten auf einem Bauplatz Ecke Türken/Barerstraße. Das „Rote-Rübe-Kollektiv" spielt den Polit-Psycho „Liebe, Tod, Hysterie". Das Living kommt mit „Sieben Meditationen":
„Das Publikum erwartet etwas Lebhaftes, und es dauert eine Weile, bis es sich beruhigt hat. Einige Patzer...die deutsche Sprache... Bei der Folterszene, als Julian Stammheim nennt, gibt es ein Knistern unter den Zuschauern, sogar etwas ängstlichen Applaus. Ich sehe gegenüber dem Foltergestell hinter Hanon einige Frauen klatschen, die Hände vorsichtig an der Seite. Sie verstecken ihre Gefühle in ihren Röcken. Ich rede mit intelligenten Leuten. In dieser ambi valenten Zeit sind sie, wie alle, in Verlegenheit... Sie warnen mich vor den Gefahren, in Deutschland „Anarchist" zu sein... Sie sind sehr freundlich, wissend, etwas verzweifelt. Eine sagt für alle fogendes: „Ja, es ist Zeit, wir sehen es zu pessimistisch, und wir haben Angst. Wir leben mit der Furcht. Aber trotzdem sind wir froh, jemanden reden zu hören, der nicht so pessimistisch ist und nicht so ängstlich."
Statt einer von Tom Petz, dem Organisator des Festivals erbetenen „Kurzen Erklärung zur Abgrenzung gegen..." verteilt das Living Flugblätter: „Warum wir Anarchisten sind: ...weil wir glauben, daß die Menschen fähig sind, ihr Leben zu organisieren, ohne sich einer Autorität zu unterwerfen. Wir glauben, daß es möglich ist, aus dem Kreislauf der Gewalt auszubrechen und unsere Beziehungen zu erneuern."
Dann: Mogadischu und die Selbstmorde.
„Auf unserem Weg zum Bus begegnen wir einem alten Mann in grauem Anzug, ein sehr ordentlich gekleideter Mann. Als er sich uns nähert, winkt e er mit der Hand als Zeichen seines Enthusiasmusses: das Schwein Baader ist tot!! Wir nicken. Ja, ja, aber mit einem Seufzer. Er ist der Mann auf der Straße und er spielt seine Rolle und spricht seinen Text mit einer Betonung die unmißverständlich ist."
Die Festivalleitung rät dem Living an, auf die Straßenaufführung von Five Public Acts „zu verzichten, angesichts der prekären politischen Lage". Öffentliches Theater bedeutet **den Teufel an die Wand zu malen..**
Sie spielen...Der vierte Akt am Haus des Staates: „Julians gefährliche bloodline".
Dazu der Text:
Dies ist das Blut von Andreas Baader, von Gudrun Ensslin, von Ulrike Meinhof und von Holger Meins, und es ist das Blut des Richters Drenkmann, des Richters Siegfried Buback und von

die Tageszeitung

Die Musik kommt für DIE TAGESZEITUNG
US 41 **18 DM**

Unterstützungsplatte für das Projekt linke Tageszeitung mit:
Walter Mossmann, Tommi und Mobiles EinsatzorKester, Klaus der Fiedler, Die Drei Tornados, Dicke Lippe und das sog. Linksradikale Blasorchester.
Da die Musiker und der Trikont-Verlag auf die Honorare verzichten, kommt der Erlös voll der TAGESZEITUNG zugute.
Zu haben in allen linken Buchläden, guten Plattenläden, den regionalen TAZ-Initiativen oder direkt bei uns bestellen.

Tageszeitungsinitiative München
Kistlerstr. 1, 8 München 90

ALFONS GOPPEL
– heißt dieser Herr, der uns so freudigbeschwingt entgegen lächelt. Viele kennen ihn als Chef eines der größten Bundesländer, als Ministerpräsident von Bayern. Wenn der golden funkelnde Wein dem neuen Jahre die rechte Weihe gibt, dann gehört auch guter, edler einheimischer Käse dazu. »Zwei gute Freunde – Käse und Wein«-Kenner und feinsinnige Genießer schätzen diese kulinarische Harmonie, wie eben der Herr Ministerpräsident, der uns zuzurufen scheint:

Prosit 1965!

Hans Martin Schleyer. Sie sind alle Opfer eines staatlich gelenkten Erziehungssystems, das uns alle eine offizielle Staatsphilosophie lehrt: das bestimmte Probleme nur mit Gewalt gelöst werden können, eine Philosophie die unsere Denkfähigkeit verachtet und unsre Liebesfähigkeit zerstört."
Die Blutstropfen ergänzen sich und ergeben ein Bild. Annies Finger blutet ungehemmt und sie vervollständigt das A im Kreis. Am Ende der Szene kommt ein Mann im grauen Arbeitskittel aus dem Gebäude..."

NACHRICHT:
Am 25. Oktober 1977 wird Julian Beck in seinem Hotelzimmer von zwei unauffälligen Personen verhaftet. Zur Begründung...

Die Leute aus dem Workshop des Living äußern ihre Wut in einem Schweigemarsch vom Marienplatz zum Polizeipräsidium. Wir sind vielleicht nur 150, aber der Protest unserer Haltung ist unübersehbar. Die Hände hinter dem Genick gefaltet, in langsamem Schritt zum dumpfen Schlag einer Pauke.
Julian Beck wird gegen Kaution freigelassen.
Pressekonferenz:
„Und dann sagen wir dem Zirkusmann Auf Wiedersehen, der die Zelte aufgestellt hat. Er umarmt uns mit seinen starken Armen und seinem breitkrempligen Hut.„Wir wissen, wie wichtig es ist, was ihr sagt, um die Luft reinzuhalten, um das zu sagen, was man denkt. Wir Zirkusleute kamen rüber aus der DDR, weil man dort nicht sagen kann, was man will und nun wird es hier genauso..."Und er sagt, daß er und seine Zirkusleute verstehen, was wir tun. Abschied von Deutschland. Es waren die Workshopper und der Zirkusmann, die unseren Glauben gerettet haben. Grenzen..."
Workshop beim Living, da taten wir u.a. das Stück „57 Worte aus der Süddeutschen Zeitung vom 24. Oktober 1977". Jeder von uns vertrat eine der herausstechenden Schlagzeilen-Worte durch seine körperliche Aktion Handlungsabläufe, wie „Elitetruppe", „Justizvollzugsanstalt", „Bundeskanzler", „Verkehrsunfall" wurden darüber andersartig rekonstruiert.
Das Erscheinen der Lebendigen Zeitung in der Fußgängerzone wurde unter sagt.
Trotzdem: wir hatten unsere 5 Sinne und unseren Wahnsinn so beieinander, daß wir die Zeit in die Hand bekamen.
ALLES WAR BEISAMMEN
Wir glaubten, daß wir genug Kraft hätten, dieses Stück auch ohne direkte Unterstützung der Living-Leute auf die Straße zu bringen. Zunächst gingen wir hinaus mit einer Aktion zur Frage der freien Sexualität und verloren dabei eine Menge Angst. Doch dann erschienen bei einigen von uns Ermittlungsbeamten an der Haustür. Wir kamen ins endlose Reden über die Angst und verloren dabei die Fähigkeit, uns zu bewegen. Wir fanden uns alleingelas-

DER ID & DIE ALTERNATIVPRESSE & DIE TAGESZEITUNG UND WIE WEITER / EIN ID AUFRUF

Der ID, vollen Namens "Informationsdienst zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten", wird von Basiskorrespondenten seit mehr als fünf Jahren als PLATTFORM zur Verbreitung unterbliebener und unterdrückter Nachrichten betreten und benutzt: sie berichteten aus Wyhl lange bevor KKW-Innenminister Eberle aus dem Amt "geflüchtet" wurde; aus Ossendorf und Stammheim von Anfang der Isolationsfolter ; vom Kampf um selbstverwaltete Jugendzentren ununterbrochen; von alternativen Lebensformen in Landkommunen und städtischen Wohngemeinschaften, SELBSTVERWALTETEN Verlagen, Zeitungen und Buchläden der undogmatischen Linken und von staatlicher Repression und Terror gegen uns wie gegen politische Gefangene in den Vollzugsknästen. Das Herausgeberkollektiv des ID suchte und fand Wege der lockeren Zusammenarbeit und des Austausches mit der rasch wachsenden Alternativpresse und organisierte zusammen mit dem Aachener "klenkes" das erste (und folgende) Alternativpresse-Treffen,woraus übergreifende Projekte hervorgingen, so etwa der SOLIDARITÄTSFONDS für die Unkosten der von der Justiz verfolgten Blätter.

Es ist erst drei Jahre her, als die ID-Auflage noch etwa 2000 Exemplare pro Woche betrug und wir während recht mühevollen Drucksachenversandes uns den ALTERNATIVEN VERTRIEB wünschten, der, getragen von der alternativen Bewegung die Herausgabe einer Tageszeitung ermöglichen würde, die aus dem ID hervorgehen könnte, etwa so wie aus der "agence presse libération" die "Libé" hervorging. Vorsichtshalber träumten wir dann doch erst mal nur von einer regionalen Tageszeitung, etwa für den Rhein-Main-Raum zwischen Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Mainz und Wiesbaden, oder Berlin, oder München.

Seit dem DEUTSCHEN HERBST haben ID-Mitarbeiter dazu beigetragen, das heutige Geflecht der Initiativgruppen des "TAZ-PROJEKTES" entstehen zu lassen. Doch wie soll "Die TAGESZEITUNG" finanziert werden, wann wird sie erscheinen ? Bei nüchterner Betrachtung gibt es vorerst keine rasche Antwort, von daher fühlen wir vom ID uns desto stärker in die Notwendigkeit eingebunden, den ID als überregionale Kommunikationsbasis der Betroffenen und Informationsblatt der UNDOGMATISCHEN LINKEN weiter zu entwickeln, bis alle Fragen um die "taz" beantwortet sind und sie so erscheint, wie wir sie uns vorstellen : mit einem Bein auf Berichten der Betroffenen und der Basis ruhend. Das haben die bisherigen NULLNUMMMERN der "taz" noch nicht so recht einzulösen vermocht, nicht zuletzt wegen der Widersprüche in den Initiativgruppen bezüglich des ID-Selbstverständnisses, wobei die Meinung prinzipieller ID-Kritiker doch sehr stark vom Schlagwort "Kampf zweier Tageszeitungen um den Markt der linken Leser" geprägt ist, wonach Berichte Betroffener als "Dilletantismus" diffamiert werden gegenüber dem "Enthüllungs-Journalismus". Das ist dann doch zu unreflektiert, solche Alternative stellt sich uns nicht, wir möchten beides haben. Wobei es den "taz"-Initiativen bisher nicht gelungen ist, den in den Medien zum "Systemvergleich" angetretenen Kommentatoren publizistisch entgegenzutreten und zu sagen : Berichte von Betroffenen verfügen über Authentizität, die Profijournalisten in der Regel fehlt. Sie bleiben die "Nachempfindenden", die oft genug vergeblich alle kategorialen Schubladen zugleich ziehen um sie nach "passenden Rastern" zu durchwühlen.

Wie aber weiter mit dem ID ? Die Auflage pendelt wöchentlich um die 6000. Diese Selbstdarstellung lest ihr hier nicht zuletzt deshalb, weil wir durch Öffentlichkeit das Wachsen sowohl der Korrespondentenzahl des ID als auch dessen Bezieher-und Abonnentenzahl vergößern wollen. Um den ID als PUBLIZISTISCHE PLATTFORM für "unterbliebene Nachrichten" auszubauen fordern wir auf, nicht nur den ID zu abonnieren oder besser über den linken Buchladen in eurer Stadt zu beziehen, sondern auch zu spenden und Patenschafts-Abonnements zu übernehmen, etwa für durchschnittlich 200 bis 400 Gefangene, die wir seit Jahren wöchentlich kostenfrei mit ID versorgen.

Die Scherben, die nach "Staatsschutz"-Aktionen von bürgerlicher Presse und öffentlich-rechtlichen Medien unter den Tisch gekehrt wurden, wurden hervorgeholt und waren regelmäßig im ID wiederzufinden. Die repressiven Auswirkungen der neuen Strafgesetzbestimmungen fanden über den ID Öffentlichkeit. Der ID, wiederholt durch Verfasssungsorgane und die Stellverteterpresse diffamiert und Ermittlungen und Prozessen ausgesetzt, wußte sich zu behaupten. Doch der DEUTSCHE HERBST fuhr in unsere Knochen, überrollte alles bisherige.

Dann das Russell-Tribunal, erste Sitzungsperiode. DER ID ERSCHIEN TÄGLICH unter Mitarbeit vieler ID-Korrespondenten aus der ganzen BRD. Ein Schritt weiter hin zur Tageszeitung, andererseits war der finanzielle Aufwand beträchtlich.

Zurückblickend : Ein Jahr nach der Gründung (1973) bezog das ID-Kollektiv Raum im Gebäudekomplex einer ehemaligen frankfurter Schriftgiesserei in der Hamburger Allee 45. Nebenan entstand bald daraufdas Druckkollektiv des "druckladens", später zogen "Pflasterstrand" und "Autonomie"in unmittelbare Nachbarschaft,nahmen ID-Bilderdienst und "Hochschul-Info-Dienst' die Arbeit auf, mietete die "taz"-Gruppe Frankfurt Arbeitsräume, bildete sich die Fotogruppe "Moskito". ID bot Unterstützung. WIE ABER WEITER ? Im ID 255 vom 11.11.78 veröffentlichten wir unter der Überschrift "Ihr werdet lachen : Der ID sieht noch eine große Zukunft vor sich" die erste Folge einer inhaltsreichen Reihe "INTIMSTER" Beiträge über den ID. Weitere werden folgen.

Der ID ist gegen Vorauskasse im Abonnement erhältlich. Vierteljahr 18, Jahr 72 Mark. Zu überweisen auf unser *Postscheckkonto Nr. 525228 - 602 Frankfurt.*
Bitte genaue Lieferadresse angeben. Für alle, die uns Nachrichten, Träume, Bilder oder anderes zur Veröffentlichung schicken wollen : Redaktionsschluß Do. 16 uhr
Postadresse : ID, Postf. 900 343, 6 FRANKFURT 90. Telefon : **0611/ 70 43 52 . Holt euch den ID möglichst in eurem örtlichen Buchladen oder bestellt dort**

sen; ähnlich durchgerüttelt, aufgebrochen und doch noch nicht fähig, die Entscheidung durch die Arbeit im Kollektiv die Zeit zum Tanzen und Sprechen zu bringen, jeder für sich allein zu treffen, wie die Imke.
„Was habt ihr mit mir gemacht
was hab ich mit mir gemacht
Ich möchte Ruhe und schreiben,
aber meine Sprache verweigert sich mir und übrig bleiben leere nichtssagende Worte,
sinnlos aneinandergehängt, abgenutzt.
Zum Living Theater zu gehen, heißt aber auch für die meisten, sich ganz von ihrer Vergangenheit zu trennen und von der eigenen Sprache, die so wichtig ist. Es heißt also auch, sich bewußt gegen etwas zu entscheiden!"
Ich verfolge die Wege und Richtungen, die unsere Be-geisterung mit dem Theater gegangen ist.
Mai 1978: Die freien Theaterfestivals werden durch subventionelle Unterstützung zu Aushängeschildern einer bloßen Kulturfreiheit herausgeschmückt.
München: An vielen Stellen streckt die öffentliche Hand dem Geldmittel entgegen, der uns die düsteren Herbstwolken durch sein harmloses Tänzchen vergessen hilft. (Andre Heller soll die Weltausstellung der Fantasie machen für 2,5 Mill., eine freie Grupppe erhält ungesehen 10 000 DM Vorschuß für ein sinnloses Monster-Pop-Debakel.
Das Theater Festival ist pompös, hektisch massenhaft und dennoch hat keine Gruppe wirklich etwas zu sagen.
Umzüge durch die Theaterzeltstadt, doch keiner zieht hinaus, geht herunter, reißt mit...
Winter 1978: Das nächste freie Festival wird vorbereitet, wie eine Institution. Das Geld lockt die freien Gruppen, denen der Winter Hunger macht.
Der Schauplatz des Festivals wird endgültig fernab allen städtischen Geschehens/Treibens verlegt: in den Olympiapark, zu den Plexiglaszelten.
Ein Theaterghetto, diesmal rund um die Uhr, denn es stört keinen mehr.
Pures Theater.
Tom Petz ist inzwischen zu dem Organisator der zwei größten deutschen freien Festivals geworden – ich seh ihn noch im Herbst 77 beim Schiffen hinterm Zirkuszelt, mit seinen langen fettigen Haaren und immer so bedroht durchs Kulturreferat. Er zieht die Voreinladung an das Living zurück, nachdem er deren Prometheus Stück in Rom gesehen hat. Offensichtlich ist seine Furcht vor einer politischen Konfrontation, da der 3. Akt des Stücks in einen Schweigemarsch zur Stadt a u s u f e r t .
Die Theaterinitiativen sind zerstreut, es entstehen neue Kollektive, wie die Münchner TAZ-Initiative. Von anderen aber werden im Winter 1978 viele Tagebücher vollgeschrieben und Märchen, Geschichten gelesen, von Leuten, die erstmal an sich selbst das Überschreiten dieser Schwelle ausprobieren. Vom Ich zur kollektiven Arbeit, wo ALLES BEISAMMEN IST.
Für wen schreibt die TAZ eigentlich?
Der Tag in der Redaktion der TAZ hat uns gezeichnet durch den Krampf, Weltnachrichten zu erstellen, die Frankfurt noch aufnimmt. Seit ein paar Wochen steht mancher vor seinem Kopf, versucht ihn auszuschürfen, mit einer Spitzhacke. Jochen nennt das die Zeitungskrankheit: Überschuß an konsumierter Information, Sucht nach Radikalität und Lebendigkeit, selbst aber ein trockengelegter Sumpf. Und dann die Scheu auszusprechen, zu schreiben, WAS LOS IST! Wir sitzen schließlich am Polizeifunk und auch dort scheint nix los zu sein in der Welt.
Jetzt, wo sich die Redaktion leert, der TAG vorüber ist, kehrt die Ruhe ein, in der ich meine Sprache finden könnte. Langsam legt sich der moralisch-pragmatische Druck des Zeitungsmachen-Müssens und ich entdecke das Prickeln meiner gefühlt-gewußten Radikalität. Ich schreibe los...
Zeitungmachen ist auch ein Sprachproblem, aber das Schreiben für andere, über anderes ist nicht so sehr eine Produktion, sondern eher das Ausschalten der äußeren Umwege und das Einbrechen in innere Zirkel.

Kilian

...und was die Zeitung zum Leben bringt

Und was die Zeitung zum Leben bringt, das ist auch ihre andere Seite: „Organisationsscheiß" nennen wir sie noch, hin- und hergerissen zwischen zärtlich-aufregendem Engagement und bürostaubiger Bewältigungsarbeit. Es ist an der Zeit, daß wir noch mehr „einsteigen", professionell werden in dem Sinne, daß die Zeitung ganz und gar **unsre** Zeitung wird, daß wir in einer Art und Weise m i t ihr leben, die es uns ermöglicht, locker mit der Bürokratie umzugehen, die die Zeitung bedeuten kann.
Ab ersten Januar raufen sich die ersten 20 Leute zusammen, die **kontinuierlich** und als bezahlte Arbeitsmenschen auf den materiellen Aufbau der Tageszeitung hinarbeiten: Kommandantisten-Werbung, Kreditbeschaffung, Ankauf von Produktionsmitteln, Abschluß von Druckereiverträgen... Ab ersten März werden dann alle Leute, die am täglichen Erscheinen der Zeitung mitarbeiten, ihre Arbeit anfangen, damit das Kind Anfang April endgültig das Licht der Welt erblickt – und zwar in Berlin, wie auf dem letzten Treffen aller Zeitungsleute entschieden wurde, weil das Ganze dort finanziell günstiger aussieht (Investitionszulagen für Berlin, Berliner Pressefond, bessere Abschreibungsmöglichkeiten etc.) Wer genaueres wissen will, rufe bei uns an!
Von den zukünftigen Lesern und allen, die an der Tageszeitung interessiert sind, erwarten wir:

> Laßt wenigstens 99 Blumen sprechen! Äußert euch zur Tageszeitung, schreibt Leserbriefe, produziert Artikel, macht große oder auch kleine Sensationen, oder schreibt darüber, wenn sie jemand anderes macht, oder teilt sie uns mit!

Ohne „Vorausabos" keine TAZ

Die Vorausabonnements kommen zwar seit der ersten Nullnummer langsam, aber noch zu langsam. Für uns ist das Abonnieren keine Entscheidung wie die, ob man sich eine neue Lederjacke kauft, sondern eine politische Entscheidung. Oder haben alle die Anti-Springer-Kampagne der Studentenbewegung schon wieder vergessen? Was ist mit der Macht der bürgerlichen Presse, die jeden Tag auf uns und gegen uns wirkt?
Es muß klar und deutlich gesagt werden: unsere Abonnenten in Bangkok, Quito und knapp zehn europäischen Ländern reißen es nicht heraus. Wenn in den nächsten drei Monaten nicht 20 000 Vorausabos hereinkommen, wird die TAZ nie auf dem Frühstückstisch liegen. Dann wäre eine Zeitung wie die TAZ für die nächsten Jahre gestorben, und wir müßten weiterhin die Frankfurter Rundschau oder das gewohnte Lokalblatt lesen. Für uns wäre das Scheitern des Projekts an diesem Punkt, durch die mangelnde Unterstützung unserer zukünftigen Leser, einfach ein Hammer.
Wendet euch an das Münchner Tageszeitungsbüro, 8 München 90, Kistlerstr. 1, Tel. 6911497, Mo 14-18 Uhr, Mi 14-22 Uhr

Bold IST SCHLUSS DAMIT

Skandal !

Sympathisanten jubeln

1979: "Die Tageszeitung"

Mindestens 20 000 sollen abonnieren

die Tageszeitung – jetzt abonnieren

Betrag überweisen: Freunde der alternativen Tageszeitung
PSchA Berlin - West Nr. 1669 - 102
Den Abschnitt an dieselben, Suarezstr. 41, 1000 Berlin 19
Dort gibts von Mo - Fr (17 - 19 Uhr) auch nähere Information.

Ich abonniere die Tageszeitung für 3/6/12 Monate zum Preis von 70/130/250 DM.
Das Abonnement verlängert sich um jeweils 3 Monate, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

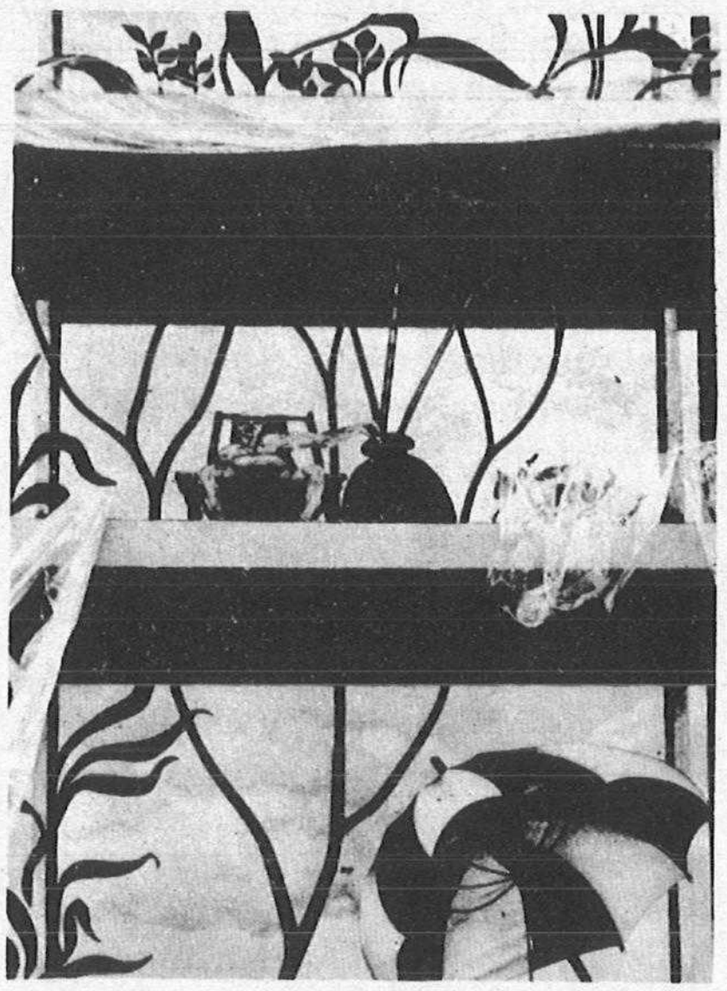
Name _____

Adresse _____

Datum und Unterschrift _____

Kunst in der Stadt

Am 7.11. wurde in Fürth ein wohl einmaliges Kunstwerk enthüllt: Die erste Hausfassadenbemalung in Nordbayern. Das Bild zeigt eine südliche Landschaft - ein warmer Anblick in diesen ach so kalten Tagen.
Nach vielen erfolglosen Anläufen realisierte die Gruppe "Kunst in der Stadt" die seit 2 Jahren besteht und aus der Volkshochschule entwachsen ist, hiermit ihr erstes Projekt.
Bei diesem Projekt ging es nicht darum, eine Selbstdarstellung der Gruppe zu formulieren oder sich mit berufsspezifischen Werken zu vergleichen, sondern darum, durch diese (fast) unentgeldliche Arbeit neue Möglichkeiten für die Region aufzuzeigen.
Freilich, so einfach wie man sich das vorstellt, war es nicht. Als wir im Frühjahr den offiziellen Startschuß erhielten, waren alle in der Gruppe (15 Leute) Feuer und Flamme beim Ausarbeiten von Entwürfen, was uns das ganze Semester bis Mitte Juli beschäftigte.
Doch leider paßten die besten von uns ausgewählten Entwürfe den Damen und Herren in Früth nicht, und so zogen sich die Verhandlungen etliche



Wochen hin. Ursprünglich sollte das Projekt von August bis 1. Oktober dauern, so aber konnten wir erst Mitte September beginnen. Natürlich hatte die Gruppe so nicht die besten Arbeimöglichkeiten (früher dunkel, erst nach Feierabend auf's Gerüst, etc!).
Bei optimalen Voraussetzungen (Finanzen, Ausführungslimit, Jahreszeit) wäre auch ein optimales Ergebnis erzielt worden. Normal wären 2 Monate bis zu 2 Jahren (USA), und nicht nur 8 Wochen.
Insgesamt wurden 100 Kilo Farbe auf die 220 qm verpinselt und die Gesamtarbeitszeit (incl. Entwürfe) betrug 1000 Stunden. Was nun die Bezahlung angeht, ist noch alles offen. Da der Künstler bei solchen Projekten immer am Schluß steht, wenn's um's Geld geht, darf man gespannt sein, was für uns da noch herausspringt.
Zusammenfassend kann man sagen, daß es allen unheimlich Spaß gemacht hat, vor allem mit der Gruppe zusammenzuarbeiten, daß aber der Kampf gegen die Bürokratie (einige Herren wollten gar ein Lederhosengemälde) auf Dauer recht zermürbend ist. Aber letztendlich machten wir - als Bürger - dieses Projekt für den Bürger, bei dem es übrigens durch die Bank gut ankam. Und da sage noch einer, der Bürger verstehe nichts von Kunst!
Die Gruppe "Kunst in der Stadt"
i.A. Klemens Wuttke
Aus Stadtblatt (Nürnberg, Fürth) Dez. 78.

DUOGYNON

Duogynon/Cumont
eine Herausforderung an uns alle

Vor zwei Jahren ging es mir wie vielen anderen Frauen gestern, heute, morgen. Meine Menstruation blieb aus – ich ging zum Arzt; er verschrieb mir 2 Tabletten Duogynon, "die eine nehmen Sie heute, die andere morgen abend, dann sehen wir schon weiter. Wenn Sie nicht schwanger sind, dann bekommen Sie Ihre Blutungen in den nächsten 4 - 8 Tagen. Da brauchen Sie gar keinen Schwangerschaftstest machen, denn, wenn sie weiterhin ausbleiben, ist alles klar".
Ich las den Beipackzettel nicht, nahm die Tabletten und bekam meine Tage. Ich hatte Glück in meiner Unwissenheit. Alle 750 Eltern, die sich bisher bei der Interessensgemeinschaft "Duogynon – geschädigter Kinder" (Adresse siehe weiter unten) gemeldet haben, hatten es nicht.

Jene Frauen nahmen in den ersten Schwangerschaftswochen Duogynon/Cumorit als Schwangerschaftstest auf Anweisung ihrer Ärzte ein und brachten schwergeschädigte Kinder zur Welt (Schäden: Wasserkopf, Verkrüppelungen der Extremitäten, Gaumenspalten, Lämungen, Anomalien im Herz-Kreislauf-bereich). Es wird ein Zusammenhang zwischen dem Medikament und den Schäden vermutet und zwar nicht erst seit heute:.
1967 stellte Dr. Gal (England) fest, daß zwischen den Verkaufsziffern von Duogynon und den Zahlen der Häufigkeit von Mißbildungen ein enger Zusammenhang bestehe. Diese Ziffern gehen aus statistischen Erhebungen in England hervor, in denen jegliche Schäden bei Neugeborenen in Zusammenhang mit dem Verlauf der Schwangerschaft registriert werden. Laut Kommentar von der Verliner Schering AG "gäbe es in der BRD keine statistisch nachweisbaren Bezieungen zwischen Duogynonverkäufen und abnormen Geburten" (Zeit, 4.8.78)
"Und da sich die Ärzte gegen eine bundesweite Erfassung von Mißbildungen an Neugeborenen verwahren, weil das an die "Krüppellisten" des Dritten Reichs erinnern würde, läßt sich bei uns – im Gegensatz zu Großbritannien – das mögliche Debakel so rasch und eindeutig nicht aufklären" (Stern, Nr. 33/78)
Die Beweise verdichten sich dennoch erneut durch eine in den USA angefertigte Boston - Studie von 1978, über Daten von 50.000 Neugeborenen. Nach ihr stieg die Mißbildungsrate bei Einnahme von östrogen - bzw. gestagenhaltigen Präparaten (auch Anti-baby-Pille) während der Schwangerschaft um das ca. zweifache.

Was ist nun Duogynon/Cumorit und warum ist es noch auf dem Markt?

"Das umstrittene Medikament Duogynon ist, genau wie die Antibabypille ein Östrogen - Gestagen - Gemisch. In der Bundesrepublik ist dieses hochdosierte Hormonpräparat (Hersteller: Schering) seit 1950 auf dem Markt. In England — dort war es mit dem Namen Primodos im Handel — wurde es im Februar dieses Jahres vom Markt genommen In Schweden, Finnland, Belgien, Australien und den Niederlanden ist Duogynon schon seit Jahren nicht mehr im Handel oder verboten. Es gibt Anhaltspunkte dafür, daß Do Duogynon und das weniger verbreitete, gleichartige Gynäkosid (Hersteller: Boehringer) Mißbildungen bei Kindern verursachen können, wenn die Mittel von schwangeren Frauen eingenommen werden. Das Bundesgesundheitsministerium hält Verbote dennoch nicht für nötig, wei "die bestimmgsgemäße Anwendung beider Mittel unbedenklich" sei. Das Hormonkombinationspräparat Duogynon gibt es als Dragee und als Injektionslösung. Urspünglich wurde das Medikament nichtschwangeren Frauen als Regulativ beim Ausbleiben der monatlichen Regelblutungen verschrieben, aber auch zum Schwangerschaftstest verwendet. Unter der Hand lief es außerdem als Absortivum (Abtreibungsmittel), wenn es in hoher Dosierung eingenommen wurde; diese Wirkung wird allerdings vom Hersteller bestritten. Die Schering AG nahm 1973 zunächst für die Dragees die Indikation "Diagnose einer Schwangerschaft" zurück, im März 1978 auch für die Spritzen. Wegen eines "nicht auszuschließenden Rstrisikos" warnt das Bundesgesundheitsministerium davor, die Mittel im ersten Drittel einer Schwangerschaft einzunehmen."

(aus "Aktuelles Lexikon" der SZ 9.8.78)

Präparate: (mit gleicher Wirkung)

Cyclo-Progynova (Schering) Diane (Schering)
Duogynon-Dragees (Schering)
Duoluton (Schering)
Eunomin (Grünenthal)
Gynäkosid (Boehringer-Mannheim)
Menova (Merck)
Nuriphasic (Nourypharma)
Orgaluton (Organon)
Presomen comp. (Kali-Chemie)
Primosiston-Tabl. (Schering)
Progylut (Schering)
Posiston (Schering)
Sistometril (Ciba)
Terminolut (Schering)
Trisequens-forte (Novo)

In einem Bericht der "Zeit" vom 4.8.78 wird sogar ein Schwangerschaftsabbruch angeraten, wenn die Frau Duogynon oder ein ähnliches Hormonpräparat eingenommen hat.
Achtung!!! Seit dem 1. Sept.
wurde Duogynon in Cumorit unbenannt, die Zusammensetzung des Medikaments ist aber nach wie vor die gleiche.
Auch andere Präparate mit ähnlicher Zusammensetzung sollten nur bei nachgewiesener Nichtschwangerschaft genommen werden (wenn üüberhaupt! Kontrolliert die Verschreibungspraktiken eurer Ärzte).

Scherings Direktor in England, Dr. Alan Pitchford, prophezeite wirtschaftliche Einbußen für den gesamten Konzern, wenn bekannt würde, daß "Duogynon" und einige Schering-Antibabypillen, wie etwa "Anovlar", die gleiche Zusammensetzung, allerdings in geringerer Konzentration hätten: Der Umsatz allein von Duogynon in Deutschalnd bringt dem Schering - Konzern jährlich 15 Mill. DM. So reichten im vergangenen Jahr die bundesdeutschen Apotheker rund 550 000 Packungen der rezeptpflichtigen Dragees über ihre Theken, obwohl nach Schätzung der Gynäkologen bei uns nur 125.000 Frauen an kurzzeitigen Regelstörungen leiden (Stern, 33/78) Dabei ist doch klar, daß eine Verordnung solcher Mittel, wie Duogynon/ Cumorit und andere nur am Symptom rumkurieren und die Ursachen der Störung unberücksichtigt lassen.
"Vor so einem Hintergrund muß es unverständlich bleiben, daß viele Ärzte, vor allem Allgemeinpraktiker, noch jahrelang (und immer noch) ohne Not ein Hormonpräparat als Schwangerschaftstest verwenden, obwohl seit langem gänzlich unbedenkliche Urintests zur Verfügung stehen." (aus SZ v. 2.1 2.10.78)

"Unsere Gesellschaft würde sich ein Armutszeugnis ausstellen, wenn sie für die Eliminieung eines entbehrlichen Arzneimittels, das im begründeten Verdacht steht, mißbildend zu wirken, schlüssige Beweise der Gefährlichkeit verlangt."
(Pharmakritiker Ulrich Moebius über den Duogynon - Skandal, SZ 1.12.78)

Es muß etwas geschehen - es wird etwas geschehen !!!

1. Seit Sommer 1978 hat sich eine "Interessensgemeinschaft Duogynon - geschädigter Kinder" mit bereits 240 Mitgliedern gebildet:
Edeltraud Müller, Neusalzerstr. 56, 6050 Offenbach, Spendenkonto: Bayr. Vereinsbank Offenbach, Nr. 24 20 570
Alle, die sich betroffen fühlen, sollen sich so schnell wie möglich dort melden.

2. Angestrebt wird ein Prozeß mit dem Rechtsbeistand von Rechtsanwalt Egon Geiß, der schon als Nebenkläger im Contergan-Prozeß tätig war. Er will ein umfangreiches Erfassungsprogramm aufstellen durch statistische Erhebung im In- und Ausland, durch medizinische Gutachten und auch durch den Anschluß an die englische Elterngruppe.

3. Es haben sich schon in Hannover, Berlin und Nordrheinwestphalen regionale Untergruppen gebildet.

4. Wir (sind leider erst zwei) wollen eine weitere Aktionsgruppe gegen Duongynon/Cumorit bilden.
unser Ziel ist a) den Prozeß der Betroffenen gegen Schering AG zum Verbot von Duogynon zu unterstützen.
b) alle Frauen und Männer über die Gefährlichkeit der Anwendung solcher Mittel aufzuklären.
dazu wollen wir:
Flugblätter austeilen, Unterschriftenlisten auslegen, Apotheken befragen und informieren, Verschreibungsverhalten von Ärzten überprüfen.
Um dies alles machen zu können, müssen wir zahlreich sein! Ihr könnt uns unterstützen, indem ihr:
— **aktiv mitarbeitet; unsere Kontaktadresse: Christine Scholz, 8024 Deisenhofen, Pestalozzistr. 5, Tel. 613 28 91**
— **eure Unterschrift leistet und an diese Adresse schickt**
— **mit anderen darüber diskutiert, z.B. auf SMV-Sitzungen, im Cafe, beim Baden, im Bett ....**
— **selber Gruppen bildet**

Das Problem betrifft nicht nur die Betroffene, sondern alle, also wirklich alle, auch die Männer

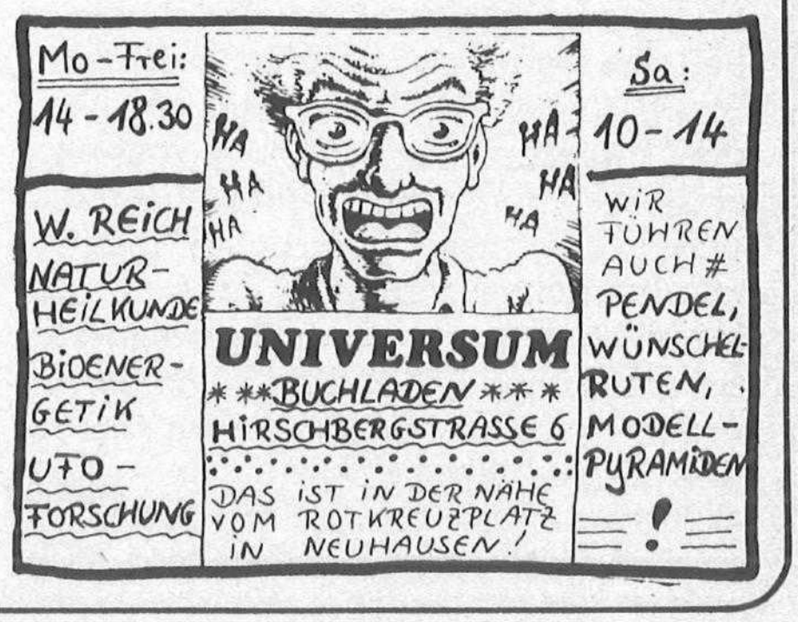
Christine und Ulli

Zur Unterfahrt
Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen
Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

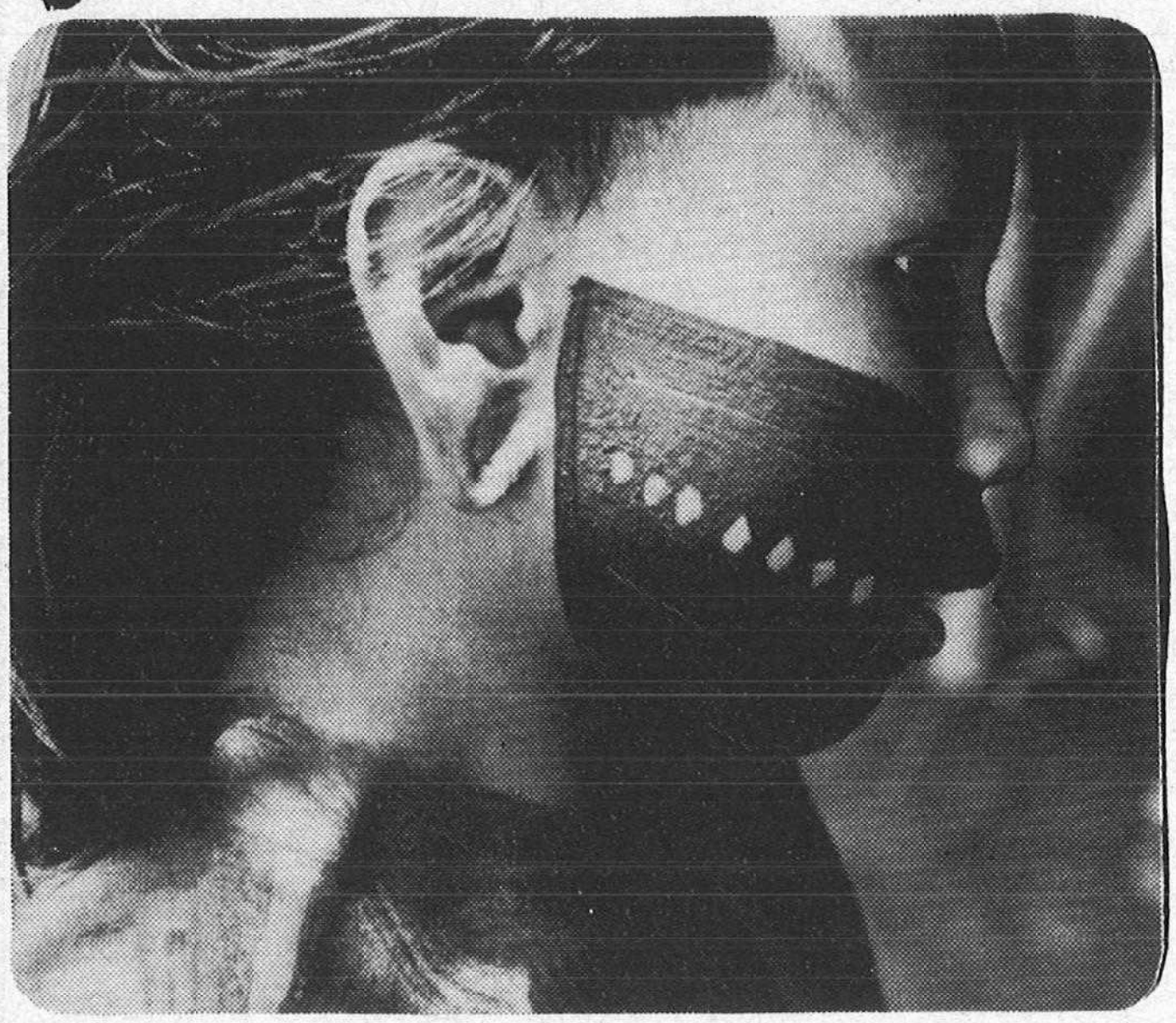
Täglich:
gutes Essen in reicher Auswahl
Wein vom Faß Bier vom Faß
Jazz und Blues aus der Konserve
Billard, Flipper, ab und zu Feste

Unser Programm:

Sa, 23.12. JOY SPRING mod. Jazz
So, 24.12. 10 - 16 Uhr Frühstück mit Klassik Live
ab 19 Uhr Weihnachtsfeier mit Glühwein + Plätzchen - Jam Session bis 03 Uhr
Mo 25.12. bis Mo. 1.1. geschlossen
Sa, 6.1. TUNE UP
So, 7.1. ab 10 Uhr Frühstück
ab 13 Uhr warm. Essen
ab 15 Uhr Jam Session



WIR HABEN DAS RECHT WIR SELBST ZU SEIN



BRASILIEN

Brasiliens Indianern steht neues Unheil bevor: heimlich und ohne Mitarbeit von in Indianerfragen spezialisierten Fachleuten, geschweige denn den Indianern selbst, erarbeitete das brasilianische Innenministerium ein Projekt zur "Emanzipation der Indianer". Gemeint ist die Emanzimpation zum brasilianischen Staatsbürger. Statt daß sich wie bisher Indianer individuell "emanzipieren", können nun ganze indianische Stammesgesellschaften per Dekret "von dem Regime der Schutzherrschaft befreit werden". Daß die Regierung keineswegs vor hat, die Indianer zu befreien zeigt uns nicht nur die jüngere Vergangenheit brasilianischer Indianerpolitik, sondern auch der Entwurf des Dekrets selbst.
Die bisherige Politik der Indianerbehörde FUNAI, einem Regierungsorgan, war in hohem Maße von den Interessen weißer Siedler, Großgrundbesitzer und ausländischer Firmen mitbestimmt worden, wobei die FUNAI sogar nicht davor zurückschreckte, 1965 das Reservat der Cadiveu-Indianer an weiße Siedler zu verpachten. Mit dem neuen Dekret wird diese Politik in weit größerem Maßstab durchgesetzt werden, denn es trät die vernichtenden TEndenzen nicht nur von außen an die Indianer heran, sondern die Stämme selbst werden mit der diktierten "Emanzipation" ihre eigene Zerstörung fördern.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Tatsache, daß die FUNAI bis Ende dieses Jahres sämtliche Indianerterritorien hätte vermessen und abgrenzen sollen, was vielleicht endlich einen wirksameren Schutz ihrer Lebensbereiche vor Invasoren ermöglicht hätte. Bisher wurden aber nicht einmal die Hälfte dieser Territorien vermessen, was durch den Mangel an finanziellen Mitteln begründet wurde – die Wasserkopfadministration der FUNAI frißt einen großen Teil des Etats – und sicher auch absichtlich verzögert wurde. Da im Art. 14 des Dekrets nur die abgegrenzten Gebiete, in denen die zu emanzipierenden Indianer leben und arbeiten, diesen Indianern auch zur ausschließlichen Nutzung und zum ständigen Besitz zur Verfügung stehen, fallen die bislang noch unvermessenen Territorien unter den Tisch, und genau ind die Hände derjenigen, die die brasilianische Regierung an dieser Stelle lieber sieht als die Indianer, wie z.B. den amerikanischen Millionär Daniel Ludwig, der in Amazonien 3-4 Millionen Hektar Land "sein eigen nennt". Eine nur fünfmal so große Fläche teilen sich die schätzungsweise 180 Tausend Indianer Brasiliens.
Daß das Dekret eine Zweidrittelmehrheit der volljährigen Indianer einer Stammesgesellschaft vorsieht, die für die "Emanzipation" stimmen müssen, entlarvt sich als eine scheindemokratische Leerformel. Verlieren die Indianer ihre Lebensgrundlage, das Land, so bleibt für sie nur noch die Möglichkeit, sich als billige Arbeitskräfte bei den neuen Herren, – Großgrundbesitzern, und ausländischen Firmen – zu verdingen, oder in die "favelas" der brasilianischen Großstädte anzuwandern, wo sie Arbeitslosigkeit, Armut und Krankheit mit Millionen anderer Brasilianer teilen müßten.
Schmackhaft gemacht wird den Indianern die "Emanzipation" durch ein wirtschaftliches und soziales "Hilfsprogramm", das weder in den inhaltlicheh Zügen noch in seiner Finanzierung näher bestimmt ist.
Aber es geht nicht darum, ob, für den Fall, daß eine indianische Stammesgesellschaft sich "emanzipieren " möchte, dieses ominöse Hilfsprogramm verwirktlicht wird oder nicht, sondern darum, daß die Indianer zur 'Emanzipation" verführt werden sollen, obwohl sie sich prinzipiell gegen jeglichen Versuch der "Emanzipation" auflehnen, der ihnen von der Seite der weißen Regierung diktiert wird. Der Führer der Xavante-Indianer Aniceto kommentierte das Dekret mit den Worten:
"Die Regierung muß dieses Dokument nehmen, zerreißen und auf dem Friedhof begraben, damit niemand mehr daran denkt, den Indianer zu emanzipieren. Wir wollen die Emanzipation nicht, weil wir nicht vorhaben, dasselbe Leben wie der WEiße zu führen. Euer Leben ist sehr kompliziert, es ist das Leben von lauter Hanswursten. Die Weißen denken nur ans Geld und viele Indianer haben davon überhaupt noch nichts gehört, deswegen sind sie auch nicht daruaf vorbereitet, die FUNAI zu verlieren. Der Indianer ist Freiheit, ist Herrscher seines Landes, ist der Wahre Brasilianer. Wenn sie mit der Kultur des Indianers Schluß machen, wird er Sterben; und der Schuldige wird die Regierung sein."
Die großzügig klingende, in Wirklichkeit aber hinterhältig gemeinte Erklärung des Innenministers Rangel Reis, daß "die Indianer das Recht haben, so zu sein wie wir ", formulieren die Indianer um und pochen auf das Recht, so zu sein wie sie selbst, wohlwissend, daß sie eigentlich nur gezwungen werden sollen, ihre eigenen Lebensformen aufzugeben, um in den Produktionsprozeß der brasilianischen Gesellschaft eingegliedert zu werden.
Die Labe der brasilianischen Indianer ist so bedrohlich, und die Absichten der Regierung auf eine "Lösung des Indianerproblems" im Sinne einer stillen Vernichtung ihrer Kulturen so offensichtlich, daß sich der CIMI. der Indianermissionsrat der Katholischen Kirche Brasiliens, verschiedene Vereinigungen von Anthropologen und Sozialwissenschaftlern und sogar die "Hausanthropologen" des Regierungsorgans FUNAI hinter die Indianer stellte und eine seltene, wenn nicht einzigartige Einigkeit demonstrierten. Dom Tomaz Balduino, Bischof und Präsident der CIMI, denunzierte das Dekret **"als eine Struktur des Genozids,**

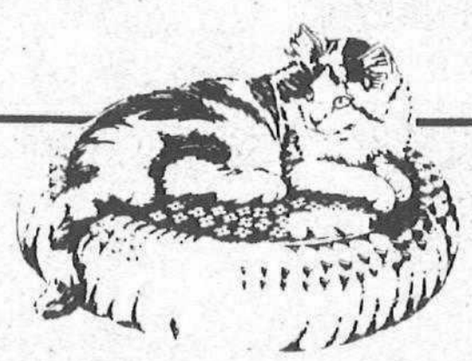
der auf saubere Weise vollzogen wird, ohne daß sich jemand die Hände mit Arsen oder Waffen schmutzig machen muß". Die Anspielung auf die vor Jahren aufsehenerregenden Massenmorde an brasilianischen Indianern verdient hier insofern Beachtung, als daß die Regierung offensichtlich dazugelernt hat: der geplante "saubere" Genozids hat bisher nicht die Aufmerksamkeit der Weltpresse erregt und deshalb keine größeren Proteste ausgelöst. In eineroffiziellen Erklärung der National Vereinigung für Indianerhilfe ließ deren Vorsitzender Assis Hoffmann sogar verlauten, – für brasilianische Verhältnisse sehr scharf formuliert –, daß dank dieser *"verdammten Maßnahme der Innenminister Rangel Reis in die Geschichte eingehen wird, wie es einst Hitler tat."* Brasilianer, die gegen die Verabschiedung und Durchführung dieses Dekrets kämpfen, vermittelten uns, daß für Aktivitäten eine Untersützung gerade von Europa aus , sehr wichtig sei. Wir fordern Euch auf, gegen diese Gesetzesvorlage zu protestieren, indem Ihr folgenden Brief, wenn möglich persönlich, an die Brasilianische Botschaft, Kennedyallee 74, 5300 Bonn - Bad Godesberg schreibt:

MATTI

Ministro do Interior
M. Mauricio Rangel Reis
S'A'A' Quadra 1 Bloco A Lote 9 - 10
Esplanada dos Ministerios
70.000 Brasilia D.F.
BRASILIEN

Eure Exzellenz,
Es ist bekannt, daß insianische Gemeinschaften und Kulturen in Brasilien in den letzen Jahren durch die "Erschließung"des AMazonas und anderer Gebiete immer mehr

von Großgrundbesitzern, Siedlern, Rohstoffkonzernen und Grundstückspekulanten zurückgedrängt, bedroht und zerstört wurden.
Welche Folgen diese Erschließung außerdem für der ökologische Gleichgewicht in diesem Teil der Welt schon bisher hatte, ist ebenfalls bekannt.
Vor einigen Monaten erst wollten Sie, Eure Exzellenz, ein Gesetzesdekret, das unter dem Namen der "Emanzipation des Indianers" eine Auflösung indianischer Gemeinschaften und eine Zerstückelung gemeinschaftlich genutzten Landes ermöglicht. Es muß ihnen klar sein daß sie damit eine weitere Zerstörung indianischer Lebensbereiche und Kulturen vorantreiben und im Interesse von Großgrundbesitzer, Bodenspekulanten usw. handeln.
Den Widerstand der Indianer gegen dieses Gesetz kann ich verstehen und unterstütze ihn ebenso, wie ihn der Indianer - Missionsrat der Katholischen Kirche Brasiliens unterstütz.
Ich möchte Sie Eure Exzellenz höflichst mit allem Nachdruck auffordern, alles in Ihrer Macht stehende zu tun, damit dieses Gesetz eingedenk der Folgen nicht in Kraft tritt.
Dieser Brief wurde mir von Fritz Greußing der Regionalgruppe Frankfurt netter weise zugesandt. Er wird glaube ich auch in einer der nächsten Ausgaben der "Vierten Welt Aktuell" erscheinen und hoffentlich Resonanz haben.



Umgezogen!
»Carolinas Kissen«
(der Laden heißt so)
jetzt Haimhauserstr. sechs
(6)
Viele Kissen & Vorhänge
(Alte & Neue)

Am 1.9.78 fand in Zürich eine Versammlung zur Gründung einer sogenannten Brain GmbH statt. Teilnehmer waren u. a. Prof. Brengelmann vom Max-Planck-Institut (MPI) in München und Herr Sieber, ehemaliger Polizei Psychologe. Zweck der zur g gründenden Gesellschaft soll es sein, die am MPI entwickelten Methoden der Verhaltenstherapie zu vermarkten. Man müsse diese Ware endlich an den Mann bringen und es ist auch mit durchschnittlichen Gewinn zu rechnen so lange man seriös arbeite, hieß es auf dieser Versammlung. Der Verkauf dieser Ware sollte von der Schweiz aus geschehen, denn von der neutralen Schweiz würde jedes Land in Europa etwas kaufen. Die Herren haben offensichtlich eine Marktlücke entdeckt und gedenken diese schnellstens zu schließen. Sie denken dabei z.B. an Plolizei, Luftfahrtgesellschaften, Zollbehörden, und andere Unternehmen, denen man die Therapieprogramme anbieten könne. Diese müßten dann ihren Angestellten klar machen, daß sie z.B. zu dick seien, so einer der Versammlungsteilnehmer. Mit den Methoden der Konditionierung, Selbstkontrolle und anderen verhaltenstherapeutischen Techniken kann dieses Problem dann beseitigt werden. Man stelle sich nur mal vor was alles bei den Angestellten beseitigt werden könnte.

Auflehnung, kritisches Verhalten und überhaupt jedes unerwünschte Verhalten könnte durch entsprechende Programme wegkonditioniert (gelöscht) werden. Angepaßtes und unterwürfiges Verhalten könnte durch positive Verstärkung gefördert werden d.h. die Erziehung zum perfekt funktionierenden Glied im System wird im Betrieb nachgeholt, wenn nicht schon im Elternhaus und in der Schule geschehen.

Und das alles wahrscheinlich unter dem Deckmäntelchen der Gesundheitsvorsorge, denn Herr Sieber behauptet laut SZ vom 26.10. die Zielsetzung der Brain GmbH habe ideellen Charakter. Eine wahrlich fürsorgliche, soziale Einrichtung der Unternehmen. Das Jahr 1984 rückt näher und offensichtlich wollen auch humanistische Psychologen dabei helfen, daß Orwells Voraussage Wirklichkeit wird.

Aber die Firma könnte auch in größere Projekte einsteigen, so gebe es einen Kurort in Deutschland, der in Schwierigkeiten stecke und ein Antistreßzentrum aufbauen möchte. Die Brain GmbH könnte dies sofort verwirklichen.

Eine Firma in Köln habe Probleme im Personalmanagement, die Brain GmbH könnte der Firma ihre Dienste zur Verfügung stellen. Was können das wohl für Schwierigkeiten sein, die dort behoben werden müssten?

Einige Teilnehmer der Versammlung, die Finanz- und Wirtschaftfachleute wollten gleich ganz groß anfangen, denn die Firma sollte international marktprägend vielleicht sogar marktbeherrschend werden. Die Herren Brengelmann und Sieber allerdings wollen lieber klein anfangen, da es in der Schweiz noch nicht genügend Psychologen gäbe, die als Mitarbeiter gewonnen werden könnten. Ob den Herren vielleicht sogar Zweifel gekommen seien mögen, an was für einer Manipulation sie da herumbastelten?

Jedenfalls dementiert Herr Sieber in der SZ vom 26.10. eine Beteiligung von Herrn Brengelmann an dieser Firma.

Auch mit der Ausbildung von eventuellen Brain Mitarbeitern soll die Max-Planck-Gesellschaft nichts zu tun haben. Tatsache ist jedoch, daß auf der Versammlung am 1,9.78 auch die Rede davon war, junge Dipl Psychologen vielleicht als Praktikanten beim MPI auszubilden und auf dieser Versammlung trat Herr Brengelmann immerhin als großer Befürworter der Brain GmbH auf.

Wie dem auch sei, die Gründung einer solchen Gesellschaft allein ist skandalös genung, auch wenn die Max-Plack-Gesellschaft nichts damit zu tun hat. Von einem ehemaligen Polizei-Psychologen ist wohl auch nicht zu erwarten, daß er der Öffentlichkeit etwas anderes mitteilt als, daß der Zweck der Firmengründung ideellen Charakter habe. denn die Polizei war ja schon immer Dein Freund und Helfer und sie wird es wohl auch in der schönen, neuen Welt noch sein.

PAN

Peter Löw-Beer

Arbeiterautonomie und Technologiekritik

»Lucas Aerospace«: Arbeiter entwickeln einen Alternativplan

Im folgenden bringen wir stark gekürzt einen Artikel aus der Göttinger Studentenzeitschrift Politikon Nr. 61 vom November 78. An mehreren Stellen mußten wir aus Platzgründen längere Passagen kurz zusammenfassen, was durch eine andere Schrifttype kenntlich gemacht ist. Der Artikel beschreibt, wie in Burnley (Großbritannien) eine Fabrik, von der direkt oder indirekt fast die ganze Stadt abhängig ist, Arbeiter entlassen will. Die Arbeiter wehren sich dagegen und zählen eine Reihe von Produkten auf, die dringend gebraucht werden. Statt Leute zu entlassen, sollte man lieber diese Produkte herstellen. Auf den ersten Blick ein naheliegender Gedanke. Erst bei näherem Hinsehen stellt sich heraus, daß das offensichtlich weit über alle bisherigen gewerkschaftlichen Diskussionen hier hinausgeht.

Lucas Aerospace

Lucas Aerospace ist Europas größtes Unternehmen für Design und Herstellung von Flugzeugsystemen und -ausrüstungen. Es ist eine Tochtergesellschaft des britischen Elektromultis Lucas Industries.

LA liefert Teile der Ausrüstung fast aller europäischer Flugzeugprojekte der letzten Jahre: Concorde, A300B Airbus, MRCA Tornado und für die sowjetische TU 144. Die Stärke von LA liegt nicht in der Massenproduktion, sondern in der Herstellung kleiner, sehr spezialisierter Serien. Dem entspricht auch die technische Ausstattung des Unternehmens, vor allem ausgedehnte Forschungs- und Entwicklungsabteilungen.

Die Belegschaft ist ebenfalls hochqualifiziert. Durch Rationalisierungsmaßnahmen wurde ihre Anzahl binnen weniger Jahre von 18 000 auf 13 000 gesenkt. Seit 1974 hat der Kampf der Shop Stewards weitere Entlassungen fast völlig verhindert.

Ca. 50 % der Aufträge von LA sind Rüstungsaufträge und 76 % der Aufträge kommen vom Staat. Als deshalb im Parlament über die Verstaatlichung der Luftfahrtindustrie diskutiert wurde, forderte das Combine auch die Verstaatlichung von LA (Brief an Tony Benn vom 23.7. 1974). Es sollte dabei aber sichergestellt werden, daß die Verstaatlichung – wie so viele in der Vergangenheit – nicht einfach eine Welle von Rationalisierungsmaßnahmen und damit Entlassungen bedeutete.

Benn, der dem linken Flügel der Labour Party zugerechnet werden kann, zeigte sich in seiner Antwort sehr interessiert. Angesichts der Kräfteverhältnisse sogar in der Labour Party mußte er zwar die Forderung des Combine nach Nationalisierung von LA ablehnen, empfahl aber dem Combine die Erarbeitung eines Alternativplanes, den er unterstützen würde

Der Lucas Aerospace Corporate Plan

Der Lucas Aerospace Corporate Plan (CP) wurde im Januar 1976 vom Combine Committee (CC) – der Organisation der Shop Stewards von LA (vergleiche dazu im folgenden) – der Öffentlichkeit vorgestellt. Er umfaßt 150 Produkte, die sechs Bereichen zugeordnet wurden. Für jeden dieser Bereiche haben die Shop Stewards einen Bericht von 250 Seiten verfaßt, der nicht nur eine detaillierte technische Beschreibung der Produkte enthält, sondern auch noch eine Untersuchung der für sie in Frage kommenden Märkte. Da die Shop Stewards aber keine Lust haben, für das Management gratis Entwicklungsarbeit zu leisten, haben sie bisher nur zwölf der 150 Produkte exemplarisch bekanntgegeben. Über die restlichen sind sie nur bereit zu verhandeln.

Die 6 Gebiete sind:

Bereich 1, Unterseegeräte:
– Entwicklung von Untersee-Ölförderungsanlagen für die Förderung der gewaltigen Ölreserven unter den Weltmeeren. Dabei kommen auch ferngesteuerte Geräte zur Bekämpfung von Bränden in Betracht.
– Lieferung der Elektronik für ferngesteuerte Geräte zur Gewinnung der riesigen Mengen an Metallknollen (durchschnittlich 17 % Mangan, 11 % Eisen), die auf dem Meeresgrund liegen. Sowohl in den USA, als auch in der BRD und Frankreich werden im Moment gigantische Summen in diese Technologie investiert.

Allerdings verfolgt man im Combine die Erschließung des Meeresgrundes mit Bestürzung, *in Anbetracht der leichtfertigen und depravierten Weise, in der die Menschheit schon die Erdoberfläche erschlossen hat.* (Mike Cooley, Shop Steward bei LA)
– Entwicklung von Geräten für Aussaat und Ernte in *Unterwasserfarmen.*

Bereich 2, Telechirische Maschinen:
– Entwicklung ferngesteuerter Bergwerksmaschinen und Feuerlöschgeräte für Hochhausbrände.

Diese ferngesteuerten Maschinen – und auch die in Bereich 1 – funktionieren nach dem *telechirischen* Prinzip: Sie sollen die Qualifikation, die zu einer Tätigkeit erforderlich ist, nicht vermindern, sondern nur den arbeitenden Menschen aus der Gefahrenzone entfernen. Ein System von Fernsehkameras.

Geräusch- und vielleicht sogar Geruchsensoren soll die Verhältnisse vor Ort im Bedienungsraum möglichst exakt reproduzieren. Sogar der Widerstand der Bedienungshebel soll dem vor Ort genau entsprechen, der bedienende Mensch bleibt also ständig in Tuchfühlung mit seinem Arbeitsgegenstand. Das Modell telechirischer Maschinen ist also dem von Robotern entgegengesetzt, insofern Roboter sämtliche Qualifikationen auf sich vereinen. Für komplexe Tätigkeiten werden diese in naher Zukunft auch noch nicht zur Verfügung stehen.

Bereich 3, Transportsysteme:

– Entwicklung eines Benzin - Elektro-Hybridmotors. Normale Verbrennungsmotoren arbeiten nur bei einer ganz bestimmten Tourenzahl optimal, darüber und darunter dagegen sehr ineffizient. Außerdem geht die ganze Energie beim Bremsen verloren. Elektroautos dagegen haben den Nachteil geringer Reichweite. Der Plan schlägt deshalb vor, einen kleinen, ständig auf optimaler Tourenzahl laufenden Benzin- oder, besser noch, Dieselmotor mit einem Generator zu koppeln, der seinerseits wieder einen Elektromotor antreibt (oder, besser: einen kleinen Elektromotor für jedes Rad). Als Zwischenspeicher dient eine Batterie, die auch den beim Bremsen erzeugten Strom aufnimmt.

Durch die Optimierung der Einzelteile ist diese ganze Kombination erstaunlich leicht. Gegenüber einem vergleichbaren Benzinmotor wird die benötigte Energie um 50%, die Abgase um 80% reduziert (und das Blei um 100%). Außerdem sind Hybridmotoren so leise, daß das schon zur Gefahr wird (bei normalem Hintergrundlärm sind sie nur auf ca. 10 m Distanz hörbar).

– Steuerungssysteme für Luftkissenfahrzeuge, denen sie eine große Zukunft prophezeien.

– das Straße - Schiene - Fahrzeug; der Prototyp fährt schon auf der East Kent Railway. Dieses Fahrzeug überwindet die veraltete Trennung von Schiene und Straße.

Bei Versuchen, das Gewicht von Eisenbahnwaggons zu verringern, stellte man fest, daß Gummireifen die ganzen Achskonstruktionen wesentlich leichter machen. Durch ihre erhöhte Reibung auf der Schiene können sie Steigungen von 1:6 oder 1:8 statt bisher 1:80 bewältigen. Beim Bau neuer Eisenbahnlinien bedeutet das, daß teure Tunnels und Viadukte entfallen können; der Preis pro Meile Schienen verringert sich so von 1 Mio L auf 20000 L, also auf 1/50. Solche Eisenbahnlinien könnte man wirklich in die Landschaft einpassen.

Das im Plan vorgeschlagene und gebaute Straßen- Schiene-Fahrzeug hat nun vorne 2 hochklappbare Steuerungsräder. Sie halten auf der Schiene die Spur. Auf der Straße werden sie einfach hochgeklappt, und das Fahrzeug fährt als ganz gewöhnliches Auto. Diese Konstruktion hat sich so gut bewährt, daß im Augenblick Hochgeschwindigkeitstests durchgeführt werden. Es ist eher für den Kollektiv- als für den Individualverkehr geplant worden.

Bereich 4, Bremssysteme:

– Entwicklung einer Verzögerungsbremse für Kraftfahrzeuge. Da sich Bremsen besonders nach langen Gebirgsfahrten oft überhitzen und dann versagen, schlägt der Plan den obligatorischen Einsatz von Zusatzbremsen vor. Sie sollen nach dem Prinzip von Wirbelstrom-Dynamometern funktionieren.

– Entwicklung von Radarsensoren zur Verhinderung von Auffahrunfällen von Autos.

– Entwicklung eines Mikroprozessorensystems zur automatischen Regelung der Geschwindigkeit von Zügen.

Bereich 5, Alternative Energiequellen:

– Es existieren bereits Prototypen von Häusern, deren Heizungs- und Warmwassersystem fast ausschließlich von alternativen Energiequellen (Sonne und Wind) gespeist wird und die mit verschiebbaren Wänden ausgestattet sind; z.B. das Essex County Council Experimental House, das Test House at Sibton Green, Sussex etc..

Für LA bietet sich dabei besonders der Bau von Schaltkreisen und Bestandteilen für Pumpen bei Solaranlagen an sowie der Bau von Sonnendächern. Außerdem soll die mögliche Anwendung von Flugzeugtechnologie beim Bau von Windrädern untersucht werden, speziell auf Rotor-Geschwindigkeits-Regulations-Systeme.

– Bau einer 30 kW Brennstoffzelle auf Wasserstoffbasis.

– Erzeugung von Wärmepumpen auf Erdgasbasis. Wärmepumpen lassen sich leicht mit Sonnen- und Windanlagen kombinieren.

Uns ist es besonders wichtig, daß die Entwicklung auf diesem Gebiet zur Errichtung kommunaler Heizungssysteme führt, statt als individualistisches Schnick-Schnack für von Architekten entworfene Einzelhäuser. (Mike Cooley)

Bereich 6, Medizinische Ausrüstung:

– LA erzeugt bereits Dialysemaschinen *(künstliche Niere)* und Herzschrittmacher. Vor kurzem konnten die Gewerkschaften verhindern, daß die Abteilung, die Dialysemaschinen herstellt, an einen Multi verkauft wurde.

Statt dessen fordert der Plan die unmittelbare Erhöhung der Produktion von Dialysemaschinen um 40%, um den allerdringendsten Bedarf decken zu können (bei jährlich 6000 Nierenversagen in GB bekommen 1000 eine Transplantation, 2000 einen Platz an einer Dialysemaschine und der Rest wird sterben gelassen). Im zweiten Schritt sollen Dialysemaschinen wesentlich verkleinert und verbilligt werden.

– Anwendung der Flugzeugtechnologie, besonders Radar, zur Konstruktion von Sehhilfen für Blinde.

– Anwendung der Flugzeugbau- und Steuerungstechnologie bei der Konstruktion von künstlichen Gliedmaßen.

– ca. 30% der Patienten mit Herzinfarkt sterben in den ersten 2 Stunden. Bisherige Geräte, die diese Zeitspanne überbrücken können, sind zu schwer, um sie in Rettungen einbauen zu können. Der Plan schlägt die Entwicklung solcher Geräte vor.

– Bei vielen Operationen entsteht dadurch ein kritischer Zustand, daß während der Narkose das Wärmeregulationssystem des Patienten ausfällt. Dadurch kühlt das Blut ab und verdickt sich sofort. Diese Gefahr könnte durch die Zwischenschaltung eines einfachen Wärmeaustauschers vermieden werden, der im Notfall die Wärmeversorgung übernimmt. Als man an einem Designer von LA in Burnley eine schwierige Operation vornehmen mußte, konnte das Combine das örtliche Spital dazu überreden, den Wärmeaustauscher einzusetzen. Er bewährte sich vorzüglich.

Im folgenden beschreibt der Autor zunächst ausführlich das britische Gewerkschaftssystem sowie die ökonomisch-soziale Situation der letzten Jahre. Es folgt eine Schilderung der Entstehung des Lucas Aerospace Corporate Plan unter dem Gesichtspunkt einer drastischen Kürzung des Rüstungsbudgets.

Das Combine sieht eine solche Kürzung *als sowohl unvermeidbar wie auch als erstrebenswert an. In der Tat ist es die nationale Politik fast aller Gewerkschaften, die im Combine vertreten sind, daß es Kürzungen im Rüstungsbudget geben sollte.* Die Shop Stewards des Combine waren nur die ersten, die diese Phrase wirklich ernst genommen haben.

Insgesamt aber ist das Combine nicht gewillt, der Frage des Profits jene überragende Bedeutung zukommen zu lassen, die man ihr üblicherweise beimißt: Es hält dieses Problem generell für ein rein politisches und keinesfalls für ein technisch-ökonomisches. Im Falle von Lucas wird das besonders deutlich, da unter der Bedingung der Produktion technologisch hochkomplexer Rüstungsgüter, die nur von einer Spezialfirma erzeugt und nur vom Staat gekauft werden können, die Gestaltung der Preise ohnehin höchst willkürlich ist.

Mehr noch: *Niemand hat je gefragt, was für einen Profit denn eigentlich Kriegsflugzeuge machen, Schlachtschiffe oder Tanks; aber kaum beginnt man über die Herstellung von Dialysegeräten oder billigen Heizungssystemen zu reden, schreien sie sofort: ‚Aber sie machen keinen Profit!' In meinen Augen ist das ein ziemlich blödes Argument... Es handelt sich ganz einfach um eine politische Entscheidung, und das versuchen wir unseren Kollegen klarzumachen.* (Phil Asquith, persönliches Interview)

Aber selbst unter Bedingungen des ‚freien Marktes' ist die bisher entwickelte Form der betrieblichen Rechnungsführung völlig ungeeignet zur Bewertung der Pro-

duktion sozial nützlicher Güter: sowohl in dem, was sie als Kosten ausweist, als auch im Profit orientiert sie sich völlig an den Interessen des einzelnen Unternehmens; jede gesellschaftliche Dimension, die darüber hinausgeht, bleibt ausgespart.

Der ideologische Charakter der gängigen Betriebsrechnung wird besonders im Falle von Entlassungen deutlich: *Während es vom Standpunkt des Buchhalters als möglich erscheint, seine Bücher auszubalancieren, indem er ein paar hundert Leute auf die Straße wirft, kann der Verlust für die Nation insgesamt beträchtlich sein.* (LACP). Denn die Verluste bestehen eben nicht nur aus dem Arbeitslosengeld, sondern auch daraus, daß den Betroffenen das Recht zu produzieren verweigert wird: die Güter, die sie hätten erzeugen können, stehen nun der Gesellschaft nicht zur Verfügung.

Das CC hatte als ersten konkreten Schritt für einen Alternativplan 180 Briefe an alle möglichen Institute und Wissenschaftler, die sich mit Fragen der Ökologie, alternativer Technologie usw. beschäftigten, geschrieben . Sie wurden gebeten, Vorschläge über sozial nützliche Produkte zu machen, die unter den Bedingungen von LA produziert werden könnten. Antworten kaman ganze drei! Das CC ließ sich davon jedoch nicht entmutigen, sondern entwickelte einen eigenen Plan.

Die Veränderung der Produktionsweise

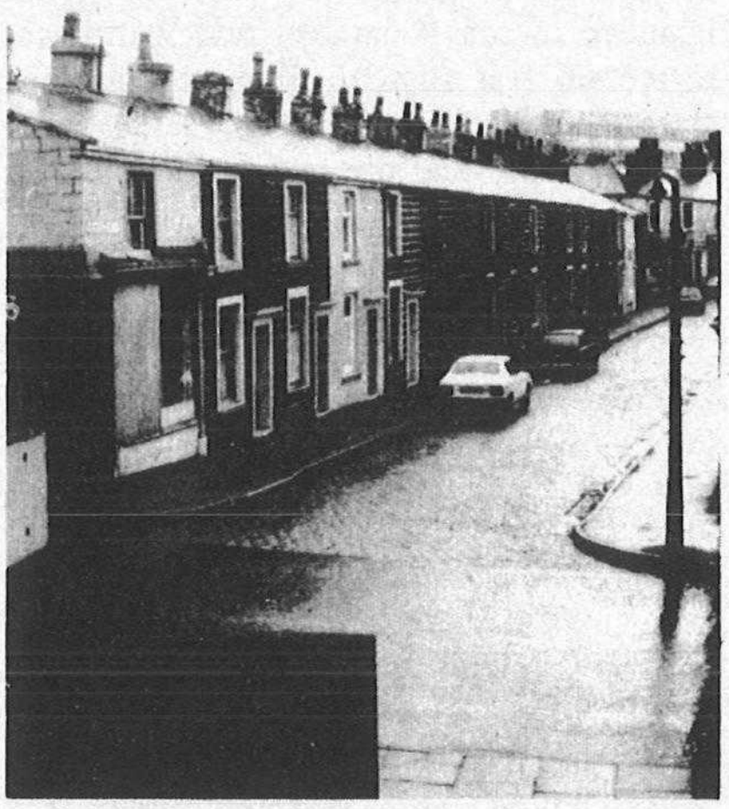
Ebenso wichtig wie die Veränderung dessen, was produziert wird, ist für das Combine die Veränderung der Produktionsweise, des Arbeitsprozesses im weitesten Sinn. Es hat keinen Sinn, meinen sie, für die Produktion sozial nützlicher und ökologisch adäquater Produkte zu kämpfen, wenn der Produktionsprozeß selbst weiterhin so ausbeutend, entfremdend und ökologisch schädlich bleibt wie bisher.

Seit der Einführung von Maschinen mit numerischer Kontrolle sind auch die höher qualifizierten Arbeiter – von denen es bei LA viele gibt – in verstärktem Maße der Dequalifikation und Zerstückelung ihrer Arbeit unterworfen. Durch die Übertragung der wesentlichen Funktionen auf die Maschinen bleiben für diejenigen, die an ihnen arbeiten, nur mehr Routinearbeiten übrig. Die menschliche Intelligenz wird auf die Maschinen übertragen; häufig werden dabei Teams von hochqualifizierten Leuten aufgebrochen, die sich in jahrelanger gemeinsamer Tätigkeit entwikkelt haben. Die dadurch für die Gesellschaft als Ganzes entstehenden Kosten scheinen nirgendwo auf.

Als Antwort auf die drohende Dequalifizierung großer Teile der Belegschaft schlägt der CP *ein ziemlich radikales Job-Redesign vor, das unsere Mitglieder vor dieser Entwicklung bewahren soll.*

Diese Vorschläge gehen weit über das hinaus, was bisher unter Stichworten wie *Humanisierung der Arbeitswelt, Teilautonome Gruppe* oder *Abschaffung des Fließbandes* zusammengefaßt wurde (und was vom CC als in jeder Hinsicht völlig ungenügend scharf zurückgewiesen wird).

Organisatorische Strukturen sollten entwickelt werden, so daß *Geschicklichkeit und Fertigkeiten unserer Arbeiter und Angestellten ständig zu integrierten Produktionsteams genutzt wird, wo all die Erfahrung und der gesunde Menschenverstand der Arbeiter direkt mit der wissenschaftlichen Kenntnis der Techniker verbunden wäre.* Design, Entwicklung, Entwurf der Produktionstechnologie und schließlich die Herstellung selbst sollten von solchen integrierten Teams übernommen werden.



Burnley in Manchester (in Burnley ist eines der wichtigsten Zweigwerke von Lucas Aerospace).

Das Combine wirft weiter dem Management vor, Frauen weit unter ihrer Qualifikation zu beschäftigen. Eine verstärkte Beschäftigung von Frauen in Gebieten, die bisher von Männern dominiert wurden, würde nicht nur der bisherigen diskriminierenden Praxis ein Ende setzen, sondern könnte auch eine wichtige Funktion bei der Humanisierung von Wissenschaft und Technologie übernehmen.

Statt wie bisher Sphäre des Zwangs zu sein, die man vom übrigen Leben getrennt halten muß, wird die Arbeit so zu einem ständigen Lernprozeß. Ort wirklichen Lebens, in die jedes Mitglied eines solchen Teams seine persönlichen Erfahrungen einzubringen bereit ist.

In ständiger Kooperation mit denjenigen, für die die Produkte hergestellt werden, in ständiger Einflußnahme auf die Technik, mit der sie hergestellt werden, erweitert jeder einzelne ständig sein Können und damit auch seine Möglichkeiten, Veränderungsvorschläge machen zu können.

Unter der Überschrift "Die Forderung nach Selbstverwaltung" beschreibt der Autor noch einmal die Spannweite der Erfahrungen, die sich aus der Auseinandersetzung der Arbeiter mit dem Management entwickelten. Nachdem das Management zunächst behauptet hatte, die vorgeschlagenen Produkte seien technologisch unrealisierbar, wies das CC ihm die Haltlosigkeit dieses Arguments nach, da etliche Prototypen schon existierten. Nächstes Argument: Die Produkte seien nicht profitabel. Auch hier konnte das CC nachweisen, daß sein Plan ein genau überlegtes Gleichgewicht zwischen profitablen und nicht-profitablen Produkten enthielt. Daß also das Management bereit ist, profitable Produkte zu opfern, nur um zu beweisen, daß die Arbeiter das nicht selbst planen können: Management als reine Herrschaftsbeziehung..

'Was wir im Augenblick machen, ist, jenen Mythos zu zerstören, der den Arbeitern, blue-collar und white-collar, Tag für Tag und Stunde für Stunde eingetrichtert wurde: daß sie mit ihrem Seelenheil vom Management abhängig sind. In Wirklichkeit ist es doch so, daß das Management seine Entscheidungen nur auf der Basis treffen kann, die wir ihm liefern. Wenn sie versuchen sollten, uns heute in Burnley zu entlassen, können wir die fünf höchsten Manager einfach aussperren und das Werk allein betreiben. (Phil Asquith, persönliches Interview)

Diese Überlegungen unterstrichen die Shop Stewards auch durch praktische Schritte:

1. als im Oktober 1974 zwei Drittel der vierhundert Beschäftigten des Marston-Green-Zweigwerkes von Lucas entlassen werden sollten. In aller Eile arbeiteten daraufhin die Shop Stewards einen *Mini-Corporate-Plan* aus, der vor allem die Produktion von ferngesteuerten Geräten und Telecommunications vorsah. Konfrontiert mit diesem Plan, zog das Management eilends die Entlassungen zurück.
2. als im Juni 1975 in der Rotax-Fabrik in Hemel Hempstead, ebenfalls dem Lucas-Konzern gehörend, ein Viertel der Belegschaft entlassen werden sollte, da die Produktion der Präzisions-Kugelventile angeblich nicht mehr profitabel sei. Binnen weniger Tage arbeiteten die Shop Stewards eine alternative Marktstudie aus, die bewies, daß der Markt für diese Ventile nicht nur nicht schrumpfte, sondern sogar expandierte. Der Grund der bisherigen Schwierigkeiten sei vielmehr in der Trägheit des Managements zu suchen. Als sie ihr Dokument Lord Beswick, damals Minister of State im Department of Industry, übergaben, bezeichnete er es als die *eindrucksvollste Arbeit von Gewerkschaftern, die ich je gesehen habe.*
3. mit dem Bau des *Hob-Cart,* eines Wägelchens für Kinder, die an Spina Bifida (Spaltwirbel) leiden. (Vergleiche dazu: „Das Recht auf Arbeit, die den Menschen nützt", Kursbuch 53)

Getrieben von einer Entwicklung, die sie selbst ebensosehr überflüssig zu machen droht wie die Arbeiter, und angezogen von der ungeheuren Dynamik des

Combine, organisiert sich mittlerweile auch das untere Management in zunehmendem Ausmaß gewerkschaftlich. (Vergleiche dazu auch im Kursbuch, a. a. O.)

Das Center for Alternative Industrial Technological Systems

Das CAITS wurde im Januar 1978 am North East London Polytechnic gegründet. Es wird mit einem Grant des Josef Rowntree Charitable Trust an das Lucas Combine finanziert.

Das CAITS, das auf Initiative der Lucas Shop Stewards gegründet wurde, soll vor allem als eine Clearingstelle für die weitere Arbeit am CP dienen. Konkret bedeutet das:

Das CAITS wird von einem Komitee geleitet, dem Lucas Shop Stewards, Mitglieder des Lehrkörpers des Polytechnic, Managementexperten sowie der örtliche Labour Abgeordnete angehören. Hochschullehrer und Arbeiter diskutieren hier zusammen über die Entwicklung sozial nützlicher Produkte und über grundlegende Veränderungen des Arbeitsprozesses. Diese Diskussionen laufen auf einem völlig egalitären Niveau ab.

Einer der Schwerpunkte der Arbeit des CAITS ist die Herstellung eines Gefühls sozialer Verantwortlichkeit unter den Studenten, insbesondere bezüglich der Funktion von Technologie. M. Cooley demonstriert das am Beispiel eines abphotographierten Reklameplakates: *Dieses Bild zeigt eine Frau, beherrscht davon, was Technologie ihr angetan hat: eine Wohnung in einem Hochhaus, sie leidet unter ‚high-rise-blues'; und das Plakat sagt sehr feinsinnig: ‚Sie kann ihre Umwelt nicht verändern, aber du kannst ihre Stimmung verändern mit Serenid D' – was zufällig ein Beruhigungsmittel ist. Wir bei Lucas Aerospace versuchen zu sagen, daß es nicht Pillen und Beruhigungsmittel sind, die wir brauchen, sondern eine sehr klare politische und theoretische Linie über die Verwendungszwecke von Technologie und den Mut und die Entschlossenheit, für die praktische Umsetzung unserer Ansichten zu kämpfen.* (Mike Cooley, persönliches Interview)

Daß diese Kritik nun in den Lehrplan gerade eines Polytechnikums aufgenommen wird, ist um so erstaunlicher, als bisher selbst unter Linken wesentliche Aspekte von Planung und Entwicklung von Technologien durch das Konzept der *gesellschaftlichen Neutralität der Produktivkräfte* aus der Kritik gesellschaftlicher Verhältnisse ausgeblendet wurden. Was aber die Besonderheit des CAITS ausmacht, ist nicht so sehr die Kritik an der Funktion von Technologie als vielmehr das Aufzeigen von Alternativen: Die Studenten des Polytechnic lernen anhand konkreter Projekte, wie man Probleme auf *sozial nützliche* Weise löst, statt wie bisher auf eine Weise, die den jeweiligen Industrien den größtmöglichen Profit verspricht. (Für ein praktisches Beispiel vergleiche Kursbuch 53, a. a. O.)

Aber auch auf anderen Ebenen ist die Kooperation mit dem Polytechnic für das Combine von Bedeutung: bei der Entwicklung völlig neuer Beziehungen zwischen Konsumenten und Produzenten. Die wechselseitigen Bedürfnisse von Produzenten und Konsumenten sollen durch direkte Kooperation vermittelt werden statt wie bisher über den anonymen Markt, der nur zahlungsfähige Bedürfnisse anerkennt. Voraussetzung für diese Kooperation ist, daß sich auch die Konsumenten zu Combines, lokalen Zentren oder Kooperativen zusammenschließen. Die benötigten Geräte werden dann gemeinsam entworfen und für kollektive Benutzung dimensioniert. Am Ende dieses Prozesses soll eine relative Autonomie der Konsumenten im Umgang mit dem jeweiligen Gerät stehen. Die angestrebte Autonomie schließt auch die Fähigkeit mit ein, daß die Benutzer dieser Geräte in der Lage sind, sie in gewissen Grenzen selbst reparieren zu können. Deshalb gibt das Combine einer *intermediate Technology* den Vorzug.

Ein Netz solcher lokaler Gruppen soll demnach die Funktion des Marktes übernehmen. Selbstverständlich partizipieren auch die Mitglieder des Combines an diesen lokalen Gruppen, wie auch umgekehrt – da ja jeder Mensch im Laufe eines Tages aus der Rolle des Konsumenten in die des Produzenten überwechselt. Damit verschwindet auch die materielle Basis für den angeblich so *naturgegebenen* Interessenkonflikt zwischen Produzenten und Konsumenten.

Ansatzweise existiert solche Kooperation schon zwischen dem Lucas Combine und dem – im Entstehen begriffenen – Combine im lokalen Spital von Burnley.

Die Antwort von Management und Labour-Regierung

Die Reaktion der Öffentlichkeit auf den Plan war überwältigend: *eine 20.-Jahrhundert-Version der industriellen Revolution* nannte ihn zum Beispiel *The Engineer* (zitiert nach: Combine News). In einem Dokument, *Reply to a Report Entitled Corporate Plan,* veröffentlicht am 24.4. 1976, gab das Management daraufhin seine Position bekannt: es sei unter keinen Umständen bereit, mit dem Combine zu verhandeln. Diese Haltung behielt es bis heute bei, obgleich sie ihm herbe Kritik seitens seiner eigenen Kollegen von Industrial Management eintrug: diese sorgten sich darum, daß die Arbeiter auf Grund der Erfahrungen bei der Aufstellung des Plans das Management insgesamt rundweg für überflüssig erklären könnten: *Statt erst noch auf Konflikte zu warten und dann erst das Werkzeug niederzulegen, ist es viel wahrscheinlicher, daß die Arbeiter mögliche Konflikte antizipieren. Davon abgesehen ist es das Dokument (der Plan) offenbar wert, vom Management beachtet zu werden, dokumentiert es doch, daß die Arbeiter, wenn die Manager ihren Job nicht befriedigend ausführen, in der Lage sind und das Know-how besitzen, diese Aufgabe statt der Manager zu übernehmen.* (Industrial Management, What Industry can learn form the Lucas Affair, 7/76).

In seiner ablehnenden Haltung blieb das Management von Lucas aber keineswegs untätig: Mit der Bildung des Combine waren die Konflikte zwischen einzelnen Gruppen von Arbeitern, die so typisch für Großbritannien sind, noch keinesfalls verschwunden. Besonders eine Gruppe von blue-collar shop stewards, die etwa viertausend Arbeiter vertreten, betrachtete die Arbeit am Plan nicht als ihre Aufgabe – die sich auf das Aushandeln höherer Löhne zu beschränken hätte. Diese Gruppe wurde durch das Management dazu bewegt, vom Combine wegzubrechen. Da sie bei den jüngsten Entlassungsdrohungen aber keineswegs verschont wurde, hat sie sich in letzter Zeit wieder dem Combine angenähert.

Weitere Momente, die die Implementierung des Plans von Tag zu Tag schwieriger machen würden, sind: Multinationale Konzerne entwickeln mit großen finanziellen Mitteln die profitabelsten Produkte aus dem Plan. Statt auf direkte Entlassungen setzt das Management immer mehr auf *natürlichen Abgang,* der Nichtbesetzung der Stellen von Leuten, die aus Altersgründen ausgeschieden sind, sowie auf *freiwilliges* Ausscheiden gegen eine Abschlagszahlung. Gegen diese Art von Entlassung ist es schwer, eine wirklich effektive Strategie zu entwickeln.

Darüber hinaus verlagert der Lucas-Konzern insgesamt immer größere Teile seiner Produktion nach Frankreich und in die Dritte Welt. Das Combine vermutet, daß er dazu auch die 31 Millionen Pfund benutzte, die ihm die Regierung an gestundeten Steuerzahlungen überließ – mit dem Zweck, die Investitionen von Lucas in Großbritannien zu beleben.

Nachdem das Management Verhandlungen abgelehnt hatte, wandte sich das Combine an die Regierung mit der Bitte um Unterstützung: es hatte den Plan mit Bezug auf das in der Ägide des Industrieministers Benn ausgearbeitete System von *Planning Agreements* und eines *National Enterprise Board* entwickelt. Grundgedanke dieses Systems war es, durch eine weitgehend staatlich koordinierte Investitionsplanung die chronische Krise der britischen Wirtschaft zu überwinden.

Die Regierung aber war nur bereit, das Combine unter dem Deckmantel eines *freiwilligen Planning Agreement* zu unterstützen, das aber der Zustimmung durch das Management bedürfte – die dieses natürlich verweigert.

Damit gleicht die Situation im Augenblick einem Patt: Dem Combine ist es gelungen, sämtliche Entlassungsversuche des Managements abzublocken, während letzteres die Realisierung des Plans fast zur Gänze verhindern konnte.

Aber dieses Patt ist instabil: Statt die Leute, die in der Flugzeugabteilung über-

flüssig werden, mit dem Bau sozial nützlicher Geräte zu beschäftigen, wie es das Combine vorschlug, kündigte das Management am 16.3.1978 die Entlassung von zweitausend Leuten an. Damit eröffnet sich die Möglichkeit einer Implementierung des Planes auf dem Weg von *Industrial Action.*

Die Pläne anderer Combines

Der Widerspruch zwischen einem steigenden Akkumulationsgrad, der Entwicklung immer komplexerer und kostenaufwendigerer Technologien auf der einen Seite und stagnierender bzw. sogar sinkender Lebensqualität auf der anderen Seite wird heute global empfunden.

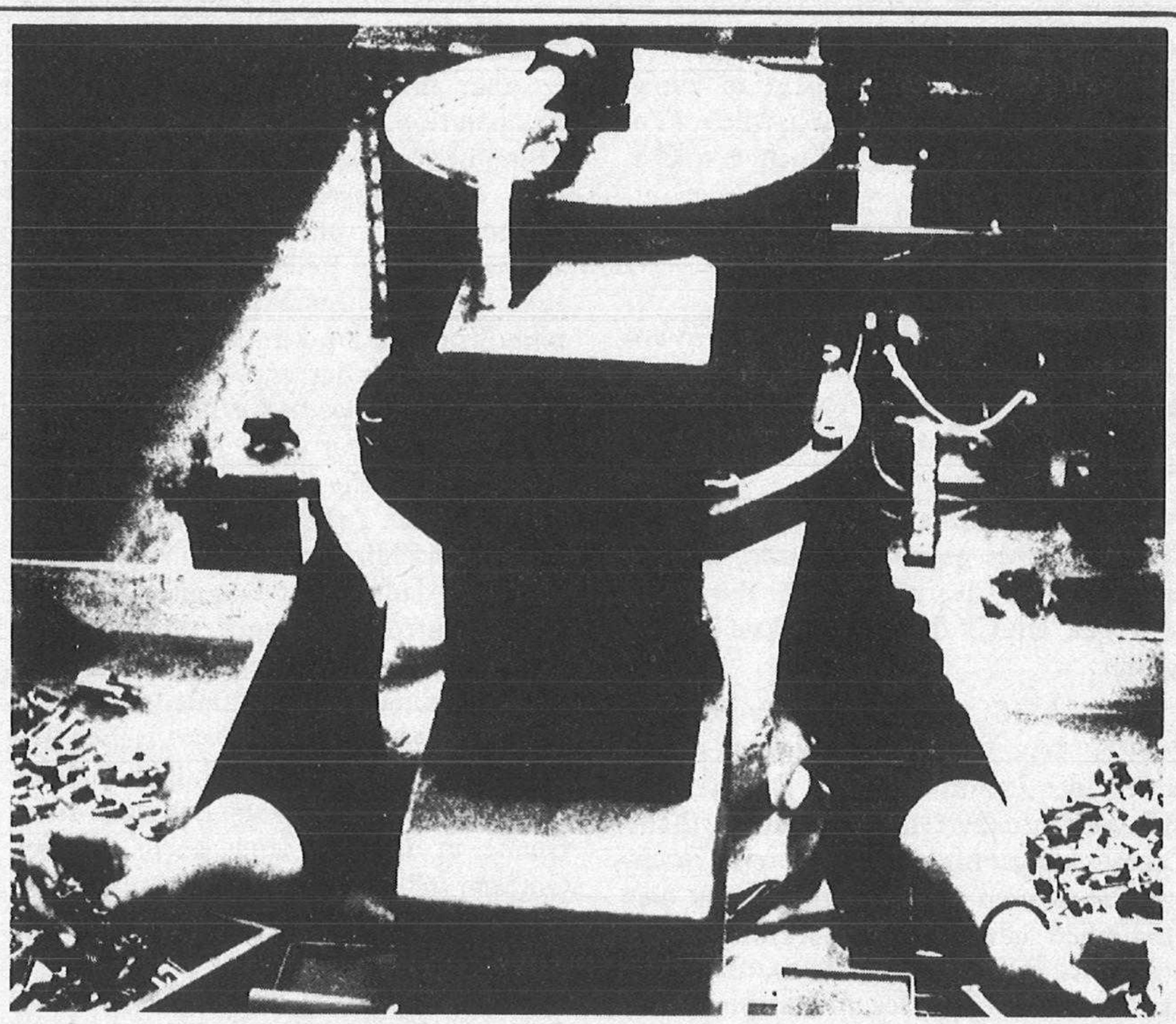
Schon vor der Entwicklung des Corporate Plans bei Lucas gab es eine Reihe von Initiativen auch im Produktionssektor, die diesen Widerspruch artikulieren: als vielleicht bedeutsamste sei hier der *Green Ban* der australischen Bauarbeitergewerkschaft genannt, die sich weigerte, ökologisch unerwünschte Gebäude (zum Beispiel Bürogebäude) zu errichten, sondern statt dessen aktiv mit den Bewohnern Stadtviertel verteidigte, die abgerissen werden sollten (ähnlich die britische Bauarbeitergewerkschaft UCAT in Burmingham).

Was aber dem Lucas-Plan eine andere Qualität gegenüber diesen Ansätzen verleiht, ist die Tatsache, daß er nicht nur defensiv die Verteidigung bestimmter Lebensformen vorsieht, sondern offensiv orientiert ist: während er zugleich ungeheuer pragmatisch orientiert ist, mit seiner praktischen Umsetzung durchaus unter den augenblicklichen Verhältnissen begonnen werden kann, so stellt er doch in ebendiesem Akt die gesamte Produktionsweise in Frage.

Damit wurde er zum Vorbild einer Reihe von ähnlichen Initiativen, vor allem in Betrieben der Rüstungsindustrie, die sich durchweg mit strukturell gleichen Problemen konfrontiert sieht wie Lucas.

Wenn in einem Betrieb Entlassungen drohen und das Combine in Eile einen Alternativplan aufstellen will, erhält es vom Lucas CC einige der im Plan beschriebenen alternativen Produkte, so sie mit den Produktionsvoraussetzungen dort vereinbar sind. *Es ist befriedigend, zu wissen, daß unsere Projekte aus dem Plan von anderen Gruppen von Arbeitern aufgegriffen und ausgearbeitet werden und daß das ganze Ethos nun allgemeine Unterstützung erfährt.* (Ernie Scarbrow, Sekretär des Combine)

Aber auch Produkte, die im Zuge der Sammlung von Produkten für den CP vorgeschlagen wurden, für deren Produktion aber LA nicht so gut geeignet ist wie andere Firmen, werden an andere Combines weitergegeben, z.B. an das von Vickers. *Im Gegensatz zum Management, die solche Produkte höchstens verkaufen würden, geben wir sie einfach an diejenigen weiter, die sie besser brauchen können als wir.* (Mick Cooney, Vorsitzender des Combine).



Andere Initiativen

Gerade die Beschäftigten von Unternehmen, die Generatoren und sonstige Ausrüstungen für AKWs herstellen, sind in Großbritannien in den letzten Jahren verstärkt von Arbeitslosigkeit betroffen. Dabei handelt es sich vor allem um Firmen wie GEC, Parsons, Clarke, Chapman, Babcock & Wilcox.

Statt für die Beschleunigung des Baus von AKWs zu kämpfen, gründeten die Shop Stewards das *power engineering industry trade union committee,* um ihre Politik zu koordinieren und nach Alternativen zu suchen. Den Vorrang nehmen dabei kleine, arbeitsintensive Einheiten zur Stromerzeugung ein, wobei sich die Shop Stewards auf die Erfahrungen ihrer Kollegen bei Lucas beziehen.

Einige weiterführende Überlegungen

Natürlich würde die Realisierung des Planes für das Combine einen ungeheuren Durchbruch bedeuten. Auf der anderen Seite aber haben gerade die Erfahrungen der neuen britischen Arbeiterkooperativen bewiesen, daß es für *alternative Betriebe* nur unter äußersten Schwierigkeiten möglich ist, in einer kapitalistischen Umgebung zu überleben. Dem Combine erscheint deswegen diese Perspektive auch kaum erstrebenswert: *Es ist sicherlich nicht die Vorstellung dieses Corporate Plans, daß LA in eine Art Schneepflug verwandelt werden könnte, um in Isolation die gesamte Situation zu verändern. Es kann keine Inseln der Verantwortlichkeit und Rücksicht in einem Meer von Unverantwortlichkeit und Phantasielosigkeit geben. Unsere Intentionen sind weitaus maßvoller: wir wollen die Grundvoraussetzungen unserer Gesellschaft ein wenig in Frage stellen und dazu einen kleinen Beitrag leisten, indem wir zeigen, daß Arbeiter bereit sind, für das Recht auf Arbeit an Produkten zu kämpfen, die menschliche Probleme wirklich lösen helfen, statt sie selbst erst hervorzubringen.*

Ein weiterer Erfolg der Initiative des Combine besteht darin, daß sie innerhalb der britischen Gewerkschaften das Terrain für eine Neuorientierung in wichtigen Punkten vorbereitete: einerseits anerkennen immer mehr Gewerkschaften Combines als legitime gewerkschaftliche Organe, andererseits berücksichtigen sie in den Tarifverhandlungen immer stärker qualitative Forderungen bis hin zur Forderung, einen bestimmten Prozentsatz des Jahresgewinns zur Entwicklung sozial nützlicher Güter zu verwenden.

Die Erfahrungen bei Lucas zeigen, daß bisher bei Versuchen, die Produktion in Richtung auf Selbstverwaltung umzuorganisieren, viele Elemente einer kapitalistischen Rationalität unhinterfragt übernommen wurden. Das wirkte sich besonders stark in denjenigen Arbeitsfeldern aus, für die es überhaupt keinen *Alternativentwurf* gab: Buchhalter, Techniker, Verkäufer ... Diejenigen, die in diesen Feldern arbeiteten, blieben demzufolge zumeist der kapitalistischen Rationalität verhaftet.

Durch die Initiative des Combine, die Social-Audit-Bewegung etc. ist zum ersten Mal auch auf all diesen Ebenen ein wirkliches Gegenprojekt entworfen worden.

Es ist diese Dynamik des Combine, die das Management so sehr fürchtet, so daß es lieber sein berufliches Image aufs Spiel setzt, als mit dem Combine zu verhandeln. Es kann – vielleicht! – verhindern, daß der Plan bei Lucas realisiert wird. Die Erfahrungsprozesse aber, die der Plan initiiert hat, kann es nicht verhindern.

In einer Zeit des Wehklagens und der Desorientierung, da alle dahergekommenen Werte zu zerrütten drohen während ehedem miteinander scheinbar unversöhnliche Wahrheiten diffuse Ehen eingehen zum Schrecken aller Anhänger der reinen Lehren, da man überall im Land und an den Bildschirmen die Löffel, mit denen bislang die Weisheit gefressen wurde, ins Korn wirft und in Verwirrung darbt, sagt BLATT, wie's weitergeht. Denen unter uns, und Hand aufs Herz, das sind alle, die nicht mal mehr von ihrem engsten Verwandtenkreis wissen, geschweige denn von sich selbst, in welche der inzwischen vorhandenen tausend Schubladen sie ihn stecken sollen, präsentieren wir in einer dreiteiligen Serie zum neuen Jahr den neuen Typ. Für alle, die an Sylvester gute Vorsätze fassen wollen, den ersten Teil noch im alten Jahr!

BLATT, Münchens Trösterin Nr. 1 für alles und jedes präsentiert:

Reimar Lenz :

Der neue Typ

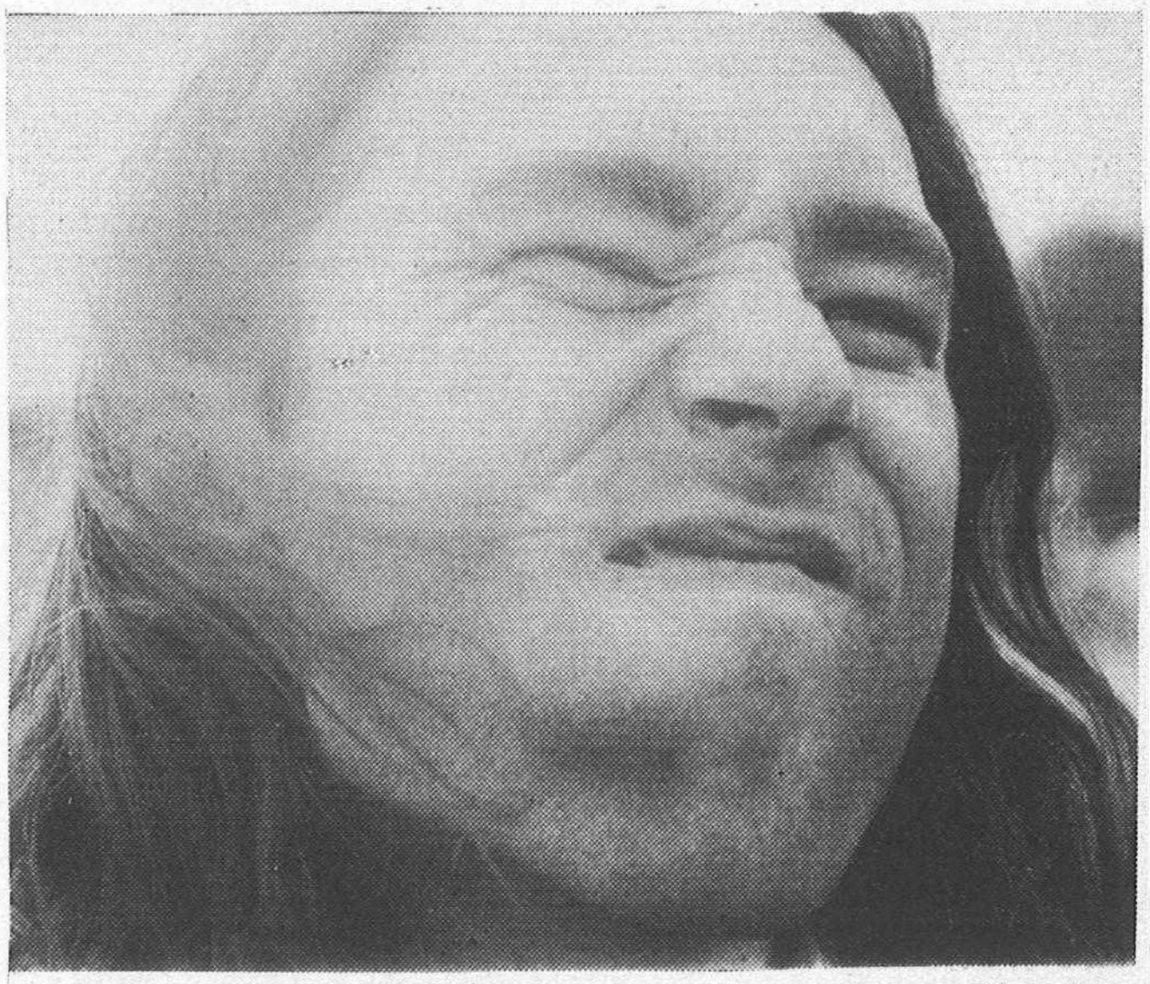
Religiöse Subkultur, Ökobewegung und neue Linke finden zueinander

1

Achtung, Achtung, ein heißer Tip: hier gibts etwas Neues.
Heute ist Premiere. Hier kommt der neue Typ.
Wer oder was soll das sein? Ein realer Typ oder eine idealtypische Konstruktion? Wer weiß.
Ich bin es nicht. Du bist es nicht. Und doch habe ich diesen Typ schon gesehen, teils im Traum, teils im Wachen.
In der Bürgerinitiative, in der Selbsterfahrungsgruppe, bei den Jusos, bei Amnesty, bei den Spontis, sogar bei Bhagwan.
Ein dufter Typ. Irgendwie auch ein Durchschnittstyp. Aber in einem Punkt weiter als die anderen. Er ist echt beunruhigt. Er ist aufgewacht. Er hat ein Gespür für Gefahren entwickelt und antwortet darauf nicht mehr mit Patentrezepten. Er macht keine Reklame für K-Gruppen, Kader und Sekten.
Er sieht zuviele Fronten, zuviele Gefahren, zuviele Aufgaben, als daß sein Programm noch mit Schlagworten auszudrücken wäre. Er sieht als Hauptgefahr den Krieg. Solange das Wettrüsten anhält, muß er einen Atomkrieg für möglich halten. Nun ordnet er alle seine Gedanken der Aufgabe unter, einen Friedensbeitrag zu leisten.
Der neue Typ bewältigt die zweitrangigen Ängste und schürt die eine, große, begründete Angst, die alle verdrängen. Es ehrt ihn, daß er nachts wach liegt. Er weiß, daß wir sterben müssen und fürchtet den Tod nicht. Aber er fürchtet das massenhafte Leiden, das ein Krieg verursacht. Da hilft keine Zivilverteidigung.
Er warnt. Er warnt sich und andere. Er malt Schrecken an die Wand.

2

Aber der neue Typ lebt nicht aus dem Anti. Er steht kritisch zu beiden Weltsystemen, aber lebt nicht aus dem Antikapitalismus oder Antikommunismus. Er will leben und lieben, egal wo und wie.
Das Leben in Kiew ist für den einfachen Mann dem in Chicago nicht unähnlich – im Gegensatz etwa zu dem Leben, das die Menschen in Calcutta führen müssen. Also weshalb Hunderte von Milliarden für Rüstung?
Der Mensch von heute spricht seine Konflikte heilig, anstatt seine Existenz. Da macht unser Typ nicht mit. Er ist lebensvoll genug, um nicht von Negationen zehren zu müssen. Statt in polemischer Abhängigkeit vom Bestehenden oder irgendwelchen Feindbildern zu verbleiben, tut er selbst einen Vorgriff auf die Alternative. Seine Aggression ist konstruktiv.
Er sagt freilich auch nicht: Friede, Freude, Eierkuchen. Nein, er kämpft dafür, daß die Manipulateure, Ausbeuter und Atomstrategen entmachtet werden, Folterer hinter Schloß und Riegel kommen. Aber er haßt niemanden. Er sieht Faschisten und Stalinisten als Menschen an, erbarmungswürdige, entgleiste Menschen.
Und der neue Typ kennt den alten Adam auch. Kennt den kleinen Mann im Ohr. Er weiß: jeder hat seinen Hitler in sich selbst.



DER NEUE TYP LEBT NICHT AUS DEM ANTI!

3

Ich rede hier immer vom Typ. Vielleicht ist es jedoch eine Typin. Vielleicht könnte Dir das eine Frau besser erklären, was ich meine, mit mehr Wärme, Schlichtheit, Mutterwitz. Frauen kommen, jedenfalls in Deutschland, leichter zu einer integrierten Persönlichkeit.
Aber was heißt hier noch Mann und Frau. Der Typ entdeckt seine sanfte, die Typin ihre aktive Seite, und beide den Menschen. Beide relativieren die Rollen, beide haben die Angst vor der Zärtlichkeit abgelegt. Beide arbeiten an der Integration von Körper, Seele und Geist. Erfahren Sinn in der Sinnlichkeit.
Und dann sind sie auch nicht mehr bereit, Eros und Agape, Sexus und Solidarität, Amor und Caritas auseinan-

derzudividieren.
Mehr als Begriffe interessieren sie klare Empfindungen. Sie üben sich in Mitfreude und Mitleid. Daher sehen sie klar: wo der Schmerz am größten ist, wird das Engagement am nötigsten. Daher findet man sie an den Stellen der größten Herausforderung, bei Amnesty, in der Friedensbewegung, in der Kampagne gegen Tierversuche. Ihre Politik gründet auf Sym-Pathie.

4

Der neue Typ engagiert sich hier und dort, aber das macht ihn nicht aus. Einzelkampagnen erschöpfen sein Denken nicht. Er sieht mehr. Er sieht, wie die technische Zivilisation dem Untergang zutreibt, vor allem durch das Wettrüsten, aber nicht nur dadurch. Er ist der größte unter den Pessimisten und muß deshalb die stärkste Hoffnung aufbieten, um handlungsfähig zu bleiben.
Oft zweifelt er, ob die Krise der abendländischen Zivilisation mit abendländischen Kategorien verstanden und gemeistert werden kann. Er liest Buddha und Lao Tse. Wenn das Höchste, das der Mensch erreichen kann, Nirvana ist, entfällt der Anlaß für den rastlosen Zukunftseifer der Europäer. Kapitalismuskritik erweitert sich zur Zivilisationskritik.
Unser Typ lebt aus einem abgründigen Zweifel, wird abtrünnig allen Meistern. Er lebt in der Krise, aus der Krise, für die Umkehr. Er tut Buße für das europäische Bescheidwissertum.
Er schöpft aus dem Nichtwissen, dem Unbewußten, Noch-nicht-Bewußten. Die Fremdheit, die er erfährt, ist tiefer als jene Entfremdung, die vom toten Trakt unserer Maschinen auf uns übergreift. Das Vertrauen, das er spürt, richtet sich nicht mehr auf äußere Sicherheit.
Er gewinnt Abstand zu allem, um an allem Anteil nehmen zu können.

5

Der neue Typ sucht ein neues Leben, einen Neuanfang. Er weiß: die gesellschaftlichen Krisen werden sich laufend verschärfen. Da versucht er schon heute, sein Leben im Alltag so zu gestalten, daß es ein Beitrag, und wenn auch noch so gering, zur Überwindung der Zivilisationskrise werden kann.
Der neue Typ bekämpft die Konsumgesellschaft zunächst einmal in sich selbst. Er entlarvt seine falschen Bedürfnisse, korrigiert seine Süchte, geht auf echte Erfüllungen aus.
Ein Kettenraucher ist ein schlechter Revolutionär, sagt er, denn der gefährdet sich und andere. Ein Säufer ist ein schlechter Revolutionär, denn der hat das Ziel einer sinnvollen Revolution aus den Augen verloren: den Menschen, der dem Glück gewachsen ist. Der neue Typ hascht auch nicht wahllos herum, sondern gebraucht Psychodrogen verantwortlich und bewußt.
Zum System liegt er quer: kauft keine überflüssigen Waren mehr, spart Energie, hütet sich, soweit möglich, vor Giften, ernährt sich sinnvoll, ißt kaum noch Fleisch, pflückt dafür Vitamine vom Baum der Erkenntnis. Den Tag beginnt er mit Meditation und Gymnastik: fühlt sich dabei sauwohl.
Es ist an der Zeit, von jeder Völlerei und dem äußerlichen Wohlleben Abschied zu nehmen, das ungesund ist. Außerdem paßt es nicht zu einer Menschheit, die zur Hälfte hungert. Bewußtseins-Zustände sind für die Bürger überentwickelter Länder interessanter geworden als ein weiterer Zuwachs an materiellem Wohlstand.
Aus der Traum von Schlaraffia. Fettpolster abgeschafft. Mahagoni-Schlafzimmer überflüssig. „Wer auf der Erde schläft, braucht keine Angst mehr zu haben, aus dem Bett zu fallen". (Uwe Nettelbeck)

In einigen anderen Ländern sitzt man auf der Erde, ißt mit der Hand, ist aber gastfreundlich. Der neue Typ macht die Sache der „Gast"arbeiter zu seiner eigenen. Anstatt nachzuplappern, was Publizisten jeweils für aktuell erklären, informiert er sich als sein eigener Sozialreporter lieber unmittelbar: in der Ausländerkneipe, in der Bürgerinitiative, auf der Straße.

6

Überhaupt, Medien. Ach, das wird ein Leben, das alternative! Der neue Typ genießt sieben fernsehfreie Tage in der Woche. Er versinkt nicht mehr in den Fernsehsessel, um aufklärerische Sendungen in sich hineinpumpen zu lassen. Stattdessen stellt er lieber das vierte Programm ein: Meditation. So gewinnt er Über-Blick über die Lage. Er gewinnt Maßstäbe für politische Ziele aus der Besinnung.
Medienkonsum, der nicht zur Veränderung der Lebensgewohnheiten oder zur Aktion führt, ist sinnlos. Politische Schauer-Nachrichten, dreimal am Tag als Tutti-Frutti genossen, verhindern sinnvolle politische Tätigkeit. Besser als die Unterhaltungs-Information ist das eigene Studium: ein paar politische Sachbücher und die Frankfurter Rundschau.
Aufklärung braucht nicht länger im Gegensatz zur Erleuchtung zu stehen. Das französische Wort „illumination" enthielt noch beides: die mentale und die spirituelle Dimension der Vernunft.
Der neue Typ und seine Typin fordern, Arm in Arm, die bloß instrumentelle Vernunft in die Schranken.
Sie holen die abgespaltenen Vermögen der vernehmenden Vernunft zurück aus dem Underground, wohin sie verdrängt sind, ans Alltagslicht: Intuition, Phantasie, Kreativität. Auf das Diktat der selbstherrlichen Ratio folgt Demokratie: Mitbestimmung von Leib und Seele im Lebenshaushalt.
Merke, Rudi (nicht Dutschke, der weiß es, sondern) Augstein: Vernunft und Liebe sind keine Gegensätze.

Der neue Kavalier

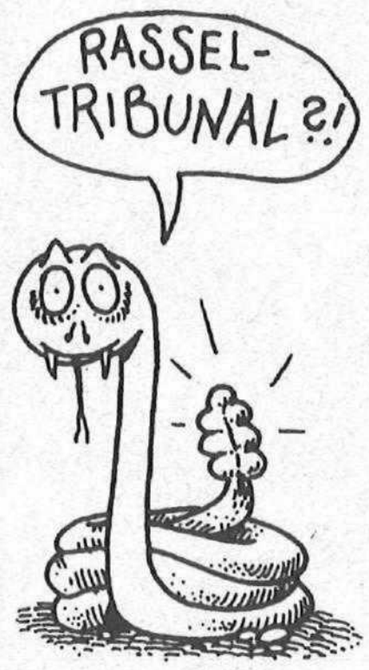
7

Auch ist es an der Zeit, die aufklärerischen Illustrierten (mehr als 50% Werbung) zu entmythologisieren. Ein aufgeklärter Typ hört nicht mehr hin, wenn gestresste kettenrauchende Journalisten gegen Jogging und Meditation geifern.
Da lebt selbst der Maharischi, ein geplagter Konzernchef, gesünder als sie.
Zeitalter der Erleuchtung? Man sollte ein so wertvolles Wort den Kirchen und den Sekten entwenden.
Die Medienintellektuellen glauben immer noch, sie leisteten etwas, wenn sie kritische Beiträge produzierten. Der neue Typ glaubt das nicht. Das Medium selbst ist die Passivitäts-Massage.
Der neue Typ ist weder Produzent noch Konsument von Medienphantomen. Stattdessen macht er seine Kultur selbst. Er musiziert, malt, bastelt, schreibt, denkt, singt und tanzt, wie es ihm gefällt und nicht nach dem Gusto von Lektoren, Kritikern, Produzenten, Redakteuren, Animateuren und anderen Vermittlungsexperten, die unsere Kultur monopolisieren. Kultur ist, was man selber macht.

Fortsetzung volkt

aus ALTERNATIVEN ZUM ATOMSTAAT (Hrsg. Jan Peters) Verlag Rotation, Pfalzburgerstr. 72, 1000 Berlin 31, 300 S., ca. 10 DM (erscheint im Frühjahr)

DER NEUE TYP IM GESPRÄCH (TEIL)



RUSSEL-TRIBUNAL

ZWEITE SITZUNGSPERIODE DES RUSSELL–TRIBUNALS ANFANG JANUAR !!

Zeit: Mittwoch, 3.1., Donnerstag 4.1., Samstag 6.1., Montag 8.1. jeweils den ganzen Tag. Freitag 5.1. vormittags.
Ort: Stadthalle Köln – Mühlheim.
Handeln wird zum dringenden Gebot
Fügsamkeit bedeutet den Tod
Nur Protest gewährt eine Lebenshoffnung.
(Bertrand Russell in einem Brief an U-Thant)
Als Ostern '78 das Russell-Tribunal zum ersten Mal zusammentrat, um die Praxis des Radikalenerlasses kritisch zu untersuchen, hielten Politiker von CSU bis SPD den Juroren vor, in der Bundesrepublik gäbe es überhaupt keine Berufsverbote. Heute, kaum ein halbes Jahr später, diskutieren alle Parteien über die Berufsverbote und wie die allzuscharfe Überprüfung gemildert werden kann. Offensichtlich gab und gibt es sie doch.
In seiner zweiten Session wendet sich das Tribunal den Einschränkungen der Strafverteidigung in unserem Land, den Methoden des Verfassungsschutzes und der Zensur zu. Wiederum ist zu hören, eine Behinderung der Strafverteidigung gäbe es im Rechtsstaat nicht und eine Zensur fände nicht statt.Aber die Tatsachen widersprechen derartigen Behauptungen.
Für diejenigen, die nicht selber hinfahren können, werden die Alternativzeitungen aus Nordrhein-Westphalen alles brühwarm in diversen Sondernummern berichten. Von der bürgerlichen Presse, die nach einer nicht besonders erfolgreichen Diffamierungskampagne jetzt zum Totschweigen und Ignorieren übergegangen ist, können wir ja nicht viel erwarten.
Die Januarausgabe des Kölner Volksblattes wird sich schwerpunktmäßig mit den Themen des Tribunals befassen und am Mittwoch, dem 3.1., dem ersten Tag des Tribunals , mit einer aktuellen Titelseite erscheinen.
Die Volksblätter/Stadtzeitungen an Rhein und Ruhr planen zum Tribunal eine gemeinsame aktuelle Sonernummer.Mit Berichten über die Verhandlungen und Fälle von den ersten drei Tagen des Tribunals. Sie erscheint am Samstag, dem 6. in Köln, Bochum, Essen, Aachen und noch viel mehr Orten.
Für DM 3.- auf PSchK 183003-502 (Kölner Volksblatt) in Köln erhält jeder bis zum 8.1. die aktuelle Sondernummer zusammen mit dem Januar-Volksblatt (Schwerpunkt: Verfassungsschutz und Umtriebe).
Kontakt: 5 Köln 1, Palmstr. 17
Tel. 213685

ITALIENISCH-ALTERNATIV

Aus Italien kommt ein Vorschlag, der ganz interessant klingt. Einige italienische Sprachlehrer vom Istituto Michelangelo in Florenz schlagen nämlich einen Sprachkurs vor, der etwas aus dem üblichen Rahmen fällt: ein Italienischkurs für deutsche Linke. Hier die wichtigsten Passagen ihres Briefes:

Der Vorschlag, den wir machen, läßt sich nur auf der Grundlage einer gewissen gewerkschaftlichen Machtposition realisieren, die wir an unserer Schule haben, und die bei derartigen Schulen einmalig ist. ...Wir planen deshalb: einen speziellen Kurs für sozialistisch orientierte Sprachschüler, die sich nicht nur für die Sprache sondern vor allem auch für die politische Situation Italiens interessieren.
Dieser Kurs wird vollständig von unserer Lehrergruppe organisiert und durchgeführt, zu zivilen Preisen und unter Ausnutzung der Infrastruktur unserer Schule. Wir würden gern noch mit interessierten Schülern diskutieren schlagen zunächst aber einmal Folgendes vor:
1. Sprachkurs von 4 Wochen, in besonderen Klassen von 8-10 Personen durchschnittlich, am Vormittag, insgesamt 80 Stunden; mit einer Intensität und Geschwindigkeit der Durchführung, die ungefähr das Doppelte der normalen Kurse betragen werden.
2. Informations-Kurs über die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und geschichtliche Situation des zeitgenössischen Italiens, 2 x wöchentlich am Nachmittag von der 2.Woche des Kurses an, die von uns gehalten werden.
3. Zusammentreffen mit politischen und gewerkschaftlichen Vertretern nach einem detaillierten Programm, das wir gerade vorbereiten, nachmittags und mit unserer sprachlichen Unterstützung.
4. Verfügbarkeit eines kleinen Auditoriums für 40-50 Personen für die Aktivitäten eventueller politischer Gruppen, die an einem unserer Kurse teilnehmen wollen.
5. Ständige Information über politische und kulturelle Veranstaltungen aller Art während der Kursdauer.
6. Verfügbarkeit der vollständigen Dienste (Vermittlung von Unterkünften, medizinische Versorgung etc.) einer guten Florentiner Sprachschule.

Da sie den Winter für die günstigste Zeit für diese Kurse halten, sollten Interessierte sich möglichst bald melden. Entweder bei: Valerio Parigi, Via le D.Giannotti 45, 50126 Firenze oder als Münchner Kontaktadresse, bei Christian Deubner, Amalienstr. 97, 8 Mü 40, Tel. 331878

Im Schallplattenladen

Es war eine recht einfache Idee, die Auslagen einiger Schallplattengeschäfte wollte ich mir anschauen und mir darüber schriftlich einige Gedanken machen, über den deutschen Durchschnittsgeschmack, der es fertigbringt, sich 'o Tannenbaum' von Heino oder Freddy Quinn interpretiert anzuhören, diese Mischung aus brutalem Kommerz und äußerster Rührseligkeit wird gerade bei den großen christlichen Festen immer wieder angerührt.
Zur Unterstützung meines Gedächtnisses hab ich mein frisch repariertes Kassettengerät mitgenommen, auf dem ich in einem Haidhauser Schallplattenladen, diverse Schallplattentitel aufsprach. Einer Verkäuferin mißfiel dies und sie erstattete pflichtbewußt der Ladenbesitzerin Meldung. Diese kam auf mich zu und sagte, es sei hier im Laden verboten, Preise auf ein Kassettengerät aufzusprechen. Als ich sagte, daß ich gar keine Preise aufspreche, glaubte sie mir nicht. Das ist verboten, meinte sie. Und wenn ich mir mit Bleistift und Papier Notizen mache? Das ist auch verboten, sagte sie, das sei das Gleiche, wie wenn man bei einem Verhör unerlaubt mitschreibe oder ein Band laufen lasse. Auf meine Frage, was denn ein Verhör mit einem Besuch in einem Schallplattenladen zu tun habe, entgegnete sie, sie habe hier das Hausrecht, was ich mache sei Hausfriedensbruch und erteilte mir Hausverbot.
Vielleicht sollte ich doch noch erwähnen, in welchem Geschäft sich das abspielte; es war der Drogerie Markt Müller in der Weißenburgerstraße, der auch Handarbeiten und Schallplatten vekauft.

Kapingbdi aus Liberia
Zum erstenmal in Europa ist diese afrikanische Band, deren Musik so etwa eine Mischung aus Jazzrock und afrikanischer Folklore ist. Im Anschluß an die Tournee möchte der Trikont mit der Gruppe eine Platte machen. Die Tournee geht vom 17.12. bis 14.1. durch ganz Deutschland, die Termine in unserer Nähe sind folgende:

25.12. Bluespunkt Oberdorfen
26.12. Circus Gammelsdorf
27.12. Stiege Trostberg
28.12. Jazzclub Kneiting
29.12. Olympiamensa München
31.12. Panoptikum Gesellschaft (angeblich geschlossene Gesellschaft, also vorher im Panoptikum anrufen, ob ihr überhaupt einen Platz bekommt).

Musik an Weihnachten

Im Gegensatz zu Sylvester, wo ja in nahezu allen Kneipen ein Fest stattfindet, gibt es am 24. nicht so viele Möglichkeiten dem trauten Familienkreis zu entrinnen.
Hier einige, die wir gefunden haben:

Allotria dort spielen um 11 Uhr zum Frühschoppen Hermann Küglers Mixie Men, abends spielt Little Julia Jazz Band aus Paris, geöffnet ist bis 03 Uhr.

Drehleier Weihnachtsfeier mit Künstlern der Münchner Kleinkunstszene. Es gibt Menüs, z.B. Geflügelreis auf Avocados mit Buttertoast und andere Sachen.

Memoland dort gibt es eine Session mit Dixieland und Swingmusikern.

Marienkäfer Souligen Rock bringt die Gruppe Rock Candy mit Leadsänger Candy.

Schwabinger Podium dort gibts skiffle und Country mit der Blue Mountain Tune.

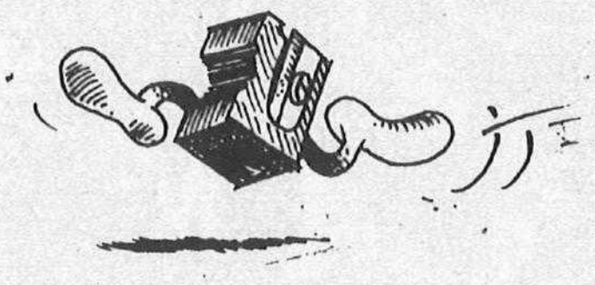
Zur Unterfahrt von 10 - 16 Uhr Frühstück mit Klassik live, ab 19 Uhr Feier mit Glühwein, Spekulatius und Jam Session mit vielen Jazzern bis 03 h.

Jazz in der Unterfahrt

Joy Spring
Sa, 23.12. 20 Uhr
Zuerst sollte es ein Quartett werden, aber dann sagte Peter Tuscher (tp), daß er doch nicht der einzige Bläser in einer Gruppe sein möchte. Erica Lindsay (ts), die auch in der George Morrison Big Band und bei Al Porcino spielt, hat für diesen Tag zugesagt. Weitere Besetzung Herbert Straub (Piano), Norbert Wetzel (Bass) und Harald Rüschenbaum (dm)

Weihnachtssession
Zugesagt haben die Musiker Gerlach Bommersheim (vib), Peter Tuscher (tp), Horst Polland (git), Herbert Straub (Piano), Harald Rüschenbaum und Edir Santos (dm), siehe 'Musik an Weihnachten'.

Tune Up
Sa. 6.1.
Tune Up bringt modernen swingenden Jazz. An der Besetzung fällt auf, daß auf das Klavier in der Rhythmusgruppe verzichtet wird. Es spielen Hermann Breuer (tb), Thomas Faist (as), Mario Castronari (bass) und Thomas Stötzer (dm). Hermann Breuer hat vor kurzem eine sehr schöne Platte mit Mal Waldron und dem japanischen Trompeter Terumasa Hino auf Enja gemacht.



Timeless Feat. Fritz Pauer
Fr/Sa, 5./6.1. Jazz am Museum
Der österreichische Pianist Fritz Pauer der vom 26. bis zum 30. im Domicile spielt, kommt an zwei Tagen (in anderer Besetzung) mit der Gruppe Timeless ins Jam. Pauer gehört ohne Zweifel zu den besten europäischen Jazzpianisten.
Die Sessions im Jam werden im neuen Jahr auf den Mittwoch verlegt. Außerdem des öfteren von 17 Uhr bis 19.30 Piano zu Kaffee und Kuchen.

Aera im Milbertshofener Zentrum
Fr. 5.1.1979
Aera besteht seit sechs Jahren und fällt durch eine ungewöhnliche Besetzung auf. Es spielen Lutz Oldemeier (dm, git), Freddy Setz (dm, org), Helmut Meier-Limberg (perc, cello), Natz Steinke (bass) und Klaus Kreuzeder (saxes und lyricon). Aera darf sich freuen, bei einem Nachwuchsfestival im Circus Krone haben sie vor kurzem den ersten Preis im Bereich Jazz gewonnen. Im Januar gehen sie dann ins Studio um ihre dritte LP aufzunehmen (alle bei Intercord).

TEELADEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 4801653
"Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergißt"
T'ien Yi-heng
Mittlerweile haben wir weit über 100 Sorten

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

TONSCHUSSER

-von Volksmusiken zueigener Musik

Die Tonschusser singen und spielen zu viert auf Gitarre, Waldzither, Flöte, Geige, Hackbrett, Akkordeon, Conzertina usw. und sind doch weit davon entfernt, mit volkstümlichem Trauer- und Frohsinn zum Ringelreihen oder klebrig-hehrem Brüten anzustiften. Falls „Volksmusik"gruppen wie Fiedelmichel und Zupfgeigenhansel (letztere preisgekrönt) die Musik der Tonschusser kennen, frage ich mich, warum sie ihre Lieder immer noch quasi vom (Archiv)blatt abspielen und damit spätestens nach der ersten Hälfte ihrer Platten Überdruß hervorrufen. (Das gilt auch für die Musik der deutschen Gruppe „Saitensprung", wobei deren Platte dank der teilweise selbstgemachten Texte auf jeden Fall zumindest hörenswert ist.)

Als ich die Tonschusser vor langer Zeit zum ersten Mal gehört hab, im Milbertshofner Zentrum traten sie mit dem bayrischen Mundartdichter Sepp Widmann und noch ohne den vierten Mann (Geige) auf, freute ich mich, daß sie mit der Volksmusik (das war es damals noch vorwiegend) völlig anders umgingen als jede andere der bekannteren Volksmusikgruppen. Eine ganz und gar ruhige Musik, die zwar alte Melodien benutzt, aber auf den üblichen Volkshauruck verzichtet und Klänge wie Bilder in den Raum hängt. Die sind meist schwer, getragen (nicht pathetisch), hauptsächlich instrumental, jede(r) läßt sich viel Zeit, ein einmal begonnenes Thema bis zu seinem/ihrem Ende durchzuspielen.

Was diesen zartgesponnenen Gebilden ihre Spannung verleiht und sie trotz ihres weichen, ästhetischen Auftretens im ersten Moment fast spröde wirken läßt, sind die immer wiederkehrenden abrupten Wechsel in Rhythmus, Melodie oder Instrument. (Mir fehlt das Vokabular, das Musikbesprechungen normalerweise so musikalisch macht.) Das hat mir bei den Auftritten der Gruppe vollauf genügt, beim Anhören der Platte „Ois anders" allerdings, die sie im Frühjahr gemacht haben, bin ich dann doch fast schwermütig geworden. Losgelöst von den Leuten, die die Musik machen, denen man dabei auch zusehen kann, hab ich zwischendurch immer darauf gewartet, daß sie mal loslegen, und sie kamen mir manchmal vor, als spielten sie unter einer Haube von Besinnlichkeit, die sie nie durchstoßen. (Am Schluß der Platte beim Bärentanz wirds so allmählich.) Die Konserve hat der Musik viel von ihrer Lebendigkeit genommen. Die Platte kann ich mir nicht oft konzentriert anhören, sie kommt mir dann langsam vor wir Stubnmusi (pardon!) in dem Sinn, daß sie sich eher als angenehme Zutat zu anderweitigen Beschäftigungen am warmen Ofen eignet. Zwischendurch tritt dann ein Geschichtenerzähler auf, der die Ballade vom Mäuslein in Villons Zelle wiedergibt oder das tragische Schicksal der Agnes Bernauer erzählt, die als einfaches Mädchen den Herzog Albrecht liebt (und er sie) und ertränkt wird, weil das nicht sein darf. Das ist überhaupt der einzige „politische" unter den wenigen Texten, und mir ist das so immer noch lieber als die Widmungen mancher Volksmusiker, die sie machen, weil sie denken (vielleicht zu Recht), sie müßten die Bedeutungslosigkeit, die die meisten der alten rezitierten Volksliedtexte für uns heute haben, durch eine mühsam hingebogene „politische" Interpretation verschleiern.

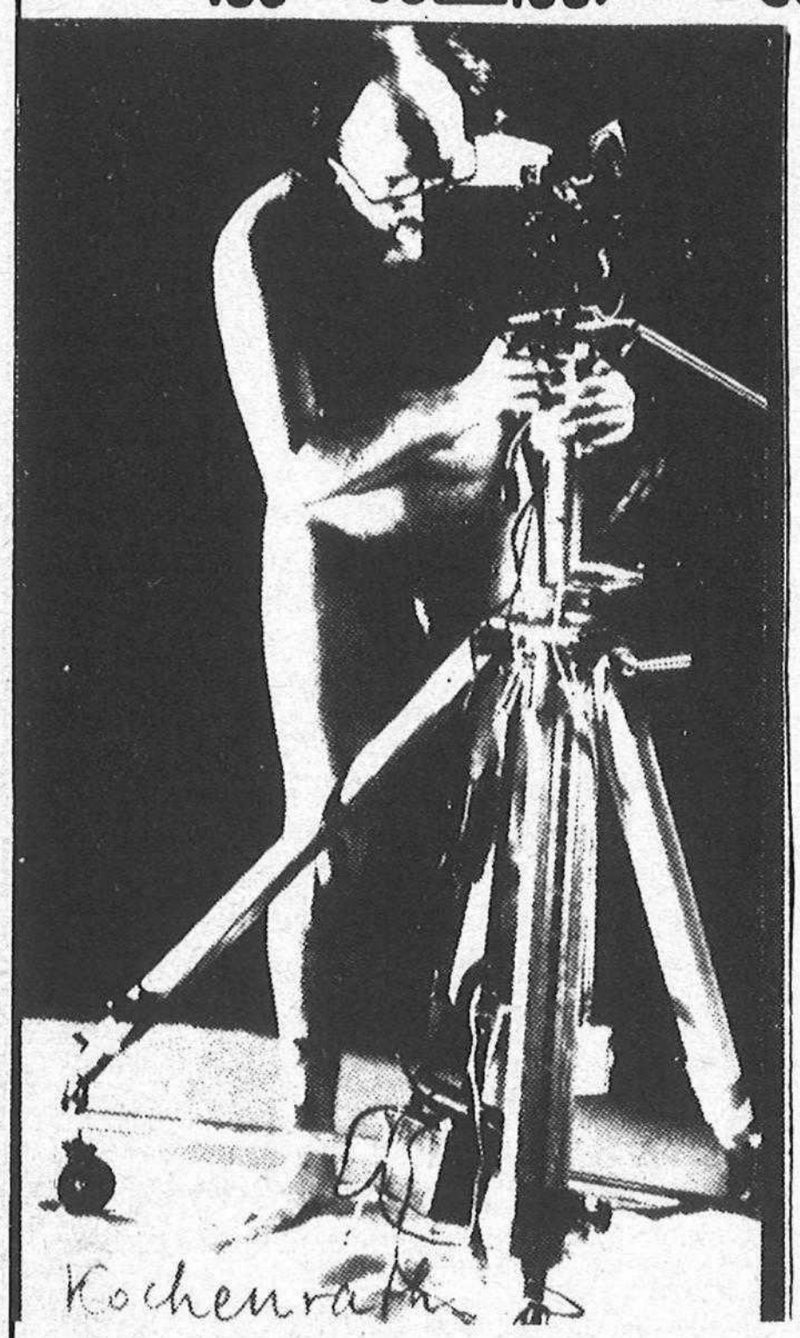
Die Gruppe Tonschusser sucht:
eine(n) Klavierspieler(in), die (der) bei uns Clavinet (eine Art elektrr. Clavichord) spielt. Gesucht werden Leute, die unabhängig sind und das Musikmachen nicht als Hobby auffassen, sondern als Arbeit. Wir spielen eigene Instrumentalstücke, wollen bald auch mit Texten arbeiten.
Renate, Tel. 306550
Irene Wunderlich, Amalienstr. 42, 8 Mü 40
Tel. 2800892

Ihre Platte betrachten die Tonschusser selbst als Ergebnis und Schlußpunkt eines Entwicklungsstadiums, über das sie unterdessen hinaus sind. Sie grenzen sich inzwischen auch inhaltlich von der „Volksmusik-Scene" ab, aus teilweise den gleichen Gründen, wie ich sie oben genannt habe. Die Musik verrät zwar immer noch ihre Herkunft, aber die Stücke volkstümlichen Ursprungs sind noch weiterentwickelt worden (nicht nur durch das Hinzukommen der Geige) und bei den selbstgemachten Stücken hat es einen weiten Sprung in eine Musik gegeben, die beginnt sich auf faszinierende Weise den herkömmlichen Kategorien zu entziehen.
In die mit äußerster Konzentration gespielte, getragene Musik brechen dort unverhofft gewagt-rasante Veitstänze, um dem Beharrenden und Braven des traditionellen Musizierens einen kurzen Tritt zu versetzen und sich dann zu trollen bis zum nächsten Mal.
Ihre Entwicklung wollen die Tonschusser nicht partout alleine machen:
Sie haben vor, bei manchen ihrer Konzerte zwischen den einelnen Stücken Raum für Gespräche über ihre Musik zu lassen. Auch hier die Bereitschaft, sich auf Neues, vielleicht Unerwartetes einzulassen, und die ist es eben, die mir diese Musik wichtig macht, obwohl ich eigentlich mehr auf „was Flottes" steh.

Knallhart

Tonschusser: Ois anders, Trikont/Unsere Stimme US 39
zu haben bei die Linken und die Alternativen

FILM FILMMER



Beyond Bengal

USA 1933, Regie: anonym,
Originalfassung

Der Film ist der helle Wahnsinn.
Eine amerikanische Expedition im Dschungel Hinterindiens: ein paar Finanziers (Touristen), die hoch oben auf dem Elefanten reiten und haufenweise Lastenträger, die u.a. auch dafür bezahlt werden, daß sie sich mit Kamera und Stativ nahe genug an die wilden Tiere rantrauen. Nahe genug, um von Tigern angefallen, von Elefanten zertrampelt oder von Krokodilen zerfleischt zu werden. Alles dokumentarisch. Dazu ein Kommentar, der an Vietnam erinnert.
Aber der Film hat sein Happy-End und hier wird er zum Feature: bange schaut die jungvermählte Ehefrau eines Kulis zusammen mit den anderen Expeditionsteilnehmern hinaus auf den Fluß, wo ihr Gatte, von Krokodilen gehetzt, das rettende Ufer zu erreichen versucht. Er wird angefallen — die Meute erschrickt — kann sich jedoch befreien und bricht am Ufer zusammen. Die junge Frau ist völlig fertig mit den Nerven. Aber, er schlägt die Augen auf, er lebt!
Ihre Tränen und das befreiende Lachen der Urwaldforscher zeigt an, daß alles wieder in Ordnung ist. Der Film läuft in einer gewaltigen Schlußmusik aus. (Haltet ihn!! Ed.)
(im Werkstattkino 5. - 11.1.79, 20.30)

FRAUENKINO

hat Weihnachtspause bis 11.Januar79. An diesem Donnerstag läuft um 18 h und 20.30 'Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen' (Erstaufführung) von Tina Perincioli. Thema: Gewalt gegen Frauen und die Möglichkeiten damit durch gemeinsame Initiativen (Frauenhäuser für geschlagene Frauen u.a.) umzugehen. Der Film wird im Tagesprogramm des Türkendolchs weiterlaufen, damit ihn sich auch Männer ansehen können!

Der junge Mann der sich bei uns die Hefte über Filmförderung/-politik ausgeliehen hat soll sie doch bitte auch wiederbringen. Luia!

Revolte in der Unterwelt (The Outfit)
USA 1973, dt. Fassung

Regie: John Flynn (nach dem Roman von Richard Stark)
Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis erfährt der Berufsverbrecher Macklin, daß das Syndikat seinen Bruder von Killern ermorden ließ, als Rache für einen Raubüberfall, den sie gemeinsam mit ihrem Partner Cody unbeabsichtigt auf ein syndikatseigenes Unternehmen ausgeführt hatten. Jetzt weiß er, daß sie auch hinter ihm her sind.
Noch in der selben Nacht wird ein Anschlag auf ihn gemacht, den Killer überwältigt er und quetscht aus ihm die Namen der Auftraggeber, mit denen er in den darauf folgenden Tagen im Alleingang abrechnet. Von ihnen erfährt er, daß der Befehl von ganz Oben, von der Führung des Syndikats gekommen ist.
Zusammen mit seinem alten Partner Cody reibt er eine Zeitlang an den Nerven des Syndikats, indem sie syndikatseigene Spielbanken und Firmen ausheben. Als bei einer solchen Aktion seine Freundin von als Bullen verkleideten Killern erschossen wird, macht Macklin ernst: er überfällt die Zentrale des Syndikats, eine Festung, die von Leibwächtern nur so wimmelt, sprengt Teile der Gebäude in die Luft, erledigt den Boss und legt dabei noch eine ganze Anzahl von Leibwächtern um.
THE OUTFIT gehört zu den konsequentesten und besten amerikanischen Kommerzproduktionen der letzten zehn Jahre.
(im Werkstattkino 5. - 11.1.79, 20.30)

Women of Paris

Regie und so: Ch.Chaplin
USA 1923, 83 Min.

Chaplin tritt darin nicht auf. Er und die für/mit ihm gearbeitet haben, haben eine raffinierte, komplizierte und konstruierte Liebesgeschichte gemacht.
Eingeschlossene Tochter, bleierne Sorgen zogen dem Horrorvater die Mundwinkel tief runter, der Geliebte hilft der Eingesperrten vom Vordach, Tabueltern, Flucht/, die verlogene Haute-Volee, Paris 1920, Foyerdamen, Nobelrestaurant, die eingeschlossene Tochter ist Dame eines Reichen, der Oberkellner beißt den Unterkellner mit den Augen, weil er von links einschenkt, wendet sich und grinst scheißfreundlich einen der reichsten Männer von Paris an. Trüffeln in Sekt, kokett, kokett. Der Geliebte ist jetzt armer Maler, elende Mißverständnisse der beiden, die sich immer noch und eigentlich lieben, nach sich sehnen, sie kommen nicht zusammen und nicht zu sich. Deshalb dauert es lange, bis sie endlich einmal tun, was sie eigentlich wollen. Die Teile, die diese traurige Liebesgeschichte erzählt, hat Chaplin dramatisch zuammengesetzt. Aber diese verdammte Bigbandmusik paßt sich der Stummfilmdramatik nicht an: wumtak, wummdong, bäng, wummtak, wummdong, bäng, die Bilder erzählen ganz was anderes; nur wenn es ganz dramatisch wird, macht der Fuß des Schlagzeugers: bum! und das Becken scheppert. Der Ton wurde während der Vorstellung immer lauter (oder kam es mir nur so vor?) und ich

Der deutsche Film des Jahres
Aktuell, genau, spannend und im besten Sinne politisch.

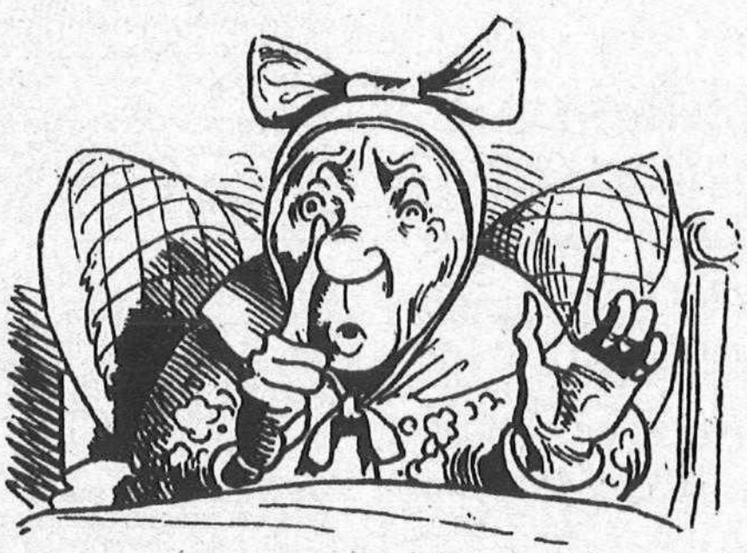
Preis der Internationalen Filmkritik/ Paris 1978.
Prädikat: Besonders wertvoll.

LEOPOLD 1
Leopoldstr. 80
Tel. 347441
13.00 / 15.30 / 18.00 / 20.30 Uhr

konnte den Film nicht mehr erkennen (erfühlen). Da ich mit dem Tonverstellungsknopf nicht zurecht komme, geh ich hoch zur Kassenfrau: aber der Bucka und die Ponkie haben auch nichts gesagt! (Hören die nichts mehr, oder zuviel Bayern 3?) Schließlich versteht sie mich und dreht leise. Aber jetzt hatte sich die Bigband schon in meine Ohren gefressen und ich kann mich nur schwer auf die Gechichte konzentrieren. Sie langweilt mich auch: wann kommt denn endlich der, der handelt und den Mißverständnissen ein Ende bereitet? (Wo bleibt „Chaplin"?) Einer, der handelt und mit dem ganzen Drama aufräumt; aber nein, der Geliebte erschießt sich. Nach dem Film glaube ich, daß der Chaplin, obwohl er viel aufs Wiederhochkommen hielt, im Grunde recht beleidigt war, von all dem Sitte-und-Moral-und-Ängstlichkeitsbullenshit der Bürger.
Ich habe vorgeschlagen in einer Vorstellung (z.B. 18.45 Uhr) ohne Ton vorzuführen, damit wenigstens die, die den Film mögen können so wie er gemacht wurde, auf ihren Genuß kommen. Ich würde es im BLATT ankündigen. Aber die trauen sich nicht. Schade.

Edmond

(im Theatiner Tagesprogramm, außerdem Chaplin in der Nachtvorstellung: Ein König in New York, 22. - 25.12. und: Der große Diktator, 26. - 28.12.)



Witwe Bolte in der Kammer
Hört im Bette diesen Jammer:

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen (bis 11.Jan. 79, außer am 24.12. hl.Abend) dasselbe spielen, haben wir im Veranstaltungskalender am 22.Dez. in einem Kästchen zusammengepackt!!

Achtung Fotoamateure!

Verlag kauft Ihre schönsten München-Fotos. Papierbilder oder Dias, sw oder farbig:
Bauten, Straßen, Plätze, Parks, Museen, Fasching, Oktoberfest, Sport, Theater usw. Alle Jahreszeiten. Vergütung nach Vereinbarung.

Bis 10 Motive einsenden an unseren Beauftragen: Herrn G.Bereiter, Ungererstr. 19, 8000 München 40.
Rücksendung nicht angenommener Fotos erfolgt innerhalb v. 4 Wochen.

BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Am 24./25.12. ham ma auf.
Am 31.12. gibt's a Fest.
täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr

MATHÄSER–FILMPALAST
und
MARMORHAUS/Schwabing

FREIE KONTAKTE

ADRESSEN

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt), Heinz Jacobi, Martin Greifstr. 3 II, 533328

Aktion Maxvorstadt, Mi 20 h, Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 2607127

AK „WIR", Stammtisch f. Behinderte/ Nichtbehinderte, Schöttlstr. 3

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Austellungen etc., 286231

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi 30, 2158400, H.Grewe Zi 22, 2158402, H. Schobel Zi 21, 21584 01, H. Fleidl Zi 20, 215 387 Mo/Di/Fr: 8.30-12 h Di: 15-17 h

Anthroposoph, Nibelungenstr. 62, 174348

Arbeitslosen Mädchen Projekt - Beratung durch Anweisung zur Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen, Auenstr.31, Nähe Baldeplatz, Mü5 Tel. 72 52 2550, Info-Nachmittag Dienst. 15-18 Uhr

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung, Di-Fr 9-13 h 14-17 h, 555726

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31

Für Ausreißer, (auch nachts) 885526 oder JIZ, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 531655 (auch anonym)

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331241

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München c/o Hermann Fischer, Volkartstr. 69/Rgb., 198110. Treff jeden Di 19 h Kaiserhof, Kaiserstr. 55

Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Geisenböck, Kaiserstr. 38, Treff jed. 2.Montag 20h Germaniastr.2/II

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Cooperative Jugendberatung, Neuperlach, Quiddestr. 17. Jugendtreff mit Songs: Mo+Di 16-18 h

Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 2604477

Deutscher Jugendbund f. Naturbeobachtung, Veilchenweg 42, Ottobrunn, 6012831

Erdgartenclub, Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Di-So 10-22 h, Mo zu, 379152

Evang. Studentengem. (ESG), Friedrichstr. 25 341066

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Frauenforum e.V., Adlzreiterstr. 27, Mo+Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat, 768390

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Teestube ab 18.30 h warmes Essen, Di 20 h Frauengruppe gegen Vergewaltigung off. Gruppe + Beratung Mo-Fr 18-24 h Tel. Dienst f. vergewaltigte Frauen, Di 20 h off. Abend, Infos für neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h § 218 Beratung, Do 20 h Stammtisch f. neue Frauen, Psychosoziale Beratung Mo 19-21 h/Do 15-17 h Verhütungsberatung Do 18 h, 528311

FSI Medizin, Plenum Di 19.30 h, Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistraße

Gesellschaft f. deutschchin. Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, Mo-Fr 17-19 h, 485171

Gesundheitspark, Olympiastadion, Progr. 302 007, geöffnet Mo/Mi/ Do 14-23 h, Di/Fr 18-23 h, So 9-13 h

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 4483271

Hilfe f. verhaltensauffällige Kinder e.V. 509450

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Tel.—Notruf für Suchtgefährdete (priv. Initiative) 282822

Initiative gegen Raum- und Berufsverbote in Münchner Freizeitstätten, SSZ Perlach c/o Lissy Maurer, Karl-Marx-Ring 49

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32 b, 595544

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 7235764 abends

Jugendberatung, Maria-Hilf-Str. 16, Mo/Do 9-12 h, 16-20 h, Sa 16-20 h, 664500

Jugendforum Milbertshofen, Bunker am Anhalterplatz, Mo 19.30 h (f. Jugendliche von 15-20)

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, 185081 Wendl-Dietrich-Str. 29 131156 Winthirplatz 8, 164545 Miesingstr. 4, 7236550 Burg Schwaneck/Pullach, 7932381

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrich-Str. 7

JIZ, Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53655 oder 534788

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di+Fr 9-18 h, 301724

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2 a, 286363

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 501173+215495

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306132

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr Gemüsemarkt, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, 4483098

Lufuk-Free-Art-Filme Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, Moosburg, 08761/2603

MAG, Münchner Atomkraftgegner, Angi Frick Elisabethstr. 7/2, Treff Do 20 h im Corneliusladen. 373338 Angi F.

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 h, 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h, 288917

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h im Paulaner, Oberländstraße,762879

Thomas Martin, Buchhandlung + Galerie, Neureutherstr. 27, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Ausstellungen, Vorträge, Workshops, 377778

Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu.3593062

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 592220

MOFA, Moneten für Alternativen, Frundsbergstr. 24, 160305

MOP 27, Treff für Jugendliche 14-18 h, Di 18 h, Friedrich-Panzer Weg 4, 608484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 2604477

Näpfe, biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30 -13.00h u. 14.00-18.30h, Samst 9.30 - 13.00 h, Tel. 16 60 38

Pro Familia, Georgenstr. 13 a, 333434 und Wintersteinstr. 12/14, 3144425, Sozialberatung + 218 Beratung

Rat & Tat im Verein f. sexuelle Gleichberechtigung, Landwehrstr. 11

Russell-Initiative, Treff jeden 1. und 3. Di im Monat, 19 h Maistr. 29 Laden. Anschr.: Doris Caspar, Maistr. 29

RANI Indienladen, Indienreisen, Kontakte, MFG, Nymphenburger Str. 151, Mo.-Fr.11-18.30 Uhr T.131643

Satdharma, Rajneesh Meditations- + Informationszentrum. Veg. Küche, Amalienstr. 38, tgl. außer So 17-22.30

Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr.3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752283

Silberdistel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 7001772

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 524476

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Spielplatz Theater, Kinder- und Jugendbücher, Platzl 3, 297143

Spiel- und Begegnungszentrum, Englschalk. Fideliostr. 155

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Stadtteilbüro Neuperl. Karl-Marx-Ring 51, Do 18.30-20 h, Sprechstd. Sozialberatung

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 263862

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

TrampIpfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

Veedam e.V., Meditations- + Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 526866

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe,Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

Volkskulturverein 'die Gedanken sind frei', T. 7142119

Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h, Infoabend 161469

Werkstudio, Fraunhoferstr. 33, tgl. außer So 15-19 h

WG-Bote Treff, Mi 20h Werkhaus, Teestube

Zentrum f. Primärerfahrung 192503

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 14-1 h, 194314

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71, So zu 281519

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Euro-Asia, Heßstr. 71 bis 22.30 h, Mo zu 528599

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Fendstüberl, Fendstr. 4 334413

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Griech. Taverne, Franziskaner/Rablstraße, Di zu, 487114

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Hutterer Wirt, Wiener Platz, 4801485

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Klostergarten, Breisacher/Elsässerstr., kl. bayer. Biergarten

Klosterstüberl, Tulbeck/Bergmannstr. (Billiard)

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musik wirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

La Tasca, Metthingstr. 2, 168201

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

La Tierra, Amalienstr. 38, veg. Essen, 16.30-22.30 h, So zu, 282113

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33 772268

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu, 220864

Magali, (Südamerik.) Tegernseer Landstr. 75 1930 - 1.00 Uhr, Mo zu Tel. 69 14 408

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Zur Tenne, Äußere Hauptstr. 6, Neubiberg, Di zu, 6704543

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. + Landsberger/Nähe Donnersbergerbrücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h. 189055

Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491

Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533

Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIK

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorffen, Kreis Erding 08081/2008

Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel - Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musiker treff, 484337

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

LOFT Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Krichenstr. 15 Tel. 475816 u. 398816

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele 3781346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr+Sa live, 528472

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing 343334

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, 2609235

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa+So 12-24 h Mo zu, 605715

Peseta Loca, Oberländerstr. 1 a, (span. + südamerik.) 772845

Pop Club ,Lilienstr.51 Nähe Deutsch. Museum Disco, Mittw. u. Samst. Beat, Fr. u. So Rock'n Roll, Do. zu

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa+So Soul live, So 16 h Jamsession, 227571

Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, 18-1 h, Mo + Di zu, Mi Jamsessiondisco, Do-So Disco, So 14 h Jamsession, 267354

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Mi-So

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11, Mü 19

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, T.4482794 tägl. ab 18 Uhr, Samst. Jazzlife, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

BUTTERMELCHER

KNEIPE

POOL BILLARD · FLIPPER · KEGELBAHN
3 BIERE VOM FASS · HELL DUNKEL PILS
GEÖFFNET 17ᵘ–1ᵘ · GUTES ESSEN 18ᵘ–0ᵘ
BUTTERMELCHERSTRASSE 17 TELEFON 298925
ANFAHRT ÜBER GÄRTNERPLATZ – KLENZESTRASSE
MUSIK SPONTAN (ALTES KLAVIER) KONSERVEN VON JAZZ-ROCK
ÜBER COUNTRY ROCK BIS FOLK

FÜR ALLE, DIE WEIHNACHTEN OHNE
LAMETTA & CHRISTBAUM VERBRINGEN WOLLEN
IST BEI UNS DIE KNEIPE GEÖFFNET ··· FEST.
WIE JEDES JAHR GIBTS EIN KALTES BUFFET.
AM 31.12. IST GROSSER SILVESTER-
BALL BIS ZUM MORGEN ··· OHNE GRAUEN,
ABER MIT HEISSER MUSIK. WIE IMMER KEIN
EINTRITT. ALLEN GESTRIGEN, HEUTIGEN UND
ZUKÜNFTIGEN GÄSTEN WÜNSCHEN WIR WAS.
AM 25.12 UND AM 1.1. IST GESCHLOSSEN.
ZUR ZEIT AUSSTELLUNG REALISTISCHE BILDER
VON DETLEF SEIDENSTICKER.

THEATER

Eyes + Ears, Theaterwerkstatt, Regerstr. 5 4801578

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse), 4483657

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 397634

Hinterhoftheater, Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) 3517121

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 598036

KeKK, Kaiserstr. 67 Rgb., nur Fr+Sa 20 h 349359

KIMAT, Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40,4486693 oder 374162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V., G. Wolter, Platzl 3,297143

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 373185

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofen, 08441/2507

Modernes Theater, Hesseloherstr. 3, 345145

Münchner Lach&Schieß gesellschaft, Haimhausser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 391997

Münchner Puppentheater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 391414

Münchner Volkssängerbühne in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33, 284570

Off Off, Potsdamerstr. 13, 393729

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 3513316

ProT, Isabellastr. 40 4486693 + 374162

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), 334050+606517

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, 591337

Stiftstheater, Augustinum, Mü-Nord, Weitlstr. 66, 38581

Studiotheater, Ungererstr. 19, 343827 oder 343886

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, 345890

Tanzprojekt München, Wilhelmstr. 19, 394555

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4/Reichenbachplatz, 2608280

Theater der Jugend, Elisabethplatz Schauburg 295263

Theater K, Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8 333933

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2, 479118 + 8119138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328748

Theater 76, Briennerstr. 50, 521907

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter Scheifele, 8502842

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333933

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum Eingang Oberanger, Tel. 233 2450

Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen, 374023

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 8503396

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorstr. 6 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. 7 b 3593062

Studentenfilmclub, Connollystr. 3 G 304 H. Sarter, 3519595

TiK, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentr., 6706080

Werkstattkino e.V., Fraunhoferstr. 9 Rgb. (mit Kneipe) 2607250

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, Salzgasse 127, 8910 Landsberg, 08191/47178

Werkraumtheater, Hildegardstr. 1, 225371

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Franziskaner, Franziskanerstr. 19, 4801451

Fantasia, Schwanthalerstr. 3, T. 555754

Ganghofer, Tulbeckstr. 24, 504986

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Karlstor am Stachus 554200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

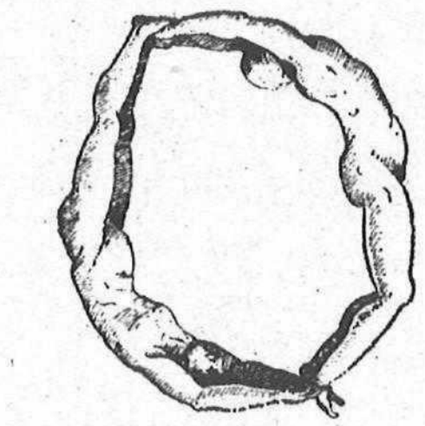
Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

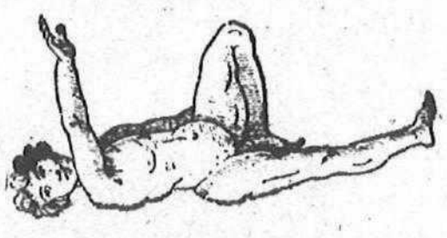
Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Odyssee, Schwanthalerstr. 3, T. 555754





Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

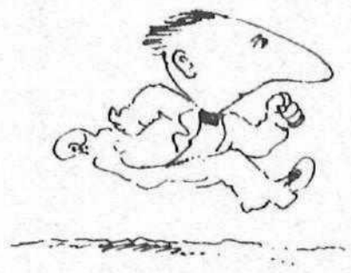
Sendlinger Tor 554636

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32 223183

Tivoli, Neuhauserstr. 3 241010

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844



POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat. Sozial. + Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 532109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53 8888407

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

Aktive Münchner Nichtraucher e.V., Frankpl. 18, 328838

American Indian Movement c/o C.L. Reichert St.-Martin-Str. 1 und C. Biegert, Blumenstr. 30 a, 242558

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 4801484

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak), Belfortstr. 8, 4482104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa), 21052993

ASTA UNI c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, 164746

DFG VK e.V., Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienst beratung, Stellenvermittl., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Do 18.30-20 h nur Telefondienst, 537260

Förderkreis Aufbau einer feminist. Partei c/o U. Sattler, Flößergasse 11b, 7236876, ab 18 h 7149187. Mo 19 h Treff Europ. Hof Bayerstr. 3

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISP-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 344331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226441

Initiative gegen das geplante Polizeigesetz, Mo 19.30 h Burg Trausnitz Zenettistr. 22

Die Internationale, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Adalbertstr. 14, 342313

Internationale Bücher u. Zeitschriften Buchladen Adalbertstr. 14 Mü 40; Tel.342313

Komitee f.d. Volksentscheid gegen § 218 Liz, 474280

KPD, Klenzestr. 64 267212

KPD/ML, Maistr. 69 535987

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr.9 531340

Kollektiv Rote Hilfe d. undogmatischen Linken i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen, Königinstr. 83, 14-18.30 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Henio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 778442

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 2607584

Münchner Palästinakomitee, Rumfordstr. 2 c/o Ch. Stockinger 242066

Numerus-Clausus-Initiative eV. Corneliusstr.29 (Laden), Sprechstunde jed. Freitag, T.2604477

SDAJ, Romanstr. 10 133438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 879523

SHB Ainmillerstr. 22

SPD Zentrum Schwab. Herzogstr. 78, 3081313 10-13 h + 17-19 h. Mieterberatung: Do 17-19, § 218: Mo 18-19, Schülerberatung: Mo 19, JUSO-Schülergr.: Di 19, Ehe- und Familienrecht jeden 2.+4. Mi 18-19, Lohn- und Einkommensteuer: jeden 1. Fr 18-19, Renten jeden 1. Di

Sozialist. Jugend „Die Falken", Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 1781091

Sozialistisches Zentr. Heßstr. 80, Mo 18.30-22 h, Fr 18-21 h

Sozialberatung in der Frauenkneipe, Do 17.30-20 h (Schmellerstr. 17 U-Bahn Poccistr) 7252218

Union der fortschrittl. Araber (Ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27 a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung, Corneliusstr. 29 im Laden, Di 18-20 h

WEST-SIDE

Club-Discothek in Neuhausen,
Wendl-Dietrichstr. 11/am Rotkreuzplatz

Programm in der Discothek:
Mo Ausgeflippte Musik und gehobener Discosound
Di Soul Bands and Disco Explosion
Mi Beat and Rock'n Roll
Fr Sa, So Soul- and Disco Time

Kein Eintritt
Kein Gedeckzwang
Keine Snob-Atmosphäre

Anzeige

Rätsel.

ich schaue in den geheimnisvollen Raum eines verschollenen Denkens, dessen Tür die Romantik einen Spalt weit geöffnet hat

Zur Buchmesse dieses Jahres erschien Margaretha Hubers RÄTSEL (mit Bildern von Magdalena Palfrader). Zu diesem überraschenden Band schreibt Prof. Dr. Dieter Kamper: „Es geht Margaretha Huber allerdings um eine Philosophie des Weiblichen, um nichts Geringeres als um die treffende, obschon nicht schonungslose Demaskierung der philosophischen Frühromantik in ihrem Verhältnis zum 'Geheimnis'. Deren poetische Phantasie, die nirgends so präsent ist wie in den Fragmenten Friedrich Schlegels und Friedrich von Hardenbergs, der sich Novalis nannte, wird als unfreiwillig verräterische Anordnung männlicher Wünsche enträtselt, ohne daß – nach Art der bisherigen 'Entlarver' – die Leere und der Mangel universal gesetzt werden. Die poetische Phantasie der philosophischen Frühromantik in ihrer Beziehung zum 'Rätsel' ist für Margaretha Huber kein 'fauler Zauber', aber doch Indiz für eine verhängnisvoll einseitige Bestimmung des Geschlechtsverhältnisses, wie es in den Grundlagen des europäischen Denkens wirksam ist.

Der Leser wird gefesselt und von den Strömen der Bilder mitgerissen. Es fällt, wenn man sich darauf einläßt, durchaus schwer, gelegentlich standzuhalten und festzustellen, daß der Text in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich ist. Schon die äußere Form: eine von Anfang an durchgehaltene Zweiteilung, mit Argumenten über und Argumenten unter dem Strich überbietet die wissenschaftliche Gewohnheit von Text und Fußnote insofern, als die Gewichtung manchmal umgekehrt wird, also ein unterer Text (mit 'Kopfnoten') den Vorrang in der Kettenfolge der Gedankengänge übernimmt – ein Signum für den lautlosen Aufstand des ausgeschlossenen Weiblichen?

Die Gliederung gehorcht dem gewählten Gegenstand noch bis in die Formalitäten der textlichen Fassung hinein, verfährt eher 'spiralig' – wie Margaretha Huber selbst die Denkform der Romantik kennzeichnet – und kommt so dem universalen Poetisieren der Romantik in einer bislang unerhörten Weise auf die Spur. Überhaupt fällt am Text der genaue, ebenso sensible wie klarsichtige Nachvollzug der poetisch-phantastischen 'Philosophie' der Schlegel, Schleiermacher, Wackenroder, Novalis u.a. auf.

Das zentrale Thema der romantischen, d.h. hier erinnernden Erkenntnis – schon von Schiller her als das 'Bild zu Sais' apostrophiert – ist die 'verrätselte' Frau. Die oft zitierte Grenze, die zu überschreiten der neuen poetischen Philosophie der Romantik aufgegeben wird, reklamiert Margaretha Huber als die Existenz des Weiblichen – und zwar persönlich. Die Entmystifizierung landet nicht im Nirgends, sondern entdeckt eine bestimmte realitätsstiftende Wunschproduktion. Wo aber die Sprachlosigkeit der Gedichte, die Bodenlosigkeit der Erörterungen, die Substanzlosigkeit der Begriffe auftaucht, da bringt sich Margaretha Huber selbst ins Spiel. Da ist sie – meist unter dem Strich – in den kontingenten Umständen ihres Schreibens anwesend. Wenn von den Träumen der Romantiker die Rede ist, dann ist auch die Rede traum-haft, wenn die Angst zur Sprache kommt, berichtet Margaretha Huber auch von ihren Ängsten. Sie weigert sich, anonym und versachlicht zu kommentieren. Die thematisierte Problematik wird nicht 'bewältigt', sondern so arrangiert, daß der Leser (wie der Schreiber) in Mitleidenschaft gezogen wird; überhaupt ist der wissenschaftliche Diskurs entgrenzt: die Kategorien sind der poetischen Phantasie der Romantik entsprechend zurückverwandelt in Gestalten, die einer geistigen Dramatik zu gehorchen scheinen, nicht aber der systematischen Analyse. Es herrscht eine eigensinnige Omnipräsenz der Figuren, die keineswegs gemacht aber auch nicht zufällig ist: Georges Bataille besucht Kant; Walter Benjamin hilft sehen; Plato als Diotima trifft Aurora, derzuliebe er Chopin wird – Philosophie als Schauerroman, Geistesgeschichte als Geister-Geschichte."

Die Philosophin:

Die jahrelange Reise durch die Wissenschaft hat mich durstig gemacht, diese Reise durch eine endlose Wüste der umsonst gesprochenen Worte, und der Worte, deren Sinn wie ein Wassertropfen herabfällt – durstig nach einem Denken, das wie die Fata Morgana Bilder eines Überflusses heraufbeschwört, in welchen die Wissenschaft überflüssig ist. Dort, an der Schwelle der Sprache, haben wir uns getroffen: meine Freundin und ich, die Künstlerin und die Philosophin. Während sie die Worte anzündet, lodert ihr Sinn wie ein Feuer auf.

Die Malerin:

Ich zog aus, um die Bilder zu suchen, die ich als Kind in riesigen Büchern gefunden hatte. Sie erschienen mir wie eine wirkliche Welt und weckten die heftigste Sehnsucht in mir. Später, während ich die Philosophie beschwor – und schon lange davor – mußte ich alle meine Kraft aufwenden, um zu erfinden, wie ich überlebte, weil ich arm war. Plötzlich entdeckte ich darin die Gestalt meiner Schöpfung, den Ausblick, die Kraft und die Lust, die Bilder zu erschaffen, von denen ich geträumt hatte. Und die Philosophie? Ich verwandle sie in Bilder des Denkens. Als Bildnerinnen des Denkens sind wir uns begegnet, meine Freundin, die Philosophin, und ich, die Künstlerin.

RÄTSEL erschien in einer Erstauflage von fünftausend Exemplaren. Die Vorlagen für den Farbdruck der acht Bilder von Magdalena Palfrader, die enthalten sind, erstellten die Graph. Kunstanstalten E. Schreiber in Stuttgart. Die Gesamtauflage wurde auf einer Sonderanfertigung von 90 g/qm Alpaset-Papier bei Friedrich Pustet, Regensburg, gedruckt, der auch die Bindung besorgte.

Von der Erstauflage wurde eine limitierte und numerierte, fadengeheftete Auflage von 350 Exemplaren in blaues Lammleder gebunden. Diese Exemplare werden nur zusammen mit einer signierten und numerierten Original-Graphik von Magdalena Palfrader (12-Farben Siebdruck unter Mitarbeit der Künstlerin auf 260 g/qm Rives-Bütten im Format 30 x 42 cm, limitierte Auflage ebenfalls 350 Exemplare) abgegeben.

Bestell-Coupon

Verlag Roter Stern, Postfach 180147, Holzhausenstr. 4, 6000 Frankfurt am Main

Hiermit bestelle(n) ich (wir):

○ . . . Exemplar(e) Huber/Palfrader RÄTSEL, 192 S., DM 19,80

○ . . . Exemplar(e) der limitierten und numerierten Sonderausgabe in blauem Lammleder, mit der signierten und numerierten ORIGINAL-GRAPHIK von Magdalena Palfrader DM 280.– incl. 12% MWSt.
Der Versand erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

○ den kostenlosen Almanach 1979 mit dem Gesamtverzeichnis

○ den kostenlosen Subskriptionsprospekt zur Frankfurter Hölderlin-Ausgabe, hist.-krit. Gesamtausgabe (mit Handschriftenfaksimiles), hrsg. von D. E. Sattler

Folgende Zahlungsart wähle(n) ich (wir):

○ Verrechnungsscheck anliegend (Porto und Verpackung frei)

○ Versand gegen Rechnung (zzgl. DM 9.– Porto und Verpackung)

○ Versand gegen Nachnahme (Nachnahme und Versandkosten trage(n) ich (wir)

Datum und Unterschrift: _____

Name und Adresse: _____

FREITAG 22.12.

FILMCLUBS

B O A-Video
14.00 - 19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
John Ford :
18.00 She wore a yellow ribbon 1949, deutsche u. franz. Untertitel,mit John Wayne
21.00 The long gray line ('55)

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Innenleben, v.Woody Allen
22.50 Marathonman

ARENA
16.00 Münchhausen
18.00 3 Fremdenlegionäre
20.15 Westwärts zieht der Wind
23.00 Der Wilde

CINEMA
18.00 Jesus Chr. Superstar
20.30 M. A. S. H.
22.45 Nachts,wenn das Skelett erwacht

ELDORADO
22.50 Interiors v.W.Allen (OoU)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Straight time (Stunde d. Bewährung)
22.30 Last horizon

ISABELLA
18.00 22.30 Harold & Maude
20.15 Harold & Maude (OmU)

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Jules und Jim (Truffaut)
22.30 Erotische Gesch. aus 1oo1 Nacht

MAXHOF
keine Vorstellung

MAXIM
18.30 20.30 Angst essen Seele auf ,v. R.W. Fassbinder
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Pretty Baby,v. Malle
Kino2:
16.00 19.00 21.30
Uhrwerk orange,Kubrik

ODYSSEE
22.50 Fantom in paradise (OoU) v. B.d.Palma

REX
15.00 17.45 20.30
2oo1 - Odyssee im Weltraum

STUDIO SOLLN
keine Vorstellung

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Women of Paris,Chaplin
22.50 Ein König in New York

TÜRKENDOLCH
Die haben zu !

KINO WEST
hat auch zu,bis morgen

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

HAUPTPROGRAMME

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Innenleben von Woody Allen

ARRI
15.00, 19.45
Moliere (franz. Fassung) von A. Mnouchkine
keine Spätvorstellung

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Innenleben von Woody Allen
Fr., Sa., So.:
22.50
Interiors (OoU)

FANTASIA
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Girlfriends von Claudia Weill.

FILMCASINO
14.30, 19.30
Moliere (dt. Fassung)

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf von Reinhard Hauff

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.00
Sergant peppers mit den Bee Gees

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Picture Show
ab 23.12. Kino 2:
15.45, 20.00
Vom Winde verweht

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Phantom im Paradies von Brian de Palma

Biete Beratung in Gesprächstherapie nach **Rogers**
Bezahlung nach Einkommen des Klienten
Berta Askevold,
8 Mü 2, Kreittmayerstr. 5
Tel. 528892

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Flamingo sted band

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
10 Dollar Band

Int. Foklore

MARIENKÄFER
Los. Jaivas — Südamerik.

MUH
Int. Folkore

SCHWABINGER PODIUM
New Footwarmers

TUCHERKELLER
Billbox Skiffle Group

TABARIN
Soul Live

MILBERTHOFENER STADT—TEILZENTRUM
Die Berühmtberüchtigte Blatt-Straßenverkäuferband
20.00 Altauge

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25 L WEIN	2,80
ÖBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23
4-GÄNGE-MENUE	10.30

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und m. Martin Sperr

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

PROT
20.30 Tieger von Aeschnapur II

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

CUVILLIES THEATER
10.00 - 17.00 Klettenmaus und die anderen Tiere — ein Märchen für Kinder ab 5 von Tnerbjöm Egner

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machschattengewächse

THEATER DER JUGEND
15.00 Schule mit Clowns

TAMS
20.30 Heilige Nacht von Ludwig Thoma, gelesen von Philip Arp

KEKK
20.30 Kararett & engagierte Kleinkunst

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Max und Moritz

LOFT
20.00 Heinrich Heine — Deutschland ein Wintermärchen (Dieter Rupp)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Psammy sorft für Abenteuer
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
18.45 Stereo Pop
19.00 Zündfunk
22.07 Stille Nacht (HS v. Harald Mueller)

B III
15.07 Fan-Club
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

TV

ARD
17.00 Szene '78
20.00 Tagesschau
20.15 Jeremy, Amerik.Spielf.
21.45 Ein Volk von Kapitalisten? Vermögensbildg. i.d.BRD
23.05 Tatort
0.35 Tagesschau

ZDF
11.00 Rappelkiste
16.55 Schülerexpress
18.20 Dick und Doof
19.30 Auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.20 Die Haut des anderen, franz.-ital. Spielfilm v. 1966

B III
9.55 Weltcup-Skirennen
17.45 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste
18.55 BR aktuell
19.00 Von Mäusen u. Menschen v. John Steinbeck

Ö I
17.30 Am,dam,des
22.15 Der große Regen,Spielf.

UND AUSSERDEM

1970: Kurras, der den Studenten Ohnesorg erschoß, endgültig freigesprochen

SAMSTAG 23.12.

Die Kinos die ein durchlaufendes Programm haben (über die ganzen 3 Wochen) sind am 22. Dezember in einem Kästchen zusammengepackt !

FILMCLUBS

B O A - VIDEO
10.00 - 14.00 Testsignale

FILMMUSEUM
JohnFord :
18.00 Two rode together '61
21.00 The wings of eagles '57
einzige Aufführung

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Die Sp itzenklöpplerin

KINOS

ABC
13.30 Pinoccio
22.50 Mararhonman

ARENA
13.30 Mary Poppins
16.00 Münchhausen
18.00 3 Fremdenlegionäre
20.15 Westwärts zieht der Wind
23.00 Der Wilde,(Brando)

CINEMA
17.00 Dr. Schiwago
20.30 Die Ausgebufften
22.45 Ein Mann den sie Pferd nannten & Das Wiegenlied vom Totschlag

ELDORADO
22.50 Interiors,Woody Allen
O Ohne Unertitel

EUROPA
13.00 Mickey mouse golden jubelee shorts program
15.00 17.30 20.00 Death on the Nile
22.30 Lost horizon

ISABELLA
18.00 22.30 Harald & Maude
20.15 Harald & MAude OmU

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
15.00 17.45 Alexis Sorbas
20.30 Jules und Jim
22.30 Erot. Geschichten aus 1001 Nacht

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Bernard und Bianca

MAXIM
18.30 20.30 Familiengrab, Hitchcock,1975
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Pretty Baby,Malle

REX
15.00 17.45 20.30
2oo1 - Odyssee im Weltraum

STUDIO SOLLN
15.00 Pippi Langstrumpf
17.45 20.15 Der Himmel soll warten

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Woman of Paris,Chaplin
22.30 Ein König in New York

TÜRKENDOLCH
hat bis morgen zu

KINO WEST
14.00 Dornröschen und der Prinz
16.00 18.00 20.00 Höhenkoller

Die Kinos,die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen haben wir in einem Kästchen(22.12) zusammengepackt.

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband Paris

ALTE BURG
Jayme

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Checkpoint Charlie

LINDENKELLER FREISING
The Flying Saurier - Latin Jazz

DREHLEIER
Tegespresse

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Rock Candy

MUH
Int. Folk.

PANOPTIKUM NEUBIBERG
15.00 - 21.00 Flohmarkt für alle

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

TUCHERKELLER
Fest, die Halbe kostet 1,20 DM

TABARIN
Soul Live

STIEGE TROSTBERG
Balalaikaensemble Tatschauka

WALDBÜHNE LANDSBERG
Stoppolx, Hänssch und Porada

ZUR UNTERFAHRT
Joy Spring - Modern Jazz

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.00 Hilfe, die Herdmanns kommen
18.15 Internationale Hitparade

B II
9.00 Stadtfluch — Landflucht
14.00 Pop Selektion
14.30 Klick Funk,
15.00 Jazz für jeden
16.00 John Steinbeck: Das Tal des Himmels" — 6. Das Haus 2

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
20.05 Da capo

THEATER

OFF OFF
15.00 Eine Oma für's Grobe für Menschen ab 5 von M. Kerrh

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

FURORE CONPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster von Ibsen

PROT
20.30 Tieger von Aeschnapur

INTIMES THEATER
20.30 Georg Bläbel als Karl Valentin

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

TAMS
20.30 Ludwig Thoma: Heilige Nacht, gelesen von Philip Arp

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Die Biene Maja

MÜNCHNER MÄRCHEN—BÜHNE
15.00 Schneewittchen & die 7 Zwerge

MARIONETTENTHEATER
15.00 Die klingende Weihnachtskugel

LOFT
20.00 Heinrich Heine:Deutschland —ein Wintermärchen

TV

ARD
14.30 Sesamstraße
15.00 Punch und Jody
20.00 Tagesschau
22.50 Columbo: Momentaufnahme für die Ewigkeit

ZDF
16.45 Fünf Kinder und ein Pony (Zeichentrick)
19.30 Direkt (Jugendpr.)
20.15 Das Superhirn, franz.ital. Spielfilm v. 1968 m. Belmondo
23.20 Der Kommissar

B III
15.55 Der Ruf der Wildnis (1)
18.55 BR aktuell
19.00 Tag und Nacht denk ich an dich, amerik.Spielf. v. 1946

Ö I
15.10 Der Mann, der zum Essen kam, amerik. Spielf. m. Betty Davis
17.30 Der Mann vom Mars
22.15 Hochhaus in Flammen

Ö II
15.15 Robin Hood
20.15 Bruder, hast du 'nen Groschen für mich, Dokumentarfilm zur Weltwirtsch.Krise

UND AUSSERDEM

ANSBACHER SCHLÖSSL
19 Uhr Anneliese und Joschi zeigen Dias von den Festen im Schlößl

LINDENKELLER FREISING
Latin Jazzrock mit den Flying Saurier

SONNTAG 24.12.

KINOS

ABC
13.30 Mary Poppins

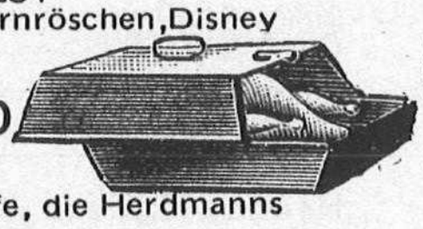
MAXHOF
14.00 Bernard und Bianca

STUDIO SOLLN
14.00 Das fliegende Klassenzimmer

TÜRKENDOLCH
16.00 El Cid,Sophia Loren
19.30 Celine und Julie fahren Boot ,mit Sekt und Bonbon.

KINO WEST
14.00 Dornröschen,Disney

RADIO



B I
14.00Hilfe, die Herdmanns kommen

B II
11.05 Soul Christmas - Pop Weihnachtslieder aus Schwarz-Amerika

B III
16.05 Gordon Lightfoot & Co.
20.07 Pop nach 8

Ö III
16.05 Countiry Music 78
18.05 Swing and Dixieland
19.05 Pop Shop

Schaumi
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17
Wohnlandschaften, Sofas und Schlafliegen fertigen wir Ihnen in allen Formen, Farben und Preisen an. Die Schaumis

TV

ARD
17.10 Der kleine Lord(1)
20.50 Lilli, amerik.Spielf.1952 Wie wär's mit der Mitternachtsmesse um 23.10?????????????

ZDF
10.30 Pole Poppenspäler, Fernsehspiel nach Storm
14.15 Rappelkiste
14.45 Die Biene Maja
15.30 Immer dieser Michel v. Astrid Lindgren
17.05 Die Zauberflöte als Zeichentrickfilm
20.00 Der Geist der Mirabelle nach einer Erzählung v. S.Lenz

B III
15.55 Der Ruf der Wildnis(2)
20.00 Ein Geschenk fürs Leben Kanad. Fernsehfilm
21.20 Die Botschafter, Engl. Spielf.

Ö I
12.10 Schiffshund auf großer Fahrt
20.00 Das Paket des lieben Gottes, v. Brecht

Ö II
22.30 Drei Männer im Schnee, von Kästner

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 H.K. Mixie Men
abends offen mit Little Julia Ja Jazzband Paris bis 03.00

ALTE BURG
Frühschoppen mit Black Bottom

DREHLEIER
Weihnachtsfeier mit Künstlern der Szene

MEMOLAND
Session

MARIENKÄFER
Rock Candy

SCHWABINGER PODIUM
Blue Mountain Tune

ZUR UNTERFAHRT
10 - 16 Frühstück mit Klassik live
ab 19 Weihnachtsfeier mit Glühwein & Spekulatius, Jam Session bis 03.00 Uhr

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Wulf Nibbe liest: Die heilige Nacht, von Ludwig Thoma mit Weihnachtspunsch und Plätzchen

TAMS
15.00 Philip Arp liest: Die heilige Nacht,vonLudwig Thoma

Naturlädle
NATURKOST
MAKROBIOTIK
KRÄUTER, TEE
NATURKOSMETIK
KREITTMAYRSTR. 2
8 MÜNCHEN 2
TEL: 529582

UND AUSSERDEM

MÜNCHNER FRAUENKNEIPE (Schmellerstr. 17, Tel.: 7252218) Frauen feiern Weihnachten

BUTTERMELCHER ist AUF

ANSBACHER SCHLÖSSL
ab 18 Uhr Fest mit Glühwein, Plätzchen und Quichelorraine

Wer hat Lust, mit Gerard im Werkhaus Bridge, Schach oder Monopoli zu spielen? Tel.: 161469

MILBERTSHOFNER ZENTRUM ist AUF

1967: Rudi Dutschke spricht in der Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Kirche in Berlin. Anschließend springt er von der Kanzel

MONTAG 25.12.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Winterpause bis 1.1.

KINOS

ABC
13.30 Pinocchio
22.50 Marathon Man

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.30 Der Himmel soll warten

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Je suis Timide

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
15.00 Alexis Sorbas
20.30 Jules and Jim
22.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

MAXHOF
13.30 Speedy Gonzales und seine Freunde
15.30, 18.00, 20.30 Feuerball, James Bond

MAXIM
18.30, 20.30 Familiengrab, Hitchcock

MUSEUM
20.00 Pretty Baby
11.00 Bolschoi Ballett tanzt Spartakus

Kino 2
11.00 Der Rosenkavalier

REX
15.00, 19.30 Ben Hur

STUDIO SOLLN
14.00 Pippi Langstrumpf
15.30, 17.45, 20.15
Der Himmel soll warten

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Woman of Paris, Chaplin
22.30 Ein König in New York, letzter Einsatz

TÜRKENDOLCH
19.30 El Cid

KINO WEST
16.00 Doktor Schiwago
20.00 Höhenkoller

TV

ARD
13.00 Lemmi und die Schmöker
13.25 Zirkus Billy Smart
14.25 Das große Rennen rund um die Welt, Amerik.Spielf. 64
19.15 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl v. Niegel Kneale
21.10 Tagesschau

ZDF
14.30 Immer dieser Michel v. A.Lindgren
16.35 Die schöne Lügnerin, Deutsch-Franz.Spielf. v. 1959
18.10 Filmforum
19.05 Für uns alle ein ganz besonderes Geschenk zu Weihnachten:
Ansprache des Bundespräsidenten
22.50 Um Mitternacht beginnt der Reigen des Vergnügens v. 1975, ital. Spielfilm mit der Cardinale, Monica Vitti usw.

BIII
16.55 In die Herzen der Städte zum Thema Fußgängerzonen
17.40 Kaschtanka, russ.Film nach Tschechow
18.55 BR aktuell
21.05 Es tanzt die Göttin amerik.Spielf. v. 1944

Ö I
15.55 Pinocchio
16.20 Der neue Freund, Puppentrickf.
16.30 Der Nussbär
22.00 Die glorrreichen Sieben

Ö II
16.30 Wolfsblut, mit Franco Nero, Virna Lisi usw.
21.55 LORIOT VI

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband Paris

ALTE BURG
Roisn Dubh

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Kapingbdi - Afrika Jazzrock

CIRCUS GAMMELSDORF
Deutscher Magischer Klub

DREHLEIER
Octagon - Jazzrock

MEMOLAND
Second line

JAZZCLUB MENDORF
Weihnachtsfeier mit Bozzard

MREINKÄFER
Willy Michl

MUH
Eddies Musikertreff

SCHWABINGER PODIUM
Saratoga Jazz Band

THEATER

INTIMES THEATER
Georg Blädel als Karl Valentin

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Neues vom Räuber Hotzenplotz

RADIO

B I
14.00 Komme, komme Befana (Hs f. Kinder)

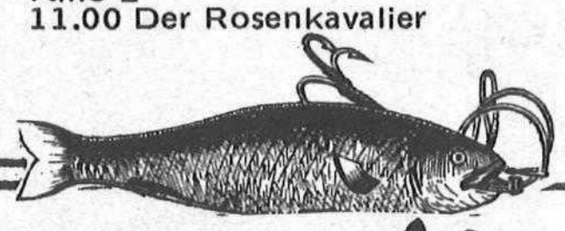
B II
15.00 Zukunftswerkstatt —

B III
20.07 Pop nach 8
22.07 Eine kleine Jazzmusik

Ö III
15.05 Musicoox
18.05 Club Ö 3

UND AUSSERDEM..

CIRCUS GAMMELSDORF
Gastspiel: Deutscher Magischer Klub
„hab ich heut Geburtstag
1925 * Carlos Castaneda



DIENSTAG 26.12.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
kurze Winterpause

KINOS

ABC
22.50 Drei Fremdenlegionäre

CINEMA
18.00 Der Himmel soll warten
20.30 Harold and Maude (letztmals)

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Death on the Nile
13.00 Micky Maus
22.30 M.A.S.H.

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Harold and Maude (OmU)
22.30 Pourquoi pas?

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
16.00, 18.00 Moritz, lieber Moritz
20.00 Das Mädchen Irma la Douce
22.45 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
13.30 Speedy Gonzales
15.30, 18.00, 20.30
Feuerball, James Bond

MAXIM
18.30, 20.30 Familiengrab

MUSEUM
20.00 Pretty Baby
11.00 Bolschoi Ballett tanzt Spartakus
Kino 2
11.00 Der Rosenkavalier

REX
15.00, 19.30 Ben Hur

STUDIO SOLLN
14.00 Pippi Langstrumpf
15.30, 17.45, 20.15
Der Himmel soll warten

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Woman of Paris
22.30 Der große Diktator

TÜRKENDOLCH
19.30 El Cid

KINO WEST
14.00 Dornröschen
16.00 Doktor Schiwago
20.00 Höhenkoller

TV

ARD
16.30 Keiner spricht mit mir
20.00 Tagesschau
20.15 Sachrang (1) Eine Chronik aus den Bergen

ZDF
14.00 Die kleine Seejungfrau (Zeichentrickf.)
14.25 Immer dieser Michael nach A. Lindgren
15.55 Weggegangen - dort geblieben, Deutsche in Brasilien
20.00 Paper Moon, amerik. Spielfilm v. 1972
23.40 Heute

BIII
15.35 Sinuhe, der Ägypter, amerik.Spielf. v. 1954
17.45 Partner oder Feind? -Sind wir unfähig zur Partnerschaft-?
18.55 BR aktuell

Ö I
16.05 Pinocchio
20.15 Lädy Windermeres Fächer v. Oscar Wilde

Ö II
16.30 Lichter derGroßstadt von u. mit Charlie Chaplin
22.20 Caprice, Agentenfilm-Parodie

MUSIK

ALLORTRIA
Little Julia Jazzband Paris

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettlmusi

CIRCUS GAMMELSDORF
Kapingbdi - Africa Jazzrock

DOMICILE
Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Octagon Jazzrock

MEMOLAND
Newtrad Jazzband

MARIENKÄFER
Willy Michl

MUH
Int. Folk

SCHWABINGER PODIUM
Allotria Jazzband

MITTWOCH 27. 12.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder, von u. mit Martin Sperr

THEATER 44
Casa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben, von Otto Jägersberg

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

CUVILLIES THEATER
13.00 16.00
KLettermaus und die anderen Tiere, ein Märchen für Kinder ab 5.von Tnorbjörn Egner

THEATER DER JUGEND
Schule mit Clowns

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Max und Moritz

MÜNCHNER MÄRCHEN—BÜHNE
15.00 Schneewittchen & die 7 Zwerge

MARIONETTENTHEATER
15.00 Der verlorene Weihnachtsstern

RADIO

B I
14.00 Der silberne Krug (KS)

B II
15.00 Rockszene '78

B III
11.05 Irish Folk Songs
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

1893 * Mao Tse-tung

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

KINOS

ABC
22.50 Drei Fremdenlegionäre

ARENA
16.00 Münchhausen
20.15 Westwärts zieht der Wind

CINEMA
18.00 Bilitis
20.30 Was Sie schon immer über Sex...

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Death on the Nile
22.30 M.A.S.H.

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Harold and Maude (OmU)
22.30 Pourquoi pas?

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
18.00 Moritz, lieber Moritz
20.00 Das Mädchen Irma la Douce
22.45 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
18.00, 20.30 Brust oder Keule

MAXIM
18.30, 20.30 Herz aus Glas

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
15.00, 17.45, 20.30
Der Clou

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 Die Filzlaus

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Woman of Paris
22.30 Der große Diktator

TÜRKENDOLCH
16.00, 19.30 Lawrence von Arabien

KINO WEST
20.00 Die große Sause

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

DOMICILE
Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Octagon

MEMOLAND
Jazzkids

LOFT
20.00 Freejazz Abend

MARIENKÄFER
Willy Michl

MUH
Int. Folk

STIEGE TROSTBERG
Kapingbdi - African Rockjazz

SCHWABINGER PODIUM
Newtrad Jazzband

TABARIN
Soul Live

STIEGE TROSTBERG
Kapingbdi - Afrikan Jazzrock

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - Erinnerungen eines Knechts
18.03 Die europäische Pop Szene — Frankreich

B III
15.07 Fan-Club — Lateinam.
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17
2 Schnick-Schnackläden der Superlative, für Leute, die anders wohnen wollen.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von u. mit Martine Sperr

THEATER 44
20.30 Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben v. Otto Jägersberg

KELLER in der Knöbelstr. 4
20.00 Ich wollte meine Tochter läge tot zu meinen Füßen ..... nach Shakespeare
Regie: George Tabori

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER DER JUGEND
15.00 Schule mit Clowns

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Meisterdetektiv Kalle Blomquist

MARIONETTENTHEATER
15.00 Der verlorene Weihnachtsstern

TV

ARD
15.25 Der Stick um den Hals v. Asmodi
17.00 Kunst-Stücke mit Jaap
17.40 Dorothea u. d. Papagie Tschech. Zeichentrickf.
20.15 Sachrang (2) Chronik aus den Bergen
22.30 Tagesthemen

ZDF
14.45 Tom Sawyers und Huckleberry Finns Abenteuer, (1)
16.30 Rappelkiste
21.00 Heute Journal
22.50 Nicht nur zur Weihnachtszeit v. H.Böll

BIII
19.00 Charlie Chan: Die Falle
21.25 Eine Frau unter Einfluß, Regie: J. Cassavetes

Ö I
16.35 Pinocchio
17.00 Überrascung im Kasperlhaus, vom Wiener Puppentheat.
21.00 Der Zauberlehrling, Fernsehfilm

Ö II
19.00 So war es gestern , das Gleichgewicht des Schreckens
22.25 Zeit im Bild 2 - Spezial open end

UND AUSSERDEM

??????????????????

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

DONNERSTAG 28.12.

KINOS

ABC
22.50 Drei Fremdenlegionäre

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Die Buddenbrooks I (1958!)

CINEMA
18.00 Denn sie wissen nicht, was sie tun
20.30 Fritz the cat

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Hooper
22.30 M.A.S.H.

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Harold and Maude (OmU)

LEOPOLD I
22.50 Der große Diktator

LUPE II
18.00 Moritz, lieber Moritz
20.00 Das Mädchen Irma la Douce
22.45 Sein oder Nichtsein

MAXHOF
18.00, 20.30 Brust oder Keule

MAXIM
18.00, 20.30 Herz aus Glas
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

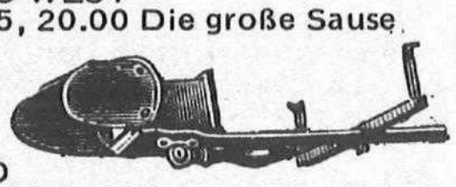
REX
15.00, 17.45, 20.30
Der Clou

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 Die Filzlaus

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Woman of Paris
22.30 Der große Diktator

TÜRKENDOLCH
16.00, 19.30 Lawrence von Arabien

KINO WEST
17.45, 20.00 Die große Sause



TV

ARD
14.35 Der Strick um den Hals (2)
17.20 Sowieso (Kinder)
20.00 Tagesschau

ZDF
14.50 Tom Sawyers und Huckleberry Finn
17.10 Sindbad (Zeichentrick)
19.00 Heute
20.35 Notizen aus der Provinz
21.20 Kennzeichen D

B III
18.55 BR aktuell
20.35 Die Untersuchungsrichterin, Franz. Fernsehfilm

Ö I
17.30 Am,dam,des

Ö II
17.05 Die geheimnisvolle Insel nach Jules Verne

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

KELLER in der Knöbelstr. 4
20.00 Ich wollte meine Tochter läge tot zu meinen Füßen..... nach Shakespeare
Regie: George Tabori

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER DER JUGEND
15.00 Mensch Mädchen!
von Stefan Reisner

MARIONETTENTHEATER
15.00 Der verlorene Weihnachtsstern

THEATER IM MARSTALL
20.00 Nicht nur zur Weihnachtszeit, Texte von Heinrich Böll u.a

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband Paris

ALTE BURG
Blue Mountain Tune

DOMICILE
Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Octagon

MEMOLAND
Big old swing feet

ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Wheets

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Persiko

EISSPORTHALLE
Olympia Park
20.00 The Tramps

JAZZCLUB KNEITING
Kapingbdi - African Jazzroc

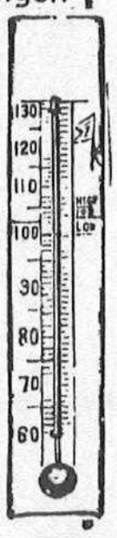
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Die Maske d. Mörders
Krimi-HS v. Patrick Hampton
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - Erinnerungen eines Herrn

B III
15.07 Fan Club - Soul
20.07 Pop nach 8
21.05 Radiomobil

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox
21.05 Das Lied der Prärie



UND AUSSERDEM

Pfefferlestag

TANTRA
BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
"Da Zoaga ruckt auf zwäife" 12,80
Die stärksten bairischen Gedichte
NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32,33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

FREITAG 29.12.

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00 The searchers
21.00 The quiet man

KINOS

ABC
22.50 Das dreckige Dutzend

ARENA
20.15 Westwärts zieht der Wind
23.00 Der Wilde

CINEMA
18.00 Eis am Stiel
20.30 Die Augen der Laura Mars

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00 Hooper

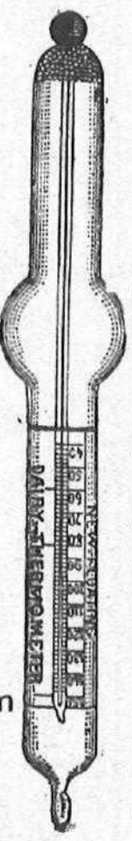
ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons und andere Einakter, Valentin
22.30 Adel verpflichtet

LEOPOLD I
22.50 Cousin und Cousine

LUPE II
17.45 Buddenbrooks
20.30 Marx Brothers in der Oper
22.30 Cassanova

MAXHOF
18.00, 20.30 Höhenkoller

MAXIM
18.30, 20.30 Herz aus Glas
22.30 Kifferwahn



MUSEUM
20.00 Pretty Baby

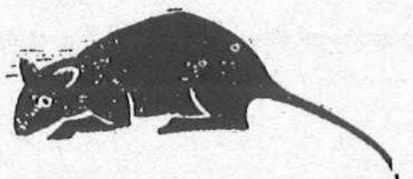
REX
15.30, 17.45 Eis am Stiel
20.15 Die Spitzenklöpplerin

STUDIO SOLLN
17.00, 20.00 In 80 Tagen um die Welt

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Rock City
22.30 Marx Brothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Steelyard Blues
20.30 Snuff
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

KINO WEST
20.00 Die Katze aus dem Weltraum



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - Marktbericht der Woche

B III
15.07 Fan Club - Country u. Western
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz - Konzert

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox
21.05 D. Lied d. Prärie

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder, von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben, von Otto Jägersberg

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Cordy, Pradie, Entertainment & Travestic

KELLER in der Knöbelstr. 4
20.00 Ich wollte meine Tocher läge tot zu meinen Füße..... nach Shakespeare
Regie:George Tabori

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig - demokratischer Abend über dem bayerischen Landtag

THEATER DER JUGEND
15.00 Mensch Mädchen!
von Stefan Reisner

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Die Biene Maja

MARIONETTENTHEATER
15.00 Der verlorene Weihnachtsstern

Psychologische Praxis
Dr. phil. Albert Lang
Dipl.-Psych. Michael Lorenz
Klinische Psychologen, BDP
Partner- und Sexualtherapie
Goethestr. 3
8000 München 2
Tel.: 554848

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

TV

ARD
14.25 Der Sgtrick um den Hals (3)
17.00 Szene 78, Musikshow
20.00 Tagesschau
20.15 Sachrang (3)
23.30 Ein himmlicher Sünder amerik. Spielf. v. 43

ZDF
11.00 Rappelkiste
14.50 Tom Sawyers und Huckleberry Finn
18.20 Dick und Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Der Alte
22.20 Aspekte
23.05 Mord mit kleinen Fehlern engl. Spielfilm v. 1972
1.15 Heute

B III
21.30 BR aktuell
22.45 Das Strafgesetzbuch, amerik. Spielfilm v. 1931

Ö I
17.30 Am,dam,des
18.00 Mein Onkel Theodor
22.15 Ein Toter spielt Klavier

Ö II
17.05 Die geheimnisvolle Insel
22.40 All you need is love mit L.Cohen, Stevie Wonder u.a.

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband Paris

ALTE BURG
Tlamingo sted band

LINDENKELLER FREISING
Salome de Bahia

CIRCUS GAMMELSDORF
Skyline - Rock

DOMICILE
Fritz Pauer Trio

DREHLEIER
Octagon Jazzrock

MEMOLAND
10 Dollar Band

ROBINSON
Int. Folklore

MARIENKÄFER
Wheets

MUH
Int. Folk

SCHWABINGER PODIUM
New Tootwarmers

TABARIN
Soul live

WALDBÜHNE LANDSBERG
Peter Maier - KLassik & Jazz Git

OLYMPIAMENSA
Kapingbdi - African Jazzrock

UND AUSSERDEM

CIRCUS GAMMELSDORF
„Skyline" in Concert

LINDENKELLER FREISING
Salome de Bahia

SAMSTAG 30.12.

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00 Seven Women
21.00 The last Hurrah
(beides letzte Aufführungen)

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

KINOS

ABC
13.30 Sindbads gefährliche Abenteuer
22.50 Das dreckige Dutzend

ARENA
20.15 Westwärts zieht der Wind
23.00 Der Wilde (M. Brando)

CINEMA
18.00, 20.30
Uhrwerk Orange
ab 22.30 Trick-Night
1. Lauf um dein Leben, Charlie Brown
2. Die rasenden Musketiere Tom und Jerry

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons, Valentin
22.30 Adel verpflichtet

LEOPOLD I
22.50 Cousin, Cousine

LUPE II
15.00, 17.45 Buddenbrooks
20.30 Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
18.00, 20.30 Mel Brooks Höhenkoller

MAXIM
18.30, 20.30 Herz aus Glas
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
15.30, 17.45 Eis am Stiel
20.15 Die Spitzenklöpplerin

STUDIO SOLLN
17.00, 20.00
In 80 Tagen um die Welt

THEATINER
22.30 Marx Brothers im Kaufhaus

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Steelyard Blues
20.30 Snuff
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

KINO WEST
15.30 1 Million Jahre vor unserer Zeit
17.45, 20.00 Die Katze aus dem Weltraum

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondenten berichten — Kanada

B III
16.05 Pop Disco
22.07 Playback Club 16

Ö III
10.05 Vokal-instrumental-international
20.05 Da capo

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben, von Otto Jägersberg

LACH & SCHIESS
Mary & Gordy, Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie Ephraim Kishon
PREMIERE

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

CUVILLIES THEATER
14.00 Klettermaus und die anderen Tiere, ein Märchen für Kinder ab 5 von Tnorbjön Egner

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Max und Moritz

MÜNCHNER MÄRCHEN—BÜHNE
15.00 Schneewittchen und die 7 Zwerge

MARIONETTENTHEATER
15.00 Der verlorene Weihnachtsstern

tea time

tea-time ist "ure immer" offen von 15⁰⁰ bis 18³⁰ und am Samstag von 11⁰⁰-14⁰⁰

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

TV

ARD
14.45 Sesamstraße
20.00 Tagesschau
23.00 Science Fiction:
THX 1138, amerik.Spielf. 1969

ZDF
15.00 Tom Sawyers und Huckleberry Finn
16.30 Die Muppet-Show
18.00 Rock-Pop
19.00 Heute
19.30 Vierzig Wagen westwärts, amerik. Spielf. v. 1964

B III
19.00 Cowboy- der letzte amerikanische Held - Dokumentation
21.15 JANE FONDA, Porträt
22.00 Die Maschine, die die Bösen tötet, ital.Spielf. 1948

Ö I
21.55 Leise flüstern die Pistolen

Ö II
17.35 Alles Leben ist Chemie

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband Paris

LINDENKELLER FREISING
Tram - Rock

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Jim Kahr Group

CIRCUS GAMMELSDORF
Overdose Rock

DOMICILIE
Fritz Pauer Trio

MEMOLAND
10 Dollar band

ROBINSON
Int. Filklore

MARIENKÄFER
Wheeds

MUH
Int. Folkl.

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

SONG PARNASS
Soul Live

UND AUSSERDEM

CIRCUS GAMMELSDORF
„Overdose" Rockgruppe aus Landshut

LINDENKELLER FREISING
Tram

1916 Rasputin ermordet
1918 Gründung der KPD
1922 * UdSSR

SONNTAG 31.12.

KINOS

ABC
13.30 Sindbads gefährliche Abenteuer

ARENA
14.00 Die Lümmel von der ersten Bank
16.00 Münchhausen

ISABELLA
15.00 Lawrence von Arabien
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons, Valentin

LUPE II
15.00, 17.45 Buddenbrooks
20.30 Marx Brothers in der Oper

MAXHOF
15.30 Höhenkoller

MAXIM
18.30, 20.30 Herz aus Glas

MUSEUM
11.00 Bolschoi Ballett tanzt Spartakus
20.00 Pretty Baby
Kino 2
11.00 Der Rosenkavalier

STUDIO SOLLN
13.30 Ein toller Käfer in der Rallye Monte Carlo
15.30 Asterix erobert Rom

TÜRKENDOLCH
18.00 Steelyard Blues oder Snuff
20.30 Snuff

KINO WEST
14.00 1 Million Jahre vor unserer Zeit
16.00 Die Katze aus dem Weltraum

MUSIK

ALLOTRIA
Little Julia Jazzband bis 03.00

ALTE BURG
Frühschoppen
Black Bottom

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Sylvesterfest mit Aera, Skyline & Trio Furioso

CIRCUS GAMMELSDORF
Jim Kahr Group - offen bis Montag mittag

LINDENKELLER FREISING
Sylvesterfest

DREHLEIER
Feier mit Robert Kreis, Eggman's Eggband u.a.

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

ROBINSON
Sylvestertanz

MARIENKÄFER
Rock Candy

MUH
Großes Sylvesterfest mit tollen Programm

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Kapingbdi African Jazzrock -

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Kapingbdi African Jazzrock - geschl. Gesellschaft (??)

SCHWABINGER PODIUM
Blue Mountain Tune

TABARIN
16.30 Session
abends Soul live

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben, von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bay. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp
PREMIERE

TIK
20.00 Die 3-Groschenoper
PREMIERE

AM EINLASS
16.00 Schneewittchen & die 7 Zwerge
20.30 The Fantastiks
Schule der Amazonen, v. J.L. Danaud

PROT
evtl. 20.30 Oh weh die Amelie ist tot und wir haben kein Geld im Botschamperl

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Praodie, Entertainment& Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karls Valentin

CUVILLIES — THEATER
13.00 16.00 Klettermaus und die anderen Tiere, ein Märchen für Kinder ab 5 von Tnorbjöm Egner

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Sylvesterfest mit Theater und Musik

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Neues vom Räuber Hotzenplotz

MÜNCHNER MÄRCHEN— BÜHNE
15.00 Schneewittchen und die 7 Zwerge

MARIONETTENTHEATER
15.00 Alle Jahre wieder .....

THEATER K
ab 20.00 Fest mit Gantenbein

TV

ARD
10.45 Die Sendung m.d. Maus
11.15 Info-Show (Jugendpr.)
15.10 Die Glocken v. St.Marien
Amerik.Spielf. v. 1945
16.50 Zur goldenen Freiheit
Wege aus dem Strafvollzug
Den Rest kannst vergessen!

ZDF
13.25 Die Biene Maja
14.35 Mut für die Zukunft
Beobachtungen in Berlin-Kreuzberg
19.10 Heute darf der Bundeskanzler zu uns sprechen

B III
19.00 Elvis, Dokumentation einer Show in Las Vegas v. 69

Ö I
16.25 Die kleine Hexe (Marionettenfilm)

Ö II
16.00 Auch die Engel essen Bohnen, ital.Spielfilm

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

RADIO

B I
13.10 LP-Kollektion '78
14.00 Simsalabim

B III
20.07 Pop nach 8

Ö III
19.05 Pop Shop

UND AUSSERDEM

MÜNCHNER FRAUENKNEIPE (Schmellerstr. 17) Fest bis 3 Uhr morgens

BUTTERMELCHER
Großer Silvesterball bis zum Morgen

VSG
(Weißenburgerstr. 26) Große Silvesterfeier mit v(ielen) s(schwulen) G(edanken) ins neue Jahr

CIRCUS GAMMELSDORF
Große Silvesterfete mit der Jim Kahr Group

1931 5,66 Millionen Arbeitslose
1972 Mao (mit „Der Osten ist rot") auf Platz 1 der Hitparade von Radio Luxemburg

MONTAG 1.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

KINOS

ABC
13.30 Sindbads gefährliche Abenteuer
22.50 Das dreckige Dutzend

ARENA
16.00 Münchhausen
18.00 Drei Fremdenlegionäre
20.15 Westwärts zieht der Wind

CINEMA
18.00 Goldfinger, James Bond
20.30 Eine entheiratete Frau

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons, Valentin

LEOPOLD I
22.50 Cousin, Cousine

LUPE II
15.00, 17.45 Buddenbrooks
20.30 Marx Brothers in der Oper
22.30 Fellinis Cassanova

MAXHOF
13.30 Charlston mit Bud Spencer
15.30, 18.00, 20.30
Vier Fäuste für ein Halleluja

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
17.45, 20.15 Unheimliche Begegnung der 3. Art

STUDIO SOLLN
13.30 Ein toller Käfer in der Rallye Monte Carlo
15.30, 17.30, 20.30
Asterix erobert Rom

THEATINER
22.30 Marx Brothers im Kaufhaus

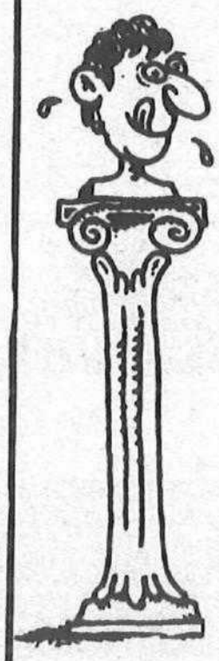
rauSch
FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,—

3 Kadett	23,- DM	Kl. 1 Ausbildung auf:	
2 Golf	23,- DM	Kawasaki 200	22,- DM
VW-Käfer	23,- DM	Honda 500	28,- DM
Audi 80	24,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Grundgebühr	110,- DM	Vorst.z.Prüfg.	55,- DM
Vorst.z.Prüfg.	72,- DM	Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM



HELLENIKON
SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; — mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

DIENSTAG 2.1.

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Testsignale von Peider Defilla

KINOS

ABC
22.50 Hollywood, Hollywood

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Flucht ohne Liebe (1956)

CINEMA
18.00 The songs remains the same, Led Zeppelin
20.30 The Rolling Stones

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons

LEOPOLD I
22.50 Cousin, Cousine

LUPE II
17.15 Julia und die Geister
20.00 Die 7 Samurai
23.00 200 Motels, Frank Zappa

MAXHOF
18.00, 20.30
Vier Fäuste für ein Halleluja

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
17.45, 20.15 Unheimliche Begegnung der 3. Art

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 Die Ferien des Herrn Hulot, Tati

THEATINER
22.30 Die Ferien des Herrn Hulot, Tati

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder 1789
20.30 Snuff
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

KINO WEST
19.30 2001 Odyssee im Weltraum

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr
23.00 Nachtsstudio: Blutsturz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäaft, von und mit Sarah Camp

OMA'S PELZE, PELZE, PELZE .... TSCHÜSS HELGA
AGNESSTR. 6 ★ TEL. 375856

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Steelyard Blues
20.30 Snuff

KINO WEST
16.30, 19.30 Odyssee im Weltraum

THEATER

STUDIOTHEATER
23.00 Nachtstudio: Blutsturz

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gardy, Parodie, Entertainment & Travestic

KELLER in der Knöbelstr. 4
20.00 Ich wollte meine Tochter läge tot zu meinen Füßen.....
nach Shakespeare
Regie: George Tabori

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lach mit Kishon
Rgie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bládel als Karl Valentin

OFF OFF
20.00 Baukasten

MUSIK

ALTE BURG
Roisin Dubh

DREHLEIER
zu

MEMOLAND
zu

MUH
Int. Folk

SCHWABINGER PODIUM
Saratoga Jazzband

TV

ARD
14.35 Rockpalast mit ALEXIS KORNER U. E.CLAPTON u.a.
20.00 Tagesschau
20.15 Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh. franz. Spielf. von 1972

ZDF
15.30 Die Kinder von Bullerbü nach Astrid Lindgren
19.00 Heute
22.45 In des Waldes tiefsten G Gründen, nach Kurt Tucholsky

B III
Acapulco (amerik.Spielf. 1963)
20.15 BR aktuell
anschließend spricht der Strauß

Ö I
13.30 Neujahrsskispringen
17.40 Trampy's gute Ta (Zeichentrick)

Ö II
21.55 Schwarzer Engel, Psychothriller (USA 1975)

RADIO

B III
15.05 Sing und Swing
20.07 Pop nach 8

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E.Kleinschuster

UND AUSSERDEM

VSG
Putz bei Kaffe und Kuchen ab 15 Uhr (Weißenburgerstr. 26)

1959 Castros Truppen befreien Kubas Hauptstadt Havanna
1971 Gründung der „Autonomen Republik Bunker" in Zürich

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bládel als Karl Valentin

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Saludos Amigos
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk — Während andere hunger .....
14.00 Der Fall Maurizius (I) (HS n. Roman v. Jakob Wassermann
18.03 D. europäische Pop Scene Holland

B III
15.07 Fan - Club
20.07 Pop nach 8
21.05 VIP

Ö III
10.05 Vokal - instrumental international
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt d. Jazz

TV

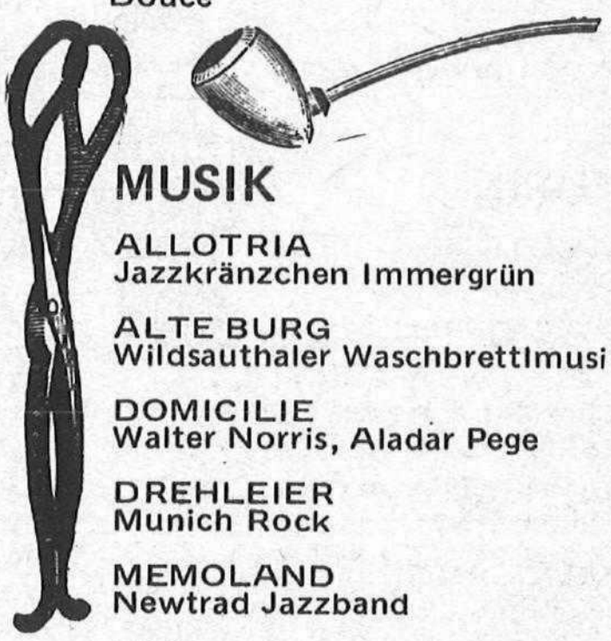
ARD
17.20 Bibi Bitter (Kinderpr.)
22.30 Tagesthemen

ZDF
17.10 Kinder rund um die Welt
18.20 Tom & Jerry (Zeichenr.)
21.00 Heute-Journal
21.20 Einmal klappt's bestimmt Bericht über Glücksspiele
22.00 Die Gnadenlosen, amerik. Spielfilm v. 1971

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Fluchtweg nach Marseille (1) zu einem Roman von Anna Seghers
20.35 Earl Father Hines, Porträt des Jazz-Pianisten

Ö I
15.30 Winnetou und Old Shatterhand im Tal der Toten
17.00 Am,dam,des
18.00 Golden Silents
20.55 Von Teufeln, Warzen und Wundern, Übersinnliches im Alpenvorland

Ö II
17.05 Die geheimnisvolle Insel
20.00 Das Mädchen Irma la Douce



MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettlmusi

DOMICILIE
Walter Norris, Aladar Pege

DREHLEIER
Munich Rock

MEMOLAND
Newtrad Jazzband

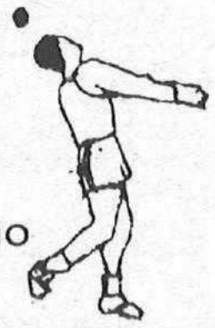
MUH
Int. Folk

SCHWABINGER PODIUM
Allotria Jazzband

UND AUSSERDEM

.....
.....
.....

MITTWOCH 3.1.



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

BOA VIDEO
14.00 - 19.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Hollywood, Hollywood

ARENA
16.00 Münchhausen
18.00, 20.30 Die drei Fremddenlegionäre

CINEMA
17.15 Giganten mit James Dean
20.30 12 Uhr nachts

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons

LEOPOLD I
22.50 Cousin, Cousine

LUPE II
17.15 Julia und die Geister
20.00 Die 7 Samurai
23.00 200 Motels mit Frank Zappa

MAXHOF
18.00, 20.30 4 Fäuste für ein Halleluja

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
17.45, 20.15 Denn sie wissen nicht, was sie tun mit James Dean

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 Die Ferien des Herrn Hulot, Tati

THEATINER
22.30 Die Ferien des Herrn Hulot, Tati

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder 1789
20.30 Snuff
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

KINO WEST
20.00 Uhrwerk Orange

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

DOMICILE Walter Norris, Aladar Pege

DREHLEIER
Munich Rock

MEMOLAND
Jazzkids

JAZZ AM MUSEUM
Jam Session

LOFT
Freejazz Abend

MUH
INt. Folk

SCHWABINGER PODIUM
Newtrad Jazzband

TABARIN
Soul live

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr
23.00 Nachtstudio: Blutsturz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra
Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschägt v.u.m. Sarah Camp

AM EINLASS
20.00 Schule der Amazonen von J.L. Danaud
PREMIERE !!

LACH UND SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Prodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig-demokratischer Abends über dem bayerischen Landtag

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machschattengewächse

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Zaubernachmittag

TV

ARD
17.00 Kunststücke mit Jaap
20.00 Tagesthemen
20.15 Lauter anständige Menschen, Fernsehfilm

ZDF
17.10 Bis ans Ende der WElt, Kapitän Lupan jagt sein Schiff

21.00 Heute-Journal
22.05 Die Fischer vom Lough Neagh - Nordirland

B III
Für 250 Mark durch Südamerika(1) Nach La Paz mit der Eisenbahn
18.55 BR aktuell
21.20 Manche mögens heiß

Ö I
9.00 Die Sendung m.d. Maus

Ö II
17.05 Die geheimnisvolle Insel
22.25 Trailer, Tips vom Film

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
18.03 D. europäische Pop Szene Italien

B III
15.07 Fan Club Lateinam.
20.07 Pop nach 8
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

UND RUßERDEM...
NIX, NIX, NIX

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Snuff

BOA VIDEO
14.00 - 21.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Hollywood, Hollywood

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Buddenbrooks II

CINEMA
18.00 Leidenschaftliche Blümchen
20.30 Taxidriver

ISABELLA
18.00 Harold and Maude
20.15 Mysterien eines Frisiersalons

FUNDGRUBE
Mode, Folklore, Schmuck, Geschenke, Handarbeiten, Second-Hand. Wir nehmen Selbstgemachtes in Kommis.
WO? Ehrengutstrasse 9

LEOPOLD I
22.50 Cousin, Cousine

LUPE II
17.15 Julia und die Geister
20.00 Die 7 Samurai
23.00 200 Motels mit Frank Zappa

MAXHOF
18.00, 20.30 Vier Fäuste für ein Halleluja

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Pretty Baby

REX
17.45, 20.15 Denn sie wissen nicht, was sie tun mit James Dean

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00 Die Abenteuer des Rabbi Jacob

THEATINER
22.30 Die Ferien des Herrn Hulot, Tati

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder 1789
20.30 Snuff
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

KINO WEST
17.30, 20.00 Uhrwerk Orange

DONNASTAG 4.1.

TV

ARD
16.15 Bärenstreiche (Tschech. Trickfilm)
20.00 Tagesschau
23.00 Istanbul - Schauplatz der Geschichte

ZDF
17.10 Sindbad
19.00 Heute
22.05 Victor - Fernsehspiel
23.05 Heute

BIII
18.00 Für 250 Mark durch Südamerika (2) Andenpässe per Eisenbahn
18.55 BR aktuell
19.00 Die Chronik des Adam - amerikanische Geschichte zwischen 1750 und 1900
21.20 Ich fühl mich an die Wand gedrückt - Protokoll eines Familiengespräches
22.05 Nadel im Heuhaufen Krimi

Ö I
17.00 Am,dam,des

Ö II
17.05 Die geheimnisvolle Insel
20.00 Taschengeld, franz. Film Regie F. Truffant

REISEN
Dolomiten Superski f. Anfänger + Fortgeschrittene Hotel m. Schwimmbad, HP und Skiunterricht vom 17.2.-3.3. und 3.3.-17.3.79 je 530,- DM. Scheurel, Kyfhäuserstr. 18, 1000 Bln30, od. 030/2162471, Micha od. Nobbi

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr
23.00 Nachtstudio: Blutsurz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp

TIK
20.00 Die 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster von Ibsen

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bläsel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem bayerischen Landtag

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machschattengewächse

Barny's Sport-Shop
Murnauerstr. 265
8000 München 70
Tel.: 788780
Jetzt ist Zeit, Eure Ski herrichten zu lassen.
Belag ausbessern
Kanten schleifen
Waxen
Einstellen nach IAS Norm
34,- DM
Wir kaufen und verkaufen auch gebrauchte Ski.

MUSIK

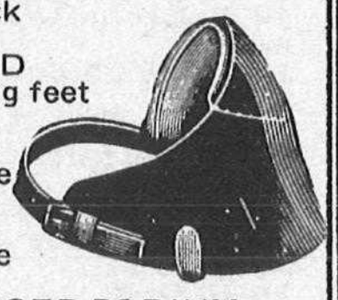
ALLOTRAI
Storyville Shakers

ALTE BURG
Blue Mountian Tune

DOMICILIE
Walter Norris, Aladar Pege

DREHLEIER
Munich Rock

MEMOLAND
Big old swing feet



ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Persiko

EISSPORTHALLE
Olympia Park
20.00 Axis

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Herz zu verpflanzen gesucht (I)
Krimi-HS v. Lilian Westphal n. Roman v. Todd Dossier
23.07 Kulturnotizen

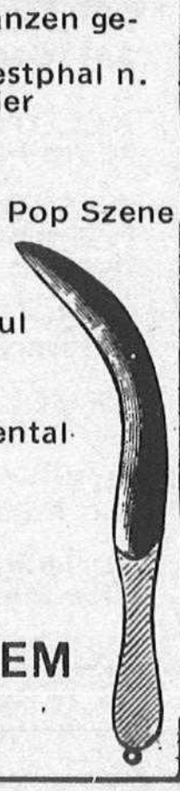
B II
18.03 D. europäische Pop Szene Skandinavien

B III
15.07 Fan Club — Soul
20.07 Pop nach 8

Ö III
10.05 Vokal-instrumental international
18.05 Club Ö 3
19.30 Pop für Fans
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

auch nichts



FREITAG 5.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00 The long gray line
21.00 Two rode together

BOA VIDEO
14.00 - 19.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Der Bankdetektiv (OmU

ARENA
18.00, 20.30 Die Ferien des Herrn Hulot
22.45 Arsen und Spitzenhäubchen

CINEMA
18.00, 20.30 Easy Rider
22.45 Wie schmeckt das Blut von Dracula

ISABELLA
18.00, 20.15 Mysterien eines Frisiersalons
22.30 Ladykillers

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Roma von Fellini
22.30 Zwei gl orreiche Halunken

MAXHOF
18.00, 20.30 Die Katze aus dem Weltraum

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
15.30, 17.45, 20.15
Der Himmel soll warten

STUDIO SOLLN
17.30, 20.00
Die Abenteuer des Rabbi Jacob

THEATINER
22.30 The harder they come

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Jonas, der im Jahre 2000...
20.30 Snuff
22,45 Die Killerelite

KINO WEST
19.30 Spartakus mit K. Douglas

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr
23.00 Nachtstudio: Blutsturz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp

TIK
20.00 Die 3 - Groschenoper

FURORE COMPANIE THEATER
Die Gespenster von Ibsen

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bläsel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem bayerischen Landtag

HINTERHOFTHEATERL
20.30 MAchtschattengewächse

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Neues vom Räuber Hotzenplotz

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Flamingo sted band

DOMICILE
Walter Norris, Aladar Pege

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
10 Dollar Band

JAZZ AM MUSEUM
Timeless mit Fritz Pauer

JAZZCLUB MENDORF
Tram

ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
New Footwarmers

PFARRSAAL ST' HEDWIG
gegenüber Waldfriedhof
20.00 alternaver Rock/Jazz Treffen mit Punsch, Tee und Platten

MILBERTHOFENER ZENTRUM
Aera - Rockjazz

Akasha-Buchhandlung
+ Versand für westlich-östliche Sienc-Lehren + Astrologie + Mystik + Magie + Parapsychologie + verwandte Gebiete ab 16.1.
neue Anschrift:
Hans Sachs Str. 12
8 Mü 5, T. 089/2607227

MOCTEZUMA—MEXICO
Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.
Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Psammy sorgt für Abenteuer
21.00 Bericht über estnische Popmusik
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk - Marktbericht d. Woche
18.03 D. europäische Pop-Szene BRD

B III
15.07 Fan Club, Country&West.
20.07 Pop nach 8
21.05 Jazz auf Reisen

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

TV

ARD
16.15 Zwischen Test und Horoskop
17.00 Alles klar? (Jugendpr.)
20.00 Tagesschau
20.15 Panik in den Wolken, amerik. Spielf. v. 1971
23.00 Tatort - Wer andern eine Grube gräbt -

ZDF
16.55 Schüler-Express
18.20 Dick und Doof
19.30 Auslandsjournal
20.15 Derrick
22.00 Heute-Journal
22.20 Aspekte
23.20 Sein gefährlicher Auftrag, amerik. Spielf. v. 1966

B III
21.50 Die Untersuchungsrichterin
23.25 BR aktuell

Ö I
17.00 Am,dam,des
18.00 Mein Onkel Theodor

Ö II
19.30 Trailer Tips vom Film

UND AUSSERDEM

NUMERUS CLUASUS INITIATIVE
telefonische Sprechstunde von 17.30 - 18.30 Uhr, T.: 2604477

VSG-ZENTRUM
(Weißenburgerstr. 26) ab 19.30 Uhr offener Abend

SAMSTAG 6.1.

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

FILMMUSEUM
John Ford:
18.00 Fort Apache
21.00 She wore a yellow ribbon

BOA VIDEO
10.00 - 14.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Der Bankdetektiv (OmU)

ARRI
14.00 Käfer auf Extratouren
16.00 Frankie und Jonny mit Elvis
18.00, 20.30 Die Ferien des Herrn Hulot
22.45 Arsen und Spitzenhäubchen

CINEMA
18.00 Zwei wie Pech und Schwefel
20.15 Höhenkoller
ab 22.30 Gewalt-Night:
1. Wer Gewalt sät mit Dustin Hoffman
2. Beim Sterben ist jeder der erste

ISABELLA
18.00, 20.15 Mysterien eines Frisiersalons
22.30 Ladykillers

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Fellinis Roma
22.30 Zwei glorreiche Halunken

MAXHOF
13.30 Yeti der Schneemensch kommt
18.00, 20.30 Die Katze aus dem Weltraum

MAXIM
18.30 Tschetan der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando
22.30 Kifferwahn

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
15.30, 17.45, 20.15
Der Himmel soll warten

STUDIO SOLLN
14.00 Der große Krieg der Planeten
16.00, 20.00 Vom Winde verw...

THEATINER
22.30 The harder they come

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Jonas, der im Jahre 2000...
20.30 Snuff
22.45 Die Killerelite

KINO WEST
14.00 Pippi Langstrumpf
16.30, 19.30 Spartakus mit K. Douglas

RADIO

B I
21.30 Willy Michls Erzählungen

B II
14.00 Der Weg ins Freie (I) HS

B III
20.07 Pop nach 8

Ö III
10.05 Vokal-instrumental international
20.05 Da capo

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder
23.00 NAchtstudio: Blutsturz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra
Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp
15.00 Eine Oma für's Grobe für Menschen ab 5 von M.Kerrh

TIK
20.00 Die 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster von Ibsen

AM EINLASS
14.00 Schneewittchen und die 7 Zwerge
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Bläbel als Karl Va Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem Landtag

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Max und Moritz

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann!

MUSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazzband

ALTE BURG
Jayme

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Romiosini - griechisch

CIRCUS GAMMELSDORF
Tommy & Band

DOMICILIE
Walter Norris, Aladar Pege

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

JAZZ AM MUSEUM
Timeless mit Fritz Pauer

ROBINSON
Int. Folklore

MUH
Int. Folklore

PANOPTIKUM NEUBIBERG
Skibob & Schlittenfete-tagsüber

SCHWABINGER PODIUM
Regis Rockers

ZUR UNTERFAHRT
20.00 Tune up - modern Jazz

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
14.45 Science Fiction: Abenteuer im WEltraum
20.00 Tagesschau
22.05 Die Magier sind unter uns, Magier-Show
23.15 Sieben Tage Frist, Deutscher Spielf. v. 1969

ZDF
15.40 Ein Wiedersehen auf Bullerbü, von A. Lindgren
19.00 Heute
19.30 Beate S. - Geschichte einer Zwanzigjährigen

B III
16.35 Der alte Feinschmecker von Ludwig Thoma
18.10 Nur rumhängen mag ich nicht, Porträt junger Arbeitsloser
18.55 BR aktuell
19.00 Daddy Langbein, amerik. Spielfilm v. 1955
21.30 Die Dawson-Patroille, Kanad. Fernsehfilm
22.40 Streit um Antigone
Ein imaginäres Gespräch von Walter Jens

Ö I
22.05 Columbo - Schwanengesang

Ö II
21.45 Jazz am Samstag
Berliner Jazztage 77

UND AUSSERDEM

ANSBACHER SCHLÖSSL
ab 18 Uhr Wahnsinns-Vernissage von Wolfgang Beiler

JUGENDBERATUNG
(Maria-Hilf-Str. 16) Basar

CIRCUS GAMMELSDORF
Thommy und Band

1919 Spartakusaufstand

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792
täglich 18³⁰ – 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

SONNTAG 7.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

KINOS

ABC
13.30 Lauf um dein Leben, Charlie Brown
22.50 Der Bankdetektiv (OmU)

ARENA
14.00 Käfer auf Extratouren
16.00 Frankie und Jonny mit Elvis
18.00, 20.30 Die Ferien des Herrn Hulot

CINEMA
18.00 Diamantenfieber, James Bond
20.30 Höhenkoller

ISABELLA
15.00 1789
18.00, 20.15 Mysterien eines Frisiersalons

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
16.00, 18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Roma von Fellini
22.30 Zwei glorreiche Halunken

MAXHOF
13.30 Yeti der Schneemensch kommt
15.30, 18.00, 20.30
Die Katze aus dem Weltraum

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
15.30, 17.45, 20.15
Der Himmel soll warten

STUDIO SOLLN
14.00 Der große Krieg der Planeten
16.00, 20.00 Vom Winde verw...

THEATINER
22.30 The harder they come

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Jonas der im Jahre 2000....
20.30 Snuff
22.45 Die Killerelite

KINO WEST
15.30 Pippi Langstrumpf
17.45, 20.00 Convoy

MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Fats Hagen

ALTE BURG
Frühschoppen mit Black Bottom

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
Spider Murmphy Gang

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Blue Mountain Tune

ZUR UNTERFAHRT
10.00 Frühstück
12.30 warmes Essen
15.00 Jam Session

MONTAG 8.1.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr
23.00 Nachtstudio: Blutsturz

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra
Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp
15.00 Eine Oma für's Grobe für Menschen ab 5 von M.Kerrh

AM EINLASS
14.00 Schneewittchen & die 7 Zwerge

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat — Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem Landtag

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Biene Majy

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken Mann, für Menschen ab 5

TV

ARD
10.00 Indianer
10.45 Die Sendung m.d.Maus
14.35 Pan Tau ist nicht zu fassen
21.05 Der Fangschuß, Regie: Volker Schlöndorff
22.40 Tagesschau

ZDF
10.30 Sturm über Asien, sowj. Stummfilm von 1928
13.45 Pusteblumen
14.15 Die Biene Maja
23.45 Heute

B III
16.15 Der Ganges - Indiens großer Strom
18.00 Pippi Langstrumpf
19.00 Unter unserm Himmel: Kohlhiesels Töchter, dtch. Spielfilm von 1943

RADIO

B I
14.00 Die phantatischen Reisen des Mr. Gulliver (II)
18.00 Kontakt
21.10 Wir sind die letzten unserer Zunkt — alte Handwerksberufe
0.05 Noris Pop

B II
14.00 Der Weg ins Freie (II) HS

B III
20.07 Frisch aus der Presse
21.05 Nashville Melodie

Ö III
18.05 Swing and Dixieland
19.05 Pop Shop

UND AUSSERDEM

WERKHAUS
ab 9 Uhr offenes Schachturnier (Anmeldung ist ratsam im Werkhaus von 19 bis 21 Uhr, Tel.: 161469)

VSG-ZENTRUM
(Weißenburgerstr. 26) ab 15.30 Uhr Kaffee- und Gruppenrunde

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

KINOS

ABC
22.50 Der Bankdetektiv (OmU)

ARENA
18.00 Die Ferien des Herrn Hulot
20.30 auch

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 Die Spitzenklöpplerin

ISABELLA
18.00, 20.15 Mysterien eines Frisiersalons

LEOPOLD I
22.50
Hundstage

LUPE II
18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Roma von Fellini
22.30 Zwei glorreiche Halunken

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Katze aus dem Weltraum

MAXIM
18.30 Tschetan, der Indianerjunge
20.30 Das letzte Kommando

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
17.45, 20.15
Der Richter und sein Henker

STUDIO SOLLN
20.15 Tanz der Vampire

THEATINER
22.30 The harder they come

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder Jonas
20.30 Snuff
22.45 Die Killerelite

KINO WEST
20.00 Convoy

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme im Winter
20.00 Sonnenblumen, Fledermaus — HS v. Wolfgang Weyrauch
23.07 Kulturnotizen

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz — made in Germany

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.05 Colins Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

ALTE BURG
Roisin Dubh

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
Second line

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Saratoga Jazz Band

TV

ARD
17.00 Spaß muß sein
20.00 Tagesschau
21.05 Risse im Ahornblatt -Bericht über Kanada-
23.00 Harold und Maude
Amerik. Spielf. von 1971

ZDF
19.00 Heute
21.20 Das Brot des Bäckers
Film von Erwin Keusch

B III
18.15 Lupinchen
18.55 BR aktuell
19.00 Wer ist Starlett Pimpernel? Engl. Spielf. von 1935

THEATER

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Donaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

UND AUSSERDEM

MÜNCHNER INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Uhr, Maistr. 29

VSG
(Weißenburgerstr. 26)
19.30 Uhr Die Arbeitsgruppen berichten über ihre Planungen 1979

DIENSTAG 9.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00 Deutsche Wochenschau (nur für Mitglieder d. Münchner Filmzentrums)
21.00 The Hitler gang (1944) von J. Farrow (OmU)

BOA VIDEO
14.00 - 19.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Misfits

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Geheimzeichen L.B. 17 (1938)

CINEMA
18.00 Rollerball
20.30 Deutschland im Herbst

ISABELLA
18.00, 20.15 Bhagwan (OmU)

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
18.15 Der Schimmelreiter
20.30 Eine Reise ins Licht (Faßbinder)
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

MAXIM
18.30 vorauss. Filme von Hark Bohm
20.30 Queimada

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
17.45, 20.15
Der Richter und sein Henker

STUDIO SOLLN
20.15 Tanz der Vampire

THEATINER
22.30 Is was, Doc?

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder One plus one
20.30 Snuff
22.45 One plus one (Godard) mit Rolling Stones

KINO WEST
17.45, 20.00 Convoy

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra
Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von O. Jägersberg

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kisohn

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machschattengewächse

THEATER DER JUGEND
15.00 Theaterwehr Brandheide: Heiße Kartoffeln

Wir bieten z.Zt. warme nostalg. u. mod. Winterkleidung, Schellack, Single u. Langsp.Pl., Bilder und Rahmen, 1000 Bücher, alt. Hausrat, Teppiche u. Matratzen usw. usw.
Sendlinger Flohmarkt
Mü. 70, Implerstr. 10a
Tel. 77 58 31
Mont. - Freit. u. außerdem Möbel-Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17-18 Uhr in
Von Hebels Raritäten-Keller, Mü 2, Schmellerstr. 7

MUSIK

ALLOTRAI
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler Waschbrettlmusi

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
Newtrad Jazzband

ROBINSON
Konzert mit Vernie Bigler & Paul Qyett

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Allotria Jazzband

Stellen-Angebote

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop — Aktuelles und Information f. Kinder
23;07 Kulturnotizen

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
20.06 Pop nach 8
22.08 VIP

Ö III
10.05 Volkal-instrumentalinternation
15.05 Musicbox
21.30 Aus d. Welt des Jazz

TV

ARD
17.00 Ein Käse für den König
17.20 Bibi Bitter
20.00 Tagesschau
21.45 Owen Marshall, Strafverteidiger

ZDF
17.10 Kinder rund um die Welt
18.20 Tom & Jerry
19.30 Lauf mir nach, daß ich dich fange, franz. Spielf. 1976
21.00 Heute-Journal

B III
10.30 - 13.30 Weltcup Skirennen, Slalom d. Herren
18.15 Clown & Co.
19.00 Fluchtweg nach Marseille (2) zueinem Roman von Anna Seghers

UND AUSSERDEM

wieder nichts Watt denn Watt denn?

MITTWOCH 10.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

FILMMUSEUM
18.00 The strange death of A. Hitler (1943) OoU
21.00 Dokumentarfilme aus England des 1. Kriegsjahres

BOA VIDEO
14.00 - 19.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Misfits

ARENA
16.00 Frankie und Jonny mit Elvis
18.00, 20.30 Arsen und Spitzenhäubchen

CINEMA
18.00 Der Untertan
20.30 1984

ISABELLA
18.00, 20.15 Bhagwan (OmU)

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
18.15 Der Schimmelreiter
20.30 Eine Reise ins Licht (Faßbinder)
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

MAXIM
18.30 vorauss. Filme von Hark Bohm
20.30 Queimada

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
17.45, 20.15
Ein verrücktes Huhn

STUDIO SOLLN
20.15 M.A.S.H.

THEATINER
22.30 Is was, Doc?

TÜRKENDOLCH
18.00 Snuff oder One plus one
20.30 Snuff
22.45 One plus one (Godard) mit Rolling Stones

KINO WEST
20.00 Rhythmus hinter Gittern mit Elvis

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Tagespresse

MEMOLAND
Jazzkids

LOFT
Freejazz Abends

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Newtrad Jazzband

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra, Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von Otto Jägersberg

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

INTIMES THEATER
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat - Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem bayerichen Landtag

HINTERHOFTHATERL
20.30 Machtschattengewächse

THEATER DER JUNGEND
15.00 Theaterwehr Brandheide: Heiße Kartoffeln

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Meisterdetektiv Kalle Blomquist

Beim Knittel
IM GENOSSENSCHAFTSHEIM
8 MÜ. 2 • TULBECKSTRASSE 44 • (DONNERSBERGERBRÜCKE)

WIR HABEN VOM 23.-30.12.78 GESCHLOSSEN

DANACH GEHT'S WEITER MIT EINER **SILVESTERPARTY** (MIT OLDIES)

DONNERSTAG 11.1.

TV

ARD
17.00 Kunst-STücke mit Jaap
20.00 Tagesschau
21.45 Titel, Thesen, Temperam.
22.30 Tagesthemen

ZDF
16.15 Trickbonbons
16.30 Pusteblume
21.00 Heute-Journal
22.05 "Vorsicht Arzt"
Hackethal und die Folgen

B III
19.00 Der Tod ist ein schwarzes Kamel - Charlie Chan
21.30 Deutschland im Jahre Null, Italien. Spielfilm von 1947
22.40 BR aktuell

Rani Indien Laden
am Rotkreuzplatz
Nymphenburger Straße 161
VIELE KLEINE UND GROSSE GESCHENKE
•ALTER•
SILBERSCHMUCK
INDIEN
REISE-INFO-KONTAKT
(UMSONST)
FLUG-TICKETS (BILLIG)
MO-FR. 12-18.30 SA. 10-18
TEL. 089/131643
ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR LEIDER ZU!

ZUM
ALTEN WIRT
Grosses Silvesterfest mit Buzzard, Quecksilber, AllemKallem, u.a.
Wer Lust hat, soll Schlafsack + Feuerwerk mitbringen
8250 Schwindkirchen bei Dorfen, T. 08082/399
Anfahrt von Mü: die B 12 bis Hohenlinden, links Richtung Dorfen, kurz vor Dorfen rechts, Richtung Schwindkirchen.

RADIO

BI
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach 8
22.08 Aus meiner Rocktasche

UND AUSSERDEM

VOLKSKUNSTVEREIN „DIE GEDANKEN SIND FREI"
19.30 Uhr Zum Paulaner, Oberländerstr. 28

ITALIENER UND DEUTSCHE treffen sich = FILEF (Federazione italiana laboratori emigranti et familia)
19.30 Uhr Oberanger 34

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Revolte in der Unterwelt
22.30 Beyond Bengal

FILMMUSEUM
englische Avantgardefilme
18.00 Filme von Malcolm Lecrise und Jeff Keen
21.00 Filme von Jeff Keen, St. Dwoskin u.v.a.

BOA VIDEO
14.00 - 21.00 Testsignale

KINOS

ABC
22.50 Misfits

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Familie Buchholz (1943)

CINEMA
17.45 Tod in Venedig
20.30 1984

ISABELLA
18.00, 20.15 Bhagwan (OmU)
22.30 Diskussion zu Bhagwan

LEOPOLD I
22.50 Hundstage

LUPE II
18.15 Der Schimmelreiter
20.30 Eine Reise ins Licht (Faßbinder)
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
18.00, 20.30
Der Stadtneurotiker

MAXIM
18.30 vorauss. Filme von Hark Bohm
20.30 Queimada

MUSEUM
20.00 Hausbesuche

REX
17.45, 20.15
Ein verrücktes Huhn

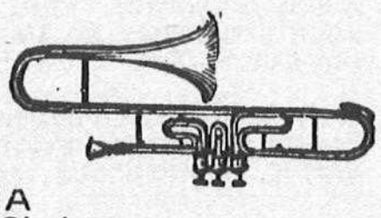
STUDIO SÖLLN
20.15 M.A.S.H.

THEATINER
20.30 Is was, Doc?

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
18.00, 20.30 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen (T. Perincioli)

KINO WEST
17.45, 20.00
Rhythmus hinter Gittern mit Elvis

Die Kinos, die über die ganzen 3 Wochen dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 22. Dezember zusammengepackt!



MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Blue Mountain Tune

DOMICILE
Sinto

DREHLEIER
Variete Spectaculum

ROBINSON
Int. Folkore

MUH
Int. Folklore

SCHWABINGER PODIUM
Persiko

LINDENKELLER FREISING
Alex & Oriental Express (Rock)

EISSPORTHALLE
Olympiapark
20.00 Magie Sound

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Spitzeder von und mit Martin Sperr

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra
Szenen aus dem bürgerlichen Heldenleben von O. Jägersberg

OFF OFF
20.00 Baukasten, eine bayr. Satire auf das Weihnachtsgeschäft von und mit Sarah Camp

TIK
20.00 Die 3- Groschenoper

FURORE COMPANIE THEATER
20.00 Die Gespenster von Ibsen

AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen von J.L. Danaud

LACH & SCHIESS
21.00 Mary & Gordy
Parodie, Entertainment & Travestic

SCALATHEATER
20.00 In Sachen Kain & Abel oder Lachen mit Kishon
Regie: Ephraim Kishon

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Heimat - Ein unabhängig-demokratischer Abend über dem bayrischen Landtag

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Machtschattengewächse

MÜNCHNER THEATER FÜR KINDER
15.00 Max und Moritz

TV

ARD
17.00 Bärenstreiche (Tschech. Trickfilm)
20.00 Tagesschau
20.15 Antisemitismus

ZDF
17.10 Sindbad
21.00 Heute-Journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Brennende Langeweile
Fernsehspiel

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Die Chronik des Adams
Amerik. Geschichte zwischen 1750 u. 1900
20.35 Ölscheichs zwischengestern

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Diamanten Nikita
20.00 Herz zu verpflanzen gesucht (II)
21.00 Saludos Amigos
23.07 Kulturnotizen

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Musik an der Grenze zum Chaos?

B III
20.06 Pop nach 8

Ö III
10.05 Vokal-instrumental international
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

FRAUENKINO IM TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30 Die Macht der Männer ist die Ohnmacht der Frauen (Tina Perincioli)

LINDENKELLER FREISING
Alex und Oriental Expreß (Türk Rock)

1912 Beginn des Textilarbeiterinnenstreiks in Lawrence: HERZEN HUNGERN GERADE SO WIE LEIBER. GEBT UNS BROT, ABER GEBT UNS AUCH ROSEN.

HIFI-ABHOLMARKT
Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

fröhlich
AKAI · SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · DUAL · GRUNDIG · THORENS · CANTON · MAGNAT · usw. usw. usw.

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstraße 104
Tel. (089) 52 53 56, Parkplätze vorhanden

KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Gebe Unterrich in Jazzklavier Herbert 44 82 794

Wie können wir unsere Probleme lösen? Anleitung in Einzelgesprächen oder Kurs. ERster Gesrpäch unverbindlich und kostenlos Tel. 34 52 34

Wie finde ich zu mir selbst? Gespräche oder Kurs. Kostenloses und völlig unverbindliches Kontaktsgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen TEl. 34 52 34

Kurs oder Gespräche zur Persönlichkeitsentfaltung. Erstes GEspräch kostenlos und unverbindlich. Wer mehr über uns wissen möchte: 34 52 34

Gebe Unterricht in Jazzklavier Herbert 448 27 94

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

Astrologie!!! Charakteranalyse, Partnerschaftsanalysen, Jahresprognosen usw. Entscheidungshilfen aller Art Mani Tel. 58 04 558

Auch in den Weihn. ferien! Erteile Nachh. und geb. Kurse in Engl., Deutsch, Lat. Franz. Doppelstd. 25,-/K! 12 Tel. 50 85 86 od. 479 435

Unter. in Spr. Gymn. Schausp. ganzt. v. 10 - 21 Uhr ert. Schausp. Tel. 50 79 70

Transporte, Umzüge u. Entrümpelung mit FIAT-Bus 238 (Füllmenge wie Transit) auch nachst. am Wochenende und ins Ausland macht euch günstig Thomas T. 22 71 49 oder 260 44 77 Corneliusladen von mo-fr 12.00 18.30 Uhr

Besondere Gelegenheit! Zum Kauf v. gebr. Kinderkleidung im Second-Hand-Shop Tel. 319 13 74 Neue Turnschuhe Gr. 37 38 39,40 5,--/Stck

Umzüge, Transporte, Entrümpelung? Rufen Sie 310 66 65 von 8 - 20 Uhr! Kurzfristig, zuverlässig, ordentlich.

Wenn Du willst zeige ich dir: Wie du Kraft aus dir holen kannst. Wie Fähigkeiten in Dir wach werden. Wie Du Gewohnheiten und Angst überwinden kannst. Wie Du dich und andere bewußt und mit Freude erlebst mit Farben, Tönen, Atem, Körper Gestaltung Gespräch, Gruppen. 6 x 2Std 120 DM, Paar- u. Einzelstd. DM 30,- Mechthild W Wiethaler, Heßstr. 58, Tel. 52 68 19

Umzüge —Transporte - Nah und Fern mit Mercedes Kastenwagen Wir lassen euch nicht im Stich. Tel. 30 81 702 od. 76 30 05

Disjockey für Sylvester und Faschin noch frei. Anlage u. Platten vorhanden. Geeeignet für Studentenfeiern, Privatpartys, Fasching etc. Angebote m. Preisvorschlag bitte Chiffr. 136/79

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Weißen, Bodenbelegen, allg. Reperaturen, Lackieren) und Umzüge/Transporte durch 811 72 79

Yoga - Meditation - Tiefenentspannung "Rebirthing" Atemtherapie Näheres 340 14 67

Preisbrecher! Nur bis Donnerstag 15 Uhr: Filme und Fotoartikel (ungleich billig) Lieferzeit 8.1.79 Ulf Froitzheim, Drächslstr. 6 bei Burger

Babysitter(in) in Sendling (Lenanstr.) gescuth. Wenn möglich 5 Abendes pro Woche. Wognmöglichkeit vorhanden Tel 76 09 260

Ich brenne und glasiere eure Keramiksachen. Biete Möglichkeit z. freien keramisch. Arbeiten. Suche noch immer menschlichen Schädel. 4303570

Lieber Reinhardt, das ist nun mal eine kleingewerbliche Anzeige! BLATT

An alle Herren-Damen, Schwule und die sich so fühlen
Wir haben uns spezialisiert - um Männergesichter zu verschönern und pflegen - die Produkte die wir verwenden sind speziell für Männerhaut und garantiert biologisch.
Willst Du mehr darüber wissen ruf von 17 - 19 Uhr die Nr. 7236901 an

Umzüge, Besorgungen, Transporte jeglicher Art fährt mit Ford Transit Felix 08083/340

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Bioenergetik mit Len Hochmann 27. - 30.12. in Soyen DM 480,-

Frauen — mit und ohne Masken mit Batia Schwartz und Leila Baxa 8. - 12.1. in Soyen DM 480,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Kleintransporte und Umzüge mit Hanomag-Bus. Auswärts zu Pauschalpreisen Tel. 351 34 54

Kerzenwachs 5 kg für DM 20,- ab 25 kg bring ich's in Münchner Raum vorbei. Farbpigmente zum Einfärben DM 150/Stck. T. 46 61 45 ab 18 Uhr

Umzüge und Transporte erledigt Lucky Tel. 69 95 89

Umzüge und Transporte mit VW Bus mit Dachgepäckträger T. 70 95 73 21 Stanislav

Egal ob ihr was kauft oder verkauft. Ruft doch erst mal im LEHEL — FLOH an oder kommt vorbei in der Reitmorstr 15 im Hof Tel. 22 68 55

2 Paar Ski, Skischuhe, Kinderwagen, Babyklamotten, Pelzmantel, billigst im LEHEL FLOH, Reitmorstr. 15/hof

Engländer mit Universitätsabschluß gibt English Unterricht 65 54 70

Neuw. Schlafzi. weiß NP 3.000 DM Selbstabholerpreis DM 650 im LEHEL — FLOH Reitmorstr. 15 / HOf

Die Geschenkidee auch nach Weihnachten: individuelle Bleistiftportäts, mit Liebe gearbeitet Wesenlich günstiger als allgemein üblich. Rathol Tel 26 82 63

Erteile qualifizierten Nachhilfeunterricht in Mathematik, Physik u.ä. alle Klassen Jörg 77 97 96

Fahre eu're Matrazen, Kisten, Bücher und sonstwas mit VW-Bus zur neuen Whg. Rinas on 268 263 Lothar

Fotografiere für Euch auf (billig Party's, Hochzeit, usw. Dia, Papierbild und Sofortbilder. Tel. 55 72 17 oder karte an H.CH. Nieder, Dachauer Str. 19, Rgb III, 8 / 2

Wir haben uns spezialisiert um Männergesichter zu versch

SCHREIBARBEITEN, preiswert und korrekt (el.Schreibm.) erledigt Tel. 146767

LEBENSBERATUNG
Förderung der Konzentration, Selbstsicherheit, Lebensfreude, Abbau von Hemmungen, Nervosität, Streß- auch Familienprobleme. Kontaktgespräch ist völlig unverbindlich und kostenlos. Ruft uns einfach an: Tel. 345234

MASSAGE-Kurs für Anfänger in bioenergetischer Massage: Klaus Tel. 342550 Reflexzonenmassage

Romanistikstudentin (Französich) gibt Unterricht in französicher Sprache und Literatur. Ggf. Kleingruppenunterricht. Tel. 368594, am besten vorm.

MUSIKER VERSTÄRKER
- Direktimport, enorm günstig
- Mischpulte u.a. Geräte
- Lichteffektgeräte u. ähnl, Tel. 778634 od. 170419 H&M, MARSHALL, MM, HIWATT etc

TRANSPORTE UMZÜGE
- Aller Art günstig
- Auch nach auswärts
- Auch am Wochenende
- Entrümpelung/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 To.
Tel. 776834 oder 170419

Zum Sinn des Lebens. Gespräche oder ein Kurs können vielleicht mithelfen, richtige Entscheidungen zu treffen. Ruft ruhig mal an. Tel. 345234

Umzüge, Personen- und Lastentransporte mit VW Bus allseitig mit + ohne fahren auch Ausland Preis nach Vereinbarung Tel. 535859

Kleintransporte und Umzüge, auch Auswärts zu Pauschalpreisen macht Tel. 3513454

1 A Siebdruckarbeiten bis A 1: Plakate, Plastikaufkleber, Druck grafik, Rasterdruck, 763837

Bauernmöbel im LEHEL-FLOH 8 Mü 22, Reitmorstr. 15/hof

Verleihe Party-Anlage, Stereo Verst., Boxen, Mischpult, ggf. Plattensp. Leistung: satte 240 Watt!! Alles zus. nur 40,-. Info bei Manfred, Tel. 464900

Wir verkaufen z.Zt. handgesponnene Schafwolle in Naturfarben (100g = DM 6,50) und in schönen Pflanzenfarben (100 g= 9,50 DM, leider teuer - wegen der vielen Arbeit) Jutta, Gabi, Gröbenzell, Tel. 08142/7938

An alle Schallplattennassabspieler und die es werden wollen
Die Schallplatte ist ein sehr empfindlicher Tonträger. Nass abspielen hält die Platte frei von Staub und senkt, speziell bei öfter gespielten und alten Platten, die Kratz- und Knistergeräusche auf ein Minimum. Außerdem wird die Abspielnadel dadurch optimal geschont, denn die Flüssigkeit verhindert schnellen Abrieb. Rückstände gibt es so gut wie keine. Die im Handel käufliche Reinflüssigkeit ist sehr teuer. Ich biete Gleichwertiges rückstandsfrei und viel billiger. 1 Liter "Ohr" DM 15,-. Die gleiche Menge kostet im Handel ca. 40,-. Damit könnte ihr wieder monatelang mit genuß alte Platten hören.
Ruft an Tel. 268263 manchmal öfter versuchen, Lothar

Mache Kleintransporte, Umzüge und Entrümpelungen, günstig mit eminem VW-Bus. Herbert, Tel. 6914257

Ich bin ein fetter Diesel (508 Koffer), der von Robert und Ulli geplagt wird, Die beiden fahren Umzüge und auch sonstigen Scheiß lassen sie mich machen. Meistens krieg ich nur Sprit, selten Öl. Sie sagen, wenn ich recht viel fahre, schenken sie mir zu Weihnachten einen neuen Lack, neue Reifen, viele neue Lichter und wenn ich ganz fleißig wäre, würden sie auch eine Garage für mich aufreißen. Sagen sie.....
Tel. 295725

Wer möchte noch das Drehen an einer Drehscheibe erlernen, oder sonst mit Ton arbeiten? Ich habe wieder Stunden frei! Tel. 4303570 Reinhard

Kennt ihr die Spinner vom kl. Spielhaus in Starnberg? Die haben übrigens auch astreine Schafwolle zum Spinnen.
Kleines Spielhaus, Starnberg, Hanfelderstr.15, 08151/13488

WIR PACKEN AN: Wir, die Soziale Selbsthilfe München machen Malerarbeiten aller Art sauber + billig. Tel. 288323 zw. 15 und 17 Uhr. Aster verl.

ॐ

Indien + Fernost-Reisen

* Billige Flüge in alle Erdteile * Yoga-Ferien * Abenteuerreisen in Zelten * Sondertarife und Gruppenermäßigungen

DAGMAR TANNAN REISEBÜRO
Leonrodstr. 6, Tel.: 16 63 16/16 70 16
Mo-Fr.: 14.00-18.30 Uhr. Sa nach Vereinbarung

Normale

Die Alltagsschule sucht einen Bus auch Reparaturbedürftig ab 4 T. einen E. Herd ab 3 Platten Tel. 16 14 69

Käfer 1300, Bj. 69, TÜV Feb. 80 Halogen, Winterreifen, Stereoanlage, technisch alles okay für 1500,- DM zu verkaufen. Wolfgang, Tel. 4801578 oder 08133/6876

Verkaufe Hohner D-6 Clarinet für 1000,- DM, MXR Envelope für 180,- DM und MXR Phase 45 für 120,- DM. Tel. 282185

Suche Winterreifen mit 3 Lochfelgen (auch einzeln) für meinen R 6 (145 x 13). Tel. 304124

Damen-Skiausrüstung, neuwertig 1 Woche gefahren. Rossignol/ Baghera Compact (1,75) Neupr. 276,- DM, Marker M 3 Bindg. (105) Kerma Stöcke (36,-) Lowa Air Stiefel (39/40) 186,- DM, insgesamt für ca. 350,- DM zu verkaufen. Peter Böckler, Renatastr. 17 a, Tel. 160640 ab 27. abends 18 Uhr

Verkaufe: Sitzpolster, Tisch, Regal, Rolos, Hoyer E-Gitarre, Orange Verst., Dual Plattenspieler kompl. Tel. 180617

Kadett 66 mit Radio, 2 fast neuen Winterreifen, gutem Motor, Gurten, schlechtem Getriebe TÜV 1/79 zum wegfahren oder herrichten: fahrbereit 100 Märker. Jörg 8141642

Ich brauch mal wieder einen Job hab Erfahrung in noch nicht allem, aber vielem + FS. Jörg 8141642

Verkaufen Geschirrspülmaschine 150,- DM Tel. 371271 Christine oder Foso verlangen

Verschenke alten Kohleofen mit Rohr gegen Selbstabholung, da irre schwer. Tel. 4482836

Ich suche eine Frau mit Kind, die ab und zu auf mein Baby (3 Monate) aufpaßt und umgekehrt. Bin im Lehel daheim und fände es gut, wenn sich jemand aus der Nähe meldet. Chiffre 136/3

Verkaufe Elektrospeicherofen 90,- DM. Bett mit Matratze 80,- DM. Metallbett 25,- DM. Kinderspielzeug-Sitztruhe 25,- DM Schränkchen zum Anstreichen 40,- DM. Alter Wäschekorb 30,- DM. Kleine Fichtentruhe 120,- DM. Couchtisch 20,- DM. Altes uriges Küchenbuffet natur 600,- DM. 100jähriger Bauernkasten 490,- DM. 3 Kommoden natur Riesentisch 2.30 m lang (ehem. Konferenztisch) 150,- DM. Telefonablage Schmiedeeisen/Marmor, Glasvietrine natur, kleines altes Küchenbuffet 400,- DM. Tischchen für Schallplatten 30,- DM. Wickelkommode 50,- DM Tel. tagsüber 507527, abends und Sa und So 08178/3196

Achtung Musiker! Verkaufe Top Gear Revert Mixer 250,- DM. Spotlight Wha Wha 50,- DM. Voice Baßanlage 160 W 1250,- DM. Jörg 779796

Suche alte Kochbücher, Bücherregal groß, antiquarische Bücher, Bauernbett, alte Stickerei ABC, Bauernsofa sowie einen alten Schreibsekretär zu einem erschwinglichen Preis. Tel. 08178/ 3196

Verkaufe gehäkelte Decke 2,50x 2,50, Gitarre 10 DM und selbstgeschneiderte Klamotten, Gr. 38, u.a. Suche Leute, die über USA und Kanada berichten können (Will an den Rand der Zivilisation) Uschi ab 17 Uhr 164939

LEHEL-FLOH wünscht Euch allen ein ganz besonders schönes Weihnachtsfest.

Suche VW 1300-Vergaser (40 PS, 6 Volt) und bequemen Sessel. Tel. 345678 Peter

Verkaufe BMW 750, VB 2.700 DM T: 35 82 70

Wer hat sein Auto in Marokko verkauft und erzählt mir was darüber? Peter, Tel. 70957395 bis 17 Uhr

VW Flachmotor für Variant oder Limousine 1600, 80.000 km, 200,- DM mit Einbau 260,- Kühlschrank 60,- DM. Tel.: 8585634 oder 8542586

Kontaktgruppe sucht noch Teilnehmer für Psychotraining, Tel. 7553208

1 sehr schöne Patchwork-Decke (Samt mit Baumwolle gefüttert) zu verkaufen. Tel. 7607989

2 S/W Fernseher — guter Zustand — großes Bild 90,- & 120,- Tel. 688062

Siemens Elektroherd kann für 50,- DM bei uns abgeholt werden. Tel. 267550

Der (die) liebe Mensch(in), der (die) am Freitag, den 8.12. nach dem schönen TRAM Rockabend mein rotes Palästinatuch kurzfristig in Verwahrung genommen hat, gebs doch bitte beim BLATT ab. War nämlich n Geschenk von ner lieben Frau und mich frierts auch am Hals.

Ralf

Verkaufe ein seid. Kleid (42-44) ein seid. Dirndl 150,- DM, ein dn. grünes Tuchkostüm 50,- DM Tel. 363414

BLATT sucht
für seine Mitarbeiter Wohnung (ab 3 Zimmer), Tel. 195021
Außerdem suchen wir
noch immer
Stühle
Aktenordner
Scheren (möglichst intakt)

Achtung Gretsch-Freaks!
Verkaufe Drum-Kit absolut neuwertig: Gretsch Mahagoni, Maße 20 Toms 12, 13, 14, 15, 16 und tiefe Tama metall snarc und Nihat und Fußmaschine, Neupreis 4000,- für 3000,-.
Außerdem von Paiste 2002 neuwertig ride Becken 20, 280,- DM Crash 18, 200,- DM/Slat ride neu 300,- DM/Paiste 602 Gormula China 18, 280,- DM/Hihat 2002 Sound Edge 300,- DM Alles zusammen 4000,- DM mit Koffer, jedoch auch Einzelteile. Tel. 806561

Lieber Kleinanzeiger, falls ich Deine Anzeige sehr verstümmelt hab, gib sie noch mal auf, und schreib dann bitte mit der SCHREIBMASCHINE.

Die Composerfrau

Verkaufe Radierpresse 60 x 72 cm, 765,- DM (mit Stahldrucktisch, Walzendurchmesser 10 cm) Tel. 089/326579

Fallschirme und 2 Effekt-Dia-Projektoren a 500 Watt zu verkaufen. Wolfgang 4801578 oder 08133/6876

Rossignol-Ski, 190, m. Fersenautomatik 120 M, Braun Sixtant 20 M. Tel. 332791

Suchen guterhaltene schwere Hobelbank, sowie großen Webstuhl (ca. 150 cm Webbreite) Auch reparaturbedürftig. Klaus, Krüglau, 8311 Neufraunhofen

Rucksack mit Rohrgestell, 1 Mal benutzt, und alten Ledermantel, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Tel. ab 18 Uhr: 522992 Wilms oder Schubert

Verkauf: Nagelneues Roland 201 Spaceelho 900,- Hiwatt 50 Watt Kofferverstärker 600,- MXR Flanger neu 300,- MXR Distortion neu 80,-. Tel. 956709 oder 267616 Klaus verlangen

Suchen ZDL (mögl. evang.) für 1.1.79. Heimschläfer, interessante Arbeit. Evang.-Luth. Pfarramt, Haar, Tel. 468148

Leider! Leider! Die Susi ist zu groß geworden. Wer wohnt im Erdgeschoß (!) und sucht noch ein süßes mittelgroßes Nilpferd als Schoßtier? Garantiert stubenrein, ca. 40 Ztr. gibt Pfötchen. Und suchen wir auch ein neues Aquarium für unseren Haifisch. Wer weiß was? Tierfreunde melden bei Schmöll-WG Tel. 48 94 10

Junges, garantiert gesundes Streifenhörnchen (1/2 Jahr) mit Käfig günstig abzugeben. Tel. 78 32 03 (abends od. Sa. , So.)

MFG am 23.12. gegen Mittag nach MÜnster (und Borghorst) geboten, bes. dem musizierenden Einzelsohn aus Münster, den wir letztes Jahr mitnahmen. Jennie & Franz haben jetzt auch ein Kind! 08 142/52 126

Zwecks einer Gefälligkeit su. ich dringend ein Studentenehepaar. Tel. 18 32 17 Lotte

A oider Genesis-Fehn bringt aich ersthaft s' Klavierspuin bei für 10 Marggl d' Stund', a, wenn's noch nia auf am Klavier g'schpuit hobts. I schpui seit 10 Jahren 64 52 83 Bäre verlangen

Suche 16-Kanal-Mixer außerdem Mikros und Stative. Thomas Schmitt, Alramstr. 9, Mü 70, 77 47 80 (pfters versuchen, oder Nachricht hinterlassen)

Ich &die Evi suche ab 22.12. MFG nach Barcelona od. wenigstens die Richtung. Fahrkostenbeteiligung Beate Prinz, ?Egart 13, 70 32 Sindelfingen 6 od. Tel 0711/22 42 00 & Nachricht hinterlassen

Junger Mann (Bruder namens Stefan) der am Sa. 9.12. zw. 10 u. 11 Uhr an Theaterkasse hinter mir stand, melde sich! 37 0393

Suche für Sara (13 Mon.) Spielgefährten u. eine Kleinkindergruppe im Lehel Tel. 29 26 70

Verkaufe "Profi-Universal" (Fa. Schleicher)-Kleinmaschine für Halb-Profi-Schreiner mit folgender Ausrüstung: Dickenhobel, Abrichte, Kreissäge, Fräse, Langlochbohreinrichtung mit diversen Kleinteilen für 2.000 DM P. Schwenk alte Schule 08 91 Maitenbeth Tel: 08 076/502

Brauche dringend geschenkt od. billig Holzbettgestell (1,80 x 2) & Staubsauger & Couchdecke & Wozi-tisch & Schreibtischstuhl u. -lampe. Tel. 157 61 81 (morgens od. abends) bitte öfters versuchen

Verkaufe 4 prima Käfer-Winterreifen (Uniroyal) auf Felgen, nur 2 Winter gefahren, statt DM 450,- (NP) für nur 150,- DM Richard Tel. 690 56 14

Wer baut mir eine Drehstrom-LIchtmaschine in meinen R4 Alex 50 78 37

Verkaufe Kleinklavier (3/4 J) sehr gut erhalten NP 4.800 DM VB 3.800,- Eilt sehr! T. 44 82 837 Monika

Verkaufe Megaphon, Kleiderschrank und Kleinkram Tel. 29 81 16

Wer muß am 29. oder 30 Dez. 78 nach Wien? Biete MFG Tel. 311 44 92 oder 311 23 01

Suche gebrauchtes Klavier Hiltr Hiltrad 50 78 37

TAXI—TAXI—TAXI—TAXI—
Ich habe ein Taxi (nicht mein Eigentum) mit dem ich mein Studium finanziere. Da ich nur 2-3 Tage in der Woche fahre, suche ich 1-2 Leute, die sich mit mir den Wagen teilen, d.h. kein Schichtfahren u. Einteilung wie wir wollen - weitersagen Christoph 77 79 09

Verkaufe: Inikkormat 4,0/200 für 420 DM. Zu kaufen gesucht: 2 Paar Skistiefel 42/43, Federbett, Küchenspind, Tel. 52 21 22

Verk. Schnallenstiefel Gr. 43/44 für 50 DM "sauberne" Hemden, Hosen, Pullover, -under Gr. 50/ 98 spottbillig. Suche gü. Fenderbass u. Fenderpiano Peter 08 091/35 17

Ruf doch mal an .....Tel. 35 68 78 "Minuten der Besinnung" 3 Minuten Musik und Text zum Nachdenken. Jeden Samstag neue Folge

Innereerfahrungsgemeinschaft. Neubildung von Gruppen. Kostenlos. Entspannungstechniken. Erlebnis innerer Ruhe. Information Tel. 29 28 23 täglich 18 bis 20 Uhr

Taxifahrer für TAg und Nacht gesucht Tel. 26 37 92 oder 260 82 57

Unser Whg ist immer noch nicht aufgelöst —Möbel & Kleines sind noch zu haben. Tel. 38 95 - 37 28 (Mo - Fr 13 - 17 Uhr) Fr. Susanne Kraus verlangen!!!

Suche Job (Engl. Franz. bißch. Schreibm. FS I und II) Nachricht für Michaela unter Tel. 18 84 98

Phondus

Phondus-Schallplattenhaus

Ein Konzept setzt sich durch.

Absolutes Top-Programm zu Top-Preisen.

Für unsere AZ-Leser speziell ein kleines Preis-Programm-Paket.

Pop/Jazz

Elvis: Christmas Album		8,95
Boston: Don't look back		9,95
Meat Loaf: Bat out of hell		9,95
Nina Hagen Band		12,95
Joan Armatrading: To the limit		12,95
Santana: Greatest Hits		12,95
Chicago: Hot streets		12,95
Bob Dylan: Street Legal		12,95
Supertramp: Even in the quietest moments		12,95
Uriah Heep: Fallen Angel		12,95
Lynnyrd Skynyrd: First and last		12,95
Santana: Inner Secrets		13,95
Novalis: Brandung		11,95
Wishbone Ash: No smoke without fire		12,95
Sweet: Level Headed		11,95
Queen: Jazz		14,95
Clash: dto		12,95
Elkie Brooks: Shooting Star		12,95
Neil Diamond: Beautiful noise		12,95
David Bowie: Stage	2 LP	17,95
Kansas: Two for the show	2 LP	17,95
Rod Stewart: Best of Vol. 1	2 LP	16,95
Rod Stewart: Best of Vol. 2	2 LP	16,95
Stephen Stills: Thoroughfaregap		12,95
Lake: II		12,95
Mother Finest: Another Mother further		13,95
Janis Joplin: Pearl		13,95
Return to forever: Live	4 LP	39,95
Weather Report: Mr. Gone		12,95

The Beatles Collection:
13 LP mit Originalcover und 1 LP mit bisher unveröff. Stücken nur 189,—

Klassik

Bach: Weihnachtsoratorium
mit Grebel, Traxel, Fischer-Dieskau u. a.
Dir.: K. Thomas, EMI 3 LP Stereo 16,95

Mahler: 9. Symphonie
Dir.: C. M. Giulini, DG 2 LP Stereo 29,95

Mahler: 3. Symphonie
Dir.: K. Richter, DG-Archiv
3 LP Stereo 24,95

Vivaldi: 25 Concerti (Die Jahreszeiten, La Stravaganza u. a.) I Musici
Philips 5 LP Stereo 29,95

Beethoven: 9 Symphonien (Neuaufn. 77)
Berliner Philharm., Dir.: H. v. Karajan
DG 8 LP 79,95

Brahms: Sämtl. Symph. u. Konzerte
C. Arrau, H. Szeryng, J. Starker
Philips 8 LP 49,95

Die großen Violinkonzerte:
Henryk Szeryng, Philips 14 LP 78,95

Klassikneuheiten

Schubert: Sämtliche Symphonien
H. v. Karajan, EMI 5 LP 69,95

Strauss: Salome
H. v. Karajan, EMI 2 LP 34,95

Haydn: Die Schöpfung
Frühbeck de Burgos, EMI 2 LP 29,95

Mozart: Violinkonz., Nr. 3 und 5
Anne Sophie Mutter, H. v. Karajan
DG 17,95

Puccini: Madame Butterfly
P. Domingo, R. Scotto, L. Maazel
CBS 3 LP 44,95

Thomas: Mignon
M. Horne, A. de Almeida, CBS 4 LP 54,95

Schubert: Klaviermusik zu vier Händen
Eschenbach, Frantz, EMI 2 LP 29,95

Schubert: Sämtl. Werke für Klavier u. Violine, Hoelscher, Engel, EMI 2 LP 29,95

Cilea: Adriana Lecouvreur
Scotto, Domingo, Levine, CBS 3 LP 44,95

Beethoven: Fidelio
L. Bernstein, DG 3 LP 39,95

Mozart: Don Giovanni
K. Böhm, DG 3 LP 39,95

Beethoven: Die Klavierkonzerte
A. Weissenberg, Karajan, EMI 4 LP 59,95

500 Deutsche Grammaphon LP's der 25-DM-Klasse, zwischen 9,95 und 14,95 (Aufnahmen mit Pollini, Gilels, Karajan, Böhm, Giulini, Gulda, Kempff, Kubelik u. a.)

Diese Anzeige kann natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Programm-Preisangebot präsentieren. Deshalb laden wir Sie ganz unverbindlich zu einem kleinen Bummel ein.

München 2 · Sonnenstr. 12 (300 m vom Stachus)

Suche alt. Damenfahrrad (Felge 28) und alt Holzstuhl mit Armlehne Peter Müller Tel. 32 77 53 (nach 5, länger läuten lassen)

Klebekolonne für Plakate ges. Tel. 60 65 17

Mitfahrgelegenheit
München-Bamberg-Coburg
jeden Donnerstag 16 Uhr (außer Ferien). Tel. 325047 Rainer od. Tel. 379213 Jochen

Rockgruppe sucht: Leute zur Betreuung der PA, Wartung der Anlage und zur Organisation von Konzerten Tel. 50 19 92 Uwe

Zu verkaufen: Motor u. Getriebe (50 000 km) f. R4, 1 Reifen 145 SR 14, 1 Reifen 5.60 - 13, Kohleofen, Ölofen, Alf, Tel. 08024/24 68

"Abtreibung und Kindesmord in der neueren deutschen Literatur" Von der ersten Parteinahme aufklärerischer Autoren für die "Kindesmörderinnen" bis zur heutigen Forderung nach ersatzloser Streichung des § 218 ist ein weiter Weg. Diese Arbeit soll aufdecken, welche politischen Positionen sich in den letzten 200 Jahren in der Literatur zu diesem Thema niedeschlagen, um anschaulich zu machen in welchen Traditionen der heutige Kampf für und gegen den § 218 steht. 150 Seiten 10 DM & 60 Pf. Porto, Pschkto Frankfurt 18 63 40-605 Bestelladresse: Christine Wittrock, Im Prüfling 62, 6 Frankfurt 60

Zu verschenken: def. Fernseher, Bettgestell, Zu verkaufen: 1 paar Sicherheitsg. f. R 4, Auto Cassettenr. VW Käfer ohne §, Suche Pflanzen aller Art Tel. 50 72 18

Alle möglichen Bücher(darunter viele fürs Jurastudium) billig zu verkaufen. 77 55 72 (am besten abends)

Verkaufe guterhaltenen Dual-Plattenspieler. Tel. 260 85 62

Kühlschrank gesucht Tel. 448 11 94

Mein VW Bj. 66 fährt zwar noch kommt aber im März nicht ohne Reparaturen durch den TÜV. Welcher automechanischgeschickte Mensch mag ihn für 100 DM haben? Telefon tags 59 97 318 abends 29 52 85

Verkaufe: Uralte Bürodrehstühle (1940) Nachkästchen m. Marmorplatte (30x35x78) geschliffener Spiegel im Holzrahmen (ca. 80 x 110) Tel. 260 41 33 ab 18 Uhr

Wer bringt mir Blindenschrift bei, wo gibt es spott-billig Stoffe Karin 84 92 08 ab 14 Uhr

Wer fährt im Dez. nach Berlin und kann meinen Krempel (11 Matratzen, 1 gr. Kiste usw.) gegen Bez. mitnehmen? Bitte anrufen unter 08 141/22 53 Annik

VW Bj 63, TÜV abgelaufen fährt noch tadellos zu verkaufen 150,- Tel. 080 76/353

Zu verkaufen: Plattenspieler. Vogelkäfig, 200l Aquarium m. Zubehör, 34lg. Edel-Stahlbesteck. zu verschenken: Rasierer, ?

MFG München-Bamberg-Coburg jeden Donnerstag 16 Uhr (außer Ferien) Tel. 32 50 47 Rainer od oder Tel. 37 92 13 Jochen

Verkaufe Damenski, Länge 1,95 vollkommen unbenutzt Tel. 18 19 58

Verschenke Küchenschrank, Drehstuhl, 2 Küchenstühle, Kleiderschrank, Kühlschrank. Tel. 08 142/16 842 Schneider ab 19 Uhr

Zu verkaufen: 20 Regalkisten, VW 1600 Einspritz-Mot., mit nagelneuer Kupplung u.a. Suche Globus; Karl u. Uta Tel. 437 118 bis 24 Uhr

5 alte Matratzen (ca. 100 x 65), 1 Sprunfederrahmen (ca. 100 x 195) und 4 Holzbretter als Rahmen dafür gegen Abholung zu verschenken. Tel.: morgens und abends 189642

Opel Rekord 1700, Bj. 68, TÜV fällig, zu verkaufen (VB 300,-) Motor, Getriebe, Auspuff...ok. Tel. 373338

Verschenke: Kohle-Badeöfen, Bettgestell, gußeiserne Badewanne, Ablage. Billig abzugeben: blaue Liege mit Bettkasten. Tel. 332867

Verkaufe: 2 Timbales m. Ständer 280,-/Paiste 10 Splash 30,-/Paiste 18 Medium 160,-/China-Type 20 180,-/Pearl-Profi-Galgenständer 70,-/Pearl-Profi-Ständer 50,-/Rogers-Ständer 40,-/6 und 8 Conc.-Toms mit Ständer 115,-/Pearl-Jupiter-Suere 6/4 x 14 mit Profi-Ständer 370,- Am liebsten kompl. für 1.100,- (die meisten Sachen sind nicht nicht mal sehr alt!) Jürgen Warrlich, Rapotostr. 4 8 Mü-Laim ab 18 Uhr (Samst. ab 9 Uhr) oder Tel. 768887 (Geschäft) von 8-16 Uhr bis 22.12.78

Steigenfeste Bergschuhe 5 1/2/ Vorhangschiene ca. 3 m und Schrankwand, beides Holz, günstig zu verscherbeln. 773692

Käfer '69 TÜV Juli 80 zu verkaufen, billig. Tel. 397465

Massiver, handgearbeiteter Bauerntisch VB 560,- DM. 187505

Altes Fernsehen, leicht defekt zu verschenken. Tel. 266397

Die Renate von den Tonschussern soll bitte mal den Reinhard anrufen. Tel. 4302474

FIAT 500, Bj. 72, weiß, TÜV fällig, guter Zustand bis auf Boden, für 500 DM. Auch viele Ersatzteile und Motor. 483430

Verkaufe Fiat 238 Bus, § 4/79, neuer Auspuff, aber sonst leicht angerostet VB 700,- und Elektronikmaterial. Sabyanda und Sascha, Tel. 08856/5192

Wir verschenken einen stabilen, rundeckigen Holzausziehtisch. Ruthild + Nina, Tel. 4481069

Babykleidung abzugeben. Suche Kinderautositz, Lampen, runde Tische, Holzbretter, Vorhänge, Dachständer für 2 CV, billigst oder geschenkt. Tel. 266397

Junges, liebes Wellensittichpaar umständehalber zu verschenken. (Ohne Käfig) Eva Eggert, Waakircher Str. 46, 8 München 70

Verkaufe einige Stangen (a 200 Zig) Dunhill und Rothmans statt für 28,50 DM für 20 DM Verkaufe auch gute (Winter-) Kleidung Gr. 38 billig, Seal-Jacke ca. 40 DM u.a. Tel. 3478 56 (abends) Christine

Am Sonntag 10.12. wurden im Werkstattkino folgende Sachen liegengelassen: ein rot-grau kariertes Hemd, einen Geldbeutel zum Umhängen, eine Geldbörse mit Bibliotheksausweis (Helmut Morscheck) und ein Paar Fäustlinge. Abzuholen im Werstattkino während den Vorstellungen

Suche Zylinderkopf für R 75/5 & Deckel Achim 19 50 21 oder 35 82 70

Blatt sucht noch immer Stühle Tel. 19 50 21

Musiker: Verkaufe: nagelneuen Gitarrenverstärker, 'Peavey 212 Dence" 400 W, DM 1500 VB, und E-Gitarre "Aria Pro II" mit Koffer für DM 700 Tel. 44 83 086

Zu verkaufen: Kinder-Schneeanzug Gr. 116, 20 DM, Schlittschuhe Gr. 33 15 DM, Steppdecke 130 x 85 15 DM, zu verschenken: Anorak m. Teddyfutter Gr. 122 Gudrun 47 83 51

1a Sitar (450,--) und Baßtamboura zu verkaufen von einem der sich auskennt Fritzl 08 250/ 350

Verkschenke Liege 200x95, helles Holz, m. Lattenrost (kleiner defekt) und Seitenteil, ohne Matratze, Tel. 57 02 601

Wer braucht 500l Öltank für den Keller? Leider hat jemand davon die Handpumpe gestohlen, aber so etwas müßte ja zu bekommen sein. Wir schenken ihn dem, der ihn sich abbolt. Zu besichtigen bei: Edith Hammerl, Lisztstr. 14 8 Mü. 80.

Verkaufe: weißen Pelzmenatel Gr. 46/48 ca 150 DM dun.brau dunkl.braune Damenjacke Gr. 34/36 ca. 85 DM wenig getragen Tel. 67 82 - 52 15 , 8 - 16 Uhr

Verkaufe Gibson LG S mit Koffer und Roy Gitarrenkofferverstärker 75 W. Rainer 75 17 94

Cassetten-Radiorecorder NP 400 für 150 DM Grill 50,- Kühlschrank AEG 250,- Tischtennisplatte 100,- Eisenbahnanlage kompl. Primex 2 000 für 500,- NP ca. 2.000DM

Suchen Katzen-Geschwister-Pärchen (M&w, od. M&m) nicht älter als 8 - 10 Wochen (billig oder geschenkt) Ioan und Peter Tel. 351 35 88

Wir, eine neu formierte politische Kabarettgruppe (3m,1w) suchen noch 2 Frauen die a) singen können, b) Schauspielerisch talentiert sind c) möglichst 1 Instrument spielen (KLavier bevorzugt) Außerdem suchen wir noch ein gebrauchtes E-Piano, Schlagzeug, (vor allem Senare, hi-Hat, Becken) und ein Altsaxophon zu einem angenehmen Preis. Walter 30 29 98, Sol 76 49 23, Hans 37 76 40

Ich suche eine gebrauchte gute Gitarre: Angelika: ab 20 Uhr 48 013 18

Verkaufe gr. Trommel aus Kenia ECHT! Als Tisch od. ähnl. zu gebrauchen. VB müde 649 Märker Tel. 08031/35 299 Lange ab 18 Uhr od. 089/26 75 34 Christian

Verkaufe Küchenoberschrank 10 Dh, Mittel u. großes ? (als Tischplatte?) 15 u. 20 Dh; verschenke kleines Bücherregal Tel. 351 74 37

Verkaufe DKW-Junior, Bj. 61 TÜV 4/79. 1 Antriebswelle u. Kotflügel hint. re. im Eimer, sonst ok., also herrichtbar. Wenn's sein muß, auch in Einzelheiten zu Schleuderpreis, da brotloser Musiker. Michael, Tel. 4482836

Preiswert zu verkaufen: Ski mit Sicherheitsbindung 185 cm und 140 cm/Plastik-Skistiefel Gr. 38 und Gr. 41/Eishockey-Schlittschuhe Gr. 37 und Gr. 38, Tel. 297476

Hallo Musiker! Verkaufe wegen Bandauflösung: 200 W Marshall-Turm (Verstärker 850 DM, 2 Boxen a 445 DM), 100 W Solton-Baßanlage (Verstärker 390 DM, 2 Boxen a 400 DM), 2 Monitor Boxen a 75 DM. Peter 3101114

Mich frierts immer sooo furchtbar!! Wer hat einen Pelzmantel Gr. 42/44 zu verschenken oder ganz ganz billig zu verkaufen? Hildegard, tel. 509791

Afghanischer Weihnachtsbazar
Nomadenschmuck, dazu passend Kleider, Blusen, Pluderhosen + Pullover + Socken. Zum selbertragen + verschenken. Tel.: 7607989

Verkaufe Öltank 600l mit Auffangwanne u. Pumpe 80,- Ölof Ölofen 40,- Damenfahrrad m. 3-Gangschaltung 40,-, Willi Tel. 72 52 291 abends

Wer verschenkt od. verkauft Preisgünstig Märklin HO Eisenbahnteile (Schienen, Trafo, Loks, etc) Tel. 50 23 286

Verkaufe Günstig 2 neue ital. Autobahnfanfaren. Melodie & Einklang in BRD verboten 75 DM Tel. 50 23 286

Zimmer (8 qm) in 3-er-WG ab Januar frei. Lage: Sachsenkamstraße. Miete: alles incl. 80 DM Bitte nur, wer mit/in 8 qm leben kann und will, nicht als Übergangslösung etc. Tel. 23944385 oder 7605608

Welche Frau möchte mit mir (w, 25) eine 3 (2) Zimmerwohnung mieten? Habe Einrichtung für 2 Zimmer und viel Küchenkram. Bin Ergotherap. mit grossem Spaß an jegl. Handwerk. Dagmar 196471

Suche WG auf dem Land, wo ich in ca. 6 Monaten einziehen kann (wenn wir uns mögen). Bitte abends 654297 anrufen. Nachricht für Monika hinterlassen.

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Sa. 23.12.	Latin JAZZROCK mit den "Flying Saurier"
Fr. 29.12.	"SALOME DE BAHIA"
Sa. 30.12.	"TRAM"
So. 31.12.	Große Silvesterfete
Do. 11.1.	Alex & Oriental Express (TÜRKROCK)

BLUESPUNKT

Oberdorfen bei Dorfen/Erding, Tel. 08081/2008

Sa. 23.12.	Checkpoint Charlie
Mo. 25.12.	Kapingbdi
Sa. 30.12.	Jim Kahr Group
So. 31.12.	Silvester-Superfete bis Neujahr durch mit: Aera / Skyline und Trio Furioso

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Mo. 25.12.	GASTSPIEL: DEUTSCHER MAGISCHER KLUB
Fr. 29.12.	"Skyline in Concert
Sa. 30.12.	"Overdose" Rockgruppe aus Landshut
So. 31.12.	Große Silvesterfete mit der "Jim Kahr Group"
Sa. 7.1.	Thommy & Band

KONTAKTE ?

"Grünbaum" sucht "Amonrah" 64 52 83 Bäre verlangen

Männliches Wesen sucht weibl. Wesen ab 30 J. 136/65

Amerikaner (36) sucht echte Beziehung mit einer intelligenten, unbabhängigen, gut aussehenden Frau, die auch Interesse an Musik, Filmen, und Weltreisen hat 136/66

Manchmal denke ich, die Stadt bricht über mir ein, manchmal friere ich nur noch in diesem Lande. Und manchmal, manchmal da kann ich aber trotzalldem noch lachen, tanzen, rauchen, saufen und zufrieden sein. Wer (w&m) möchte mich kennenlernen. Bildzuschriften unter Chiffre 136/67

Weihnachtswunsch — Muß armer Flüchtling (25,m) auch Weihnachten einsam sein, nur weil er nicht tanzen kann? Bildzuschriften (zurück) 136/68

Zimmer gelegentlich (von Herren) zu mieten gesucht 136/69

Waagemann, gut aussehend, guter Tänzer, sucht hübsche Zwilling, oder Wassermannfrau 20-30 Jahre 136/70

Mal seh'n ob es klappt: An das liebe Christkind. Ich 22 m, wünsche mir eine Freundin für ehrliche Zweierbez., die viell. auch interesse an späterer WG hätte. Mög. mit Tel.Nr. Chiffr. 136/71

Anlehnungsbedürftig (Kumpel) Mädchen für Partnerschaft, Meistern der Problemwelt und Zusammenwohnen v. m,29, ges. Eröffne kleinen Laden 136 72

Interligente, warmherzige Frau mit zwei kleinen Kindern möchte bei lieben Menschen im Allgäu o.a. Bergen Urlaub machen gegen Hilfe im Haus, Pflege oder was sonst gebraucht wird Chiffr. 136/73

Wo ist sie, die nette studierende-(-te) Parkett-Löwin, die mit Peter (Dipl-Kfm,28,128) ihre Dancing Kenntnisse erweiern möchte Ev. Bildzuschr. gar. zur. 136/74

Gibt's eigentlich noch jemanden der den Willen hat sich zu zweit durchzuwursteln. Bin 22 m, schwul und möcht endlich nicht das Übliche 136/75

Ich,24,m,nicht anhänglich suche Mädchen/Frau zwischen 17 und 40, gern mit Kind(ern), die wie ich Interesse hat an bewußter und ehrlicher Kommunikation, ihren Körper und ihre Sexualität bejaht. Ich möchte meine durch Therapiegruppen neugewonnenen Lebensaspekte gern mit einem solchen Menschen teilen und ver? 136/76

Gibt es irgendwo ein weibliches Wesen, das ebenso wie ich (25, 187) vor hat, das neue Jahr sinnvoll zu beginnen. Und gibt es etwas sinnvolleres als eine echte mit allen guten Vorsätzen versehene Partnerschaft? Ich habe keine speziellen Hobbies, kann mich aber für sehr viel begeistern und mir vor allem gut vorstellen, daß zu zweit die meisten Dinge noch mehr Spaß machen (z.B. im Schnee spazieren gehen, Urlaubspläne ausarbeiten, Theater und Kinos besuchen, quatschen und spielen, neue Bekannte ausfindig machen usw) Also, wenn Du ebenso wie ich jemanden zum Liebhaben und Träumen, aber ganauso für den nüchternen Alltag suchst, so solltest Du mir schreiben. Es versteht sich von selbst, daß ich auf jeden Fall antworte 136/77

Du! Ich habe Deinen Brief gelesen und möchte Dich kennenlernen. Du weißt ja, wo ich am Wochenende zu finden bin. —

136/78

Ich seit Febr. in Haft, habe noch bis Ende Dez. 79. Suche weibl. Wesen 20 - 30 für Briefpartnerschaft. Ich 30 Jahre alt, heiße Peter. Mehr über mich steht in meinem Antwortbrief Bereits seit über 2 Jahren versuche ich 27 Jahre alt, 1,80 groß, braune Augen, schwarze Haare, schlank Kontakt zu einer neten, vorurteilslosen Frau zubekommen. Im Rahmen einer Umschulung werde ich in ca. 10 Monaten entlassen. — Karl Heinz W. Kindermann, 666 Zweibrücken, Johann-Schwebelstr. 33

Alternativ zur Liftschlange! Segelurlaub vor der afrikanischen Künste auf mod. 17 m Segelyacht. Keine Vorkenntn. notwendig 14 Tage 560,- Erf. Stkipper an Bord. Wasserski, Surfbrett etc. Näh Info R. Blazer Tel. 030/604 28 62

Wer sucht sympathische Reisebegleiter? Wolfgang & Luz suchen für Samstag, 23 Dez, evtl. früher) MFG gegen BKB nach Kiel oder Hamburg (zurück 27 Dez.) T. 52 33 957

31,m, suche unkapriziöse Freundin, die kreative Freiheit nicht durch übliches "Das tut man nicht" -Denken kaputt macht. Mädchen — auch wenn du Kinder hast — Rette mich 136/24

Ich wünsche mir eine ganz, ganz tiefe Beziehung (m,24) 136/25

Schüchtern, romantisch und sinnlich, wie bring' ich das zusammen? Vielleicht brauche ich dazu eine Frau mit Gefühl, die sich das traut und Lust hat 136/26

Junger Mann Ende 30, ruhiges Wesen und solide, sucht nettes aufgeschl. Mädchen für gemeinsame Freizeit u. Zukunft 136/27

Hoffentlich ist es noch nicht zu spät! Junggebliebener, schlanker 170 cm, 32 jähriger sucht gleichgerechtigte, tolerante Partnerin für gemeinsame Freizeit (Gespräch, Reisen, Musikkneipen, Theater, Kino, Wandern, usw.) Vielleicht gibt,s so was 136/27

Der zehrenden Sehrnsucht nach dem verlorenen Paradies hab ich Adee gesagt, jetzt suche ich,m, 30, weine Frau mit der ich in aufrichtiger Zuneigung die lustvoll-schmerzliche Auseinandersetzung mit der inneren und äußeren Realität teilen kann 136/28

Nettes weibl. Wesen gesucht für gemeinsame Unternehmungen 136/29

27 m, sucht weibl. Bekannschaft Alter u. Rasse unwichtig! 136/30

1 liebesbedürftiges Mädchen (18 und 2 süßeJungs (18 &20) wünschen sich zu Weihnachten zum Ankuscheln und Liebhaben noch ein zärtliches Mädchen und 2 anschmiegsame Jungs etwa gleichen Alters 136/31

Suche Kommunikation (Kneipe, Disco, privater Kreis) mit Leuten denen dreckfreies Essen und saubere Getränke ebenso selbstverständlich sind wie natürliche (von Natur), tabakfreie Luft Tel. 48 11 20

Jg. Typ 27/167 gutaus. vollschl. hat es langsam satt allein rumzugeistern & su. deshalb pass. Freundin zum Schmusen, Glücklcihsein, Gernhaben & geims. Freiz. Chiffre 136/

Junger Mann sucht bedingt durch viel Tagesfreizeit Mädchen, Frau oder auch Jungen zum Bummeln, quatschen, schmusen und noch mehr Chiffre 136/7

Junger Mann, sportl. gutauss. mit viel Spaß an Sex und Zärtlichkeit, sucht ebens. Mädchen/Frau (auch älter u.m. Kind) für Dauerfreundschaft. Ch. 136/8

Freundschaft gesucht von jg. Mann, Alter egal 136/9

Meine internisve Lebendsfreude möchte ich auch an einen Mann weitergeben. Freuen tu ich mich an ?, Natur, meiner Arbeit und überhaupt 136/10

Ich 22m suche Mädchen für Zweierbez. Spätere WG mögl. Nr. 38 57 erscheint demnächst. Oder doch nicht?? Das liegt an Dir, ja ganau an Dir, schreib mal wenn mögl. mit Tel. Nr. 136/11

Nach harten Monaten-Prüfung etc. sucht HS Lehrer (9.Kl.,m 28) eine schlanke, vielseitig interessierte Freundin Chif. 136/12

Schorschi,22, sucht aufgeschlossenes Mädchen oder Paar zwecks gelegentlicher diskreter Treffs 136/13

I fahr a Motorradl, Dichkrier gern, mach aa vui Bledsinn und mog die Musik von die Bitls. Ich bin 24 joa oid, 176 zantimeta gros und a Frau, die mit ihre Freind duach dick und dünn gäht. I suach an Mo, dea voi Humor hod. aba Katzn mog (wei i hob zwoa), mia meine fehlenden Streicheleinheiten gebn ko und einfach schpass am Lebn hod. Schreib ma bittschön mit buidl unta 136/14

Tausende sind arbeitslos. Jetzt bin auch ich davon betroffen. Allein bin ich auch noch. Suche deshalb nettes häusliches Mädchen zur Freundschaft. Bin 30 J.(m) 180, schlank, und erwarte deine Antwort unter 136/15

Freiberuflicher (25,m) Akademiker sucht hübsches Mädchen /Frau aus gutem Hause(auch älter) Dauerbeziehung 136/16

Willi Hottmann, ich bin zur Zeit in einem Krankenhaus wegen Tragen. Ich möchte gerne ein Mädchen kennen lernen, die soll nur 20 sein. Ich bin 28 J. alt, wenn eine verstehen könnte,was das heißt über Weihnachten allein zu sein. 136/17

Bei Katzen ist es doch immer der Kater, der zuerst kommt..... Muß es deshalb beim Menschen auch so sein? Indem du mir antwortest hilfst du uns beiden, über unsere Grenzen hinauszugehen! Bin 37 m mit 9 w suche dich, die bewußt lebende, offene, nicht rauchende w (mit Kind??), die wie ich Nähe sucht 136/18

Wir suchen noch eine Mitspielerin entw. für:Romme, Videofilmen oder Git. spielen 713 85 21 (öft. prob.) Außerdem: A girl for English conversation

Ich weiß, daß sehr viel Energie in mir steckt und will sie endlch aktiv nutzen (BEwegung, Theaterspielen etc) Wer hilft mir dabei? Elis 136/19

Ich (37/167) suche gleichaltrigen oder jüngeren Freund, Interessen: Freizeitgestaltung, Sport Musik, Sprechen usw. 136/47

Er, 168/25 schlank Geschäftsmann, Ausländer, sympathisch, spricht englisch u. etwas deutsch sucht SIE, zwischen 18 und 30 alt, selbständig und an einer längeren Freundschaft evtl. Heirat interessiert 136/48

Damit das folg. Jahr für mich, Stud. 26w, nicht genauso trostlos und traurig wird, hoffe ich nun einen verständnisv. u. zärtlichen Partner zu finden. Bitte Bildzuschr. 136/49

Freizeitgestalter um 25 mit Pfiff und viel Dampf für Gelegenlich gesucht von vielseitigen Glied der Gesellschaft. Ausführliche Zuschrift an 136/50

Lange Winterabendes, Beschäftigungstherapie. Wer schenkt häßlichen Entlein Briefmarken 136/51

Ich (Mitte 30,w) bin gern in der Natur (Skitouren, klettern, zelten, Faltbootfahrten,Reisen) und suche lieben "Bergvagabunden"(Nichtraucher) zum Pferdestehlen. Ich freue mich auf ein kurzes Lebenszeichen 136/52

Ich 27,m, möchte gerne jemanden kennenlernen. Geht es Dir auch so? Wenn ja schreib mir, 136/53

Australier (m,21) brucht Zweckheirat. Suche Deutsche, für die die Ehe auch nichts bedeutet; die vielleicht in Australien lleben & arbeiten möchte; und mit der es Vertrauen geben kann. Alles weitere können wir diskutieren 136/54

Ich (m,27,1,91) kenn zwar mehr als genug Leut, finde aber darunter nicht die Frau für eine dauerhafte "Beziehung' oder so. Weil mir das manchmal ganz schön zu schaffen macht, versuch ich's unter 136/55

Unter meinem (w) Kopfhörer ist noch Platz für zwei Ohren (m) mehr — Chiffr. 136/56

Hallooooo, Halloooo, 2 junge w, (27,27) Widder und Krebs (Astendent Skorpion & Waage) haben zuwneig Venus-Einflüsse und suchen Wassermänner mit Ascendent Wassermann und Schütze Aszd. zwecks gemeinsamer Vollmondbetrachtung. Bildzuschriften mit detailiertem Horoskop unter Chiffr. 136/57

Junggeselle 38/173 schlank, sportlich möchte nette ehrliche Partnerin für Dauerfreundschaft oder spätere Heirat kennenlernen. 136/58

Welches geduldige Mädchen bringt mir, m,23, Antitanztalent Tanzen bei? 136/59

Student (29) sucht liebes, schlankes Rubber-girl 136/60

Student,24,167, möchte nettes, zärtliches Mädchen kennenlernen. Melde Dich einfach mal, dann werden wir schon sehen 136/61

Liebe Renate, wo ich dich doch jetzt kontaktanzeigenlesenderweise beim Verkauf vom ..... weiß, scheenen Gruaß K. Kerlak

24,m,167, Da ich mich ziemlich allein fühle, möchte ich ein paar nette Mädchen kennenlernen (Ein Männlein steht im Walde..) 136/62

Ich (w,34) suche noch immer den "Mann fürs Leben" Wenn auch du ein Zweisamkeits-Bedürfnis hast, dazu noch zärtlich und sensibel bist, würde ich dich gerne kennenlernen 136/63

Romantisches, natürliches & eher sensibles Mädchen (viel. mit langen Haaren), welches das Gymn. gesucht(hat) aber nicht Bed. für gemeinsames "Pauken" & schwänzen von ebensolchen Gymn. (19) gesucht 136/64

Kon-takte

Sie 30, sportl. schl. Nichtraucherin sucht Freundin 136/43

2 Verrückte (28m,26w) suchen liebes Stulpenstiefel-Ringelstrumpf-Mädchen um gemeinsam ins Leben zu steigen. Foto bitte an 136/44

Satyriast (= nymphenmaner Mann) 27, Student, trotzdem in fester Beziehung, sucht nymphomanes Mädchen/Frau 100 % Diskret, gewöhnt. Monogamie wird nur durch die unterdrükkende Erziehung durch Kirche, Staat aufrechterhalten Kapiert? 136/45

Stud. (21,m) sucht f. Wochenenden nach Weihn. photogen.skitüchtige Sie (ab 17) zur kostenlosen gemeins. Nutzung von vorh. Auto & Skihütte. Bildzuschriften werd. alle beantw. 136/46

Junger sympatischer Ausländer 25/168, schlank, wünscht die Bekanntschaft einer deutschen Frau bis ca. 30 Jahren. Voraussetzung Interesse an einer langjährigen Beziehung (evtl. Heirat) 136/46

Erfahrener, zuverlässiger Mann sucht jungen Burschen oder Mann für Sexspiele. Habe auch VErständnis, wenn du schüchtern bist. Asiaten willkommen. Bin Ende 40, schlank, Schnauzbart u. dunkl. Haar. Diskretion und Sympathie Voraussetzung. Also melde dich, ich antworte g gleich 136/46

Wir, offenes, unkompliziertes Paar (30w,26m) wünschen uns nette Frau zum kennenlernen, streicheln, liebhaben 136/42

Ich (26m, groß, schlank) suche eine Frau so bis 35 zum Bumsen zu Zärtlichkeiten, die Ehrlichkeit schätzt, Spontanität u. Phantasie. Wer hat Lust dazu? Chiffre 136/80

Existentiell im Keller angelangter Jungmann (23) sucht Weib 136/38

Gutaussehender Mann, 29/178/69 Schnauzer, sucht ebensolchen, aktiven Mann bis 40 (maskulin) zwecks ehrlicher Freundschaft 136/39

Suche auf diesem Weg nette, schlanke, große, temperamentvolle und gutaussehende Freundin., die mit mir Heilig Abend und Sylvester bei mir feiern will. Sie sollte zwischen 18 und 21 J. sein. Ich bin 20, schlank und 185 groß. Dies wär mein Weihnachtswunsch. Nur Bildzuschriften werden beantwortet. Bild wird zurück geschickt. Also bis bald und habt Mut 136/40

Welches Mädchen hat April/Mai Juni 79 Zeit und möchte mit mir (33,m) in VW Bus nach Griechenland und in die Türkei fahren? Land und Leute kennenlernen, bißchen Kultur, viel Natur! Bildzuschriften unter 136/41

Coming in the Bus, hä?

Ich möchte mich mal wieder richtig verlieben, welches liebe, zärtliche Mädchen hat den Mut, toleranten, vielseitigen interessierten Typ (31/180) zu schreiben? Ich fahre übrigens gerne Ski (Sommer Segeln) und hasse alles Spießbürgerliche 136/33

Junger Geschäftsmann, Ausländer, 24/169 spricht Englisch und etwas deutsch, sucht die Freundschaft eines deutschen Mädchens 136/34

Ich (37,m) suche werktags 17 19 Uhr Partner/in für angenehme und halbwegs sinnvolle Beschäftigung (GAleriebesuche, Dämmerschoppen, Schachspielen, Waldlauf) 136/35

Dolmetscherin Widderfrau,32, blond, 175, sucht großen, starken Mann, wlecher sie ab- und zu beschützt. Wer Lust dazu hat, der melde sich über 136/36

Blonder Schnauzbart, 30/172/66, gutaussehender Typ, sportlcih und vielseitig interessiert, sucht gutaussehenden maskulinen, Schnauzbart Freund oder hübsche Freundin von 25 -35, Bildzuschriften (100 % Diskretion) arbeten unter Chif. 136/37

Ich (28) suche Mitfahrer(in) Frühjahr '79 nach Kaschmir, Ladakh, Nepal mit VW-Bus, keine Scheuklappenfahrt, sondern mit Aufenthalten, wo es uns gefällt, Dauer und Endziel nicht festgelegt 136/20

Nettes & schlankes Mädchen bis 25 J. von 29 jährigen Jungen für den Aufbeu einer gemeinsamen Zukunft gesucht 136/21

Die Renate von den Tonschussern soll bitte mal den Reinhard anrufen Tel. 430 24 74

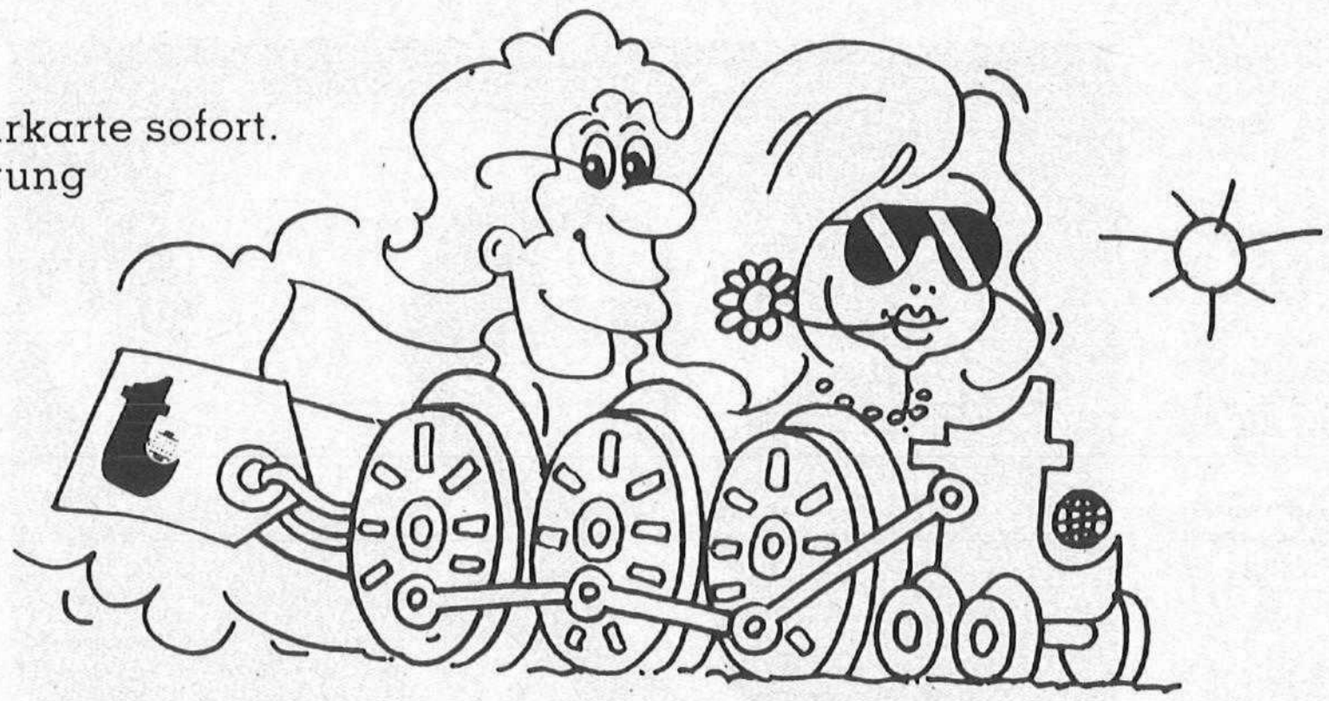
Der blonde Engel mit den Fellstiefeln, der mit mir am Samstag im Pop-Club an der Bar gestanden hat, möge sich doch bitte bei mir melden 16 40 74

Ich suche für Indien MFG mit Musik oder Weggefährten. See you 136/22

Schüler 18, bi, sucht Freund,/in zum Zeitvertreiben, Quatschen Liebhaben etc (ev. auch feste Beziehung 136/23

Frau (27) sucht liebe Frau zum Reden, was unternehmen, schmusen und liebhaben 136/32

Täglich reisen. Fahrkarte sofort.
Bis zu 50% Ermäßigung
für alle unter 26.



Transalpino-Reisen:
Billig bahnfahren durch ganz Europa

Direktverbindung von München nach:
(Preise für einfache Fahrt)

Barcelona	DM 126,--
Mailand	DM 29,--
Nizza	DM 45,--
Berchtesgaden	DM 15,--
Martigny	DM 70,--
Zell am See	DM 17,--

TRANSALPINO REISEN
Schwanthalerstrasse 2-6
Ecke Sonnenstraße
8000 München 2
Tel. 089-557165
9.00 - 13.00 / 14.00 - 18.00

Direktverbindung von München nach:
(Preis für einfache Fahrt)

Liverpool	DM 132,--
Berlin	DM 52,--
Dublin	DM 157,--
London	DM 106,--
Athen	DM 119,--
Paris	DM 89,--

Wer hat eine Motorrad-Lederjakke Gr. 38 - 40 T: 35 82 70

Ich, Verena aus Bielefeld suche die Christiane Abke T: 08 669/ 59 45

Wir suchen noch jemanden, der mit uns Geschichte lernt (Staatsexamen im Herbst 80) Christiana Tel. 18 77 19 u. Monika Tel. 35 13 405

Ich habe alle möglichen Motorradteile v. Honda (B/450) günstigst zu verk. oft vers. 1 a Zustand Tel. 69 88 17 August

Verkaufe meine tollen super Asba-Congas, Riesenkühlschrank und R4 Reifen. Arne Tel. 36 52 43

Weihnachten muß nicht teuer sein
SECOND HAND
vom Baby bis 14 Jahren
Duftige Wintergarderobe
Skiausrüstung
Spielsachen vorrätig
in

Wohin zwischen Weihnachten und Neujahr? WEr hat einen Vorschlag. Ich bin Inder und spreche Deutsch und English Chiffre 136/2

Achtung Drachenflieger! Verkaufe Sitzgurtzeug mit Fallschirm (Rettungssystem Stöllinger) erst ein Jahr alt! Birgit 37 25 25

Möchte mal wieder als Disjockey ein bißchen Geld verdienen. Kann auch nur ab und zu sein. Habe ne Menge Platten. Thomas 19 82 03

Lammfelljacke zu verkaufen!! Echtes Leder, halblang, 3 J. alt, ca. Gr. 48, DM 50, Tel. 40 82 85

Wer leiht langsamen LeserGurdjeffs Beelzebub's Erzählungen für seinen Enkel. Klaus Vogt, Fr Frauenlobstr. 26, 8 Mü. 2 Tel. 53 68 92

Verkaufe Metall-Regal 200 x 80 x 30, Römer Vario Autositz, Parka Gr. 164, Kinder Tisch und Bank (1 Stück, Ikea) Tel 144 354

Wer verschenkt oder verkauft Kleppermantel, Lackmantel, bzw. Gummierte Kleidung an Liebhaber Chiffre 136/3

Waschmaschine und s.w. Fernseher, beides leicht defekt, gegen Abholung zu verschenken Tel. 58 21 96 ab 19 Uhr

Biete MFG nach Villingen Schwenningen am 22.12. zurück etwa am 29.12. Tel. 08 142/95 82 Connie

Suche Nebenjob! Habe Kenntnisse in Schreibmasch. u. FS Kl. 3 Christa Sommer, Prinz-Ludwig Str. 6a, 8 Mü 2

Neuwertiger Hoyer-Baß zu verkaufen (neupreis 900 DM) für 700 DM Außerdem habe ich noch eine akkustische Gitarre zu verkaufen für 300 DM (nur 1 Monat im Studio gespielt) Tel. 20 11 228 Thomas

Ganz, ganz wichtig:
Suche die Platte von Dany „Der schlechte Ruf" (nach Bressons Platte „La mauvaise reputation"). Hildegard, Tel. 509791

Elsässer Steinmühle (Handbetrieb) erst 1 Monat benützt, zu verkaufen. Tel. 6514816

Verkaufe HiFi-Tonband UHER Royal de Luxe VB 780,- DM, Mikro SENN-Heiser MD 421 N, progr. Rechner HP 25 VB je 190,- DM. G. Appel, Tel. (Büro) 185031 (privat) 597750

Gegen Abholung sind 3 Kohleöfen zu verschenken. 522122

200 mm Objektiv Hannimex für Minolta und Super 8 Filmkamera Bauer zu verkaufen. 332294

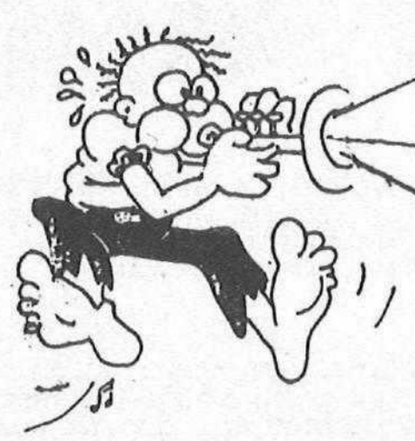
Suche gebrauchte Ledernähmaschine, Tel. 566169 (öfter versuchen)

Es war einmal eine glückliche Familie...und sind noch nicht gestorben und leben auf einem Bilderbuchbergbauernhof mit Tochter (2 3/4) und Sohn (2 Monate).
Was dem totalen Wahnsinnsparadies noch Abbruch tut, ist ein Spielgefährte(-in) für unsere Tochter. Wer also hat Lust, uns oft heimzusuchen und ein 2 1/2 bis 3 jähriges Kind, welches auch Lust hat. Da wir bisweilen gezwungen sind, nach München zu kommen, können wir die Besuche auch heimzahlen.
Chiffre 136/4

Uralte „Singer" Nähmaschine, voll funktionsfähig 120 DM, el. Nähmaschine mit Freiarm 150 DM und Zubehör. Tel. 85856 34 oder 8542586

Afrikanerin verkauft afrikanische Musikinstrumente, Teppiche und Textilien, gut geeignet als Weihnachtsgeschenk. Interessenten bitte Tel. 3612704 App. 258 ab 18 Uhr anrufen

Suche hübschen, mehrarmigen Leuchter, Holz oder Metall. Alt erwünscht, besonders wertvoll überflüssig. Bilbo Schmidt, Försterweg 3, 8079 Adelschlag 2

FRED'S
TUCHER-KELLER
ELISABETHSTR. 36
TEL. 37 35 53


Mo-DO ab 19⁰⁰
FR-SA ab 20⁰⁰
So nie!
PROGRAMM:
22.12. Pillbox-Skiffle-Group
weiteres Programm im nächsten Blatt.
Ab 24.12. haben wir zu.
Am 8.1. geht's wieder weiter.
Suche Lauf. Skiffle- & Country-Band
Am 23.12. gibt's bei uns ein Fest.
Die Halbe gibt's für 1,20 DM.

Suche Mercedes 190 und 200, 200/8 ab Baujahr 62, auch TÜV fällig, Peter 70957395, bis 16 h

Verkaufe R 16 TL, Bj. 72 TÜV bis April 79. Der Wagen ist in gutem Zustand für VB 680,- Tel. 287832 oder 365110 öfter versuchen

Achtung, Skifahrer, verkaufe günstig 1 Paar Kunstst. Ski „Rebell" Fullplast 1,90 m (sehr gut erhalten) kpl. mit Aut. Sicherheitsbindg. VB 70,- + 1 Paar Kunststoffstiefel m. Flow-Innenschuh VB 30,- Ernst 376238

HILFE! Suche dringend billigen intakten Käfermotor 12 V. Auch zum Ausbauen. Peter, Tel. 70957395 bis 16 Uhr

Gebrauchte Skistiefel Gr. 40 und/oder Skianzug Gr. 36/38 zu kaufen gesucht. Tel. 833480 ab 17 Uhr

Wir suchen 2 Mitfahrgelegenheiten am 27. oder 28.12. nach Berlin. Bitte Tel. 657037 anrufen (allerdings nur bis 23.12. und ab 27.12.)

Wer verkauft mir protugies.-Kasetten oder hat Platten zum überspielen? Su. außerdem 2 Lautsprecher für Dual-Plattenspieler Tel. 36 98 00

Suche jemand mit Filmapparat, der/die ab und zu mein Kind 1 1/2 J. filmt. Material wird bezahlt. Tel. 40 13 16 abends

Zu verschenken: VW-Sommerreifen. zu Verkaufen: VW-Winterreifen 10 DM/Stück. Verkaufe Tourenskistiefel Hanwag Haute Route, Größe 9 1/2, 200 DM und Damenjacke rot, Nagelneu 190,- DM Klaus 47 89 61 nach 18 Uhr

Achtung Musiker: Gibson Les Paul Custom mit Koffer, DM 1. 1.400 DM, schwarz, technisch total o.k. — Suche sehr gute Konzertgitarre Tel. 80 32 18 Elf Wolfgang

Verkaufe Skistiefel (6 - 6 1/2), Skier einschl. Bindung und Sökke, VB DM 230,- Anorak DM 100 Tel. 19 76 28

Wer verkauft mir ein gebrauchtes — aber nicht total verbrauchtes — Fahrrad? Tel. nach 16 Uhr 47 66 98 Dorothea verlangen

Sitar, neu, zu verkaufen, O'Kennedy, Stadtamhof, 19, 84 Regensburg Tel. (09 41) 56 25 60

Habe 5 Leuchtstoffröhren 65/150 zum verschenken Edith 22 15 46

Wer hat Beziehungen zum Spiegel oder wer kennt Redakteur Tel. 32 78 70 Toni

Ich bezahlte den Flug u. Ihren Aufenthalt in einer sehr schönen Gegend (Strand) Thailands. Sie beaufsichtigen den Bau meiner Segelyacht (Fachkenntnisse wären erwünscht) Postfach 23 52, 8 Mü. 66

Verkaufe Asuhi Pentax Spotmatic mit Takumar-Objektiven: 3,5 /35 mm, 1,8/55m, 2,5/105 mm für 500 DM Tel. 39 15 12

Es ist Zeit! Ich will nicht mehr "normal" sein. Normal sein heißt: einsam, abhängig, unzufrieden. Ich will nicht mehr länger warten, daß "sich etwas ändert". Wenn ich nichts tue, tut sich nichts. Doch bin ich allein nicht stark genug. Komm mit. Es ist Zeit. Ändern wir das Leben! Wir sind 5 (3m,2w) und haben uns eine ziemlich eigenständige Arbeit gesucht, bei der jeder so ca. 20 Std. die Woche arbeitet. Das Geld kommt in eine gemeinsame Kasse, um uns einen Start in die Unabhängigkeit, Gemeinsamkeit und Zufriedenheit zu schaffen. Der Weg ist mühsam und beschwerlich — da wir uns auch noch selbst im Wege stehen und mit uns selbst im Kampf liegen. Wir suchen ein Mädchen/eine Frau die trotzalledem mit uns geht. S. Kauffmann, Löffelstr. 27, 61 Darmstadt besser schreiben, da selten jemand zu Hause

...wenn die Glanzlichter noch fehlen....
LEOPOLD·MARKT

Ich suche 1 Zimmer mit Küche (oder Kochgelegenheit) u. Bad. Janni, Tel. 654475

Wir (Rosi, Desi und Heinz) suchen 3-4 Zimmerwohnung oder kleines Haus in München oder im inneren S-Bahn-Bereich. Miete bis max. 500,- DM incl. Tel.: 313 57 48 (ab 18 Uhr) Heinz verlangen

Dagmar (23, w) und Sonja (2 1/2) suchen dringend 1 1/2 bis 2 Zimmer in WG. Tel.: 156246

Suche bis spätestens Weihnachten Zimmer oder Wohnung bis 200,- DM. Oder Platz für meine Möbel. Gisela, Tel. 652961

Wir suchen bis spätestens März 79 eine 2 Zimmerwohnung oder 2 Zimmer in WG, möglichst Glockenbachviertel, Lehel, in Isarnähe oder Haidhausen. Thessaylonijya oder Susanne, Tel.: 268981 (ab 16 Uhr)

Doktorand (Germanistik, Anglistik) sucht dringend Anschluß an Wohngemeinschaft. Bin für kommunikative und engagierte Gemeinschaft, bestehe aber nicht darauf. Kann bis 300 Mark zahlen, bräuchte aber ruhiges Zimmer, habe schon in WG gewohnt, bin selbst ziemlich ruhig, verträglich. Arbeite über Kafka, bin 28 Jahre. Claus, Tel. 481453 (bitte nicht nach Mitternacht)

Tausche 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon (85 qm, ZH, 350,- DM incl.) in Peershausen (S 2) gegen 1-2 Zimmerwohnung in München in zentraler Lage. Do 16-18 Uhr: 170715, Fr 16-21 Uhr: 7602681

1-2 Zimmerwohnung gesucht. Miete bis maximal 350,- DM, auch leeres Einzelzimmer mit Bad und Küchenbenutzung. Tel. 162774 Elisabeth

In WG in Meersburg/Bodensee sind zwei Zimmer frei. Wir suchen nette Mitbewohner. Inge Müller, Silvanerweg 4, 7758 Meersburg, Tel. 07532/6111

Suche dringend Übungsraum in oder etwas westlich von München. Tel. 08142/52475

310 Seiten mit vielen schönen comicartigen Bildern

A-4 Format mit einer praktischen Metallspirale

in jedem Buchhandel erhältlich, oder bei

Ruth Shamai Verlag
Postfach 30 46 41
2000 Hamburg 36

DM 24,-

Bin Engländer und brauche für 2 Monate (Januar und Februar) Wohnmöglichkeit. Schwabing oder Stadtzentrum. Bitte unter 198890 bei Silvia melden.

Wir vermieten unsere 2-3 Zimmerwohnung für einen Monat vom 22.12.78 bis 25.1.79. Die Wohnung ist sehr schön, in Schwabing und hat einen schallisolierten Meditationsraum. Tel. 192503

Suche helles, möglichst auch großes Zimmer (letzteres muß nicht unbedingt sein) in WG oder so. Ruft bitte den Reinhold unter 378089 an, dann können wir uns ja weiterunterhalten

Ich, Ulrike, suche dringend Zimmer in WG oder allein. Tel. 298116

I muas ob näxdn Februar noch Paris! Breichat aba wos zum wohna (WG, Wohnung, Zimma) Wea wos waos, soi bittsche 1574733 oruafa u. fian Miche aufschreibn lassn. Dangschee! PS: biete MFG nach PARIS Anfang Januar!

Dringend! Im März wird uns das Baby geboren und wir haben bis jetzt noch keine Wohnung. Suchen deshalb 3-4 Zimmer oder kleines Haus, am liebsten außerhalb Münchens. 08856/5192

Ich suche natürlich auch ein Zimmer oder Häuschen am Lande, so so. Jörg 8141642

2 Studentinnen suchen dringend 3 Zimmerwohnung. Tel. Moni 478021 oder Doris 192450 (ab 18 Uhr)

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241
Endlich: Wir machen Urlaub und den Laden zu vom 27.12. bis 14.1.79

Suche (Frau, 29) ab sofort grosses Zimmer oder Wohnung, Bügelbrett, Bügeleisen und Fußantreibnähmaschine. Tel. 2800993 oder 162990 abends

Suche Zimmer in WG in München oder im Raum zwischen München und Landsberg für sofort. Bin 29, w, WG-Erfahrung, zu erreichen unter Tel-Nr.: 08193/8167 bei Gunter oder 4704095 bei Sonja

1 Zimmer frei ab 1.3.79 in 2-Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Eßdiele. Miete pro Person 280 DM incl. Für Leute, die nicht nach kurzer Zeit wieder ausziehen. Chiffre 136/5

Ich (21, m) suche ein Zimmer in einer WG. Ich brauchs ganz dringend. Tel. 832846 Georg

In WG Zimmer frei für Berufstätige(n) ab 25 mit Erfahrungen in Humanistischer Psychotherapie und Meditation. Tel. 833480 ab 17 Uhr

Tausche 1 1/2 Zimmerwohnung in Dachau (5 Min. zur S-Bahn, 185,- DM) gegen günstige 1 oder 2 Zimmerapartement oder Wohngemeinschaft in München. Tel. 08131/71227

Amerikanerin, 22, berufstätig, sucht Zimmer in nicht zu chaotischen Verhältnissen im Raum Perlach, Waldtrudering. Tel.: 268839 Gerhard

Wir (2 Universitätsassistenten, m, w + Kind, aber keine Familie) wollen ein Haus kaufen im Stadtbereich München, natürlich mit Wiese und suchen dafür noch jemanden, der mitmacht. Am liebsten mit Kind im Grundschulalter. (Wenn jemand ein Haus weiß, darf er auch anrufen) Tel. 23944385 oder 760568 (Carl) und abends 197447 (Edda)

Du kannst vorübergehend oder länger bei mir wohnen, Schwabing. Tel. 341867 Albert

Verk. 280 SE Autom. m. def. Motor, BJ 1970, TÜV 9/80, weiß, Anh. kpl. Color für 1.700 oder suche Motor dafür T. 651 67 02

Verk. DB 200, Bj 70, TÜV 10/80!! garagengepflegt, 1 Hand, weiß, umständehalber für nur 3.500 Tel. 65 16 702

Mäd. Skianzug 128, hellbl.-blau franz. Mod. neuw. Skistiefel, blau, meindl, fast neu, 65 ,-- inges. Tel. 79 15 025

Verk. Eberspächer Standheizung f. 6 V VW-Bus 65 DM, 1 Paar Holzski m. Bindung 2,05 f. 15,- 3 Paar Schnallenskistiefel Gr. 39 40,41, 1 Vorwerk STaubsauger 60,- dev. Elektromot. a 20,- T. 651 67 02

Suche neue Jura-Bücher uund Skirbten LMU 1/2 Semester, Fitnessgeräte, Telefonanrufbeantworter, Bundeswehrparka große Nr. Tel. 651 67 02

An alle, die uns angerufen haben und unser Katerli (4 Mon.) holen wollten: holt ihn euch schnell, sonst muß er zu Weihnachten in die Bratröhre. Kapiert? T: 811 23 25

Packpapier zu verschenken. nur größere Mengen. Schnelldrucker Schwabing T. 39 12 95, Wernekstr. 27 (bei Feilitzschstr.)

Suche einen gebrauchten 34 PS Motor unter 60.000 km, habe noch zwei alte Standnähmaschinen zu verkaufen Herbert 69 14 257

Tausche Kühlschrank gegen Waschmaschine Bernhard 50 78 37

Verk. 1 John Birch Gitarre DM 2.500,- 1 Ibanez Git. SG Nachbau mit 2 Di-Marzios DM 700,- 1 Git. Verstärker, HH IC 100 l 100 W, neuwertig DM 600,- Tel 30 51 40 tägl. ab 19 Uhr

Neuformierte Band sucht gute(n musikalischen Sänger/in für Disco-Commerz-Tanzmusik, später anspruchsvolle, eigene Stücke. Auftritte vorhanden. Dieter 52 61 07

Liebes 9 Wochen altes Kätzchen zu verschenken. bei Bedarf mit allen Katzenutensilien gegen ermäßigten Preis. T: 58 01 940 nur abends zwischen 18 u. 20 Uhr. Sa. So. auch tagsüber

Verschenke gegen Abholung großen Dachgepäckträger für VW Bus (Auflage aus Holz) aber aber ohne Halterung. und R 4 Teile billigst 08 157/18 96 Gernot ab 20 Uhr

Verk. Kneissl-Ski 1,90m, DM 80 Skianzug Gr. 38, 2tlg. overginepink T: 36 94 83

f-e-d-e-r-l-e-s-e 4 bringt
NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN
60 Seiten für verwunschene 2 DM in allen verzauberten Buchhandlungen an der Uni

LANDNAH DURCH SÜDAMERIKA

Peru — Bolivien
4 Wo. DM 2.880,--
(alles incl.)

Große Expedition:
Bogata — Manaus — Rio - Lima — Bogata
DM 2.520,-- (14 Wochen)

FLÜGE:
Curacao 990,-- Lima 1.495,--
Caracas 1.180,--
.....und viele weitere Ziele

TRAVEL OVERLAND
Mü. 40, Nordendstr. 42, 378 353

Unsere 2 1/2 Zimmerwohnung in Herrsching (dufter Blick auf den See) wird für 3 Monate frei. (Anfang Januar bis Ende März). Sie kostet 400 DM(Ofenheizung) und 400 DM Kaution. Wer für diese Zeit etwas sucht, rufe bitte an bei Susi und Charly, Tel. 3009983

Suche in der Zeit von 2/79 bis 6/79 Landkommune, bei der ich leben und mitarbeiten kann. Setzt euch bitte mit mir in Verbindung. Volker Beck, Bahnhofstr. 16, 6467 Hasselroth 2

Wer verreist im Januar, Februar, März für einige Wochen und will sein Zimmer für gutes Geld vermieten? S-Bahnbereich, B. Schmidt, Försterweg 3, 8079 Adelschlag 2

BERLIN
1 Zimmer in WG bis Ende April 79 zu vermieten! (Charlottenburg), näheres 3228020

Wer weiß älteres Haus m. großer Scheune u. event. Grundstück am besten im Norden Münsch. (bis 30 km) zu kaufen od. zu mieten. 6516702

Wer hat Zimmer in WG oder Untermiete für Kevin, einen Amerikaner (mit WG Erfahrung) Ab sofort od. spätestens 1.Feb.,Miete bis 200,-. Englischunterricht möglich. 4894410

Nochmal: Suche ruhige Bleibe, bis ich in ca. 1-2 Mon. auf die Farm (USA) gehe. Bin Bio-Freak + sehr bescheiden. Tel. 18-20Uhr 186313 Alexander

Suchen dringend zum 1.Feb.79 oder später 3-5ZiWohnung, Susanne, T. 483673 auch Nachr. hinterlassen.

Suche Zimmer mit Kochegelegenheit bis 200,- incl., möglichst U-Bahnnähe ab 15.3. bzw. 1-4 zu mieten. Beate Geiger, 7963 Hundstücken o. Marlies4802026

Suche dringend zum 1.Febr.79 od. später Zimmer od. in WG. 483673, Susanne, auch Nachricht hinterlassen

Suche für 1/2 bis 1 Jahr ruhige Mini-Wohnung od. Zimmer in WG. Rudolf, 5024340 od.88 2915, bitte nicht vor 13 Uhr

Schaumis jetzt auch in Schwabing!

Marktstr. 17

An der Münchner Freiheit • Tel. 34 04 04

SCHAUMSTOFF LÜBKE
8 München 19
Arnulfstraße 101
Telefon 089/16 15 15.

Schaumi GmbH
einrichtung für individualisten

FAHRSCHULE
Heide & Helmut
Dettmer

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	110,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23,-
auf VW Golf	23,-
auf BMW 316	24,-
Opel Kadett Autom	24,-
Vorstellung zur Prüfung	72,-
Grundgebühr Klasse 1	110,--
Fahrstunde 45 Min. auf Kawasaki 200	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-
Grundgebühr 1 + 3	150,--

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Suche 2 Frauen mit Kleinkindern für Wohngemeinschaft in einem Haus am Stadtrand. Haus mit Garten müßte erst gesucht werden. Wir sind: 26 w und 1 1/2 m. E. Rucker, 8011 Kirchheim, Postfach

Aktiver AKW-Gegner sucht dringendst Zimmer, am liebsten in gleichgesinnter WG. Tel. 08106/6824 Volker

Wir 4 suchen noch 1-2 Leute, die mit uns auf einem Bauernhof im Allgäu leben und arbeiten wollen. Wir haben Schafe, Hühner, eine Kuh und verarbeiten Wolle und Milch. Tel. 08383 - 291 oder 089 - 396511

Suche Wohnung oder schönes Leerzimmer in guter Wohngemeinschaft ohne Verpflichtung möglichst bald, aber auch später okay, sie muß nur gut sein. Marlis Jedelhauser, Fockensteinstr. 10, 8 München 90

Hallo, wer hilft uns?
2 Mädchen suchen dringend ab April 2-3 Zimmerwohnung mit Küche und Bad bis incl. 400,- DM in München. S. Ott, Untersbergstr. 40, 8 München 90

Habe 1 Zimmerwohnung (Küche und Bad) für 270,- DM anzubieten im Zentrum. Suche dafür 2 Zimmeraltbauwohnung, wenns geht mit Küche/Bad. Annette 778663 ab 18 Uhr

6 Leute suchen eine Werkstatt und/oder einen Laden. Tel. Katrin 306322

Suche dringend Zimmer in WG oder Wohnung zur Gründung einer solchen. Tel.3201203 Michael (den jüngeren bittschön) verlangen

HILFE! Suchen sehr dringend Wohnung von 3 bis 5 Zimmern. Daniela oder Klaus: 483673

Geistig interessierter Mensch sucht Zimmer in liebevoller WG. Oder Kleinwohnung. Bin m, 39. Tel. 08073/791 Uli verlangen Am besten 12.30-13.00 Uhr + 18.00-19.00 Uhr

Suchen dringend ein 4-5 Zimmerhaus bis 700,- DM, kann bis 40 km s, sw, so von München liegen. Vorübergehend reicht auch Zimmer. Peter ab 19 Uhr 331474

Ich geh ja nicht gerne auf diesen Anzeigenstrich, aber langsam wirds bei mir (22, m) dringend: deshalb tät ich ein Zimmer suchen, am liebsten ne WG. Wenn ihr mich antelefoniert, können wir gemeinsam rausfinden, ob wir zusammenpassen. Deshalb Tel.: 226817 oder am Wochenende auch mal 08171/2764 versuchen. Ich warte!

Wenn mein Baby im Juni auf die Welt kommt, möchte ich (28) mich schon irgendwie zuhause fühlen. Deshalb suche ich in WG mit Kindern in Haus im Grünen 1-2 Zimmer, möglichst Stadtbereich. Uli 379491

Eilt! Suche dringend (24, m) ab 1.1.79 für 3-4 Monate ein möbliertes Zimmer in München und Umgebung. Ulrich 02303/400 33 (ab 18.45 Uhr)

Wir, Lisa, Bine, Conny entwikkeln uns langsam zu psychischen Wracks und suchen deshalb 3-Zimmerwohnung oder Tips, wie man zu einer kommt. Tel. 7095 4263. Bitte öfter versuchen

Zimmer im Raum München gesucht oder WG oder Schlafstelle (m, 27) Ludwig Mattke, Eucken str. 5, 8 München 70

Einberg-Landkommune (wir organisieren die Theatron-Konzerte) sucht 1-2 menschliche Zi.. in München, evtl. bei Leuten die z.B. am Wochenende auch mal aufs Land möchten. 08725/510

Wer kann mir (22) eine 2-3 zi-Wohng. bis 600,- incl. in Laim od. Pasing vermitteln.887359

Angelika, Marianne u. Joris suchen dringend 3-Zi-Wohg. Zur Not auch 4 od. 5 Zi! Tel. 2833 24, 180550, 650259

Studentin (22) sucht dringend Wohnung bis 300,- bis spätestens Jan./Feb. 1979, Gitti, Tel. 563447

Wer tauscht Haus mit Garten im S.Bahn;Bereich gegen zentrale, günstige Altbauwohnung? Außer dem suchen wir (1w,3m) noch Leute, die auch raus wollen aus der Stadt. 268862

Wir (3m,1w) suchen noch Leute die auch raus wollen aus der Stadt. Vielleicht tauscht auch wer Haus mit Garten gegen günstige zentrale Altbauwohnung. 268862

Suche (27, m) Zimmer in WG in München oder auf dem Land. Ab März 79. Roland 654858

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Ich, m, 24 J, suche so bald wie möglich ein Zimmer in einer WG. Tel. 171513 Hans

3 Frauen suchen dringend 3 oder 4 Zimmerwohnung in Haidhausen, Sendling, Schwabing, auch weiter entfernt, wenn U-Bahn in der Nähe. Tel. ab 18 Uhr: 486261

Delacroix, der Versöhner von Geist und Fleisch, sucht hellen großen ruhigen Arbeitsraum, auch ohne Komfort, Belohnung in Form von Bild oder Penunze. Tel. 980023

Netter Lehrling (w, 18) sucht dringend ein Zimmer in einer WG. Tel. 4480109 ab 19 Uhr

Ganz dringend gesucht: ein Zimmer oder 2 Zimmerwohnung im Zentrum für Studentin. Chiffre 136/1

Uns hats erwischt, wir mußten unser Haus verlassen, wohnen momentan im Kaninchenstall. Suchen für max. 1/2 Jahr (Studienplatzwechsel) 1-2Zi, auch in WG wir sind 2 Architekturstudenten w24,m25, bitte Nachricht hinterlassen bei 284261 für Liesl + Christian

Unaussprechbare Not! Suche lebensdringend Zimmer od. Platz in WG, Klaus 483673

Wer nat eine Garage zu vermieten? Wenn möglich, abschließbar. Suche außerdem Wohnmöglichkeit für 27jährigen Mann. Ludwig, Postfach 701321, 8 Mü. 70

Sympathischer Schüler (20) sucht dringend Wohnung oder großes Zimmer in WG. Zu erreichen unter 982692 Frank verl.

Muskel kater
Sport-Second -Hand-Shop

Ihr könnt wählen zwischen second Hand und neuer Ware (Auslaufmodelle, Meßemuster, zweite Wahl)
Alles zu niedrigen Preisen: Skianzüge, Rennhosen, Anoraks, Schlittschuhe, Skihandschuhe, Ski- und Langlaufschuhe, Trainings- und Langlaufanzüge, Reithosen, Reitstiefel, Squash-Schläger neu 32,-- DM etc.
Zur Annahme gesucht: Langlaufausrüstungen, Ski-Schuhe, Kurz- und Kinderski, Skibindungen etc.
8 000 München 40
Römerstr. 31
Tel. 33 14 56
Langer Samstag 10 - 18 Uhr

Simca Chrysler, 160 BJ.71, TÜV 11/79 gegen 350 Singles (1955-65) oder 350,-. Hinterer vorderer Stoßdämpfer abzugeben, defekt. Franz Bonda, 8 Mü 50, Alzeyerstr. 7

Zu verkaufen: Autocassettenrecorder, 2x6 Watt, neuwertig, 100,- Michael Bentele, 472773

3 Polstersessel und ein altes Sofa zu verschenken.391295

10 Kisten leere Gläser mit Schraubverschluß 0,25 l an Alternativladen etc. zu verschenken, Tel. 391295

VERKAUFE:
1 Elektro-Schweißger.,170 a, Dünnblechdrossel, BBH 400,- 1 Kompressor 6 atü, mit Spritzpistole u. Zubehör VHB 600,-, Toilettenbecken u. Wände ver. sch. Masch. (elektr.Kreissägen, Bohrmasch., teilw. defekt. Tischlermat: elektr. Hobel, Handhobel, Holzmeißel, Malermat. Farbe, Edelputz, Spritze, Autozubehör: Lampen-Birnen, Wagenheber bis 4 to, Werkzeug: Gedore-Satz, Schraubenzieher, u. Schlüssel, Hammer etc. Elektromat. Kabel, Neo-Lampen, und E-Werkzeug. Werkbank mit Schraubstock. Gartenwerkzeug: Rechen, Walze elektr. Heckenschere, Schaufel usw.
Ölöfen: Seppelfricke 1x3000 u. 1x500 kcal. Über die Preise könn ma reden. 1507198 Jörg nach 18 Uhr

Ich suche was ganz dolles!: Eine WG bzw. Hausgemeinschaft mit Leuten so zwischen 25 und 35 Jahren, die viel Platz für mich haben. Etwa 45 -60 qm, wären ideal, weil ich zuhause arbeite (Grafik) Dafür dar's auch was kosten und ist nicht so brandeilig. Tel. 149 21 65 Birgit

Außerdem suchen wir dringend für ein Paar und einen Eizelnen, alle Anfang 20, 2 Zim. auch in WG, Miete bis DM 50 gesamt. Dies ist wirklich sehr dirngend, weil wir uns z.Z. auf 50 qm verteilt gegenseitig ganz schön auf den Füße rumtrampeln — Edith Hammerl, Lisztstr. 14, 8 Mü. 80

Klamotten, Schmuck, Accessoires, Möbel...

MANILA
8 München 60 Planeggerstr. 18 Tel. 83 16 69

Wer mir 'ne 4 Zim.Whg vermittelt, kriegt Busserl als Belohnung. Thomas 19 50 21

Dringendst! Mein Haus ist abgebrannt, mein Hund mir weggelaufen, meinen Ausweis haben sie geklaut. Drum: Wer vermietet mir 5 Zim.Whg. Nach Herrn Glanz unter 19 50 22 fragen

Wir (32,31, 6 Mon. und 1 total gutmütiger Hund) suchen 2-3 Zim. in WG. Idealvorstellung: WG mit Kindern, Garten oder Land WG; praktische, linke, undogmatische Leute. Horrrorvorstellung: Reine Studenten WG, Theoretiker, Fanatiker jeglicher Art, Leute ohne Macken. Näheres mündlich Chris & Dieter 56 24 65

Wir vermieten 3 Zim.Whg an Kelinfamilie oder Alleinstehende(n) **mit Kleinkind(ern) = Bedingung!!!** *in Vilsbiburg für DM 230,- ohne alles Tel. 08 744/87 02*

2 Daytop-Exuser (26w,29m) suchen 2 Zim. od. 1 großes Zi. in WG, mögl. ab Jan. Tel. 15 54 59 Susanne

Für meine Eltern, sehr rücsichtsvolles, älteres Ehepaar suche ich eine Whg im Grünen-Stadtbereich (Grünwald, Harlaching, Bogenhausen) ca. 100 qm, 3 Zim, mit 2 H und einigermaßen Komfort, unter1.000 DM. Ich versuche es, da ich glauge, es werden an ältere Leute ungern Whg vermietet, oder man versucht sie zu übervorteilen. Keine Markler, Angebot: Marlies Jedelhauser, Fockensteinstr. 10, 8 Mü. 90

Ab sofort tausche ich, 22 homosex., 1 Zi.App (350,--) gegen Zim. (auch WG) bis 250,- abends anrufen Jose 57 47 13

Dringend zu verkaufen: mich von meinem Simca 1100 S TÜV 6.80/Bj.75 für 1900 trennen. Außerdem von meiner kompl. S.8-Ausrüstung (800,-) Schnell u. oft probieren unter 4483283

Bassist sucht routinierte Gruppe (Rock,Funk,u.a.) zum Spaß und zum Geldverdienen. Eigene Anlage vorhanden. Angebote unter 4483283

Kinderloses Ehepaar sucht 2 1/2 Zim. Whg zwischen Neuhausen und Schwabing DM 350,- Miete. Renovierung wird gern übernommen. Barbara zwi. 15 und 17 Ung 175025 für der Vermitttler schönes Abendesser und alles mögliche

Brauche dringend 1 Zi. — ganze Whg geht auch! Tel. 38 95 -37 28 (Mo - Fr. 13 - 17 Uhr) Fr. Susanne Kraus verlangen

Töpferin,23, macrob., sucht zum 1.1.79 spätestens 15.1. ruhiges Zim.! Zentrum! Tel. 65 23 75 Julia verlangen

Australier sucht z. 1.1. WG-Zi. oder App. und wer kann Glas in Tür befestigen. Tel. 52 60 62

Hilfe! Ich muß raus fon Zuhaus um ich selbst sein zu können. Suche Zi. in WG mit netten Menschen Ursel Tel. 08 142/52 113

Dringend! suche für ca. 6 Mon. billige 1 -2 Zi.Whg oder Zi. in lieber WG Tel. 18 84 98 Nachricht für Michaela

Ich ziehe um.
Wohin? *Fips*

Unser prächtiger Kater braucht dringend mal wieder Katze. Er kommt auch in den Weihnachtsferien bei Anmeldung unter Tel. 399910

Malstube am Pündtnerplatz, Ma Malen + Basteln, Aktion + Spiel ohne Konkurrenz, für Kinder von 5-12 Jahren, Wir haben noch einige Plätze frei. Interessenten können montags zwischen 15 u. 16 Uhr vorbeikommen. Pündterplatz 4, T. 340504 u. 399910

2 ältere Couchen mit Kasten u. abnehmbaren Kissen aus Schaumstoff, evtl. m. Eck als Eckcouch geg. Abholung viell. auch noch ein Sessel abzugeben. Die Polterung gut, aber der Bezugsstoff nicht sehr gut. Tel. 6905854

Elektrobassgitarre billigst zu verkaufen (VB: 200.-)7554770

MFG am 24.12. von Frankfurt nach München, ca. 16 h und am 27.12. von München nach Frankfurt. Wer mitfahren will soll am 21.12. nach 1 Uhr nachts oder am 22.12. bis 15 Uhr anrufen. 06074-27148

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote:
Jea .s, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.
UNI-MODE
Schellingstr. 28 a 8 Mü 40

Hanse Heldmanns "Razzia" (Bayern-Rock-Gruppe) ist nach unserer ersten LP auf zwei Mann zusammengeschrumpft. Suchen einen Conga-Spieler, möglichst mit Auto. Hansi 483484

Wer fährt in der nächsten Zeit nach Prag? 345563 (vorm.)

1 Kühlschrank Siemens, 145 l gut erhalten 100,-, 1Paar Schnallenskischuhe Koflach, Gr.40, Leder 30,-, 1 Paar Schnallenskischuhe Lowa, Gr.42, Plastik 50,-
Wegen Bandaufgabe:
1 Gitarrenkofferverstärker Fender Super Reverb 100 W, sehr guter Zustand (Listenpr. 2250,- 1150,-, 1 Gitarreneffektgerät Schaller, Bass-Treble-Booster 50,-, 10 fabrikneue LeerCassetten C 60 HiFi LowNoise 20,-
1 Plattenspieler PE 188 Mono, 35,-, Wolfgang, 7235687

Wer kennt sich aus mit dem Strick-Apparat, Marke Orion (Schweizer Fabr.), 345563vorm.

Wir haben zwar schon die Uli, sie bringt uns das STricken von geraden Sachen bei (Topflappen, Schals, gerade Pullover, Kaffeewärmer) aber wir wollen unbedingt auch krumme Sachen (Socken, Mützen etc.) selbst stricken u. suchen deshalb einen geduldigen Stricklehrer(in) zum Erlernen obiger Dinge. Wir bezahlen nach offensichtlicher Vereinbarung, Tel. 295374. Bitte nach Wendelin, Christiane od. Bruno verlangen

Wer tauscht Haus mit Garten im S-Bahn-Bereich gegen zentrale, günstige Altbauwhg? Außerdem suchen wir (1w,3m) noch Leute, die auch raus wollen aus der Stadt Tel. 26 88 62

Ich suche dringend Zim oder eine Whg. Veronica 37 14 67

Jürgen Ritter, 30, sucht Zim. in WG, möglichst mit Berufstätigen Tel. 34 58 08 tagsüber bei Fa. Montanus

In meiner 2-Zi.Whg in Giesing ist ein Zim. frei für eine Frau. Das Zim. kostet kalt 180,- Ich bin 23 und studiere Mechtild T. 48 84 14 (öfter probieren

Wir suchen dringend einen Übungsraum im Raum München, da wir auf der Straße stehen. Tel. 79 15 350 Miachael (abends ab 19 Uhr)

Suche ab Januar für 2 Monate was zu wohnen Ludwig 44 81 95

Wir (3m,1w) suchen noch Leute, die auch raus wollen aus der Stadt. Vielleicht tauscht auch wer Haus mit Garten gegen günstige zentrale Altbauwhg. 268 862

Wer spielt gern Schach, findet aber nicht den Dreh bei einem Schach-Club zu spielen? Ich mag diese zwanghaften Club-Termine nicht und hab viel besser nachmittags Zeit. Franz 268 862

Gebrauchte 4-Bad-Filmentwicklungsmaschine 'Reproport" günstig zu verkaufen Tel. 266 134

Außerdem habe ich einige Spiegel-Jahrgänge zu verschenken, Tel. 149 21 65 Birgit

Krishna- und Moghulbilder aus Indien – gemalt auf Stoff, Silber- und Edelsteinschmuck, Schmucksteine, Sarees und anderes.
Tel. abends: 089/777200

SUCHE jemanden, der mit mein uralter Tonbandgerät repariert (möglichst billig) Heidrun, Tel. 1576032

PYRAMIDE, 2 m hoch, Sperrholz/Alufolie, stabil, zerlegbar 150,-. Kühlschrank 40,-, Bügelbrett 15.-,t.2607923,18-20 h

Dieses Jahr habe ich sehr viel Freude und Spaß gehabt. Deshalb geht mein besonderer Dank an folgende Leute:
Airbus, Alabaster, Alberto's Rocktheater, Allgäu, Anduin, Anonym, Ass (Nando), AZ (Musikschuppen), Baustelle, Black Dog, Blatt (Redaktion), Cattaract, City Band, Clockwork Commodores, Cross Road, Cynogathus, Eberhard Schoener (Lazerium L.A.) Einberg Musik (Anschi, Schmidl + Gerold) Rai Fairchild, Festival Igling (Hans Rießenberger + Co.), Festival Tübingen (Club Voltaire), Festival Schongau (Ralph+Alternativ Blatt), Festival Grafing (Hans Kalterer), Festival Reichertsheim (Franz, Ernst+Werner), Fe Festival Waldkraiburg, Flata ((Axel + Wilfried), Fritz die Nachtigall von Ramersdorf, Gantenbein, Gate, Gazebo, Ginger Ale, Grukenkönig von Mittenwald+ Hausfrauenshow, Guru Guru, Hardock (Moosburg , Horst Steffen Sommen, Kanaan, Olympia Park GMBH (Herr Remplein), Out of Focus, Pack, Pele, Peter Schauer der Super Hyper Techniker, Stepahn Zauner, Rempremerdeng, Sahel, Seperation, Sinto, Stephan Stoppock, Stadtjugendamt (Herr Huber, Herr Staffler) Spider Murphy Gang, die Superroadies Ulli, Robert + Sebastian, Theaterfestival (Thomas, Petz+ Hans Pils), Theatron (Andreas Fortunat Emitl Franz Tram, Traumschiff, Treibhaus, Treibsand (Jutta + Co.) Vanessa, Voyage, Wheels, Ultravox, SYNN, Yogi (Superlights) Zauberberg. Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neus Jahr! Gruß Soundfreak Thomas

TRANSWEST-REISEBÜRO

1, 2, 3 im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit, schaffen, schuften, werden älter, träger, müder und auch kälter, bis auf einmal man erkennt, daß das Leben geht zu End. Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Darum Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's reise — reise.

Wilhelm Busch

Lima	1495,-	Delhi	1280,-
Mexico-City	995,-	Bombay	1200,-
Bogota	1245,-	Bangkok	1390,-
Quito	1375,-	Abidjan-Lagos	1350,-
Caracas	1190,-	Lome	1309,-
Curacao	990,-	Athen	275,-
Guadeloupe	1195,-	Paris	318,-
Haiti	1395,-	London	199,-
Havanna	1395,-	Istanbul	320,-
Buenos Aires	1950,-	Kairo	590,-
Rio	1820,-	Tunis	518,-
Barbados	873,-	Palma	245,-
Los Angeles	1078,-	Teneriffa	475,-
New York	737,-	Malaga	389,-
Miami	1232,-	Marakesch	585,-
Colombo	1260,-	Tel Aviv	590,-
		Rund um die Welt	2931,-

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

An alle Erben, Entrümpler, Weit gereiste und Freunde von solchen! Wenn ihr nichts mit alten oder neuen Ansichts- und sonstigen Karten anzufangen wißt, rufts mich an. Ich sammle die Dinger nämlich. Für alte vor 1920 kann ich evt. auch was zahlen. Danke! Wolfgang Tel. 765893

Alt Toaster zu verschenken. Tel. 765893

Kühlschrank zu verkaufen. 50,- Tel. 765893

ZEUGEN GESUCHT! Wer ist im "Cosy" in der letzten Zeit von Angestellten tätlich angegriffen worden? Ocer war Zeuge solcher Vorfälle? Insbesondere am Samstag, 2.12.78, als der Türsteher auf 5 Frauen losging und eine prügelte und den Mantel zeriss? Bitte melden bei RA Buschmann, 185336

Das WERKHAUS organisiert ein offenes SchachTurnier. Wann? Sonntag 7/1/79 um 9 h früh. Anmeldungen im Büro von 19 - 21 Uhr. 161469

Die Alltagsschule sucht einen Bus auch reperaturbedürftig ab 4 T., einen E.Herd ab 3 Platten Tel. 161469

Weihnachten in München. Wer hat Lust am 24.12. Bridge, Schach, Monopoli....? mit Gerard im WERKHAUS zu spielen? Tel. 161469

R 4 Ersatzteile (Batterie, Autoradio, Karosserieteile, Auspuffanlage) oder R 4 im ganzen (zum Ausschlchten) billig zu verkaufen. Tel. 332926 Andreas

Mehrfarbiger Teppich, ca. 2x2 2x2m sehr billig zu verkaufen. 332926 Franz

Ich suche 1 Dachgepäckträger für mein Goggerl (ca. 0,75 x 1m) 1 Isetta-Heckgepäckträger, 1 Uher-Report-Akku u. -Netzgerät, 303901

Verkaufe mein 4 Jahre altes Klavier, Marke YAMAHA, sehr gut erhalten für 3.800,-. Martin, Tel. 08166/7965, am besten anbends

Verkaufe meine B-Klarinette ((Marke Schreiber) 19 Klappen (3 Triller), plus Koffer, Wischer Klammer u. Schnur, bestens erhalten, für 450,-. Lutz, Tel. 081 66/7965

Verkaufe Peugot 204/72, 11/80 67000km u. Extras VB 2000,- Karte an A. v. Wecus, Mü 80, Berg-am-Laim--Str.75

VERKAUFE: Liege (90x190) mit Bettkasten, Kofferschreibmaschine, Entsafter, Mixer, Tonbandgerät, Kindermann-Hochglanztrockenpresse mit Folie (50,-, neu 200,-) Teegeschirr, (4x3 Teile), Marmeladengläser, Bambusrollo (80 cm breit), 2 gelbe Rollos (100br.) Heidrun, Tel. 1576032

VERSCHENKE: Weidenkorb (40x45x60), Polaroidkamera, Draht-Ablagekorb (4 Schübe) Gardinenleiste (160 cm) 2 alte Koffer. Heidrun, 1576032

Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17

Damals sprach es schon der Nietzsche, Schaumstoff stoppt das Bettgequietsche.

Bassist und Komponist sucht Musiker oder Band, die ernsthaft arbeiten und gemeinsam vorwärtskommen wollen, um bald auch von der Musik zu leben. Gegenseitige Sympathie und Zuverlässigkeit sind mir wichtig. Am liebsten wären mir bayerische oder deutsche Texte Über alles weitere könnnen wir reden. Uli Bassenge, Theresienstr. 93, Tel. 526649

*KALENDER 79 *

FÜR DIE WAND:
THANGKA-KALENDER 29.80
INDIANER-KALENDER 16.80
RODNEY MATTHEWS' FANTASTIC ART - 2 AUSGABEN · je 24.80
VISIONS · MODERN ART · 16.80

FÜR DIE HAND:
GRÜNER KALENDER DM 6.50
UMWELTKALENDER DM 5.00
FRAUENKALENDER DM 6.80

* BÜCHER *

BUKOWSKI: LEBEN UND STERBEN ... **NEU!** DM 12.-
CASTANEDA No. 5 · DM 26.-
BÖLL: QUERSCHNITTE 16.80
VERENA STEFAN: HÄUTUNGEN 8.50
BOYD: ROLLING THUNDER 18.-
ERICH MÜHSAM: SAMMLUNG 12.-
KURSBUCH 54 - 'JUGEND' DM 8.-
SEYMOUR: LEBEN a.d. LANDE 38.-
TOLKIEN: HERR DER RINGE 39.80
'SHELTER' - ALT. ARCHITEKTUR - 18.-
ROLLING STONE ROCK HISTORY 17.80
ILLUMINATUS 1.2.3. je 28.00
NEU: HUMUS (KOMPOST) DM 10.-
UND AUCH SONST NOCH VIELE BÜCHER, DIE MAN NICHT ÜBERALL FINDET !!!

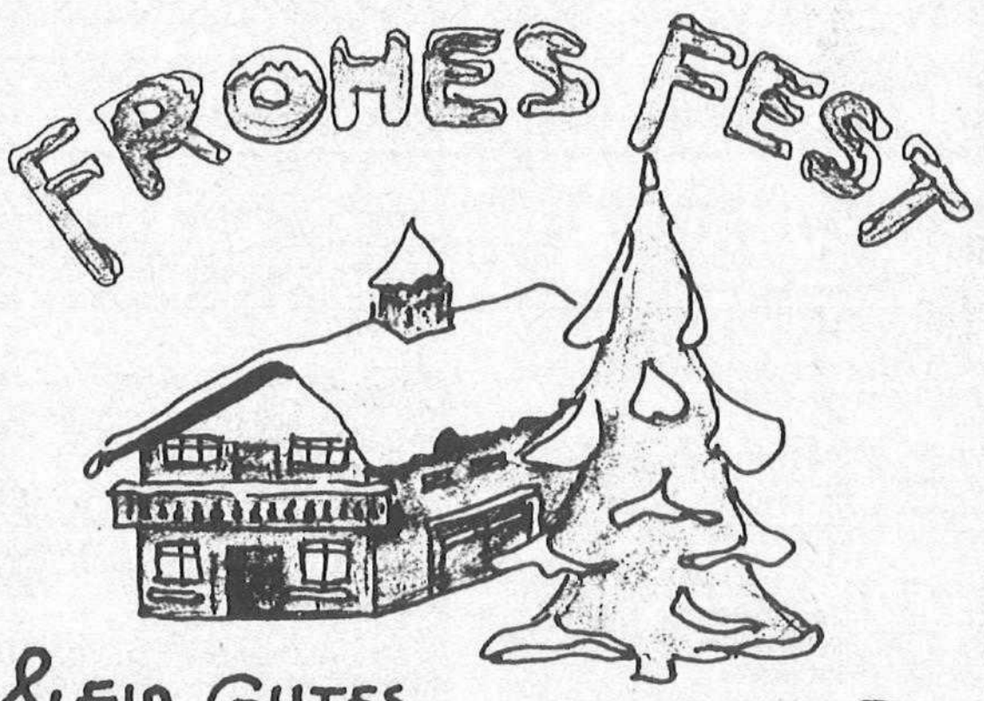
* SPIELE *

DEALER MC DOPE GAME 29.80
PROVOPOLI - DM 29.90
LILA - DAS KOSMISCHE SPIEL 38.-
KARMA - ORAKELSPIEL - 29.80

*GESCHENKPAPIER & -KARTEN *

VIELE HERRLICHE (NICHT-WEIHNACHTLICHE!) MOTIVE ENGLISCHER KÜNSTLER!

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN KUNDEN RECHT HERZLICH FÜR DIE TREUE, DIE SIE UNS AUCH 1978 WIEDER ERWIESEN HABEN UND WÜNSCHEN EIN



& EIN GUTES UND ERFOLGREICHES 1979.

SHIROKKO

Lederstrasse 19 8000 München 2
Telefon 089 29 71 21

PLATTENTIPS

JIM MORRISON & DOORS
AN AMERICAN PRAYER - LP
MIT 8-SEITIGEM TEXTHEFT
* BOB MARLEY *
BABYLON BY BUS · LIVE · 2 LPs
*MIKE OLDFIELD *
INCANTATATIONS · 2 LPs
AQUARELL, LILIENTHAL, HARTLEED & E. MYLDENBERGER: FOLK & ROCK
*WERNER LÄMMERHIRT *
WHITE SPOTS - **NEU**
ADAMS & CAMPBELL & FUREY & LÄMMERHIRT & WADER: FOLK FRIENDS 2LPs
*GEORG DEUTER *
AUM · CELEBRATION & HALEAKALA
*BETWEEN *
DHARANA · CONTEMPLATION

SONGBOOKS & MUSIKLITERATUR

BOB DYLAN 66-76 35.-
BURSCH: GITARRENBUCH 1&2
KECK: IRISH FIDDLE 16.50
BIERMANN: PREUSS. IKARUS
JAZZ - ROCK FUSION 29.80

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI 27.12. DO 28.12. FR 29.12.
jeweils von 10.00 bis 18.30 UHR
SA 30.12. von 9.00 bis 14.00 UHR
DI 2.1. - FR 5.1. : 10.00 - 18.30 UHR

VORANKÜNDIGUNG: BETRIEBSURLAUB VOM 15.1. BIS 21.1.79

Wiener Bank mit passendem Sessel (sehr geschmackvoll), sowie zwei Rasenmäher (SB) zu verschenken. Tel. 08 091/36 16 Hans

Ferrie wollte dich anrufen! Aber leider hat er Deine Nummer verloren. Bitte rufe jeden Di. ab 15 Uhr an Tel. 38 0 93 53

Einführung in Psychotanz
Eintages-workshop am
13.Jan. 79 von 10 - 18 Uhr
Einen umfassenden Einblick und schwerpunktkonzentrierte Arbeit kann ich an einem Tag nicht bieten. Doch wohl erkenntlich machen, um was es im Psycho-Tanz geht und die Möglichkeiten vermitteln die darin liegen, schöpferische Darstellung, Wahrnehmung, Fühlen und Erleben, Entfaltung und Meditation in Bewegung.
Anmeldung:Ma Prem Mudita (Geigenberger) T. 765850 werktags v. 19-21 Uhr

Verkaufe Jugendstilbüffet 350,- Küchenbüffet, weiß, 100,-/Kommode 50,-/Terrarium sechsteilig 100,- und Kleinzeug. Tel. (auch tags) 265614

Verkaufe Mini-Synth. Davoli für 500,- DM. Tel. 584764 (wochentags um ca. 18 Uhr, Rudi verlangen)

Ganz billig: Siemens Staubsauger 25,- DM/Krups Kaffeemaschine 20,- DM/1 gr. Bettlaken/Handtücher/Kissenbezüge/WC-Garnitur/Sets/Lackfolie. Tel.: 198148 (abends) Barbara

Suchen warme Umstandssachen (Hosen, Röcke) Gr. 38. Karin, Tel. 4483423 und Linde, Tel. 652961

Modern Dance
Jazz
Klass. Ballett
Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Wilhelmstr. 19, 8 M 40
Tel.: 394555

Fernsehgerät schw/w, 50,- Tonbandgerät zu versch., Klepper-Passat Faltjolle 800,-, Möbel Samt braun u. Schw. 8,-/m, Scheinwerfer-VW-Bus 20,-, Tel. 6011914

Verkaufe besterhaltenen Senking Gasherd für DM 150,-, Fernseher tragbar, schwarzweiß für 80,-. 5805155

Verk. Da-Skianzug, Ledj. +-Mantel, Gr. 38.
Wer verschenkt od. verkauft billig KinderKleidung u. Spielzeug ab 1 Jahr, 3004168

Wir verschenken geg. Abholung: 1 Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Fernsehtisch, 1 Bett (Liege), 1 Lampe, 1 Papierkorb, 1 defekten Fernseher s/w, Tel. 3106665 zw. 18 + 20 Uhr

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügel u. Posaune, Jazz bis Klassik
Stefan, Tel. 298453.

Verschenke Spiegelausgaben (1975-78) Monika (abends, bitte Nachricht hinterlassen) 654297

Wir suchen eine gebrauchte Kopiermaschine. Thessyloniiya und Susanne: 268981

Ich verkaufe mein Bett (90x190 für 50,- und meinen Schreibtisch (45x110) für 40,-. Dafür suche ich einen großen Schreibtisch am liebsten einen alten. Michael Tel. 526122

6 Leute suchen zw. Weihnachten u. 15.1.79 Haus fernab der Großstadt im extremen Süden oder radiaklen Norden dieses Landes. Nicht zu teuer! Tel. 030 47 89 (312 26 23)

Verk. Beroflex Zoom Objektiv für Praktika od. andere (6 Mon. alt) ca. 250,- und Zündapp Rolen RS50 für Bastler ca. 50 DM Tel. 48 64 54, 53 80 611

Verschenke rote Gummistiefel (Gr. 38) weil ich Gr. 39 habe Gundula Te. 19 29 06

Musiker! Wer verk. mir max. 100 W Röhren - Git.verstärker (master Volume; ?Röhren Vor. u. Endstufe) von: Marshall; Hi-Walt, Stramp, Orange etc. Martin Born Kolpingstr. 6, 8220 Traunstein. Tel. 08 61/59 67

Dr. K **STUDIEN-, ERHOLUNGS-, SPORTREISEN**
VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/ Neuseeland
Rund um die Welt ab London/ an Frankfurt $ 999,-
USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1285,-
Island 639,-/Rio 1725,-
Lima 1590,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 980,-
Hongkong 1895,-/Djakarta 1720,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/596601
DR. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 München 2

Lammfellreste versende ich jetzt auch per Paket (7 kg). Schickts mir 10,- DM und ein 7 kg Paket macht sich auf den beschwerlichen winterlichen Weg.
Matthias Habichhorst, Niedermenach 1, 8443 Bogen 1

Ich verhöckere, verkloppe, verramsche immer noch Lederreste, nur muß ich leider etwas mehr Geld verlangen, da alles teurer wird (auch die Kleinanzeigen im BLATT). Schickts mir 10,- DM im Brief und ein 2 kg Päckchen macht sich zu Euch auf den Weg.
Matthias Habichhorst, Niedermenach 1, 8443 Bogen 1

Fröhliche Weihnachten, faule Feiertage und feuchten Rutsch ins nächste Jahr an alle, die wir kennen, kannten und kennenlernen. Matthias + Marianne + Mädi + Mischou

Primal Experience Rebirthing
Dipl. Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18 c
8012 Ottobrunn,
Tel. 089/601 46 04
Privatkassen/Techniker/
Schwäb. Gmünd/AOK
Information kostenfrei

BILDHAUER, materialisiert ihr Wesen zur Erhaltung des Gleichgewichts ihrer Seele. Tel.26093 22, (tägl. 18 - 20 Uhr)

Verkaufe blaue Wildlederjacke, 90,-, wadenlangen braune Lammfellmantel, statt 360 nur 190,- Gr. 36/38, wie neu, Annette, Tel. 526295

Notverkauf wegen Führerscheinentzug! Ford 12 M, Bj. 68, § 7/79, VB 400,- DM. Victor, Tel. 3118083

MAKRAMEE

Wir suchen für ein Taschenbuch Makramee-Arbeiten. Wer hat geknüpfte Sachen und leiht sie uns zum fotografieren? Wir zahlen auch was dafür.... Barbara Pohle, Widenmayerstr. 2, 8 Mü 22 Tel. 222076

Wer erteilt einem Anfänger einigermaßen preisgünstig Spanischunterricht. Werner Weinisch, 8Mü40, Kaiserpl. 13

Verkaufe kompl. Schlagzeug (Pearl). Tel. 536462

Wer hat schrottigen R4? Suche billig versch. Teile, verkaufe Gita ren Verst. 40 W, Galanti für 400,-, Tel. 325288 ab 15 Uhr Max od. Andi

Lieber Lutz!!
Zu den Abos, im Moment können wir auch nur Vermutungen anstellen, vielleicht sind's die Briefträger die's Blatt unterwegs lesen, eben wegen der Aktualität! Vielleicht??
Wegen der MFG's - es ist halt eh schon ein Streß mit diesen Kleinanzeigen - also hab Verständnis, wenn wir die MFG,s nicht aussortieren können, aber es könnte ja sein, daß es vielen Spaß macht, alle Anzeigen zu lesen, um dann das passende für sich zu finden. Es soll ja sogar Leute geben, die das Blatt nur wegen der Kleinanzeigen kaufen Leider!!! Nichts für ungut, Evi

Wer hat schrottigen R4? Suche billig versch. Teile . Verkaufe Git.-Verstärker. 40 W Galanti für 400,- DM T: 32 52 88 ab 15 Uhr Max od. Andi

Suche dringend Fahrrad, Aussehen egal, Hauptsache, es fährt. Über Preis kann man ja reden. Tel. 1491226 Micha verlangen

Wer hat Bänder vom Ian-Dury-Trip am 26.11. im Schwabinger-Bräu? Bitte melden! Tel.: 08121 - 2819

Bänder, Schnüre, Seile, Stricke, Fäden, Garne, Woll- und Stoffreste. Wer hats übrig und schenkts mir? Michaela, Tel.: 08441/4827

Vollständige Kücheneinrichrung abzugeben.
Zu verschenken: 2 Anrichten, 3 Hängeschränke und 1 Spüle, Bauknecht Kühlschrank.
Zu verkaufen: AEG Elektroherd fast neu 150,- DM/AEG Lavamat Nova Waschmaschine 50,- DM. Auskunft: 08141/94266 (Die Sachen sind alle in München abzuholen.)

Klamotten, Schmuck, Accessoires, Möbel...

MANILA
8 München 60 Planeggerstr. 18 Tel. 831669

Suche! Gitarristen, der in Jazz, Rock und Theorie gut ist und mir (Fortgeschrittener) auf der E-Gitarre weiterhilft. Soll nicht zu teuer sein, bin ZDL. Tel.: 675490 Jürgen. Verkaufe Gibson Humbucker 70,- DM

Schaumi
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15
Mü. Freiheit
Marktstr. 17
1000 Geschenkideen aus aller Welt:
z.B. Sektgläser 1,-/großes Teesortiment ab 2.50/Sandelholzseife 1,-/Pfauenthron 195,-/Spitzendecken 2.50/Seidenkimonos 98,-/Fächerlampen 65,-/Japanlampen 10,-/Schirme, Taschen, Geschirr und vieles, vieles mehr
Die Schaumis

Eltern-Kind-Grtuppe Haidhausen e.V. sucht für seine Krabbelgruppe (7 Kinder) eine Kinderkrankenschwester, die ehrenamtlich mitarbeitet. Tel. 448 59 65

Eltern-Kind-Gruppe Haidhausen e.V. sucht für seine Krabbelstube (7 Kinder von 1 - 1 1/2J) eine 2. Beteuungsperson, die es sich leisten kann für wenig Geld halbtags mitzuarbeiten Tel. 44 859 65

Wer verschenkt od. verkauft billig Mikroskop/Fernrohr, ehem. Experimentierkasten an arm. Schülerwürstchen, auch k.o. Sachen Tel. 15 52 94 Martin

Dringend! Notverkauf! Schöne, alte Sitar mit Perlmuteinlagen, sehr guter Klang, wegen akuten Geldmangel für 500,- zu verkaufen. Außerdem 4 fast neuwertige Sommerreifen, 5er,-Felgen, 155 - 15/155x380, für 100,- abzugeben. Robert Tel. 361 29 21

Jemanden beraten heißt, ihn bei der Verständigung mit sich selbst unterstützen.
Beratung ist eine menschliche Beziehung.
PSYCHOSOZIALE BERATUNG und SELBSTHILFEGRUPPEN im STIGMA - Zentrum e.V.
Mich. Machenbach, Dipl. Soz. Psych. Berater, T. 7251969
Di. u. Do. 10-16 Mi 16-20

Suche: weiße Regale, Teppichboden ca. 5.50 x 3.50, 2-sitzige Schlafcouch, Ölbilder, Schaukelstuhl, Heizöltank, Ziehharmonika, Anrufbeantworter. Tel. 223775

Verkaufe billigst: Wandklappbett, Kombischrank, Küchenhängeschrank, div. Lampen, Ölofen, Heizlüfter, E-Grill, E-Boiler, Tel. 223775

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Ein anderes Deutschland
Texte und Bilder des Widerstands von den Bauernkriegen bis heute. Oberbaum-Lesebuch DM 34.-
jetzt bei
Internationale Bücher, Adalbertstr. 14

2 Ölöfen u. ein Kohleherd und Wasserschiff zu verschenken. 08144/7252

3-Platten-Elektroherd, fast neuwertig, günstig zu verkaufen. 08144/7252

Verschenke Elektroherd, Schellingstr.44, Tel. 2809701 od. 2722114.

Flashback sucht einen Gitarristen, auch Auftritte....3007628 außerdem Grüße an Micha, "we are sad", Uli,Strapsi u.d. Rest

Alter + neuer Kelim zu verkaufen. 7607989

RAINER MARIO BRÜGGEMANN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
ich werd jetzt langsam sauer!!!!!
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
E.Otto Kügle Mering
Übgrigens Otto: Grüß mir die Meringer schön, alles Liebe Evi

Jede Menge Babyanziehsachen (Gr. bis 6 Mon.) und Spielzeug zu verschenken. 8545279

Sofa mit Überkopflehne und dicken Armlehnen zu verkaufen Einwandfreier Zustand, Preis 500,-. Stefan 4483098 od. 5703269

R 4 (TÜV fällig Okt. 78) Motor, Getriebe, Reifen, Sitze, Lichtanlage alles 1a, nur 450,- VB. Tel. 395511

Dringend! Meine kleine, geistigbeh. Schwester wünscht sich zu Weihnachten eine Schreibmaschine. Wer hat sowas (auch defekt) billig für mich? Tel.08458/544 Petra Guckert

Verk. Opel Rekord C, Bj. 68, TÜV 1/79,Reifen, Motor, Getr.. Bremsen o.k., zum Fahren o. Ausschlachten. 200,- 878502

Verk. neuwertige Ibanez-Artist-E-Gitarre. Günter 08106/1849 (zweimal klingeln lassen u. noch mal anrufen)

Verschenken Babybadewanne -waage, -flaschen, Kinder- und Sportwagen, Kleidung.483484

Postbräu
Thannhausen

GRIECH. TAVERNE
Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina,Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.

Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Suche Küchenhängeschränke, Kühlschrank (br.55cm) Staubsauger, 287626

Verk. Cassetenr.m.Radio u. Autom.-Tuner.Billigst.Tel.381882 80 Hans

Wegen Zivildienst: Verk. Opel Record 1900, TÜV (kommt leicht nochmal durch) VB 1300,- Toni, abends597218 tags 681181

Tausche erstklasige Rossignol-Viva (195cm) mit Ess-Nevada (Zust. Ia) gegen ebensogute Langlauf-Ausrüstung oder 195,- Ronald 3518962

Übernehme Babysitten!!!!!!!!!! Sybille Tel. 317163

Für Leute, die richtige Hunde wollen. Keine Meerschweinchen hab ich noch 2 Welpen (1w,1m) Daß ihr Platz braucht u. Zeit für die, übrigens wunderhübschen Viecher, muß ich wohl nicht dazu sagen. P.S. der Jürgen soll mal anrufen ob er noch einen will, sonst sind sie weg. Antonia 569574

Millionär, der nix besseres mit seinen Moneten anzufangen weiß, kauft kaputte Schrott-Schallplatten zu Himmel-hohen Preisen. Ab und zu aber auch normale LPs zu fairen Preisen. O.K? Tel. 169380

Wer schenkt uns einen funktions tüchtigen Ölofen? Stefan und Fritz 5703269

Klamotten, Schmuck, Accessoires, Möbel...

MANILA
8 München 60 Planeggerstr.18 Tel.831669

Mercedes-Bus DB 406 D, Bj.69 TÜV neu, opt. u. techn.gut,incl. Ersatzmotor, VB 3000,-. Tel. 398274

Verkaufe: Schw. Breitcordjacke neu mittellang m. Kaputze NP 120,- für 80,- Gr. 48. Braune Wildlederjacke (kaum getragen) mit Hammelfutter, NP 400,- für 200,-, Gr. 48.
Suche Kl. KLeiderschrank u. Kühlschrank. Tel. 14802010 (nur Do-Fr. von 12.30-1300, Wolfgang Geyer

Ich verschenke: 1 Schrank, Stühle, Sessel u. Matratzen. Tel. 169717 (9-10 Uhr)Ulrich

Junge Hunde zu verschenken, Mischmasch, das mittelgroßwird wenn's fertig ist. 502 3358

Suche 'nen Heilpraktiker, bei dem ich in der Praxis mithelfen kann (Schreibkram etc.) und dafür ein bißchen was vermittelt krieg (Therapieformen, Massage etc.). Armin Tel. 263862

Wer weiß, wo es die durchsichtigen Plastik-Aktenkoffer gibt? Knorri, 8Mü40, Hans Leipeltstr 7, App. 1022

Verkaufe: Baby-Hopser, gehfrei Tragetuch-indisch, zus. 100,- alten Puppenkorbwagen ca. 30 Jahre alt, gegen Höchstangebot. E.Rucker, 8011 Kirchheim, Postfach.
Suche außerdem billigen Staubsauger.

Tausche VW, Bauj.62, TÜV 5/79, technisch sehr gut, mit Blechschaden, u. Elektroorgel (Wert ca. 500-700,-) gegen anderes Kleinauto, z.B. VW, R4, od. 2 CV mit längerem TÜV, eventuell kleinere Aufzahlung. E. Rucker, 8011 Krichheim,Postfach

ca. 10 Zentner Bündel-Briketts fast neu und nicht benützt, für Selbstabholer 100,-, Statt 170,- Brikettträger u. Zange geschenkt Herbert Rosenauer, 8Mü90, Schwanseestr.15, Nach 17 Uhr oder vorher Karte, kein Telef.

Verkaufe 3 WegaBoxen, schwarz 75 Watt 50 % unter Neupreis. 1 Jahr alt 380,-. Sowie Kühlschr. 80,- Tel. 9033741, ab 22 Uhr

Pflegeeltern gesucht (Raum Dachau), für Thomas, einen 14Jähr netten Burschen aus Erziehungsheim. Tel. o89/7691195

SW-TV nur 1 Programm - zu verschenken (für eine(n) Bastler(in) z.B. - Termin zum Abholen unt unter Tel. 394646 vereinbaren, Joana Cisek verlangen).

ASTERIX ADIEU: Der Ö-Comic ist da! Die WYHL—MAUS zieht aus, Mickey Mouse das Fürchten zu lehren, und Walt Disney rotiert im Grabe. Jari Pekka Cuypers (Pinsel) und Wolfgang Hippe (Schreibmaschine) erzählen die Geschichten rund um Wyhl und Marckolsheim in explosiven Bildern und starken Sprechblasen. "Die Wyhlmaus wyhlet um / das Erdenreich rungsherum/daß unten auch mal oben ist/und oben auch mal unten ist/ und nichts bleibt, wie es war/..na klar. Augenöffnend, hirndurchpustend: "Die Geschichte von der Wyhlmaus und anderen Menschen" gibt's für 7,50DM + Porto beim Verlag Jugend & Politik, Hamburger Alle 49, 6000 Frankfurt am Main 90

Suche MFG gegen BKB richtung Brüssel oder Paris um den 26.12. dringend!283649 Anschi ab17h

Verkaufe Crumar E-Piano 600,- Skischuhe Lange Competition Gr. 9 1/2, Gerhard, 423774

Wer sucht d a s Geschenk? Es ist so preiswert, daß sich eine gewerbl. Anzeige gar nicht lohnen würde - das "Irish Fiddle" Buch m. Platte! Nie gehört? Dann anrufen (030/6124322 und bestellen!!!!!!!!

Olympus, om-1 oder om-2 ges. ferner minidiktiergerät, eventuell für normalcassette, ab 18 uhr 779419 + gebr.cassetten

Kann mir jemand für ca. ein 3/4 Jahr eine große Schreibmaschine leihen, auf der man DIN A4 Blätter quer einspannen kann? Tel. 2608307, Anschi

Ich würde gern wieder Jazz singen, mit Jazzgitarristen oder mit Gruppe (Swing, Pop, modern) Angela 713810

HIFI ZU RÖER-MARTZ-PREISEN!

BRAUN GS 1 Geräteschrank, komplett bestückt m. **BRAUN REGIE 540 E** 2 x 65 W Sinus, Spitzenreceiver, m. **BRAUN PS 550 S** Automatik Laufwerk u. **BRAUN TGC 450** Dolby Recorder	nur	2.690,--
DUAL KA 260 Kompaktanlage 2 x 60 W, UKW Stationstasten, Laufwerk **DUAL CS 510** inkl. **SHURE M 95** u. 70 W **HECO** Boxen	nur	895,--
MARANTZ 2230 B, 2 x 75 W Sinus m. **MARANTZ** Direktantr. oder **DUAL CS 604** u. **BOSE 301** Boxen	nur	1.975,--
TECHNICS ST 7300/SU 7300, Tuner/Verst. 2 x 45 W M. **TECHNICS** Direktantr. u. **ELECTRO VOICE** Spitzenboxen	nur	1.645,--
BRAUN REGIE 526, 2 x 45 W Sinus m. 70 W **HECO** Boxen	nur	975,--
NIKKO FAM 650/TRM 650 Tuner/Verst. 2 x 50 W Sinus m. **TRANSONIC P 60** Direktantr. u. **CORAL CX 2** Boxen	nur	1.745,--
SONY STA—4L/TAF 5 Tuner/Verst. 2 x 70 W Sinus m. **SONY** Direktantr. u. 90 W **HECO** Dreiwegboxen	nur	1.495,--
WEGA JPS 351 HIFI TURM (NEU) Tuner/Verst. 2 x 40 W Sinus, Dolby Frontl. **WEGA** Direktantr., Zeitschaltuhr-einheit u. 90 W **HECO** Dreiwegboxen	nur	2.545,--

AKAI GXC 710 Reco.	nur	695,--
BRAUN TGC 450 Reco.	nur	595,--
TECHNICS Verst. 2 x 40 W	nur	345,--
NATIONAL SG 3090 L	nur	1.145,--
DUAL CS 604 m.S.	nur	345,--
DUAL CS 721 inkl. **SHURE V 15 III**	nur	595,--
DUAL KA 260 Anlage	nur	595,--
ORTOFON FF 15 XE II	nur	39,--
PHILIPS N 4506	nur	975,--

Alle Geräte orig. verp. sofort ab Lager lieferbar m. RÖER—MARTZ—VOLLGARANTIE!!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverp. zurück u. vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!
RÖER—MARTZ ......Schöne, billige HIFI Anlagen haben wir nicht.....wir führen erstkl. Produkte zu R & M Preisen ....!!!
RÖER—MARTZ.....wir leben davon, daß Sie uns vergleichen.....!!!

Mo. - Fr. 10 - 18.30, Samstag 9 - 18 Uhr

HIFI studio RÖER-MARTZ

Wer braucht einen Diaprojektor? Paximat 950 Autofocus, 3 Jahre, 1. Hand, 120,- DM. Paximat/Revue-Umfüllmagazine für 180 Dias 8,40 DM. Ulf Froitzhiem, Drächslstr. 6 bei Burger, bis 21.12.78, 15 Uhr in den Ferien, Tel. 0208640698

LEHEL-FLOH sucht einen Schreiner oder nen netten Typen, der sowas kann und bei uns mitarbeiten möchte. Bitte bei Angela melden. Tel. 226855

Bett 90 x 190 m. Wirbelsäulenrost, stoffbez. Matratze, tragbar. SW-Fernseher, Deckenleuchte und 2 passende Wandlampen, 2 spanische Hocker, 2 Mäntel, Pullis billigst zu verkaufen. Gabi, Tel. 3595232

Suche dringend kleinen Kohleofen billig oder geschenkt. Uta Tel. 3003746

1/2 Küche zu verschenken gegen sof. Abholung: Unterbauelektroherd 4 plattig (Siemens, 1968), Nirostaarbeitsplatte 2,00 x 0,60 mit Herdmulde und Einbauspüle (2 Becken), Mischbatterie und Ablaufgarn., Spülschrank und Schublade. Frank 3614175

Verkaufe billigst: Waterjuk Munddusche, PKW Dachgep. Träger, Rotring-Zirkelk. und Tuschfüller, Lineale, Stud. Bücher (Masch. Bau und Graphik, 10 Jahre alt), Braun Entsafter, Fonduekarusell und Besteck, Camping: Gaskocher (2 flamm.) Zelt (2-3 Pers.), Lampe, Tisch, Zündkerzen (neu), Jeanett-Hackfleisch und Raspelmasch. 2 Tontöpfe (persisch), Lötkolben, Hobel. Tel. 528691 abends und am Wochenende

Wer hat das Buch „Rock Dreams" und läßt mich einiges daraus kopieren? Jürgen, Tel. 4484738

Suche Lehrer für Tenorbanjo, außerdem gebe ich selbst Unterricht in Querflöte, bei Bedarf. Hans, Tel. 695221

Schöne rabenschwarze Halbangorakatze, 2 1/2 Jahre alt, zu verschenken. Am liebsten hätte sie ein bißchen Garten oder Dach zum Runturnen. Tel. 980272 Dorothy

Suche ab Januar einen guten Job für montags, sowie eine günstige 1 Zimmerwohnung. Anruf ab 19 Uhr, Christa 844112

Öltank 63 x 63 x 130 ca. 550 l. für 80 DM zu verkaufen. Tel. 831562

Finnische Frau sucht netten Job (auch stundenweise). Perf. finnisch und spanisch, gut deutsch. Tel. 285545

Ford 12 m, Bj. 69, § 7/79, 275,- DM, 10-Gang-Sportrad, fast neu, 190,- DM, Tel. 281479, werkt. ab 19 Uhr

Liebe Inge, ein dickes Geburtstags- und Weihnachtsbussi von Anschi

Au Pair von englischsprachiger Familie, 2 Kinder, wohnhaft im Londoner Zentrum, ab Januar gesucht. Bitte melden unter Tel. 220933 (bis 18 Uhr Fr. Sander), Tel.953725 (ab 18 Uhr Karin)

Wer weiß, wo es diese Trinkbecher gibt, an die so eine Art Strohhalm drangearbeitet ist? Sagt es bitte Astrid, 08165/2125

Verkaufe:
NAD 90 Verstärker 2 x 50 W u. 2 TEQ Boxen Varioprojektor 75 W zum Spottpreis von 900,- (6 Mon. alt)
Außerdem biete ich meinen Mercedes Bus 406 L zum Verkauf an, TÜV neu, BJ.65
VB 1700,-, Tel. ab 12 h 358270

SITARSPIELER!!!!!!!!!!!!!!!!!
Ich fahr wieder nach Indien und verkaufe deshalb schweren Herzens meine Konzertsitar, VB 700,-. Tel. ab 12 h 358270
Wer weiß älteres Haus

vom BLATT — stadtzeitung für münchen; georgenstr. 123, 8 münchen 40, tel. 089/19 50 21

enthält alles über münchen, was man eh schon weiß. geschichte kreuz & quer, drunter & drüber — adressen — politische kontakte — alternativen — tips. wen alarmier ich, wenn die milch sauer wird, wo versteckt sich die KPD, überleben ohne rot zu werden & so'n zeug halt. 464 prall gefüllte seiten ohne jede linie. kaufen Sie jetzt, bevor es weg ist. zum preis von 8 mark in den einschlägigen buchläden, oder bei einzelbestellungen gegen voraus-überweisung (incl. porto 8,50) aufs konto vom BLATT:
— postscheck: 235 841 - 804, PschA Mchn
— stadtsparkasse münchen: 33 01 —

andere stadtbücher gibts auch in berlin, hamburg, hannover .....

Verkaufe Lederjacke Gr. 46 50,- DM, Autoradio Blaupunkt Frankfurt 50,- DM, Motorradhelm Gr. 58-60 neuwertig 80,- DM. Tel. 884809 (abends)

K 70 — Zubehör (4 Türen, Anlasser, Kofferraumdeckel, Stoßstange, Heckscheibe, Vorder- und Rückleuchten u.a.) für 190,- DM, Couchgarnitur (Federkern), petrolfarben, auf Rollen für 180,- DM. Tel. 373197

Verdammt nochmal! Holt jetzt endlich jemand den verfluchten (aber noch voll funktionsfähigen) E-Herd ab? Tel. 164074

Letzte Warnung! Wir laufen solange schmuddelig herum, bis uns endlich jemand eine vernünftige Waschmaschine bis 250,- DM verkauft. Tel. 164074

Suchen erfahrene Motorradfahrer mit zuverlässigem Material für Marokkotrip in den Semesterferien, auch Sozias, die Interesse haben, können sich melden. Tel. 164074

Steuerbarer Fallschirm zu verkaufen. Kann als Skisegel mit 86 qm eingesetzt werden. Oder zur Dekoration. 440 DM. Tel. tagsüber: 162877

Verkaufe Juno Ölofen. Nur 1 x in Betrieb gewesen. Also nagelneu für 60 DM. Tel. 162877 tagsüber

Ich (26J) suche ab sofort od. später eine Arbeitsstelle als Büroangestellte. Wichtig ist mir vor allem ein gutes Arbeitsklima Helga Tel. 260 78 47

Alt-dt. gr. Schlafzimmer mit 3 Türen, Schrank, Doppelbett, 2 Nachkastl für 50,- gegen Abholung Thomas 22 71 49

Günstig zu verkaufen: Blizzard Fan 2000 mit Tyrolia 150,- Doppelbett mit Kasten, Hochschrank, verstell- und ausziehbaren Tisch, Couchtisch, Barschränkchen. Tel. 34 89 23

Wer gratuliert einsamen Jüngling am 24.12. zum Geburtstag? Tel. 34 89 23

Wer kann mir fachmännisch die Gas- und Wasserleitung für Küche und Bad verlegen. Karin Richter Ehrengutstr. 7 Rgb

Papierreste und Malblocks zu verschenken an Kinder. und Schulen T' 39 12 95

Schlagzeuger sucht dringend billigen Übungsraum, Stadtmitte, Haidhausen, Schwabing, Harthof, Milbertshofen, oder Lerchenau. Everntuell später mit Gruppe. Hans 31 44 664 (mo - fr 8-9 Uhr

Ich brauche ab Januar einen Job Kenne mich mit Musik, Instrumenten und Verstärkern aus. Spreche auch Englisch Ulli Bassenge 52 66 49

f-e-d-e-r-l-e-s-e 4 bringt: NEUE DEUTSCHE MÄRCHEN und WAS HEISST HIER EIGENTLICH LITERATUR? gegen 2 DM in Briefmarken: b. Kloos, Georgenstr. 43

Küchenbüffet, schöne Kleiderschränke, Bauernbetten, Nachtkasterl, Klappbett, Sofas, etc. zu verkaufen: in der Jugendberatung in der Mariahilfstr. 16 Tel. 66 45 00

Verkaufe wegen Wohnungsauflösung u.a.: Mögelstücke, Elektrowaren, Ölbeistellherd, Waschmaschine. Tel. 26 85 41 oder nur am 22.12. zwischen 15 - 20 Uhr vorbeikommen : Bischoff, Fraunhoferstr. 9 / II

Waschmaschine von WG gesucht Nicht über DM 100 Tel. 58 045 58

Afrika - suche Leute, die mir Reiseinfo geben wollen, auch m MFG geboten. Tel. 76 30 05 od. 308 17 02 Ehrengutstr. 7/II Rgb Richter

Liebhaberobjekt: schöne Holzschachbretter, handgearbeitet (Knast) meistbietend zu verkaufen. Tel. 308 23 20

Günstig: VW Bus zum Ausschlachten (Motor, Getriebe, Batterie, Lima, Regler (6V) etc. Wolf 69 069 76

Verschenke Matratzen, einen Teppich, alten Überseekoffer, Kiste, Kleider, Bücher, Autoreifen. Hannelore, Tel. 4483994

Suchen Facharbeiten in Englisch und Sozialkunde für Kollegstufe, 13. Jahrgang. Natürlich gegen Honorar. Bitte melden bei Anna, Tel. 08131/4690

Christine und Wolfgang
würd gerne mit euch quatschen zwecks Primärtherapie. Meldet euch doch bitte mal bei mir. Damit ihr wißt, daß ihr gemeint seid: Ihr habt mal gewohnt in Feldkirchen und Vaterstetten in (Wald?) Trudering, nen Therapieraum gehabt und bei nem Therapeuten Wolf ne Therapie gemacht.
Wär dufte, wenn sich vielleicht auch andre Leut melden, die Interesse oder Erfahrungen mit Primärtherapie haben.
Armin, Tel. 263862

Verkaufe: 1 Blattfernschreiber Siemens, 1 Geschirrspülmaschine 2 Personen, 1 el Wäschetr. Tel.08807/1082

An alle, die immer den TOBIAS aus Konstanz grüßen. Er geht weg — Adresse im nächsten BLATT

Verkaufe Schreibtisch, 150 x 75, 7 Schubladen massiv VB 60,- DM, Tel. 657813 ab 18 h

Wer war oder fährt nach Ladakh, über Information freut sich Werner, Tel. 657813

Verkaufe Sofa mit dazugehörigem Sessel und schwarzen Tisch mit aufgemaltem Go-Brett, Teppich grau-braun-meliert. Regina, Tel. 353257

2 CV 6 EZ 2/77, km 29 000, grün, Radioanschluß, Kopfstützen, wie neu, 4.600 DM, Tel 644828

Doppelspüle mit Elektroherd und Unterschrank zu 150 DM, Liege m. Matratze 60 DM, Küchenschrank 50 DM, Küchenbüffet 100 DM, Sideboard 60 DM, runder Couchtisch dunkelbraun 50 DM, Frisierkommode Wohnzimmerküchenschrank mit Glas 2 m, Federbetten, Kissen, Zimmerpflanzen. Tel. 576430

Verkaufe billig: Christbaumständer (mehrere), Aktentaschen, versch. alte Skier & Schnürstiefel, viele Kleiderbügel, mehrere Wintermäntel, Pullis, u.a. Klamotten, Kinder & Babysachen, alte Hüte, Flicken & Stoffreste, Gardinenstangen, Stores, Bücher (deutsch und englisch), Kinderfahrrad, Tel. 370834

Verkaufe dunkelbraunen gefütterten (kunststoffpelz) Wildledermantel, tailliert, halblang, Gr. 40-42, sehr warm und schön Außerdem kurzen (f. Hosen) warmen Wintermantel mit Pelzkragen und pseudo Military-Mantel, dieser etwas beschädigt. Tel. 370834

Verkaufe „Zick-Zack" Prüfbogen und Lehrbuch für Führerscheinbewerber gebraucht zusammen für 10,- DM.
Suche Alu-Doppelspüle und Schlittschuhe Gr. 41 gebraucht. Bärbel, Tel. 652732

Abitur-Akad.-Formlehrgang Arbeitsmappen, Ordner, Reißzeug, Atlas usw. alles neu, zu verkaufen. Tel. 3008372

Verkaufe VW-Käfer, Bj. 67, § 2/80, ATM neu, ca. 8000 km, Radio, Sportlenkrad, Niederquerschnitts-Reifen, neuer Auspuff und Wärmetauscher, viele Extra-Instrumente zusätzlich 1 Rally-Auspuff f. VW-Käfer mit Betriebserlaubnis. Preis ca. 1150,- DM. Tel.4702250

Zu verk. Dachgepächträger, Küchenschrank, Benzinkanister, Sturzhelm, Fernsehtisch, Liegesessel, Autopelerine, Tel. 48 11 20

MFG nach ganz kurz bis vor Brüssel so um den 21/22 geboten. Tel. 393 132

Ich bin 19, suche billigen Anfängergitarrenunterricht. Johannes 40 76 88

VW Bus zum Ausschlachten Mot /Getr./Reifen gut 250,-, Autodachständer neu 95,- Öltank 600l mit Überlaufwanne 120 Tel. 295 725

Gebrauchte 15 Zoll Lautsprecher von JBL, Altec Lansing, Electro Voice, RCF ab 190,- Tel. 29 57 25

Wer bringt mir Concertinaspielen bei? Als Gegenleistung Gitarre- oder Trompetenunterricht (Oder 'n Bier) (oder zwei!) Günter Kiers, Hohenwaldstr. 12, 8 Mü 90

Verk. R4 & R 8 - Kleinteile, Gurte, VW-Bus, 3 Paar Schlittschuhe, Kindersitz, K. Hopser, Baby Korb. Kleider, Gr. 38, Suche 4 Reifen Vw Bus T. 29 23 12

Bassist sucht funky Jazz-Rock Gruppe, aus Leidenschaft und mit Ambitionen. Robert T. 560 295

Schallplatten 250 LP's (Jazz, Pop) und 200 Singles (Jazz, Beat, Rock) zum Verkauf oder Tausch Tel. 98 61 92

Verk. f. R4 - Kreuzschneeketten 30,- & Anlasser und Lichtmaschine (6V) je 10,-- Joachim 145 12 23

Küchenschrank zu verschenken Tel. 58 031 60

Wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen: Möbel (antik) Stereoanlage, Fernseher, Requisiten (ehemaliges Filmstudio) Et etc 22 69 82

Wahnsinnige Grüße vom T. aus der T.-Str. an M.T' aus der Sch.-Str., dem U.F. aus der B.- und der R-z- aus der L-R STr.

Am Willi-Graf-Gymnasium soll im nächsten Jahr ein Musikleistungskurs aufgebaut werden. Es fehlen noch einige Schüler. Schüler der Klassen 11, die daran interessiert sind, sollen sich dringend melden. F. Leube, Tel 32 6006

Skischuhe Gr. 37, Skihosen Gr. 38/40 schwarze Pelzjacke, gut erhalten hohe, helle Stiefel Gr. 36/37, Videogerät Telefunken VR 40 1.500 DM VW Fließbeck, TÜV 8/79 für Elektrikbastler 150,- Tel. 260 88 54 (Alex oder Ilse)

Song-Stereo-Plattenspieler mit 2 Boxen, 100 DM, Schreibtischlampe, Tigerbalm, inischer Krimskram T. 303 707

Handw. begabter Typ sucht Zdl Stelle, ab Herbst 79, Erf. im ? 4/5, Fahrer, gel. Drucker, Sollte interessan sein. Udo Klein, Ackerstr. 7 bei Hufmann, 8 Mü 90

Uher Royal de Luxe zu verkaufen. (nagel)neue Tonköpfe! Mit (ca. 13) Bändern VB 800,- Dedo 28 096 06

Notfall! Wegen längerer Abwesenheit aus München 2 Katzengeschwister m+w, kastriert/steril, 2 Jährig zu ve schenken, Tel. ab 21.30, 191278

Theatergruppe braucht Mitmacher bei Workshop Improvisationen, Produktionen, 267350 Doris o. Bernd

6 guterhaltene Polster-Sitzelemente, dunkelgrün, Skischuhe neuw. 6, Nordica Skischuhe ält. 38, Gummistiefel 42 + 37, Fischer Ski m. Bindg., Tel.3680 20, Monika verlangen

f-e-de-r-l-e-s-e- 4 bringt: Märchenhaftes und phantastisches auf 60 Seiten für 2 dm erhältlich bei Hueber, basis internationale, bücherturm usw.

UHER Royal de Luxe zu verkaufen. (Nagel)neue Tonköpfe! Mit (ca.13)Bänderh. VB 800,- Dedo 2809606

Möchte meinen alten 2 CV loswerden: 16 PS, Bj. 70, TÜV eben aufgenommen, VB 1200,- Tel. 3083814

Suche gebr. Aquarium m. Zub. u. weißen Flokati 2x3 m zum Kaufen. Wer hat Schallplatten der "nueva Cancion chilena" (Victor Jara etc.) Tel. 4801688 Sepp
Verschenke alte, reinigungsbedürftige Matratzen, 4801688

VW-Bus zu verkaufen, Bj. 67 TÜV ca. 1/2 Jahr schon abgemeldet, springt nicht an, fährt aber noch. ungefähr 200-300 Mark, 169881 Rudi

Verkaufe großen, modernen Bürotisch, ca. 100,-, Farb TV Telefunken 61 cm, mindestens 200,- teuer, 2604488
Zu verschenken: Kühlschrank leicht defekt, aber schnell reparierbar. 2604488

Zum Verschrotten zu schade: Faltdach-Käfer mit gutem Motor aber kaputtem Getriebe ganz billig herzugeben. Bj. 60, Radio Tüv 4/79. Außerdem Rossignol Ski ROC 550 mit Bindung wegen Ischias für 100,- zu verkaufen. Tel. 3083829, oft versuchen

Fiat 500, Bj. 1969, TÜV fällig 350,-, R 6 TL, 48 PS EZ 12/72, TÜV 2/79, 98000 km, VB 1100,-, 165345 oder 131247

Suche 4-Spur Tonbandgerät TEAC od. Otari u. Klappsitzbank für VW Camp. Bus. Tel. 1506500

Verk. Käfer z. Ausschlachten H 4 - Licht, g. Batterie, Winterreifen, Motor läuft noch, etc. Tel. 5801980

Suche MFG in den Raum Frankfurt-Wiesb.-Mainz für den 25. od. 26.12. nach 19.00 Thomas 526375

Lieber Thomas Arndt, bitte melde dich mal im BLATT beim Thomas G. der hat was für dich. BLATT

Bei wem kann ich Einzelstunden im Singen nehmen? Ich möchte für mich übern, mit meiner Stimme umzugehen. Hanna Tel. 3144664

MFG gegen BKB nach Bamberg 31.12. (zurück 1.1.) und nach England am 1.1. (zurück um 5.1 Habe einige Tabac-Parfüme mit leicht beschädigter Verpackung billig abzugeben. 294246

MUSIKER! Verkaufe Fender Jazzbass 700,--Guter Zustand. 526649

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN
GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40

TEL. 195021/22

KONTEN: Stadtsparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00
PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804

BLATT IST OFFEN OFT VON 10°°–12°° UND MEIST VO 14°°–18°° AUSSER Dienstag VOR UND FR. SA. SO. NACH ERSCHEINEN DES BLATTS.

JMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäuferin Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz Uta. Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Hanim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolfi, Hansi Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.

© COPYRIGHT FÜR BERND BOOGIE & FRÄNDS BEI HANSI KIEFERSAUER • ABDRUCK NUR NACH VORHERIGER ANFRAGE!

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
WOLFGANG GARTMANN
© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt – kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier - Druck - Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten abjetzt **3 DM** pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:
Ihr deutlich schreibt, – dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind – dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen – dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-**SCHLUSS:** Do. 18°° bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: **4.1.79**